

488 Kommentare zu Dies und Das - Zusammenbruch

*Kommentar (24770) von **Hans** am 26. September 2017 um 8:11*

PN

Russophilus, Dein Wort in Gottes Ohr.

Immer wenn Sie zur etwas weiteren Zukunft ausholen sieht das so schön lögisch, durchstrukturiert, abgegrenzt und mit glücklichem Ende aus. Das macht einem Hoffnung - da will man mit dabei sein. Aber wenn ich, zurückblickend nur auf die letzten 18 Monate schaue und Ihre klaren Prognosen mit diesen nuancierten zähen Kaugummi-Realität bei uns in Deutschland in der ich wirklich *keine* positive Veränderung erkenne. Wenn ich das vergleiche - da will ich gleich wieder unter die Bettdecke.

P.S. wir lesen und lesen und Schreiben hier, Alle. Was uns fehlt sind sind Mut, Helden. Tamas ist -wie es aussieht- der einzige.

*Kommentar (24772) von **Russophilus** am 26. September 2017 um 8:27*

Sie mögen das so wahrnehmen. Ich habe allerdings nie gesagt „In x Monaten ist alles wunderbar und wir sind sozusagen Russland zwei und glücklich vereint“.

So sehe ich auch meine Aufgabe nicht. Die ist es auf manches hinzuweisen, Hintergründe auszuleuchten und manches zu erklären, häufig dadurch, dass ich es in einen relevanten Kontext setze.

Was ich aber durchaus sage, wenn ich denn etwas dazu sage, ist dass wir gewinnen werden. Das kann gar nicht anders sein. Ob wir dann in einem Zustand sind, uns freuen zu können und etwas darauf machen zu können, ist eine andere Frage.

Dass ich mit dem - zeitlich nicht festgelegten, weil für mich nicht festlegbaren - Gewinnen recht habe, sollte mittlerweile ziemlich klar sein. Über die usppa lacht man zunehmend unverhohlen, Russland nimmt man sehr ernst, die eu ist offensichtlich in den letzten Zügen, usw.

Was den Mut angeht, na ja, das mag jeder sehen wie er meint. Ich selbst sehe vor allem den Widerspruch nicht. Wir brauchen beides, kluge Köpfe, die erkennen und anderen helfen zu erkennen, Köpfe, die auch bessere Ansätze als „so richtig reinschlagen“ entwickeln können und ebenso brauchen wir Handelnde. Übrigens, das nur am Rande: Woher wissen Sie so genau, was die Teilnehmer hier so alles real machen?

*Kommentar (24777) von **WuMing** am 26. September 2017 um 10:02*

„P.S. wir lesen und lesen und Schreiben hier, Alle. Was uns fehlt sind sind Mut, Helden. Tamas ist -wie es aussieht- der einzige.“

Diese These ist in einem blog sehr schwer zu beantworten. An ihren Taten sollt ihr sie bemessen. Und das wird dann ein jeder selber sehen, wenn es soweit ist. Aus welchem Holz er/sie geschnitzt ist.

Das Zermürbende daran ist ist nicht das *Ob* sondern, das *Wann*. Wenn *überhaupt*.

*Kommentar (24771) von **Roland K.** am 26. September 2017 um 8:18*

Die vollkommen verblödete spanische Regierung fährt den von der ebensolchen EU-Kommission vorgegebenen Kurs ‚Härte zeigen‘, womit sie bei den stolzen Katalanen absolut das Gegenteil erreichen wird.

Dabei wäre es mit Diskutieren wesentlich einfacher gewesen; es hätte schon die Frage gereicht, gegen wen denn der FC Barcelona künftig spielen wolle, wenn die Region aus Spanien austritt.

Zu D ist eines gerade offensichtlich: Nirgendwo wird die nach der Wahl naheliegendste Frage gestellt, nämlich die nach der Kanzlerin. Bei den Stimmverlusten für die GroKo ist die vom Wähler ganz eindeutig abgewählt worden - klarer gehts nicht mehr! DEN wirklich wichtigen Punkt spricht kein einziges Medium an! Deutlicher kann die „Unabhängigkeit“ unserer Medien gar nicht mehr gezeigt werden! Darüber darf nicht gesprochen oder gar geschrieben werden.

Sonst meinen herzlichen Dank an Russophilus! Es ist ein Genuss, Ihre Beiträge zu Lesen.

*Kommentar (24781) von **Kiribati** am 26. September 2017 um 10:42*

@Roland K,

„... es hätte schon die Frage gereicht, gegen wen denn der FC Barcelona künftig spielen wolle, wenn die Region aus Spanien austritt. ...“

Diese Frage müsste nicht unbedingt als ausreichend wichtig erachtet werden, denn:

Der AS Monaco spielt auch in der französischen Ligue 1!

Warum also sollte der FC Barcelona sportlich sich nicht weiterhin in der spanischen Primera División betätigen?

*Kommentar (24782) von **Blue Angel** am 26. September 2017 um 10:49*

Danke für die Zusammenfassung der aktuellen Europa-Situation, Russophilus!

Was Spanien betrifft: Könnte es nicht sein, daß beide Seiten des Konflikts globalistisch gesteuert werden? Nach meinen (nicht umfassenden) Informationen betreibt die katalonische Verwaltung nämlich eine intensiviertere Migrantenaufnahme, handelt also nach der Sorosschen „no border“-Ideologie (vermutlich auch, um mehr potentielle Kampfkraft für den Ernstfall zu bekommen) und es gibt irgendwo (müßte ich erst wieder suchen) Links, die besonders innige Verbindungen zwischen der katalonischen Separationsbewegung und „NGO“s belegen. Von daher würde ich diese Separatisten nicht so einfach vom Globalisteneinfluß freisprechen wollen.

*Kommentar (24784) von **Roman** am 26. September 2017 um 11:47*

Die Frage nach der Kanzlerin Angela Merkel muß tabu bleiben, sie hat ja ihre Agenda weiter durchzuziehen und die lautet AMERIKA.

A.M.=ERIKA

*Kommentar (24796) von **kid** am 26. September 2017 um 13:34*

Stinkende ,erbärmliche Ratten wohin man auch sieht, die es nicht vertragen können, das die Welt von warmherzigen Menschen mit hehren Zielsetzungen bewohnt und belebt wird/werden soll!

Der russische General Valeri Assapow ist durch einen feigen Verrat ermordet worden!

Friede seiner Seele!

Nichts wird vegessen!

<https://de.sputniknews.com/politik/20170926317597777-syrien-russischer-general-durch-verrat-getoetet/>

*Kommentar (24919) von **Demeter** am 27. September 2017 um 18:32*

Danke kid.

Ein wahrer Held. Nein er wird niemals vergessen werden und auch nicht die vielen anderen Helden, ob aus Syrien, Russland, Irak, Iran, Libanon u wo auch immer her, die auf der richtigen Seite standen und auch für unsere Zukunft gestorben sind.

Datenleck zum IS? Verrat? Wie genau? Russland macht die USA für den Tod des Generals mitverantwortlich.

*Kommentar (24942) von **sloga** am 27. September 2017 um 23:14*

@ Demeter

Soviel ich mitbekommen habe; sehr wohl - die amis. Bezeichnend waren zwei Dinge.

1. Bei der (fast) Einkreisung der russ. Polizisten, hatte die IS just an dem Ort die Verteidigungslinie der syr. Armee durchbrochen, wo sie am empfindlichsten war (Nahtstelle zw. zwei Einheiten; rd. 12 km vorgedrungen, was als ernsthafte Militäroperation angesehen werden kann). Die I können nur aufgrund Satellitenaufnahmen erhalten worden sein. Da die IS - meines Wissens nach - bisher noch keine Satelliten in den Orbit geschossen hat, bleiben nicht mehr viele Varianten übrig ...

2. Der General wurde exakt loziert. Dafür bedarf es ebenfalls Aufnahmen aus dem Weltall und spez. Abhöreinrichtungen. All jenes, was die Barfü nicht haben können.

Folglich, ist die Schlussfolgerung ziemlich einfach ...

*Kommentar (25017) von **Demeter** am 28. September 2017 um 16:49*

Danke sloga. Das werden die amis teuer bezahlen. Deren Tage in Syrien zumindest sind gezählt.

*Kommentar (24808) von **der Icke** am 26. September 2017 um 18:38*

Willi Wimmer sagte genau das spätestens Gestern

*Kommentar (24905) von **Michael Ballhorn** am 27. September 2017 um 14:39*

Zu Frau Merkel hat in ihrem Rügauer Wahlkreis ca. 44 % der Erststimmen erhalten, der AfD-Kandidat als Zweitplatzierter dagegen „nur“ ca. 22 % der Erststimmen.

Frau Merkel zieht damit erneut direkt in den Bundestag ein und könnte zumindest moralisch durchaus erneut zur Bundeskanzlerin berufen werden. Ich fände das gar nicht mal so schlecht.

*Kommentar (24933) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 21:37*

Sagen Sie uns doch mal, Herr Ballhorn, was Sie hier wollen, warum Sie hier sind. Und ob Sie hier richtig sind.

*Kommentar (25100) von **FranzXaver** am 29. September 2017 um 1:36*

VERBALLHORNUNG ! Pardon...

*Kommentar (24988) von **Walter Mandl** am 28. September 2017 um 9:32*

Was verstehen Sie unter einer moralischen Kanzler-Berufung im Zusammenhang mit einem Erststimmenergebnis in einem unbedeutenden Wahlkr Und was den zweitplatzierten AfD-Kandidaten betrifft, so ihre Information überhaupt stimmt, wäre gerade dieser Umstand (22 zu 44%) geeignet, Merkel jegliche Legitimation abzusprechen. Den ehrenwerten Begriff „Moral“ in einem Satz mit der Rautenfigur zu verwenden, verbietet der Geschmack.

*Kommentar (24773) von **Enno** am 26. September 2017 um 8:40*

Ein weiterer Grund, weshalb sich die SPD mit der Opposition abgibt: Als dann größte Oppositions-Fraktion stellt sie den Vorsitzenden des Haushaltsausschusses. Der wäre ansonsten von der AfD gestellt worden.

*Kommentar (24775) von **Willi** am 26. September 2017 um 9:24*

Hallo,
@Russophilus ohne Grund hat sie als zweitstärkste Partei und Ex-Koalitionär nicht aufs Mitregieren verzichtet.

Meine Meinung ist: Sie musste verzichten sonst wäre die AfD größte Oppositionspartei und hätte Anspruch auf den Vorsitz im Haushaltsausschuss, man kann sich vorstellen was da so an die Öffentlichkeit durch zu sickern droht. Scheint wohl nicht nach Plan gelaufen zu sein die FDP dahingehend zu installieren

*Kommentar (24779) von **Kiribati** am 26. September 2017 um 10:30*

@Russophilus

„...ohne Grund hat sie als zweitstärkste partei und Ex-Koalitionär nicht aufs Mitregieren verzichtet. ...“

Könnte der Grund nicht schlicht und einfach sein, (von unsichtbarer Stelle) den Befehl/Auftrag bekommen zu haben, der AfD im Bundestag nicht die Vergünstigungen des Oppositionsführers (z. B. das Recht, der Kanzlerin unmittelbar bei Regierungserklärungen antworten zu dürfen) zukommen zu lassen?

*Kommentar (24783) von **diff** am 26. September 2017 um 10:50*

Ein hervorragender Artikel. Danke Russophilus. Sehr lesenswert. Auch der Nachtwächter beschreibt die Situation in Deutschland bzgl. den Wahlen als schwierig und beruft sich dabei auf Bill Blain.

„Bill Blain: Wahlergebnis in Deutschland »viel größeres Problem, als wir glauben«“

<http://n8waechter.info/2017/09/bill-blain-wahlergebnis-in-deutschland-viel-groesseres-problem-als-wir-glauben/>

Sehr lustig fand ich den Satire-Artikel vom Postillon, dass die SPD-Führung geschlossen zurückgetreten wäre:

„SPD-Führung übernimmt Verantwortung für Wahl-Desaster und tritt geschlossen zurück “

<http://www.der-postillon.com/2017/09/spd-verantwortung.html>

*Kommentar (24785) von **Axels Meinung** am 26. September 2017 um 11:49*

Hallo Russophilus,

vielen Dank für Ihren neuen Beitrag, der wieder einige wichtige aktuelle Situationen beleuchtet.

Zu den Russen in Syrien gibt es heute Meldungen auf Sputnik, eine in der beschrieben wird, dass Russland (jetzt nach dem Tod des Generals) massiv gegen die Terroristen vorgeht:

<https://de.sputniknews.com/politik/20170926317595340-idlib-russland-luftschlaege/> und eine über die amis, die anscheinend erkannt haben, dass nun

auch ihnen Feuer unter'm Hintern gemacht werden wird - die amis geben die Basis As-Sakf auf:

<https://de.sputniknews.com/politik/20170926317596624-usa-stuetzpunkt-syrien-geschlossen-sicherheitszone/> - ich denke, die Basis in At-Tanf an der Grenze zu Jordanien wird bald auch noch folgen ...

Zu dem Tag nach der „Wahl“ schreiben Sie über die spd (schulz): „...politiker, der verzichtet, will einfach nur erheblich mehr...“ - da bin ich gespannt, ob dieses „mehr“ vielleicht nur ein Ministerpöstchen mehr sein wird - die Ansage von dem schwachmaten kann auch nur gepoker sein. Allerdings würde eine neuerliche groko beiden system-parteien (cdu und spd) weiteren Schaden zufügen ...

Und die Abhängigkeit „unserer“ Medien sehe ich nicht bei der politik, sondern bei den selben Kreaturen, die auch die politster steuern.

*Kommentar (24791) von **diff** am 26. September 2017 um 12:42*

Lese gerade

„Petry kündigt Austritt aus AFD an“

<https://de.sputniknews.com/politik/20170926317598773-Petry-tritt-aus-afd-aus/>

Sind denn alle verrückt geworden, oder was? Was soll das denn jetzt?

*Kommentar (24794) von **Alfons** am 26. September 2017 um 13:05*

In jedem Fall wird ganz Europa systematisch ins Chaos gestürzt und ich bezweifel, dass das nur an der Unfähigkeit unserer Volkszertreter liegt, sondern dass dahinter eine mörderische Agenda steht.

Bereits bei der Euro-Einführung war klar, dass diese krude Währung nicht funktionieren kann und zu exorbitanten Verwerfungen und bitterstem Elend führen muss.

Die Verfallserscheinungen des Euro-Konstrukts zwingen die lokalen Statthalter dieses Verbrecher-Konstrukts zu immer massiveren Repressionen gegen die eigenen Bürger, die sich gegen ihre Verelendung wehren.

Gleiches gilt für den mörderischen Umvolkungsterror, der die Völker im Mark trifft und den Terror direkt ins Nachbarhaus bringt.

Schaut man sich diese Zustände genau an, so erkennt man, dass es sich nicht um Versagen handelt, sondern dass dahinter lange Planungen stecken.

Es bleibt nur die Frage: was ist das Ziel dieses allumfassenden Terrors gegen die europäischen Völker und wer initiiert diesen?

Selbst Ami-Land, Kanada usw. werden mit Migratten geflutet - auch dort läuft der „white Genocide“ auf Hochtouren. Welche Bestien in Menschengestalt haben die Macht, weltumspannend Krieg und Terror zu verbreiten?

Oder bin ich Verschwörungspraktiker und sehe alles durch die blutrote Brille?

*Kommentar (24841) von **Stubido** am 26. September 2017 um 21:46*

@ Alfons. Habe die selben Fragen.

*Kommentar (24869) von **Achim** am 27. September 2017 um 0:44*

@Alfons,

Nach Lektüre dieses Buches wird so manches klarer.

<https://archive.org/details/AlfredRosenberg-DieProtokolleDerWeisenVonZionUndDieJuedische>

Ich kam übrigens auf dieses Buch, weil Ronald Bernards in seinen Enthüllungen dazu rät die Protokolle zu lesen, wenn man wissen will wer hinter a den barbarischen Sauerereien steckt.

<https://www.youtube.com/watch?v=SoY0bK4agbg>

*Kommentar (24895) von **Paleene** am 27. September 2017 um 10:26*

Vielleicht ist es für dich interessant, etwas über die Entstehung des von dir empfohlenen Buches zu erfahren?

„Fantasy und die realen Zusammenhänge der Macht

Bedrohliche Zeiten lassen den Wunsch nach einfachen Erklärungen aufkommen, der von interessierter Seite nur allzu gerne bedient wird. von Hermann Ploppa. (...)“

<https://kenfm.de/fantasy-und-die-realen-zusammenhaenge-der-macht/>

*Kommentar (25151) von **Uwe** am 29. September 2017 um 18:43*

Alle Spekulationen und Streitereien drehen sich um die Urhebererschaft des Schriftstückes, nie um dessen Inhalt. Liegt es daran, dass es die einzi Prophezeiung ist die auch eintraf?

*Kommentar (24797) von **fperjod** am 26. September 2017 um 13:50*

Liebe Dorfbewohner,

ich lese schon lange hier und bedanke mich endlich bei allen, vor allem bei Herrn Russophilus, für die zahlreichen Denkanstöße und Klärungen. Ich arbeite an einer westlichen Hochschule, habe Enkelkinder, die mein Einkommen brauchen. Deshalb ist Schweigen angesagt, leider, aber nicht mehr lange.

Seit über 20 Jahren beschäftige ich mich mit Astrologie und möchte gern eine kleine Analyse der Frau aus dem Pfarrhaus bei euch einstellen. Wen es interessiert, was ihr Energienetz erzählt, ... natürlich gibt es viele Möglichkeiten der Deutung. Diese hat mich sehr angesprochen. Mit herzlichen Grüßen

<https://zeitistwelt.wordpress.com/2015/07/05/die-spalterin-aus-dem-pfarrhaus/>

*Kommentar (24891) von **HPB** am 27. September 2017 um 10:06*

Der astrologische Text trifft die die innere Zerrissenheit Petrys recht gut. Wie ich schon sagte, auf diese Frau kann man auf Dauer nicht bauen. Sie wäre nur für kurzzeitige Aufgaben brauchbar. Irgendwo den Karren aus dem Dreck ziehen. Und dann auf zur nächsten Aufgabe und dort aufräumen lassen. Das bekäme sie sicher mit guten Ergebnissen hin und würde keinen Schaden anrichten...

*Kommentar (24906) von **Michael Ballhorn** am 27. September 2017 um 14:47*

Habe eigentlich keinen blassen Schimmer von Astrologie. Ja, ich weiß nicht einmal, ob da überhaupt was wahres dran ist an der Astrologie.

Aber der von ihnen eingestellte Artikel ist definitiv grober Unfug, das sieht selbst ein Astrologie-Laie wie ich.

Die wahren Hintergründe des Entschlusses von Frau Petry werden wir wohl bald erfahren. Nichts ist so, wie es manchmal scheint.

*Kommentar (24801) von **MIK** am 26. September 2017 um 14:38*

Petry wird von der AfD-Landtagsfraktion in Sachsen isoliert:

<https://www.freiepresse.de/NACHRICHTEN/SACHSEN/Neun-AfD-Landtagsabgeordnete-in-Sachsen-verweigern-Petry-die-Gefolgschaft-artikel10009298.php>

Eine herbe, strategische Niederlage für Petry.

Ich denke, die hat sich total überschätzt.

Nun läuft sie Spießrute für ihr Moralin.

Wer will mit so einem Charakter noch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit suchen.

In Berlin sollen alle Fraktionsmitglieder der AfD anwesend sein.

Es kann da oder dort noch einen spektakulären Austritt geben, aber keinen Wellen.

Auch in der AfD will man die Fraktionszuwendungen genießen.

Ein Ausscheren macht dies sehr unsicher, vor allem bei Neuwahlen.

Wir werden in allen System-Parteien noch Verwerfungen sehen.

Bei Geld und Einfluß hört die Freundschaft auf.

Die zunehmende Fäulnis zermürbt die Gesellschaft weiter.

Kommentar (24907) von Michael Ballhorn am 27. September 2017 um 14:49

Ich kann ihnen versichern, das die verantwortungsvollen Leute in der AfD sehr genau wissen, was sie wann und warum tun.

Sie mögen Idealisten sein, aber auf den Kopf gefallen sind sie auch nicht.

Kommentar (24802) von Azzurro am 26. September 2017 um 15:09

Hallo Russophilus,

da ich spanische Kontakte habe, weiß ich etwas mehr über das „sogenannte Unabhängigkeitsreferendum“.

Es ist der Versuch einer illegalen Übernahme Kataloniens durch israelisch-zionistische Kräfte, die sich dafür ua. eine zT. jüdische Historie zurechtgesponnen haben, die in den letzten Jahrzehnten das Land mit abertausenden Migranten geflutet haben.

Das äußert sich sogar darin, dass der amtierende MP sich nicht auf die (Bio)Katalanen beruft sondern auf das abstrakte Volk, welches zu 70%!!! in jeder Familie schon einen Migrationshintergrund haben soll.

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/katalonien-carles-puigdemont-im-interview-ueber-den-bruch-mit-spanien-a-1168858.html>

In der finalen Wirklichkeit geht es also um eine verdeckte kulturelle Einfluss-Komponente und um sehr viel Geld. Denn die Verhandlungen Jahre zuvor haben nicht dazu geführt, dass die spanische Regierung Katalonien große finanzielle Zugeständnisse zu geben bereit war.

Es gibt einen sehr aufschlussreichen Beitrag von ..

Von Saiid Alami

<http://www.alertadigital.com/2017/01/30/esta-el-sionismo-detras-de-los-lideres-independentistas-catalanes-2/>

.. den ich mal Google übersetzt habe und der in voller Länge hier in deutsch lesbar ist.

<http://www.epochtimes.de/politik/welt/madrid-uebernimmt-kontrolle-der-katalanischen-polizei-a2224458.html#comment-3536509603>

Kommentar (24829) von Russophilus am 26. September 2017 um 20:50

Um Missverständnisse zu vermeiden: Die Hintergründe mögen per se interessant sein, aber meine Perspektive war ein andere. Es war die Frage des Kipp-Punktes.

Es gab beim maidan einen klaren Kipp-Punkt, von dem an das Spielchen gelaufen war. Das interessiert mich als Mechanismus und ich betrachte allerlei Ereignisse auch auf diesen Punkt hin, denn Systeme fallen nicht einfach; da gibt es komplexe Verläufe mit diversen Spielern (unterm Strich fast immer letztlich zwei) usw.

Weder die Grundkonstellation, noch die Spieler, noch das, warum es letztlich geht sind neu. Die wirklich entscheidende Frage ist übrigens nicht die, ob die eu dauerhaft überlebensfähig ist. Das war sie nie und konnte es auch gar nicht sein. Die entscheidende Frage ist, ob und wie lange noch diese frankensteinsche Missgeburt noch aufrecht erhalten werden kann. Wer mal hinsieht, wird feststellen, dass die eu schon immer einen tödlichen Feind hatte, nämlich kluge Zweifler und dass sie schon immer, wenn auch möglichst nett verkleidet, mit großer Brutalität gegen jede Form von Separationsbestrebung vorging. Kurz, die Frage „warum eigentlich (noch länger) eu?“ war schon immer die fatale Bedrohung und wurde schon immer auf diversen Ebenen sehr frühzeitig erstickt.

Kleines Beispiel: (Auch hierzulande) wurden Zweifler – darunter auch Professoren – anfangs als halbseidene Spinner abgetan und als es heisser wurde im Topf, wurde ziemlich früh und schnell das „Nazi!“ Etikett verteilt.

Oder schauen Sie sich die größeren Verträge und das Gezerre darum an. Auch da ist eine sehr harte Linie – bis hin zum Einsatz roher Gewalt – erkennbar.

Dabei *gibt* es bereits das vernichtende Urteil und die Bruchlinie in Form der euro-Zone. Es ist dabei völlig belanglos, ob die nicht-euro eu-Mitglied der eu nicht gut genug waren oder ob der euro denen von nicht gewollt war. Das Ergebnis ist jedenfalls, dass die eu *offensichtlich und in einem kritischen Parameter* *kein* quasi-Staat ist und sein kann (eine Währung gehört zur unverzichtbaren Grundausstattung eines Staates), aber auch, dass die eu offensichtlich *keine* geschlossene Struktur ist. Und noch etwas ist dabei wichtig: Die eu ist damit *notwendig ungerecht und ungleich* in sich*.

Catalonien droht zum Zündfunken zu werden.

Kommentar (24834) von Bernhard am 26. September 2017 um 21:23

Nur eine kurze Anmerkung zur EU:

Alle Verträge sind im Internet abrufbar.

Der „Reformvertrag von Lissabon, der mal als Verfassung gedacht war, ist der letzte.

Fangen wir mit dem an, stolpert man bereits beim dritten /vierten Artikel über den Bezug zum vorherigen Vertrag.

Mein Fazit: nach spätestens einer halben Stunde ist man beim Montanvertrag aus den 50er Jahren angelangt.

Ich stelle also fest, alle Verträge sind noch in Kraft und in jedem Vertrag werden Artikel im vorherigen geändert, also ein Vertragskonstrukt welche ich oder jeder normal gebildete Bürger der EU nicht lesen kann

Kommentar (24842) von Azzurro am 26. September 2017 um 21:48

Hallo Russophilus,

dieses Katalonien als EU-Bruch-Schablone zu durchdenken ist clever. Und absolut richtig, die eu wird in der alten Form nicht überleben, und eben richtig – das Vorgehen gegen „intelligenten“ Separatismus lässt sich als hässliches Diktatur-Prinzip brandmarken.

Hier geht es letztlich um ein geordnetes nicht unkontrolliert crashendes oder gewalttätiges Auseinanderbrechen – ohne äußeren Übernahmen. Un

genau das ist ja im Fall Katalonien das Irritierende: Man glaubt, da entstehen die herbeigesehnten kleinen „freien“ Einheiten und muss feststellen dass jene „Befreiungsbewegung“ nur der Vorwand für Andere ist, die Kontrolle für ein Gebiet zu übernehmen oder zu kontrollieren.

Ob aktuell ein Bruch in Katalonien passieren wird?

Darf wohl eher nicht, denn ich glaube momentan ist es wichtiger diesen Angriff abzuwehren, und die faktische europäische (gemeint ist hier nicht „EU“) Kontrolle zu erhalten. Analoges gibt es dazu in Griechenland, dass man höchst hässlich mit Krediten dh. Verschuldung sehr fest angekettet ist.

So ein finanz/markttechn. Auseinanderbrechen kann am elegantesten über eine „bestellte“ Forderung des jeweiligen Landes auf eine wieder flexibel einsetzbare Währung (per scheinbarem Volksentscheid?) – wie es zuletzt wieder aus Italien zu hören war – passieren, weil es ja mit der steigenden Verschuldung etc etc etc nicht weitergehen kann. Da kommt es aber darauf an, inwieweit der interne Vorbereitungsprozess schon abgeschlossen ist und inwiefern sich Einheiten verständigt haben.

Nun die Gegenparteien/Eliten/Räuber schlafen nicht..

Hier ist noch ein übersetzter Ausschnitt zur Thematik der organisierten Migrationsunterwanderung! von Katalonien seit Jahrzehnten. Wir finden hier das typische zionistische Muster. Und können für unser Land Rückschlüsse ziehen.

<http://www.epochtimes.de/politik/welt/katalonien-ein-lehrstueck-ueber-die-verkommenheit-der-demokratie-a2224093.html>

Link durch einen zur Quelle ersetzt – Russophilus

Kommentar (24852) von **Azzurro** am 26. September 2017 um 22:17

Danke!

Dann stelle ich hier den Abschnitt zu der Migrationsunterwanderung als Text ein.
Er ist sehr aufschlussreich, gerade im Hinblick auf die Befreiungsbewegung der „Katalanen“.

Quelle:

<https://www.geopolitica.Ru/es/article/el-teatro-del-referendum-en-cataluna-excusas-para-un-maidan-i>

„Enrique J. Refoyo / Google-Translator
DER THEATER DER REFERENDUM IN KATALONIEN: EXCUSAS FÜR EIN „MAIDÁN“ (I)

....
Sein auf der Geldseite des Volkes

Auf das Thema Katalonien konzentrierte er sich, dass die Bourgeoisie als die Kraft verteidigt wurde, die Gerechtigkeit und das Volk verteidigte. In katalanischen Fall haben wir gesehen, dass die herrschende Bourgeoisie seit 1977 eine immer stärkere Einwanderung nach Katalonien, vor allem marokkanischen, gefördert hat, obwohl in den letzten Jahrzehnten auch zahlreiche Pakistaner, Indianer, Bangladesch und andere afrikanische und asiatische Bevölkerungsgruppen beigetreten sind. Islamische Religion

Warum dieser Eifer, um massive Einwanderung nach Katalonien durch seine lokale Elite zu fördern?

Zunächst kann man nicht aus den Augen verlieren, dass es sich um eine wirtschaftliche Elite handelt, deren Interesse darin besteht, Reichtum und Eigentum zu akkumulieren, dessen Interesse es ist. So bedeuten mehr Einwanderer den Besitz einer viel billigeren Arbeitskräfte, um für mehr Stunden und weniger Gehalt gemietet zu werden, und auch mit weniger Arbeitsrechten. Es ist entscheidend zu beachten, wie die politischen Führer die verzweifelte Einwandererbevölkerung nutzen und auch die verzweifelte spanische Bevölkerung nutzen. Masseneinwanderung ist immer ein Werkzeug im Dienste des Kapitalismus. Was mehr ist, sind spanische Emigranten auch billige Arbeit in anderen Ländern.

Diese „katalanischen“ Führer dachten und haben gezeigt, dass diese Immigranten als „nous Catalans“, also neue Katalanen, neue Wähler des separatistischen Nationalismus integriert werden könnten. Ihre Präsenz in den Unabhängigkeitsvorführungen ist sehr offensichtlich. Und diese Impulse sind so hoch, dass wir sogar einen ERC-Senator haben, der aus indischer Herkunft ist, der 2005 in Spanien ankam. Es ist auch erwähnenswert, die Anwesenheit anderer Ausländer im Dienste der separatistischen Sache, wie der derzeitige stellvertretende Bürgermeister, zu erwähnen von Barcelona, aus argentinischem Ursprung oder sogar in anderen Regionen, die in das Expansionsprojekt des „katalanischen“ Separatismus einbezogen sind, das als „katalanische Länder“ bezeichnet wird, haben wir in Alaró, Insel Mallorca, ein guineischer Separatist Bürgermeister.

Diese Beispiele veranschaulichen, wie diese ökonomischen Eliten sich selbst suchen und auch andere dazu ermutigen, die Anziehungskraft und die Ansiedlung von massiven Einwandererpopulationen zu suchen und sie dann in den Dienst ihrer wirtschaftlichen Interessen zu stellen. Wie in der Erfindungen historischer Manipulationen existieren diese Verfahren auch seit Jahrzehnten in Westeuropa und Nordamerika, wo die Mainstream-Medien und die politischen Parteien des Systems sagen, dass ein politisches Amt oder ein politischer Führer der Einwanderer ist etwas sehr Gut und das gibt Vielfalt oder „Gerechtigkeit“, oder auch jede Kritik an einem solchen Politiker, hat immer „rassistische Töne“.

Vergessen Sie nicht zu erinnern, wenn Sie auf solche Dinge zu hören, ist diese Ablenkung eines der ersten Werkzeuge, die das kapitalistische System hat, und basieren auf Auftritten, um den öffentlichen Diskurs zu konzentrieren, wo sie es nehmen wollen. Und das ist immer weit von der Realität der Wurzel der Dinge. In diesem Fall ist die Auflösung der Identität aller Völker für ihre Integration in die „kosmopolitische Gesellschaft“, wo nur Werte des Kapitalismus (in Form von Menschenrechten und Demokratie) sich ändern, je nach dem Ort, an dem die Interessen liegen; und die Verwendung von „Polizeiwörtern“, um jeden Versuch zu stoppen, den Ambitionen der kapitalistischen Elite zu entgehen, mit der Androhung von Medien und sogar krimineller Repression und Repression.“

Kommentar (25087) von **pedrobergerac** am 29. September 2017 um 0:12

@Azzurro

„Es ist der Versuch einer illegalen Übernahme Kataloniens ...“

Das würde erklären, warum sich die Grünen bei der Separation so stark machen.

<https://de.sputniknews.com/politik/20170928317633689-deutsche-rolle-bei-referendum-in-katalonien/>

Kommentar (24803) von **Ferdinand Reh** am 26. September 2017 um 15:10

Guter Artikel. JEDES Volk erhebt sich, wenn der Leidensdruck zu groß wird. Bei den Katalanen ist es jetzt soweit. Bei uns dauerts halt noch ein bisschen. Wie lange, weiß man nicht. Noch gehts uns zu „gut“. Die Wendehälse in ihren entscheidenden Positionen sehen noch keinen Handlungsbedarf. Und das gemeine Volk hat keine Lobby, die es unterstützt und (in)formiert. Wir Wissenden verstehen natürlich, was abgeht, aber uns nennt man halt Verschwörungstheoretiker und man hetzt die über die öffentlichen Medien belogenen Menschen gegen uns auf. Das klappt bis jetzt eigentlich ganz gut, denn das System will, dass alles so bleibt, wie bisher. In diesem System sind wir alle Gefangene, die wenigen einen wissen das und die meisten anderen sind diesbezüglich halt unwissend, glauben aber, gut informiert zu sein und verschließen ihr Bewusstsein vor gegenteiligen Infos. Was kann man da groß machen? Gar nix, wie ich meine. Wir müssen warten, bis was passiert und all die Lügen auffliegen. Auch in Russland würde es den Menschen gleich ergehen wie uns, wenn die Menschen dort einem ähnlichen System ausgesetzt wären, sind sie aber nicht, dank Putin und andere. Glück gehabt, oder etwas weiter weg vom „Rot(en) Schild“?

Kommentar (24804) von **Uwe** am 26. September 2017 um 16:22

Wie immer hervorragend, lieber Russophilus. Hat Spaß gemacht, den Artikel zu lesen.

Gestatten Sie mir zu Deutschland einen alternativen Entwurf. Ich hatte meiner Frau exakt das eingetretene Wahlergebnis vorhergesagt. Wie habe ich das gemacht? Ich habe einfach versucht, mich in die Planspiele der Elite hinein zu versetzen. Wie kann ich Deutschland bestmöglich destabilisieren,

um schnellstmöglich mein Ziel zu erreichen? Jamaika ist da eine ziemlich gute Lösung. Aber das ist natürlich alles Zufall.

*Kommentar (24845) von **Axels Meinung** am 26. September 2017 um 22:00*

Nein, Uwe,
das ist alles kein Zufall – diejenigen, die die eu und die brd sowie den euro destabilisieren, sind die selben, die auch die „Wahlen“ (z.B. macrönchen in f oder diesen Hansel in Österreich) bisher manipuliert haben und ganz sicher am letzten WE auch die Verteilung der Prozentpunkte auf die hiesigen parteien bis auf den einzelnen Prozentpunkt genau im Griff haben. Das geht doch schon viele Monate vor den „Wahlen“ mit der Manipulation von Umfragen los, deren „Ergebnisse“ dann über die Verblödungskisten unter's Volk verteilt werden. Es sollte doch wohl JEDEM klar sein, dass dieses Drecks-gesinde, das z.B. auch Kennedy ermorden ließ und die wtc-Gebäude in ny mit mehr als 3000 Opfern pulverisiert hat, vor NICHTS zurückschreckt ...

*Kommentar (24806) von **funker** am 26. September 2017 um 17:38*

Hallo,

schaut mal hier – ich könnte im Strahl kotzen.

<https://antifaev.wordpress.com/wieviel-staatskohle-kann-ich-abgreifen/>

*Kommentar (24832) von **Paleene** am 26. September 2017 um 21:10*

@funker

Spätestens auf der Seite die den „Vorstand“ vorstellt, könnte auch der Ungeübteste merken, dass das Ganze nicht echt ist.

<https://antifaev.wordpress.com/der-vorstand-von-antifa-e-v/>

*Kommentar (24837) von **funker** am 26. September 2017 um 21:29*

... ja, hast recht – soweit hatte ich nicht gelesen.
Wenn ich schon antifa lese wird mir übel ... grrr
Was soll denn dieser fake ?

*Kommentar (24894) von **Paleene** am 27. September 2017 um 10:23*

Genau das, was er bei dir zuerst tat – provozieren.

*Kommentar (24840) von **Milli Sievert** am 26. September 2017 um 21:46*

Na das wirkt ja nicht sehr überzeugend. Schau'n Sie sich mal die Namen des Vorstands an. Ich halte diese Seite für verarsche.

*Kommentar (24843) von **Russophilus** am 26. September 2017 um 21:48*

Ich denke eher, dass das deren echte Seite ist. Bedenken Sie, dass die antifa sowieso schon in vielem den Freifahrtschein, aufs Gesetz zu scheisser bekommen hat. Siehe z.B. verprügelte Pegida Anhänger, brennende Autos und zerlegte Stadtteile.

*Kommentar (25032) von **Paleene** am 28. September 2017 um 20:27*

@Russophilus

Ihre Skepsis in allen Ehren.

Ich habe diese zum Anlass genommen, mal ein wenig im Netz zu suchen. Mit dem Ergebnis, dass alle „echten“, also authentisch rüberkommende Antifa-Seiten unter „Antifaschistische Aktion Deutschland e.V.“ firmieren.

Zur Entstehungsgeschichte der Seite antifaev.de fand ich außerdem dieses:
<https://www.vorwaerts.de/artikel/gewitzte-jusos-afd-co-netz-laecherlich>

Es gibt ganz sicher wichtigere Themen.
Dennoch halte ich es für sinnvoll darauf aufmerksam zu sein, nicht Opfer seiner eigenen Überzeugungen zu werden.

*Kommentar (25042) von **M.E.** am 28. September 2017 um 21:11*

Wer sagt, dass das der „gewitzte Jusos-Artikel“ nicht die Satire ist?

*Kommentar (24809) von **Leberfleck** am 26. September 2017 um 18:44*

Danke!

Ein Treffer ins Schwarze. Nach meiner eigenen Einschätzung.

Immer weniger Menschen gefällt, was sie um sich herum wahrnehmen können. Zu viel Dreck ist wahrnehmbar unterhalb der Berichterstattung durch das System. Aber es ist wie beim Alkoholiker – es muss erst so richtig weh tun, bevor sich was ändert.

Es ist für die Leute in D zur Zeit immer noch bequemer nicht genauer hinzukucken.

Das meine ich an den einzelnen Berichten (hier im Dorf) der Wahlbeobachter erkennen zu können. Ein Freund hat die Wahl (zu zweit) auch beobachtet (Wahllokal für zwei Wahlbezirke) und sagt, das Auszählergebnis bei ihnen hat mit der offiziellen Version durchaus gepasst. Er ist sich sicher, dass durch seine Anwesenheit (die die Leute dort deutlich nervös gemacht hat) zumindest ein Betrugsversuch verhindert wurde, so dieser geplant gewesen sein sollte.

Dort, wo der Dreck so schmerzhaft spürbar ist, wie in Katalonien – die schon lange gerne eigene Wege gehen würden – da wird die Angst vor Veränderung und dafür einzustehen kleiner, als das Bedürfnis, den Schmerz loszuwerden.

Wie es einem Gemeinwesen geht, das nicht (oder wenig?) nach oben buckeln muss, sieht man an Russland. Es bleibt einfach mehr hängen von jeder einzelnen Arbeitsleistung als im „Wertewesten“.

*Kommentar (24819) von **MIK** am 26. September 2017 um 19:41*

SPD-Toll-Wut

<https://www.youtube.com/watch?v=JKGHtWbZaOA>

Gespreizter Hass und arrogante Verdrängung.

Der SPD-Neustart.

Gute Nacht, Schulzi.

Mit solchen Leuten lässt sich keine neue Umgangs-Kultur entwickelt.

*Kommentar (24821) von **Kruxdie** am 26. September 2017 um 19:57*

Eben diese Meldung zu Assapow gefunden: <https://de.sputniknews.com/politik/20170926317597777-syrien-russischer-general-durch-verrat-getoetet/>
Ich hoffe, das ist nicht OT.

LG

Kruxdie

Kommentar (24830) von **Russophilus** am 26. September 2017 um 20:58

Eine Meldung zu ermordeten Russen ist nie off-topic.

Kommentar (24823) von **Радостин** am 26. September 2017 um 20:10

In Spanien kommt vielleicht noch die Geschichte hinzu: Die Franco-Diktatur. Das heutige Spanien mit seinem freizügigen Lebensstil, den öffentlichen Orgien etc ist immer noch die larvierte Diktatur Francos: Es gab keinen Bruch, keine Aufarbeitung. Noch immer liegen - es sind wohl Hunderttausende - Opfer der Faschisten verscharrt abseits der Wege. Wenn ich richtig erinnere, war Barcelona damals sozialistisch. Die EU hat das „ungereinigte“ Spanien so übernommen. Wenn ein Staatenbündnis solche Staaten wie Spanien oder Kroatien aufnimmt, dann hat es automatisch mit deren Karma zu kämpfen. Franco war evtl. " nicht so schlimm" wie Hitler, aber das bedeutet nur dass sie Rechnung später bezahlt wird, aber bezahlt wird sie irgendwann.

Kommentar (24846) von **The Reds** am 26. September 2017 um 22:04

@ Радостин

Barcelona war im spanischen Bürgerkrieg das Zentrum der Anarchie und bewies eindrucksvoll, dass Anarchie funktionieren kann, wenn die Mensch das wollen, wie es in Spanien der Fall war.

Vor allem Hitler hat (mit Mussolini) Franco und den spanischen „Nationalisten“ maßgeblich ermöglicht, Krieg gegen die eigene Bevölkerung zu führen (vgl. Ukraine) und die Anarchie mit äußerster Gewalt zu beenden.

Im August 1938 dienten 1.248 Mann aus 37 Nationen (!) in der spanischen Fremdenlegion, aber auch in anderen Truppenteilen kämpften Ausländer für die „Nationalisten“ .

Faschisten lieben „ihre Nation“ offenbar auf besondere Weise...

Das Baskenland und Katalonien wurden durch das Franco-Regime politisch entmündigt und wirtschaftlich, etwa durch hohe Steuerabflüsse, bestraft In Katalonien, und im Baskenland fordern die Menschen nicht nur die Wiederherstellung von Selbstbestimmungsrechten, es geht auch um ihre Kult und Sprache.

Kommentar (24849) von **Russophilus** am 26. September 2017 um 22:11

Nur mal am Rande angemerkt, weil es Aussagen zu Catalonia gibt, denen zufolge hinter der Separationsbewegung israel steckt:

Selbst wenn das so wäre; die Grundregel der Demokratie besagt nun mal, dass Volkes Wille entscheidend ist - ganz egal wie der zustande kam. Wä „die wurden da hin manipuliert“ tatsächlich ein Grund, den erklärten Willen der Bürger ungültig zu machen, dann müssten gleich morgen früh um 9:00 Uhr sämtliche Regierung u.a. der eu Mitgliedsländer zurücktreten und beim Rausgehen das Licht ausmachen.

Kommentar (24856) von **The Reds** am 26. September 2017 um 22:37

@ Russophilus

„ganz egal, wie...“?

Die Farbrevolutionen arbeiten mit „des Volkes Wille“, um Regime-Change zu rechtfertigen: Kosovo, Ukraine, Polen, Baltikum u.v.m. und dann mit Willigen arbeiten zu können. Woher können wir wissen, was in diesen Ländern das Volk will, von den Medien ganz sicher nicht.

Im Fall Katalonien können wir nicht ausschließen, dass Soros auch da seine schmutzigen Finger drin hat. Soros hat sie überall drin, in der Ukrai wie bei „black life matters“, in rechten und linken NGOs, in der Wallstreet, in Geheimdiensten und so weiter. Bisher hat es für ihn geklappt, er hat seine willige „Elite“ in der Hand.

Kommentar (24859) von **Russophilus** am 26. September 2017 um 23:13

Wir widersprechen uns da im Grunde doch gar nicht.

Nur, *offiziell* zählt nun mal Volkes Wille. Dass der - bei uns völlig alltäglich - weitgehend durch Propganda und massive Manipulation ist, ist belanglos. Beispiel: Es glaubt doch wohl niemand, dass merkel je sagen wird „Ehrlich gesagt haben wir die AfD völlig unsachlich und unbegründet rein taktischen Überlegungen als Nazis gebrandmarkt. Wenn Sie also deshalb nicht die AfD sondern eine andere partei gewählt haben, dann sind sie gewillt, auf diese (Millionen) Stimmen zu verzichten und die der AfD zuzurechnen“.

Nö. Die sagt zufrieden grinsend „Das war des Volkes Wille und gilt und ist maßgeblich und verbindlich“.

Kommentar (24890) von **Azzurro** am 27. September 2017 um 9:42

Danke The Reds.

Soros (d.h. er ist auch nur das „Gesicht“ dahinter verborgener uns bekannter Namen) steckt dahinter. Es gibt sehr viele Nachweise. Auch den kürzlichen Besuch von Bernard-Henri Lévy.

Zu bedenken:

- Die catalanische Polizei MOSSOS wurde/wird von Israel trainiert und ausgerüstet. Deshalb wurde sie aktuell entmachtet.
- Katalonien ist ein Lieblingsprojekt der jüd./zion. Orthodoxen: Sie haben hier viele Synagogen, bereits Sonderrechte, inkl. leichten Zugang zu (hist. Schuld)kult: Girona (mit dessen alter Synagoge) ist Mutterstadt Israels (<http://www.spiegel.de/reise/staedte/girona-in-katalonien-mutters-israels-a-257445.html>). Der amtierende Ministerpräsident stammt aus Girona, begann dort Karriere.
- Katalonien ist leicht von Israel mit dem Schiff zu erreichen. Barcelona Hafenstadt.
- Die größten „Patrioten“ und auch die mit der größten zerstörerischsten Gewaltbereitschaft sind muslimische „Neu-Katalanen“. Was logisch ist
- Eine bestimmte zion. Presse zeigt das aufgebrachte Volk, anstatt die friedlich demonstrierenden Gegner des Referendums.
- Vor 4 Jahren war überhaupt nur eine Minderheit dafür sich von Spanien abzunabeln.
- Viele Katalanen sind wie wir dafür, weil sie daran irrationale Hoffnungen knüpfen. Das ist Teil jeder Farbrevolutionsstrategie.

Das die Deutschen aufgrund ihrer aktuellen Geschichte die Unabhängigkeit unterstützen ist mir verständlich.

Ich halte es für wichtig, deshalb in diesem Zusammenhang nochmals auf israelisch-zionistischen Hintergründe zu verweisen.

<http://www.alertadigital.com/2017/01/30/esta-el-sionismo-detras-de-los-lideres-independentistas-catalanes-2/>

per GoogleTranslator übersetzt

<http://www.epochtimes.de/politik/welt/madrid-uebernimmt-kontrolle-der-katalanischen-polizei-a2224458.html#comment-3536509603>

<http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2017/08/2466-artikel.pdf>

<http://aanirfan.blogspot.co.at/2017/08/barcelona-false-flag-part-2.html>

Kommentar (25063) von **Felix Klinkenberg** am 28. September 2017 um 22:15

Sehr geehrte/r Azzurro, Katalonien war die letzte Bastion, gegen den Faschisten Sturm, von Generalissimus Franco, von Katalonien sind die Überlebenden, über die Grenze nach Frankreich geflohen. Die Nachkommen werden nicht zulassen, das die von Franco persönlich als Herrscher eingesetzte Blaublütige Faschisten Brut und sein Nachfolger Rajoy, als Vorsitzender SEINER Partei, nochmal Katalonien Unterwerfen.

Kommentar (25120) von **Azzurro** am 29. September 2017 um 10:51

Sehr geehrter Herr Klinkenberg,

Wer ein es gewohnt ist selbstständig nach Fakten nachzuzugraben, wird auch bei den Alternativen Medien unangenehme Beobachtungen machen. Halbwissen, viel Wunschdenken und auch viel ideologische Bequemlichkeit. Das ist für mich auch kein Problem, denn die Waffen dagegen liegen im Umgang mit den MSM geschmiedet.

Abgesehen dass auch Ihre Franco-Darstellung einer gewissen Überprüfung bedarf (es gibt leider auch dort typische und unangenehme Wahrheiten) möchte ich mich zu Katalonien mit zwei Links thematisch verabschieden. Als Freund der faktischen Wahrheit muss ich diesmal sagen – soll glauben was er will.

Im AchGut Artikel sind zwei Abschnitte hier zum Saker kopiert. Punkte 2-6 nur als Überschriften.
http://www.achgut.com/artikel/der_katalanische_wirtschaftsmythos_verteidigt_spanien_teil_2

1 Der katalanische Wirtschaftsmythos – Verteidigt Spanien! (2)

Es gibt eine Erzählung, die einem Separatstaat Katalonien einen rationalen Grund geben soll. Das ist die Erzählung vom „Wirtschaftsmotor Katalonien“, der angeblich den Rest Spaniens antreiben muss. Es soll eine spezielle und besonders moderne katalanische Nationalökonomie auch eine spezielle Wirtschaftsmentalität, von der ganz Spanien zehrt. Was Spanien an wirtschaftlicher Entwicklung und an Wohlstand hat, weitgehend Katalonien zu verdanken haben. Im Umkehrschluss bedeutet dieser Wirtschaftsmythos, dass Spanien als Wirtschaftsnation im Grunde nicht zähle, sondern nur ein unproduktiver, parasitärer „Staatsapparat“ sei, der von der Stärke einzelner Ausnahmeregionen zehre. Merkwürdigerweise geben sich die meisten Presseartikel über den Separatismus in Katalonien damit zufrieden, ein paar Zahlen zur Stärke Kataloniens zu nennen, ohne sie in Relation zur gesamtspanischen Entwicklung zu setzen. Doch wenn man diese Relation herstellt, ist es der Mythos vorbei.

- 2 Die Region mit dem zweitgrößten Außenhandelsdefizit
- 3 Das Wirtschaftswachstum wird von vielen Regionen getragen
- 4 Kataloniens Städte verlieren an Gewicht in Spanien
- 5 Die am höchsten verschuldete Region Spaniens
- 6 Anschluss an Macrons „Süd-Keynsianismus“?

7 Und das Selbstbestimmungsrecht der Völker?

Es wird im Zusammenhang mit dem Katalonien-Streit viel von einem universellen „Selbstbestimmungsrecht der Völker“ gesprochen, das hilfreich sein soll. Man kann mit der Berufung auf dies Selbstbestimmungsrecht viel Unheil anrichten, wenn man nicht nach der wirtschaftlichen und sozialpolitischen Realität fragt, die hinter dem jeweiligen Anspruch steht. Die wohlklingenden Worte „Volk“ und „Selbstbestimmung“ können eine Betrachtung konkreter Umstände des Lebens und Überlebens nicht ersetzen. Wo nämlich der Rechtsanspruch nur eine Sache des Willens ist, ist der Willkür kurz. Genauso kurz wie im Fall eines globalen Migrationsrechtes.

Den ersten Teil dieses Zweiteilers lesen Sie hier.“

Aus den Kommentaren zu

<http://www.epochtimes.de/politik/europa/mit-eigener-sprache-und-starkem-selbstbewusstsein-gegen-madrid-2-a2228617.html>

„Espinaca

<http://www.politaia.Org/?p=335756>

Und das ist nur ein Staubkorn des stinkenden Müllberges, den man aus Katalonien gemacht hat. Israel bis über die Ohren involviert, plus ein Salafistennest usw

Region mit der höchsten Korruptionsrate überhaupt, Pujol Family geht frei aus trotz Millionenbetrugs etc

<https://twitter.com/LaRetuerka/status/90847887513310720>

Die Proto-Separatistin von Soros-El Pais-Reuters

https://politica.elpais.com/politica/2017/09/26/actualidad/1506424550_261561.amp.html

Was dort abgeht, ist die grösste Sauerei.“

Und ich möchte hier ganz deutlich klarstellen:

Ich bin absolut nicht gegen das Selbstbestimmungsrecht von Völkern – am wenigsten des Katalanischen. Ebenso wenig bin ich Freund von unterwanderten EU-Diktatur, wie wir sie derzeit noch haben, und von Französischen. Seite neu bekommen sollten – was nicht gelingen wird.

Bekanntlich fängt der Kopf beim Fisch zu stinken an. Schauen Sie also ganz genau und nüchtern hin. Wir sehen hier einen Coup. Und ich bin erschrocken, wie anfällig der Mensch aus „informierten Kreisen“ für jederart von Farbrevolution ist.

*Kommentar (25124) von **Russophilus** am 29. September 2017 um 11:11*

Zur Erinnerung: Mir ging es nicht um die Frage, wer der Böse und wer der Gute ist, oder ob da wunderbare Heilige im Spiel sind, sondern um die Bedeutung für die EU.

Im übrigen: Wo bitte, zumal in west-eu-ropa, findet man denn blitzblank saubere Regionen. *Natürlich* gibt es überall Dreck – man könnte durchaus sagen „mauscheln aber gut aussehen dabei und immer ein hübsches Tisch Tuch darüber“ ist ja geradezu die Definition eu-ropäischer Demokratie.

*Kommentar (25141) von **lilith** am 29. September 2017 um 14:36*

@ Azzurro

Was Sie erläutern, klingt sehr nachvollziehbar!

Dennoch ist es schwierig für mich, ein schlüssiges Bild zu bekommen. Denn die spanische Regierung samt deren Anhängsel ist selbst sehr zionistisch verseucht und hat Gesetze zur Unterdrückung der Menschen durchgedrückt, die wir hier in der Form (noch) nicht haben. Mir ist bekannt, ob die spanischen Menschen gleich wie wir Deutschen mit einer eigenwilligen Täter/Opfer-Umkehr bezogen auf die islamisch/jüdische Besatzung malträtiert werden. Immerhin ist Spanien ja leider auch einer großen Flutung von Moslems und Negern ausgesetzt.

Wer kämpft da mit Katalonien jetzt gegeneinander? Verfeindete Zionistenlager? Das fällt mir schwer zu glauben, da die Verbrecher beide aus einem Stall kommen. Werden nach guter alter Jongleurs-Manier beide Seiten finanziert und gefördert, also nur Schauspiel für's Volk? Gleichzeitiger Ausnutzung gewisser Unzufriedenheiten der Menschen? Oder steckt doch mehr dahinter? Hat jemand mehr Informationen Hintergründen dieses Konflikts oder "Konflikts"?

*Kommentar (25156) von **Felix Klinkenberg** am 29. September 2017 um 19:39*

Sehr geehrte/r Azzurro, ich hoffe über eines muss man nicht mehr Disputieren müssen. Das Franco ein Blut bader Bruder, im Geiste der Könige von London und im Blut der Wall Street, von Adolf Hitler und Benito Mussolino war. Wobei Adolf Hitler, für die Millionen Pfund / Dollar, der „Herrn“menschen“ Dynastien, aber Millionen Deutsche, ihrem Gott Mammon / Satan GEOPFERT hat. Dabei dann gleich, auch noch 60 Millionen Russen, mit auf den Opferstein gelegt hat.

Das halte ich für eine *sehr ungläubwürdige* „Interpretation“.

Kommentar (24857) von **Michael Ballhorn** am 26. September 2017 um 22:42

Die Basken sind das älteste Volk Europas und sollten eine eigene Nationalmannschaft bekommen, genau wie die Schotten.

Die Katalanen tragen mehr westgotisches Blut in sich als große südlicher gelegene Teile Spaniens. Sie können daher mit Recht behaupten, ein eigenes Volk zu sein. Auch hier halte ich eine eigene Nationalmannschaft analog zu den Schotten bzw. auch Walisern für eine gute Deeskalationsmöglichkeit.

Ein Länderspiel Spanien gegen Katalonien im Bernabeu-Stadion oder ein Länderkampf zwischen Euskadia und Espãna in Bilbao wären doch Leckerbissen für jeden iberischen Fußballfans.

Ich glaub, die Basken könnten sogar Deutschland schlagen, zumindestens in einem Heimspiel.

Kommentar (24860) von **Russophilus** am 26. September 2017 um 23:15

Nehmt es mir nicht übel, aber wollen wir das wirklich auf der Ebene fußball diskutieren?

Nein, das überlassen wir doch bitte bild & Konsorten.

Kommentar (24880) von **Pushek** am 27. September 2017 um 2:33

Lieber Russophilus, unterschätzen Sie nicht die Mobilisierungs- und Einigungskraft des Sports. Gerade im Baskenland und in Katalonien ist Fuss Teil der Volkskultur und der eigenen Identität geworden. Bei Athletic Bilbao z.B. durften ja sehr lange nur Basken spielen. Das hat nichts mit Bil Niveau zu tun, wenn das hier ins Spiel gebracht wird.

Kommentar (24897) von **Pushek** am 27. September 2017 um 10:54

Entschuldigung, wenn ich noch einmal auf dem Thema rumreite, aber ich hasse es, wenn ich selber unpräzise bin. Bei Athletic Bilbao ist es bis so: Spielen darf bei Ihnen nur wer a) Baske ist b) oder bei einem baskischen Verein ausgebildet wurde. So kommt es, dass im aktuellen Kader e Franzose aus dem Baskenland dabei ist und auch der eine oder andere Nicht-baskische Name auftaucht.

Kommentar (24827) von **MIK** am 26. September 2017 um 20:39

Jutta Ditfurth: „Es war ein Fehler, Dresden wieder aufzubauen“ =

<https://www.journalistenwatch.com/2017/09/26/jutta-ditfurth-es-war-ein-fehler-dresden-wieder-aufzubauen/>

Erzbistum-Mitarbeiter von Köln möchte Sachsen gegen Atommüll tauschen =

http://www.focus.de/politik/deutschland/ansgar-mayer-erzbistum-mitarbeiter-moechte-sachsen-gegen-atommuell-tauschen_id_7642419.html

Wenn der Westen weiter so gegen den Osten und die AfD hetzt, könnten auch ernsthafte Initiativen für eine Abspaltung vom Westen entstehen.

Über eine enge Kooperation mit Putins Russland und der Seidenstraße hätte der Osten eine große Zukunft.

Der Westen könnte ja weiter im transatlantischen Sektor mit seinen implantierten NSA-Diensten etc. seine Zukunft gestalten.

Kommentar (24831) von **Russophilus** am 26. September 2017 um 21:00

Lasst sie nur reden. Das macht später die Verfahren kurz und effizient.

Kommentar (24855) von **Michael Ballhorn** am 26. September 2017 um 22:33

Wir fühlen uns als ein Deutschland. Der dämliche Willy Brandt hat mit seinen Worten damals die angebliche Mauer in den Köpfen ja erst errichtet.

Spätestens im Jahr 2002 hat die Völler-Truppe in Südkorea und Japan diese „Mauer in den Köpfen“ wieder abgerissen.

Wer Deutschland nicht liebt, soll Deutschland verlassen.

Gilt auch für Amerikaner.

Kommentar (24828) von **Südwesten** am 26. September 2017 um 20:49

Einen guten Abend an das ganze Dorf!

Vielen Dank an Russophilus, der mir die Perspektive wieder einmal geradegerückt hat.

Zur Reaktion der spanischen Regierung auf die angepeilte

Abspaltung von Katalonien fiel mir nur ganz schnell die Krim ein.

Sie könnten ja nicht einfach das Ergebnis einer Volksabstimmung akzeptieren, wenn sie es anderswo nicht tun!

Kommentar (24836) von **The Reds** am 26. September 2017 um 21:26

@ Südwesten

Oh doch, das können „sie“, siehe z.B. Kroatien. Wenn´s der richtigen Seite dient, geht das ruck zuck! Auch gegen die Verfassung des Landes, in dem Fall Jugoslawien. Man hilft auch militärisch nach ohne mit der Wimper zu zucken. Und wenn dann Deutschland und Österreich sich die Filetstücke a der Adria für ´n apple und ´n Ei holen können, lohnt sich das für Anerkenner gleich vielfach.

Kommentar (24844) von **sloga** am 26. September 2017 um 22:00

@ The Reds

Wie immer: vollste Zustimmung.

Bei Kroatien ging es nach der sog. Abspaltung noch weiter! In der Verfassung der SFRJ stand klipp und klar, dass Kroaten UND Serben konstitutionelle Völker der „Soz. Teilrepublik Kroatien“ waren. Die Kroaten haben die Krajina-Serben – quasi über Nacht – mit klarer Mehrheit im Parlament (welch Kunststück!!) vom konstitutionellen Volk zu einer Minderheit „umfunktioniert“. Daraufhin haben die Krajina-Serben gesagt: „Ihr könnt aus der SFRJ austreten! Jedoch ohne uns! Wenn ihr aus der SFRJ austretet, so treten wir aus Kroatien aus!“

Einem Austritt aus der SFRJ hätten BEIDE konstitutionellen Völker zustimmen müssen ... das alles spielte für den wertewesten (an vorderster Front die germanischen Kräfte; quasi mit Vorbildfunktion) überhaupt keine Rolle ... ich muss aufhören ... Wut u.v.m. kommen hoch ...

Nebenbei: Beim Kosovo gab es keine Volksabstimmung; dafür die Abspaltung. Im wertewesten sind ALLE Varianten im Spiel ...

Kommentar (24853) von **Michael Ballhorn** am 26. September 2017 um 22:27

Ich war im Sommer 1991 mit einem Interrailticket per Bahn durch den vormaligen Ostblock gefahren.

Ich war damals 17, meine Mutter hatte Schieß, gefahren bin ich trotzdem und zwar mit meinem Kumpel, den ich seit der 1. Klasse kenne.

Das war die geilste Tour meines Lebens, zumindest bis Italien, wo wir im Zug beklaut wurden. Zum Glück hat die Allianz alles ersetzt.

Die Tschechen und Ungarn waren damals (zwei Jahre nach der Wende) schon voll marktwirtschaftlich organisiert.

In Serbien herrschte eine geradezu gespenstische Ruhe, so kurz vor dem dann kurze Zeit später leider auch von Verrückten losgetretenen Bürgerkrieg.

Bulgarien war klasse mit günstig Piwo und netten Menschen.

Türkei war irgendwie fremd, aber die Märkte waren lohnenswert zu besuchen.

Griechenland war vor allem extrem heiß, vermute fast 40 Grad Celsius.

Italien war eigentlich schön, besonders der Vatikan mit seinen äußerst beeindruckenden Bauwerken.

*Kommentar (24883) von **sloga** am 27. September 2017 um 4:54*

@ Michael Ballhorn

Er hätten sich seinen Urlaubsbericht sparen können.

Was wollte er mit dem Kommentar unterbringen/eintrichtern?

Serbien = gespenstisch = Verrückte = Krieg lostreten

Solche habe ich schon in der Pfeife geraucht ...

*Kommentar (24899) von **Elstner** am 27. September 2017 um 11:14*

Ver - Ballhorn - Ung?

deutsch für spezielles Trolling..

*Kommentar (25247) von **Michael Ballhorn** am 30. September 2017 um 14:09*

Verballhornung ist eines der wichtigsten deutschen Wörter, die es gibt.

Da wurde einer meiner Vorfahren anno 1580 für etwas verachtet, wo er nur teilweise dran schuld war.

Trotzdem sind wir heute stolz auf unseren Johann Balhorn den Jüngeren aus der alten Hansestadt Lübeck.

Denken Sie bitte vorm Schreiben über die jeweilige Relevanz nach. - Russophilus

*Kommentar (25074) von **Schliemanns** am 28. September 2017 um 23:08*

Zum Glück Allianz versichert! Muuharrharr, der Herr Ballon haut Sachen raus, unglaublich!
Und ja klar, Serben, Krieg losgetreten. ..

*Kommentar (25248) von **Michael Ballhorn** am 30. September 2017 um 14:14*

Wer meinen kleinen Reisebericht aufmerksam liest, kann erkennen, das die gespenstische Ruhe im damaligen Serbien wahrscheinlich aus der vor dem Kommenden herrührte.

Mit den Verrückten meine ich auch keineswegs die serbische Bevölkerung, sondern eher Kabale-Leute und dumme, leicht beeinflussbare Politiker.

Gebe aber zu, das ich kein Experte internationaler Politik bin.

*Kommentar (25023) von **sloga** am 28. September 2017 um 17:57*

zur aufkommenden Wut: Wenn ich dann Beiträge - wie die Folgenden (auf deutsch!) - sehe, keimt allerdings wieder etwas Hoffnung auf.

Kriegslüge gegen Serbien; Alexandar Dorin zu Srebrenica.

<https://www.youtube.com/watch?v=AdMwRUYnP-0>

Putin persönlich annektiert Serbien.

Interessant:

1. min. 03:10 (Der Satz berührt mich - aus vielerlei Hinsicht - sehr. Ich meine, Emotionen bei Putin erkennen zu können; aber vielleicht bilde ich das auch nur ein ...).

2. min. 04:50: Der Mann erklärt den Istzustand Serbiens in einem Satz.

<https://www.youtube.com/watch?v=uto77CXPcVM>

*Kommentar (24833) von **Ixus** am 26. September 2017 um 21:10*

Zu Syrien. Aktuell.

In der Deeskalationszone Homs schloss eine große Gruppe Kämpfer von Ahrar ash-Sham den Friedensvertrag mit dem rus. Versöhnungszentrum.

250 Köpfe.

Nach Niederlegen von Waffen und ordentlicher Prüfung von nicht-Teilnahme am Kriegsverbrechen bekommen Kämpfer Schritt für Schritt die

Zivilisten-Urkunden.

Zum Erinnern: Ahrar ash-Sham gehört zu den türkischen Proxys bzw. muslimbrüdern.

Und gerade heute telefonierten Putin, Rouhani und Erdogan miteinander.

Sieh mal an, der Recep Tayyipowitsch hält doch sein Wort !

*Kommentar (24839) von **MIK** am 26. September 2017 um 21:41*

@ Ixus

Das Ergebnis des Kurdenreferendums bedeutet höchste Alarmstufe für den Sultan.

Der missglückte Umsturz in der Türkei soll jetzt seine Revanche erhalten.

Der Sultan kennt die Hintermänner.

In Deutschland werden die Aggressionen zwischen Kurden, Türken und anderen Stämmen zunehmen.

Wir werden in einem Jahr ein anderes Deutschland sehen und froh sein, das es die AfD gibt.

*Kommentar (25250) von **Michael Ballhorn** am 30. September 2017 um 14:16*

In Deutschland ist alles ruhig, es herrscht eine geradezu friedliche Stimmung. Will heute abend auf eine Party gehen, Ü25 glaub ich mit DJ Andy.

Ich verwarne Sie hiermit. Dies ist nicht Ihre facebook Seite! - Russophilus

*Kommentar (24838) von **MIK** am 26. September 2017 um 21:29*

Ich bin der erste Diener meines Staates

<https://img.posterlounge.de/images/medium/poster-friedrich-der-grosse-1379686.jpg>

Ohne Strenge keine Ordnung. Verschwendung war nicht sein Sinn.
Auch er musste sich unter den europäischen Intrigen militärisch beweisen.
Und Stand in vorderster Reihe, wenn es um das Kämpfen ging.
Er hat den Patriotismus gelebt.
Und nicht den Nationalismus.

*Kommentar (24863) von **WGAJ** am 27. September 2017 um 0:17*

Apropos Preußen:

Zufällig lese ich gerade „Des Kurfürsten Gedanken wanderten...nach Duisburg, der alten Stadt, unter deren hohen Kirchtürmen seit zehn Jahren sei Universität blühte“

(meine Frau hatte sich vor einiger Zeit nach einem 2stündigen Zwischenaufenthalt in Duisburg etwas verschreckt!)

Liege ich mit meiner Meinung richtig, dass Preußens Expansion hauptsächlich Gebiete mit „deutschen Menschen“ betraf?
Dies sollte einmal mit anderen europäischen Großmächten verglichen werden. (...seit jeher Träger des Militarismus und der Reaktion in Deutschland)

Vielleicht könnte sich ein mitlesender „Historiker“ einmal kurz äußern.

*Kommentar (25252) von **Michael Ballhorn** am 30. September 2017 um 14:24*

Preußen war ein grandioser Staat, der außer der Deutschen Hauptbevölkerung auch polnische, kaschubische und litauische Volksbestandteile hatte z.B. im Raum Posen, in der Tucheler Heide oder beidseitig der Memel.

Um 1800 wurde der Staat dann aber doch etwas schlafmützig, so dass Napoleon ein doch recht einfacheres Spiel hatte, als er wohl selbst geglaubt

Militarismus ist eine typisch kommunistische Bezeichnung für den durchaus sinnvollen Aufbau einer starken Landesverteidigung inkl. Armee.

Es heißt heute deutsch, und nicht wie teilweise noch vor Jahrhunderten teutsch.

*Kommentar (24847) von **diff** am 26. September 2017 um 22:08*

DWN berichtet gerade

„Spanische Regierung ordnet Besetzung der Wahllokale in Katalonien an“

<https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2017/09/26/spanische-regierung-ordnet-besetzung-der-wahllokale-katalonien/>

*Kommentar (24848) von **MIK** am 26. September 2017 um 22:09*

Es kocht im Kessel Dresden - schaut Euch das an!!!

<https://www.youtube.com/watch?v=l0D2-kjXjOc>

*Kommentar (24970) von **pedrobergerac** am 28. September 2017 um 2:13*

Vielleicht hängt das ja zusammen.

Ist allerdings vom 28.09.2017

[14:35] Leserschrift-DE: viele Radpanzer gesichtet:

Auf der A4 Görlitz - Dresden fahren gerade jede Menge aufmunitionierte Radpanzer in Richtung Dresden. So etwas hat der Melder noch nie gesehen, obwohl er als Trucker täglich diese Strecken befährt.

[15:10] Nachtrag des Zusenders:

Die Radpanzer fahren langsam auf der Autobahn und verursachen Staus. Er hat rund um Dresden mindestens 20 gesehen. Jeweils 3 Mann der Besatzung mit Helm auf und aus den Luken an den Bordwaffen. Keine verdeckten Waffen und mehr Kampfausrüstung an Bord als sonst üblich. Anscheinend sind die einsatzbereit.

[16:00] Leserkommentar-DE:

Radpanzer wurden auch an der Polnischen Grenze Richtung Cottbus gesichtet.

*Kommentar (24977) von **Alfons** am 28. September 2017 um 4:01*

Deutsche oder Amis?

Sollte das Regime unsere „Befreier“ angerufen haben, um ihnen ihre Macht zu sichern und diese aus ihren Kasernen ausgerückt sind, dann Gnade uns Gott.

Sollte es sich um Pfuschi von den Leichen's bunte Wehr handeln, ist es nicht ganz so übel - die werden nur barrierefrei Schützengräben buddeln, schussfeste Hüpfburgen aufblasen und gender-gerechte Toilettenanlagen installieren.

*Kommentar (24979) von **Russophilus** am 28. September 2017 um 5:06*

Ich bin in großer Sorge deshalb. Grund: Es steht zu befürchten, dass die eingesetzten Radpanzer noch alte Modelle sind, die nicht hochschwangergerecht sind! Was ist mit den Soldat-x-en, die während des Einsatzes Kinder kriegen? Wurde denn an ausreichend Spieleinrichtungen gedacht? Und natürlich die Toiletten-Frage. Ich habe sehr große Sorge, dass bei der Bundeswehr noch altmodische Toilettenanlagen für nur 2 Geschlechter in Betrieb sind.

Und Sie, Alfons, unterschätzen bitte nicht die Bundeswehr! Deren Einsatz an der russischen Grenze wäre verheerend; die Russen würden sich nämlich in Scharen tot lachen.

*Kommentar (25008) von **Alfons** am 28. September 2017 um 15:45*

Mist - das sind noch alte Radpanzer.

Sämtliche neuen Modelle sind selbstverständlich mit klappbaren, beschuss-festen Wickeltischen im inneren ausgerüstet und ausdrücklich nur: pinker Einheitsfarbe lieferbar.

Hier noch ein Tipp für farbenblinde Spione:

Von weitem sind die neueren Modelle an der Anhängerkupplung für die erforderlichen Kinderkarren der Besatzung mit darüber angebrachter

zu erkennen.

*Kommentar (25103) von **FranzXaver** am 29. September 2017 um 2:17*

Köstlich ! Das trifft den Nagel auf den Kopf. Bin dankbar für den Lacher !

*Kommentar (25054) von **sw** am 28. September 2017 um 21:49*

„Sollte das Regime unsere „Befreier“ angerufen haben, um ihnen ihre Macht zu sichern und diese aus ihren Kasernen ausgerückt sind, dann Gnade uns Gott.“

Und wiederum Panik, Panik, Panik, Panik.

Übrigen schneidet die Bundeswehr, auch heute noch, bei Übungen regelmäßig besser ab als die US-Army.

*Kommentar (25107) von **Alfons** am 29. September 2017 um 5:41*

Panik, Panik?

Es ist nicht lange her, da hat der obärmliche Obimbo in Ramstein seinen Söldnern (und somit auch seinen hier installierten Marionetten) klar verklickert, dass Rest-Deutschland noch mindestens Hundert Jahre unter der Knute der Anglo-Zionisten bluten wird.

Dass sich das bei Trump geändert hat, möchte ich stark bezweifeln.

Wenn die Deutschen sich also aufmachen, dieses Joch abzuschütteln und die Kollaborateure dieser Mörderbanden aus den Ämtern jagen, so wie unsere transatlantischen „Befreier“ alles tun, damit das nicht passiert.

...und wen interessiert, ob Puschies bunte Wehr besser abschneidet bei irgendwelchen Killer-Spielen, als die transatlantischen Menschenschläger?

In einem echten Krieg (z.B. gegen Russland), wird die buntländische Söldner-Truppe keinen Tag überleben.

*Kommentar (25254) von **Michael Ballhorn** am 30. September 2017 um 14:27*

Unterschätzen sie mir die Bundeswehr nicht. Sie haben im Kosovo und auch in Afghanistan dazugelernt.

*Kommentar (25325) von **sw** am 1. Oktober 2017 um 14:53*

@Alfons

Ist die AfD in der Bundesregierung?

Und noch wichtiger - möchte sie aus der NATO austreten?

Nein

Dann frag ich mich wie sie zu folgender Aussage kommen

Denn das ist auch mit der AfD derart fern der Realität.

Hoffen wir, und arbeiten wir dafür, das es nicht zu einem Krieg (egal gegen wen) kommt.

Nach Meinung von Alfons wird die Bundeswehr also am ersten Tag komplett zerschlagen werden.

Und auch hier - Übertreibung.

*Kommentar (25110) von **sloga** am 29. September 2017 um 7:46*

Na ja. Panik sollte man schön langsam bekommen. Wenn ich mir die Situation genauer ansehe, so habe ich mehr Fragen als Antworten.

1. Sollte es zu Hunderten Vergewaltigungen gekommen sein (was ich STARK annehme!), so stellt sich die Frage: Wo ist nur EIN Mann (nächster Verwandter, Freund, Ehemann, Sohn etc.), der ausrastet und 10 - 15 Stück zu den 72 schickt? (klar können die Medien viel vertuschen; aber in Zeitalter der Mobiltelefone und des Internets???) machen wir uns nichts vor ...)

2. Vor nicht all zu langer Zeit (80er - 90er) liefen zig-tausende mit Glatze und Springerstiefeln herum. Wo sind die geblieben? Im Greisenalter? ja heute auch noch nicht ... (keine Demos, keine Straßenschlachten, keine zufälligen Zusammenrottungen ... NICHTS!). Nebenbei: Damals hatt die Kraft und Energie gegen Ausländer aufzutreten; heute (unter zig-fach bedrohlicheren Umständen) nicht?

3. Wo sind Parteien/Bewegungen, die rechts von der AfD „aufgestellt“ sind? Die sollten eigentlich Zulauf erhalten haben; im Wahlkampf mit „klaren Worten gekämpft haben; für Wirbel gesorgt haben; durch die Straßen gezogen sein (alles fein sauber unter dem Zauberwort „demokratie und Meinungsfreiheit“) etc. etc. Nichts von alledem (bzw. nicht viel) ist geschehen ...

Das soll natürlich kein Aufruf zur Gewalt sein. Es sind lediglich Fragen, die m.Mn. aufkommen sollten. Subsumiert: Wie geht/funktioniert das? A man Puppen auf Fäden ... anders kann ich es mir nicht erklären.

Wie gesagt: Fragen über Fragen ... und schön langsam auch Panik.

*Kommentar (25113) von **sloga** am 29. September 2017 um 8:21*

Worauf will ich - etwas präziser ausgedrückt - hinaus?

Ich befürchte, dass eine evtl. Eskalation - auf Knopfdruck (?) - genauso wenig Maßvolles, Vernünftiges; ja sogar Menschliches aufweisen wird, wie bisherige Nicht-reagieren. „Man“ wird - wieder einmal - benutzt werden bzw. es wird danach wieder der nächste Knopf gedrückt werden.

Irgendwie ... eine Art von „Beschäftigungstherapie“ bzw. Hamsterrad ... man darf gar nicht (tiefer) darüber nachdenken ...

*Kommentar (25125) von **WuMing** am 29. September 2017 um 11:13*

Sloga

„Man“ wird - wieder einmal - benutzt werden bzw. es wird danach wieder der nächste Knopf gedrückt werden.“

Nüchtern betrachtet sehe ich es auch so mittlerweile. Ein einziges großes Spiel, bei dem sich die Massen als Spielball bei Bedarf aktivierter Mächte zeigen. Diese Art von kognitiver Fernsteuerung ist wirklich beängstigend.

Ich frage mich, was für Handlungsoptionen einem da noch bleiben? Passive Aggressivität? Eremit in der Pampas? Seppuku?

Ich für mich weiss genau, wenn es losgehen sollte, das ich mich (wenn ich es überhaupt schaffen sollte) erst einmal total klein machen, zurückziehen und abwarten werde, bis sich der erste Rauch verzogen hat. Das kann man dann unter „natürliche Massen-Selbstbereinigung“ verstehen. In Überlebenden wird „das Karma“ schon irgendwie richtig ausgewählt haben. Hoffentlich dann auch mich und meine Liebsten.

*Kommentar (25256) von **Michael Ballhorn** am 30. September 2017 um 14:30*

(gelöscht)

Kommentar (25131) von M.E. am 29. September 2017 um 13:01

Wo sind die Glatzen & Springerstiefel?

Zum Schweigen gebracht, vielleicht.

Manchmal denk ich, es können die sein, die jetzt zuschauen, wie „Deutschland verreckt“ und weder die Hand heben, noch alle 4 Jahre ein Kreuz irgendwo hin malen.

mMn bin ich auch zum Schweigen gebracht (u.a. von den Linken) weil die deutschen Mitbürger, die vor 30-40 Jahren dafür sorgten, dass Deu lief und wuchs, heute in ihren Wohnungen am Stadtrand (nicht nur sprichwörtlich) vergammeln. Und man(die Deutschen) „Jamaica“ erwartu entgegensehen. Ein Genickschuss.

Lieber sloga,

wenn Sie in Deutschland im Umfeld einer vergewaltigten/getöteten Frau/Kind 10-15 Tote finden, sind in Deutschland finstere Zeiten ausgebr Sogas machen Deutsche nicht, wir haben da zuviel Angst vor Gesetz/Gott usw; wir verlassen uns auf Recht/Gerechtigkeit; das ist womöglich Grund warum Deutschland dem entgegen geht, was da wohl geplant ist.

(*nicht nur Deutsche sorgten, dass es lief, da waren auch noch die europäischen Gastarbeiter, die Italiener, die Jugoslawen, Griechen etc - (ü hab ich letzgens gelesen, die Türken hätten Deutschland mitaufgebaut - also so eine Verzerrung wird mit Sicherheit in den zukünftigen Schul unserer Enkelkinder auftauchen))

- alles eigene Meinung -

Kommentar (25258) von Michael Ballhorn am 30. September 2017 um 14:36

Ich glaube eher, das sich die Ex-Isis-Krieger still und heimlich aus dem Land verabschieden und sich in alle Winde zerstreuen.

Der Rest der angeblichen Syrer bekommt ein kleines oder auch größeres Taschengeld mit auf den Weg in seine Heimat.

Ich denke, Herr Assad kann dann besser als wir beurteilen, wer wirklich aus Syrien stammt.

Es soll ja deutlich unterscheidbare Dialekte im Arabischen geben, an denen sogar erkennbar ist, ob Marokko oder Algerien das wahre Heim

Kommentar (25245) von Johanniskraut am 30. September 2017 um 13:59

@ sloga

Ich denke die damals wirklich vielfach vorhandenen Neonazis haben sich alle dünne gemacht, weil der NSU Vorfall gezeigt hat, wie sehr der Verfassungsschutz in der Szene mit drin hängt. Diese extreme Art der Massen-Infiltrierung lässt einfach jeden echten Nazi dermaßen erschau und macht die Erkennung von Freund oder Feind völlig unmöglich. Deswegen haben die Nazis keinen Sinn mehr darin gesehen und ihre Springerstiefel an den Nagel gehängt und sind A-politisch geworden.

Kommentar (25280) von Russophilus am 30. September 2017 um 23:20

Dass die a-politisch geworden sind, bezweifle ich. Aber politisch weitgehend „unsichtbar“ sind sie geworden, ja. Meine Zweifel rühren auch dass die ja nicht halt irgendeine Ansicht vertraten, sondern dass es um Vaterland und Ehre ging; sowas wirft man nicht einfach über Board stattdessen angheln.

Kommentar (24850) von Michael Ballhorn am 26. September 2017 um 22:12

Warnung vor dieser seltsamen Firma und ihren Tochtergesellschaften in aller Herren Länder.

<http://www.illumina.com> (auch börsennotiert an der Nasdaq)

Sie wollen demnächst weltweit einen Gentest mit teilweiser Genom-Entschlüsselung für nur 100 \$ anbieten, der angeblich vorher 1.000 \$ gekostet haben soll.

Finger weg, wenn euch euer Leben lieb ist.

Kommentar (25259) von Michael Ballhorn am 30. September 2017 um 14:38

(„facebook“ Eintrag gelöscht)

Kommentar (24854) von Yorck am 26. September 2017 um 22:27

....da Russophilus, die Gutmütigkeit hat, zu seinen Eigenen Betrachtung, über den Zusammenbruch dieses Systems auch dieses Thema zu öffnen, für Dies und Das, schreibe ich mal hier ein Kommentärlein, Syrien betreffend....

...liebe Gemeinde, liebe Genossen und Kameraden..... liebe Mitleser, in Syrien, erleben wir gerade, den TOTALEN ZUSAMMENBRUCH des vsa-zionisten-isis Gebildes....

...das Armageddon, ist über sie hereingebrochen..... gibt auch Isis-Gefangene, welche aussagen, sie sollten die Kurden Nicht angreifen....

...mit was fange ich an.... hier.... Russische Pioniere haben in 2 Tagen eine Behelfsbrücke über den Euphrat gebaut, damit die SAA, schwere Kampftechnik übersetzen kann....

https://www.youtube.com/watch?v=0_EpT9c0kZE

...beim Bau dieser Brücke, hat sogar der ermordete Russische General, slbst mit Hand angelegt....

...dann Russische Strategische Bomber, greifen die Terroristen in der Provinz Idlib an mit Marschflugkörpern..... Erdokhan, hat gestern mit Putin telephonierte, weil auch seine Kräfte, gleich mitvernichtet werden.... habe so gehorcht, wenn er seine Kräfte nicht kontrollieren kann, werden sie in einem Aufwasch mit weggewischt....

<https://www.youtube.com/watch?v=NaI0QuvgKJA>

...beeindruckend, ist die Treffgenauigkeit, der Marschflugkörper..... unten sieht man „Soros-Märkels-Fachkräfte“, wie sie um ihr Leben laufen, zu den 72 Jungfrauen in die bäh-er-däh..... die werden leider nicht mehr, am Münchner Hauptbahnhof, von dumm-doofen bähler-däh Tussis, mit Teddybären empfangen werden können..... auch in Schweden, gibt es keine Jungfrauen mehr....

...dann hier, Russland will wissen, was vsa-Spezialkräfte, im „freundschaftlichen ISI-Gelände“ machen....

„Nach der Veröffentlichung brisanter Bilder, die Kriegstechnik von US-Sonderkommandos im IS-Gebiet in Syrien zeigen sollen, erwartet Russland von den USA eine Stellungnahme.“

<https://de.sputniknews.com/politik/20170926317606355-usa-is-hummer-russland-fordert-erklaerung/>

...hier noch..... die Kurden in Syrien, werden den ami-Zionisten, einfach abgekauft....

„Damaskus: Selbstverwaltung für Kurden-Gebiete diskutierbar“.....

<https://de.sputniknews.com/politik/20170926317606078-syrien-kurden-selbstverwaltung-dialog/>

....damit ist klar, die Syrischen Kurden, bekommen Selbstverwaltung in Syrien, ca. 2,6 Millionen Kurden, von RUS abgesichert..... und werden sich Kraft des Saftes (Oba wan Kenobi).....“Krieg der Sterne“, sich den Gegebenheiten von Russland geschaffen, unterordnen.....

....alle Meldungen, dass die Russische Luftwaffe, die jetzt noch amerikanische SDF angegriffen hat, sind Falschmeldungen des CIA.....

....so dumm, sind nur die Amis, so etwas zu verbreiten, wobei im Hintergrund mit den Syrischen Kurden, die Gespräche schon laufen.....

....hier nochwas von der Front..... von der SAA lebend gefangengenommene (....ist äusserst selten, so ähnlich wie ein Quastenflosser... meisten sieht man die, mit einem Loch in der Stirn.....???) festgenommene vsa-märkels-Soros-Freiheitskämpfer.....

.....oh wie schade, die würden in Märkel-Soros-Bäherdah, als Fachkräfte passen..... Ingenieure, Krankenpfleger, Erfinder usw..... ..im Altenheim, wo meine utter sitzt, sagte mir neulich der Heimleiter „.....wir sind ein Einwanderungsland, wir brauchen Fachkräfte“bin gegangen, Ohne Worte....

<https://www.almasdarnews.com/article/pictures-syrian-army-captures-isis-militants-alive-eastern-deir-ezzor/>

....hier, Syrische Armee und SDF auf Tuchfühlung, in Dair Ezzor.....

<https://www.almasdarnews.com/article/video-syrian-army-kurdish-militia-rubbing-shoulders-deir-ezzor/>

...passieren wird nichts, da der Syrische Volksheld, Issam Zahredine, der Verteidiger von Dair Ezzor, den Kurden gegenüber, schon eine Warnung ausgesprochen hat, er befiehlt die Offensive, östlich des Euphrat..... Russische Pioniere, haben die Behelfsbrücken gebaut.....

...in Mittelsyrien, östlich von Homs, wird die letzte vsa-isis Kolonie gelöscht, jeden Tag mehr...

<https://www.almasdarnews.com/article/latest-battle-update-central-syria-map/>

....und jetzt wird es interessant, die Tigerbrigade unter General Suhail al Hassan, wird zum Kampf, in das vsa-märkels-Soros-Freiheitskämpfer Kalifat Idlib eingesetzt..... deswegen bombt die Russische Luftwaffe, alles nieder und Erdokhan weint.....

....hier stehts....

<https://muraselon.com/en/2017/09/syrian-armys-elite-forces-fight-nusra-idlib/>

...in dem Artikel steht, die „Die Luftangriffe der russischen Kampfflugzeuge werden höchstwahrscheinlich steigen, bis die letzten Vorbereitungen für die Befreiung mit den Bodentruppen abgeschlossen sind....“

...musse eine Landkarte suchen..... hier habe ich eine, die ganzen Russischen Luftangriffe sind eingezeichnet..... denen fallen ja Tag und Nacht, „Putins-Bomben“ auf dem Kopf... ???

<https://syria.liveuamap.com/de/>

...Unser Helmuth von Moltke, würde sagen, wenn die Tigertruppen, bei Khanasir nach Westen durchstösst, zerteilt sie das vsa-märkels-Soros-Freiheitskämpfer-Kalifat..... der Rest im Süden ist nur Aufwasch..... danach Idlib..... ?????

...der Angriff könnte auch weiter südlich, beginnen,denke, wenn unsere Russischen Kameraden, denen ihre sämtlichen Veteidigungsstellungen zerbombt haben, wird Tag und Nacht, mit Drohnen überwacht, rollt die SAA, einfach darüber hinweg...

...liebe hier mitlesenden Schulmädchen und Schulbuben, als ich Euch, Anfang des Jahres, den Sinn von dem Russischen Bombodrom IDLIB erklärt habe, habt ihr es leider nicht verstanden..... musse ich euch allen Zweiflern in Geschichte, sowie Geographie, eine Fünf ins Zeugnis schreiben, damit seid ihr versetzungsgefährdet..... ??????

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (24858) von **Russophilus** am 26. September 2017 um 23:09*

Erst mal, Yorck, lassen Sie doch mal die fragwürdige Benotung und die implizite Annaßung des Oberlehrers (und auch die Seitenhiebe, die Sie gern mal öfter austeilen, zieren Sie nicht wirklich).

Zur Sache (die Sie in der Regel gut bearbeiten) selbst ein paar Anmerkungen:

Die von den Russen errichtete Euphrates-Brücke ist nicht irgendein notdürftiges Brückchen, sondern eine Einrichtung, die ca. 8000 Fahrzeuge aller Art pro Tag bewältigen kann. Das heisst auch, dass man *erhebliche Mengen* an Truppen und Material *schnell* verlegen kann. Und es heisst noch etwas, nämlich a) dass die russischen Kräfte in Null Komma Nichts ein so großes Hindernis überwinden können. Und b), das auch mal angemerkt, heisst es, dass Russland *sehr große Mengen* an Material transportieren kann und zwar schön leise und diskret, denn von syrischen Bäumen gefallen sind die Bauelemente ja nicht.

„Vorstellbar“ (kurdische Selbstverwaltung). „Vorstellbar“ ist so ungefähr die vageste Form so einer Äusserung. Die Übersetzung heisst sinngemäß: „Unter optimalen Umständen und nach klarem und klar erkennbarem Wohlverhalten der kurden würde man Versuche, über so etwas zu behandeln nicht rundweg und sofort ablehnen“.

„Vorstellbar“ heisst auch, dass es eine nicht zu hinterfragende Macht-Grundkonstellation gibt, die nämlich, dass die entscheidende Macht in Damaskus sein wird und dass eine „vorstellbare“ Selbstverwaltung der kurdischen Gebiete notwendig und unabdingbar dieser untersteht.

Und man muss den Kontext sehen: Die türken stellen sich - wenig überraschend - sozusagen mit ausgefahrenen Geschütztürmen klar gegen die kurden. Deren Haltung ist simpel: Ein toter kurde ist ein gelöstes Problem, ein kurde an einer sehr stabilen und kurzen Leine ist die äusserste Grenz der türkischen Gutmütigkeit und ein irgendwie Ärger machender kurde sollte umgehend in einen toten kurden transformiert werden. Der Iran hat, genau wie die türkei, bereits alle Grenzen zur kurdischen Region dicht gemacht. Die türkei macht bereits gemeinsame „Manöverübungen“ mit den Irakis und die irakische Regierung hat den kurden ein Ultimatum gestellt und klar gemacht, dass man das kurdische Problem auf jeden Fall lösen wird und nötigenfalls auch militärisch.

Kurz: Die kurden sind erledigt. Die haben in Syrien theoretisch zwei und praktisch genau eine Option, nämlich die Distanz zwischen „vorstellbar“ und einem Verhandlungstisch zu überbrücken - der Eintrittspreis ist völlig klar: Auf Seiten Syriens gegen die isis kämpfen und, wichtig, die amis zu verraten und gegebenenfalls zu bekämpfen.

Und es gibt noch einen wichtigen Grund für die kurden, dem zu entsprechen: Selbst ein sehr schlechtes Verhandlungsergebnis würde ihnen in Syrien *weitaus bessere* Bedingungen schaffen als anderswo. Plus: Syrien, zumal mit Russland hintendran, ist die einzige realistische Schutzoption gegen eine türkei, bei der die Revolver in Sachen kurden sehr sehr locker sitzen.

Wird es gewaltigen Bomben-Orgien kommen im Norden Syriens? Ich denke, eher nicht. Gewiss wird es einiges an Luftunterstützung geben, aber es sind doch die kurden selbst, die lieber selbst aufräumen werden als ja immerhin ihren Lebensraum per Bomben von der isis gereinigt zu sehen.

*Kommentar (24928) von **Yorck** am 27. September 2017 um 21:15*

...sehr geehrter Russouhilus, zu Ihren Punkten....

....Russische Pioniertechnik, man hat gezeigt, dass man den Dnepr, den Dnestr, die Beresina usw. sehr schnell überwinden kann.....

....die Auslegung der Kurdischen Autonomie in Syrien, muss man sehen.....

...Stimme Ihnen aber voll zu, die ZENTRALE MACHTBAIS bleibt Damaskus..... von den 25 Millionen Syrern, vor dem Krieg, waren es 10 Prozent, also 2,5 Millionen.....

....jetzt stehen sie als vsa-Verbündete, aber im ostsyrischen Arabischen Raum, also dauerhaft auf verlorenem Posten....

....sie werden beigegeben müssen, denn die Erdölfelder am Ostufer des Euphrat, werden ihnen nicht überlassen..... Zarredine äusserte vor ein paar Tagen, schon ein paar Worte in dieser Richtung..... denke, es regelt Russland in Syrien.....

....nach den bisher freigegeben Luftaufnahmen, werden ja keine Ortschaften bombardiert, sondern nur festgestellte Terroristenlöcher, sowie die Bewegung der Terroristen in der Fläche... das ganze Gebiet wird doch lückenlos überwacht..... aber man wird sie ausrotten....

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (24936) von **Yorck** am 27. September 2017 um 22:47*

...schon wieder ein Finger auf der Tastatur verrutscht und keine Rechtschreibprüfung..... Yorck, Du lässt nach....???

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (24940) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 23:05*

Damit kann ich nix anfangen. Ich bin natürlich bereit, gröbere Schnitzer, die das Verstehen eines Beitrags erheblich erschweren oder per se wesentlich sind zu korrigieren. Nur müssten Sie mir dann schon genau sagen, was ausgebessert werden soll und wie.

*Kommentar (25026) von **Yorck** am 28. September 2017 um 18:58*

...lieber Russophilus, habe Ihren Namen falsch geschrieben, statt ein p ist das ü von Nebenan eingerutscht....

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (25038) von **Russophilus** am 28. September 2017 um 20:49*

Ich hab's überlebt *g

*Kommentar (24861) von **Yorck** am 26. September 2017 um 23:33*

....liebe Gemeinde, liebe Schulumädchen und Schulbuben..... sitze so vor den Resten der Fränzelsmühle, auf einer Bank, und siniere so vor mich hin..... da ist mir ein altes Doitsches Lied eingefallen, „Am Brunnen vor dem Thore“.....

....habe es mir ausgeliehen, von der „Harmonie Lindenholzhausen - Am Brunnen vor dem Tore & Loreley 2011“.....

<https://www.youtube.com/watch?v=DbXe1bnTH3M>

...dichte es etwas um.....

...“an einem Wüstenbrunnen, in der Syrischen Wüste, sitzen die vsa-märkels-Soros-Freiheitskämpfer fest und kommen nicht mehr weg..... oH märkel wir werden dich nicht mehr sehn..... so weit, bist Du von uns weg.....

.....und gleich hinterher, ehemals Lorelay..... „Ein Märchen aus alten Zeiten, die Märkel kommt mir nicht aus dem Sinn....“

....haaalt, hier nochwas, der Gefangenen Chor von Kendlinger.....

<https://www.youtube.com/watch?v=XttF0vg0MGo>

...für die Gefangenen, der vsa-Zionisten-Isis, welche demnächst, in märkels-bäh-er-däh übersiedeln dürfen, samt ihren 4 Ehefrauen und 25 Kindern..... ????

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

„Schulumädchen und Schulbuben“? Was bilden Sie sich ein? Schaffens Sie's alleine, vom Oberlehrerpult herunter zu kommen oder muss ich helfen? - Russophilus

*Kommentar (24870) von **wolfwal** am 27. September 2017 um 1:03*

Wenn die Gedanken des Oberlehrers überzeugend sind, dann darf er für mich auch Oberlehrer bleiben.
Was hab ich von devoten Foristen ohne Durchblick?

*Kommentar (24873) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 1:14*

- a) Machen Sie hier die Regeln? Und, selbst wenn das so wäre, sind Sie *sicher* dass eine solche Änderung förderlich ist?
b) Er *ist* meist gut, dieser Oberlehrer, aber das geht auch ohne herablassendes Auftreten und Seitenhiebe.
c) Hier gibt's keine Orden, keine Obermacker mit goldenen Rüschen und auch keine devoten Foristen. Hier gibt's eine Dorfgemeinschaft, in der je seinen Platz und seine Berechtigung hat. Lehrer wie Schüler, Große wie Kleine.

*Kommentar (24927) von **Yorck** am 27. September 2017 um 20:45*

...lieber Russophilus, sind Sie ein Nord- oder Mitteldeutscher..... ??

..also nördlich vom Thüringer Wald hausend....?? (....die Hörselberge, wo Tannhäuser hausete, zählen noch zum Thüringer Wald, als Ausläufer...

...kennen Sie das Wort „Frotzelei“..... in meiner Gegend sehr üblich..... also südlich vom Rennsteig..... ????

...Grins.....grins.... ??

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (25028) von **Arndt Hoyer** am 28. September 2017 um 19:13*

Sehr geehrter Herr Russophilus,

„So streng wie frei“

Beethoven, Große Fuge

Falls Sie erlauben:
<https://www.youtube.com/watch?v=auwPo72ju70>

Kommentar (24915) von Elisa am 27. September 2017 um 17:35

Für mich sind sie überzeugend. :-))

Kommentar (24862) von MIK am 27. September 2017 um 0:06

Lieber Yorck,
Gefangener seiner eigenen Gedanken zu sein , hat die Gedanken oft gefangen gemacht.
Wir bestehen nur gemeinsam im Dorf.
Der Offizier war vom Soldaten abhängig, und der Soldat vom Offizier.
Wenn das nicht funktionierte, gab es meist Niederlagen.

Kommentar (24868) von Yorck am 27. September 2017 um 0:43

...lieber MIK, danke für den Hinweiss, kenne ich schon, Einer für Alle, Alle für Einen.....

....Sedanslied, wo mein Ur-Ur-Grossvater, Daniel Fischer, mitgekämft hat.....

<https://www.youtube.com/watch?v=3Wxc7UqCSqg>

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (24916) von Elisa am 27. September 2017 um 17:46

Hey, York, grüßen Sie mir Ihre Katzen Max II und Lily. Habe auch welche! ;-))

Kommentar (24946) von Yorck am 27. September 2017 um 23:27

....liebe sehr verehrte, Elisa.....

....habe Ihre Grüße, an meinen Max II, an Lily II ausgerichtet, die Mona, ist eine Aussenkatze geworden seit 2 Jahren, nachdem der Maxi, den ha ich zwischendurch, leider überfahren wurde....

....die kommt früh morgens, oder vormittags zum Fressen heim, legt sich dann auf ihre Couch und pennt..... mit Max II UND Lily II, kann sie nic anfangen.....

.....Max und Lilly, kommen bei warmen Wetter so um 10:30 heim.....

.....sie kennen genau die Uhr..... ????.wenn ich aus meinem Raucherfenster, eine Zigarette rauche und rufe um dieser Zeit, kommen sie Beide nacheinander.....

...den Max, habe ich Ihre Grüße schon ausgerichtet, er hat sich sehr gefreut..... der Lily, kann ich sie erst heute Nacht ausrichten, wenn sie in m Bett kommt, oder morgen Früh....

...ihr Schlafplatz, ist auf einem Kleiderschrank im Gästezimmer, im Obergeschoss, worauf ich eine Decke gelegt habe.....

...was machen Ihre Katzen, sind sie Gesund ????

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (24947) von Yorck am 27. September 2017 um 23:30

....Korrektur, 22:30.....

.....wir sagen halt, Halb Zehn oder Halb Elf.....

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (24949) von Russophilus am 27. September 2017 um 23:39

Ach was, das versteht doch jeder. Da sehe ich kein Problem.

Kommentar (24864) von MIK am 27. September 2017 um 0:23

Riesiges Munitionsdepot in Ukraine explodiert:
<http://rusvesna.su/news/1506456956>

Die militärische Infrastruktur der Ukraine wird platt gemacht.
Wer schickt hier ein Signal?
Ist es gar Trump?
Weil ihm alles lästig wird?

Kommentar (24867) von Russophilus am 27. September 2017 um 0:33

Hübsch, diese Bilder. Irgendwie stehen ukrostan Bände und Explosionen einfach wirklich gut.

Kommentar (24892) von Axels Meinung am 27. September 2017 um 10:14

Hallo Russophilus,
noch hübscher ist ein Video dazu, das Sputnik inzwischen veröffentlicht hat - insbesondere etwa ab Min. 3:
<https://de.sputniknews.com/panorama/20170927317610515-brand-ukraine-munitionslager-winnyzja/>
Gefühlt vor etwa einem Jahr hatten wir das schon einmal - ich denke, so verschleiern die ukros die Fehlbestände in den Munitions- und Waffenlage damit nicht herauskommt, wieviel davon an Terroristen aller Art (faschisten, islamisten, ...) verscherbelt worden ist. Prima. die ukros zerlegen sich selbst ...

Kommentar (25005) von sw am 28. September 2017 um 14:33

<https://www.youtube.com/watch?v=UUxOVKsQWT8>
noch ein Vid zum MunLager

Kommentar (25044) von Axels Meinung am 28. September 2017 um 21:13

Hallo sw,
das war der Fall vom März 2017 ...

Kommentar (25055) von sw am 28. September 2017 um 21:50

Oh, tatsächlich.
Danke

*Kommentar (24871) von **Axels Meinung** am 27. September 2017 um 1:07*

Hallo MIK,
grandios, dieses Bild - nun schon das zweite Mal innerhalb recht kurzer Zeit - das kann kaum noch ein Zufall sein!)

*Kommentar (24865) von **Bernd Dieter** am 27. September 2017 um 0:28*

Fragen?! Eure Meinung würde mich interessieren!

1. Könnte es sein, daß die Einheitspartei aus CDU, SPD, Grünnin und FDP sich nur aufteilt, damit die SPD die Opposition kontrollieren und schwächen kann? (Ein Szenario, welches sie sich für den Fall zurechtgelegt hatten, dass die AFD stärkste Opp-Partei und somit Oppositionsführer werden würde und damit viel Redezeit im Bundestag hätte)

Als Schulz sagte „Frau Merkel kann bei ihm als Vize anfangen“, hatte er zu dick aufgetragen (fernab jeder Realität) – Ablenkung vom eigentlichen Vorhaben muß subtiler kommen. Oder?

2. Wäre es möglich, dass die FDP nicht umsonst aus der Versenkung geholt worden ist? (völlige 0-Nummer, kennen niemanden der die wählen würde - aber meiner Meinung nach der wirkungsvollste Schachzug in diesem Wahlkampf gegen die AFD)

3. Wieviele „U-Boote“ gibt es in der AFD (siehe z.B. Piraten) die eingesetzt werden, um von innen heraus zu zersetzen, den Ruf zu schädigen, Skandale und negative PR fabrizieren... und wie sollte sich eine Partei gegen solche Leute wehren?

4. Schaffen SIE es, die AFD noch vor Neuwahlen kaputtzuspielen, um dann wieder unter sich zu sein?

Meine Oma hat immer gesagt, wenn um Verrat usw. ging:
„ach, Junge: Eine Krähe hackt doch der anderen kein Auge aus“

*Kommentar (24901) von **eykiway** am 27. September 2017 um 12:54*

Die Staerkste Oppositionspartein bekommt den Vorsitz des Haushaltsausschuss. Afd kannn man das nicht zumuten bei all den black budgets wer wa alles so bekommt und so das macht der Schulz persönlich.

*Kommentar (24931) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 21:34*

Da das wieder und wieder hochkommt: Glaube ich nicht. Da gäbe es viele andere Möglichkeiten.

*Kommentar (24908) von **Michael Ballhorn** am 27. September 2017 um 15:09*

Da gibt es auch noch den Spruch:

Es ist und bleibt in diesem Land
der größte Lump der Denunziant.

Falls sich jemand vom VS oder der Kahane-Stiftung angesprochen fühlen sollte, ist das nicht meine Schuld.

*Kommentar (24866) von **Yorck** am 27. September 2017 um 0:29*

...oh weh, oh weh oh weh..... Russophilus, hat mir eine ins Genick gegeben..... tue Buse...

...möchte mich erst mal, bei allen Mitlesern, welche ich als „Schulmädchen und Schulbuben“ bezeichnet habe, es total zurücknehmen, so eine Bezeichnung..... musse aber trotzdem mal nach Oben gehen, da hängen zwei Bilder, von der Schulklasse meiner Grossmutter, bin gleich wieder da.... das Erste Bild ist von 1914, meine Oma ist mittendrinn, Rechts steht der Schullehrer Träger, hat sie immer erzählt....

...dann ihr Konfirmationsbild von 1919, da durfte man auch noch Schulbuben und Schulmädchen sagen..... ????

...wie solle ich in Zukunft sagen, Gegenderte..... wäre das Genehm.... ???

...zur Sachlage..... die Brücke und Transportleistung, ist bekannt.... durch die Überführung, der Stosseinheiten von Zahreddine, wird ein Stoppschild gesetzt..... hierher, und nicht weiter, Zahredinne hat es gesagt, im Auftrag Russlands.... PUNKT.....

...wie es den Kurden, im Nordirak ergehen wird, ein anderer Punkt.....

...für Syrien, ist es wichtig, die Pestbeule in Idlib zu vernichten.....

....was in Nordsyrien, in den Kurdengebieten zur Türkei passiert, ist im Moment uninteressant..... wichtig ist, die Pestbeulen in Ghouta, sowie Mittelsyrien, sowie die Grösste, in der Provinz Idlib auszulöschen.....

...in Idlib, werden den Drohnenaufnahmen nach zu urteilen, wie ich schon geschrieben habe, alle Bewegungen der Terroristen vernichtet, egal ob türkisch oder vsa-unterstützt....

...nach der Ermordung, des Russischen Generals, habe ich doch geschrieben, ist jemanden im Kreml der Kragen geplatzt..... warum schickt Russland, wieder Fernfliegerkräfte.....

....Sie können mir glauben oder nicht, das vsa-märkels-Soros-Kalifat, wird plattgemacht.....

...Überlegen Sie mal, warum Suhail Hassan das Kommando zum Sturm bekommen hat....

.....es wird NICHTS ÜBRIGBLEIBEN..... habe es doch geschrieben, in „Moskau im Kreml“, ist jemanden der Kragen geplatzt, besonders nach der Ermordung des Russischen Generals....

....Habe die Ehre.....

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (24872) von **wolfwal** am 27. September 2017 um 1:10*

Herr Lehrer @Yorck, ich bin ein unwissender Schulbub. Unterrichten Sie mich bitte weiter.

Rektor @russophilus ist manchmal zu streng.

*Kommentar (24876) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 1:26*

Sie brauchen Nachhilfe? Kriegen Sie.

Wer sind Sie, sich anzumaßen festzulegen, was zu streng, was richtig, was falsch ist für dieses Dorf? Aufgrund welcher Qualifikation meinen Sie, d besser zu wissen als ich? Immerhin hat dieses Dorf mit mir Meuchelanschläge, massive Netzwerkangriffe und so einige Stürme gesund überstand Und, das nur nebenbei, es schien auch allemal gut genug für Ihren Helden Yorck zu sein.

Wo wir gerade bei ihm sind: Verlangen Sie einen absoluten und ausnahmslosen Freibrief für Yorck? Oder darf im Genuß Ihrer gütigen Zustimmung meine Moderation hier auch ihn einschließen und betreffen?

Yorck hat hier Fans, aber es gibt auch einige (gar nicht sooo wenige), denen das Eine oder Andere, z.B. sein eigenwilliger Stil missfällt. Ich selbst lerne nichts* gegen ihn und er trägt so einiges bei; ich lasse ihn zu 99% einfach gewähren und mache in seiner Art und kommentiere nur mal in der Sache, meist ergänzend.

Was wir hier aber nicht machen ist, „lustige“ Grabenkämpfe zwischen pro- und anti-Yorck (oder sonstwem) Leuten zu veranstalten. Und was wir auch nicht machen ist, Hässlichkeit, Standesdünkel, Anfeindungen, Dörfler dritter Klasse (Maul halten), zweiter Klasse (Regeln gelten) und erster Klasse (Regeln gelten nicht mehr) einzuführen. Auch nicht, wenn der eine oder andere Schlaumeier die Gründe nicht kapiert und meint, seinem Helden gegen den oh so bösen Moderator beistehen zu müssen.

Diese Nicht-Diskussion ist beendet.

Kommentar (25039) von M.E. am 28. September 2017 um 20:53

Hatten Sie nicht grad oben über „devote Floristen“ geklagt?

(wobei man bekanntlich über Geschmäcker nicht debattieren soll...)

Kommentar (24879) von Axels Meinung am 27. September 2017 um 2:24

Hallo Yorck,

vielen Dank für Ihre Lageberichte. Zu Ihrem Satz: „...wie es den Kurden, im Nordirak ergehen wird, ein anderer Punkt....“ gibt es schon etwas Neues – Sputnik berichtet, dass der Iran auf Bitte Bagdads die Luftverbindung zum Irakischen Kurdistan gekappt hat. <https://de.sputniknews.com/politik/20170926317609334-iran-grenze-luftabwehr-verstaerkung/> Zudem führt der Iran an der Grenze zum Kurdistan Militärlübungen durch. Zur Erhöhung der Kampfbereitschaft der Luftabwehr in der Region hat der Iran außerdem zusätzliche Raketenkomplexe an seiner westlichen Grenze aufgestellt. – Ich denke, die Kurden werden vom Iran, Irak und der Türkei gemeinsam eingedämmt werden, falls sie sich von den Ami-Karren spannen lassen ...

Kommentar (24881) von Russophilus am 27. September 2017 um 2:50

Es gibt einen russischen Spielfilm, an den ich öfter denken muss, wenn ich mir die Situation im Nahen Osten, insb. in Syrien ansehe.

Der Film endet mit einer Szene, die auch das dortige Geschehen gut beschreibt: Russische Obristin, die mit Terroristen aufgeräumt hat, von den saudämlichen Amis aber selbst für eine gehalten wird, verlässt den letzten (gerade explodierenden) Ort des Geschehens. Plötzlich kommt ihr ein amerikanischer Konvoi von einigen Humvees mit einem höheren CIA-Hampel und „Soldaten“ entgegen; man will sie ermorden. In dem Moment kommen aus der anderen Richtung zwei Suchoi-27 und fliegen (mit Raketen bewaffnet) über die Szene. CIA-Hampel schaut blöd, für per Funk nach, fährt aber weiter ... bis einen Augenblick später noch zwei russische Mi-24 Kampf-Hubschrauber auftauchen. Die russische FSB-Obristin grinst, die Amis tun, was Amis eben so tun, nämlich saublöd schauen, einer der Mi-24 landet, schön gedeckt vom anderen, und 2 russische Soldaten (das reicht völlig für 3 gefüllte Humvee-Büchsen [1]) steigen aus. Als die Obristin in den Hubschrauber steigt, salutiert der CIA-Hampel und sie sieht ihn nur gelangweilt an, Hubschrauber hebt ab, Film Ende.

Und in Syrien?

Türkei war braves NATO-Mitglied, Erdogan war idiotischer Treuer, Irak war mehr oder weniger fest in Ami-Händen, Syrien war so gut wie erledigt.

Und nun, ein paar Jahre später, genauer, Jahre mit zunehmendem Engagement Russlands? Syrien ist im wesentlichen befreit und der Rest ist keine Frage des Ob sondern nur eine des Wann (Antwort: Bald), die Amis sind enttarnt als Terroristen und Terroristen-Unterstützer, militärisch sind sie gedemütigt und als militärisch bedeutungslose Halbaffen mit Hang zum Brusttrommeln entlarvt, der Iran ist grundsätzlich mit Russland verhandelt, auch militärisch, die Türkei kauft ihre wichtigsten Waffensysteme in Russland und spielt weitgehend artig nach russischen Vorgaben, der Irak wie auch alle anderen bekämpfen einig die letzten Nutten-Köter der Amis (Kurden), russische Waffensysteme sind als die weltweit besten international begehrt, im politisch völlig verrotteten und gelähmten idiotischen Selbst fehlt nicht mehr viel zum Bürgerkrieg und sozusagen als Sahnehäubchen ob drauf kriecht der saubere arabische Oberkasper nach Moskau.

In irgendeiner Baumschule oder bei schwer Lernbehinderten in einer Sonderschule hätte man womöglich Erfolg damit, es zu erklären. Aber Amis, es ist einfach geistig unerreichbar zu sehen, dass ein Kampf „fauliges Federvieh gegen Taigabären“ notwendig mit einem kaputten Federvieh endet. Ich kapiere's noch nicht mal jetzt, die Trommeln sich immer noch auf die Brust und nolen wirren Mist von „Feuer und Zorn“ und von „NK völlig vernichten“.

Die werden's nie kapiere, die Amis. Kapiere ist einfach nicht drin in den Abschaum-Genen.

[1] Wer Zweifel hat, der möge sich „29 russische Militärpolizisten gegen Hunderte islamistische Terroristen, ausgebildet von und im Auftrag der arabischen Handelnd“ ansehen. Ergebnis: RF 3 Verletzte, Terroristen Hunderte tote Abschaumhäufen. Und wohl gemerkt: Die Terroristen sind militärisch ernst zu nehmen als Amis; gegen Amis wäre es noch verheerender ausgegangen.

Kommentar (24884) von kid am 27. September 2017 um 5:44

So ist es, und wer mag kann gerne mal diesen Kurzbericht ansehen. Und sehen wie die Russen trotz dieser ISIS-Niederlage bescheiden ihren Erfolg kommentieren und ihren Kommandeur loben. Den die haben fähige Kommandeure, die nicht durch Protektion auf ihre Posten gehievt werden wie anderswo. Russische Soldaten: Unbeugsam, Unverbiegbar, Unbesiegbar!
https://www.youtube.com/watch?time_continue=226&v=6jtCAMHWb1c

Kommentar (24885) von Russophilus am 27. September 2017 um 5:45

Lade Amis dazu ein, Blödheit im Endstadium vorzuführen – und sie tun es.

Den Amis dämmert so langsam, dass Russland sie überholt hat und militärisch total überlegen ist (in Ami-Sprechweise „Russland bleibt die einzige potentielle Bedrohung“).

Aber natürlich sehen die Amis da nicht einfach zu; nein, sie unternehmen etwas und zwar etwas, das in Russland Angst-Tsunamis auslösen und den Verbrauch an Windeln im russischen Verteidigungsministerium ins Unermessliche steigen lassen wird. Ich übersetze die entscheidenden Passagen Dunford (eine Art Ober-„General“ vom Ami „Militär“) für euch:

Es fängt an mit dem offiziellen Auslöser, der selbstverständlich grob erlogen ist: „Der Status quo, dass wir uns ans INF Abkommen halten, die Russen aber nicht, ist unhaltbar“.

Und jetzt kommt's, zieht euch warm an!

(General) Dunford erklärte im Senatausschuss (für Überfälle, Massenmord und laut furzen) ...

„Wir müssen Russland auch weiterhin bedrängen, sowohl direkt wie auch zusammen mit unseren „Verbündeten“ zurückzukehren zu einer vollen überprüfbaren Übereinstimmung mit dem INF Abkommen“

„Wir werden mit unseren Alliierten und dem Kongress arbeiten, um sicher zu stellen, dass wir die Fähigkeiten haben, sowohl defensiv wie auch offensiv, sicher zu stellen, dass Russland keinen militärischen Vorteil aus der [frei erfundenen] Verletzung des Abkommens zieht“

Angaben des Generals zufolge habe die Trump-Regierung „Russland INF-Verletzung ausgiebig überprüft“

„Die Überprüfung der Leitlinien wird in Empfehlungen einer angemessenen usppa-Antwort münden, die potentielle militärische Maßnahmen

einschließt, um den Druck auf Russland zu erhöhen, sich voll und überprüfbar an die Verpflichtungen aus dem Abkommen zu halten“

„Wir arbeiten mit der Regierung zusammen, um im Laufe der nächsten Wochen mehr Details über unsere Strategie, auf die russischen Vertragsverletzung zu antworten“

Gute Güte, Russland ist so gut wie erledigt und am Boden! Empfehlungen an und von Ausschüssen, Pressemitteilungen, in Stühlen sitzen und Sa sagen, Darmgase dabei freisetzen, mit dem weissen haus telefonieren, noch mehr Ausschüsse, Strategiepapiere erarbeiten!
Ich sage euch, die Russen fallen allesamt in Schockstarre und Panik tot um und die, die nicht tot umfallen, werden eiligst zur ami Botschaft krieg und ihre Neugeborenen als Opfertgaben anbieten und betteln und flehen, dass die amis bitte bitte nicht in Ausschüssen sitzen, Sachen sagen und Papiere schreiben!

Lasst uns solidarisch mit zittern!

P.S. Ich sag's euch; wenn die amis so um 2025 herum auch noch rausfinden, dass auch die Chinesen mittlerweile Schießpulver erfunden haben u sich nicht mehr mit Keulen, Pfeil und Bogen wehren, dann ist in washingtoner Ausschüssen die Hölle los und wenige Jahre später auch in Indone (weil die amis China mit Argentinien verwechseln und daher in Indonesien landen werden)!

Kommentar (24918) von alexander am 27. September 2017 um 18:20

Na ich denke eher, dass bis 2025 die Amis mit Pfeil und Bogen hantieren, eigentlich müsste man diese degenerierten Cowboys allesamt erschla denn bei denen läuft mittlerweile die Evolution rückwärts !

Kommentar (25006) von sw am 28. September 2017 um 15:16

Ja, so ist die Realität.

Hat nicht dieses Jahr in diesem Blog jemand, allerdings in einem geschichtlicher Zusammenhang, behauptet das solche Verlustverhältnisse gar r möglich wären?
haha

Kommentar (24935) von Yorck am 27. September 2017 um 22:30

...lieber Axels Meinung ...

...stimmt alles, was Sie in Ihrem Kommentar schreiben..... in Bagdad, wird erwogen militärisch vorzugehen, gegen Kirkuk.....

.....das wesentliche dazu, hat ja Russophilus schon geschrieben.....

....was mich stutzig macht, wie hier ja beschrieben wurde, der Brückenschlag über den Euphrat, war ja schon am 23 September..... der Russische General, welcher später ermordet wurde, war dabei....

...hier ist sozusagen, ein Nachruf, auf Generalleutnant Valery Asapov, von ANNA-NEWS mit Bildern beim Brückenbau....

<http://anna-news.info/pamyati-general-lejtenanta-valeriya-asapova/>

....was danach geschah bis heute, wissen wir NICHTS es gibt in keinem Informationskanal, irgendeine Videos, welche den Übergang der S und Verbündete zeigen.....

....zur Beruhigung, für die besorgte Gemeinde weltweit, wurde in einer Landkarte, ein Dorf als befreit eingezeichnet, welches an diesen Brücken angrenzt.....

....meiner Meinung nach, ist da was gewaltig im Busch..... gegen vsa-ISIS und „NOCH-vs-Kurden“.....

...kann mir nicht vorstellen, dass unsere Russische Kameraden, vor 4 Tagen so eine Behelfsbrücke gebaut haben, mit so einer Transportkapazität damit die Russische Militärpolizei, trockenen Fusses über den Euphrat gehen kann und sich unter Palmen legt..., könnten sie auch am Westufer....

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (24939) von Russophilus am 27. September 2017 um 23:03

Meiner Ansicht nach indiziert diese Brücke auch a) zeigen, wer wieder der Herr im Land ist, nämlich die demokratisch legitimierte Regierung de syrischen Volkes und b) dass es bald auch gegen die nato Schergen dort geht; natürlich ordentlich und schön legal durch Syrien.

Aber auch: Wer dort aufräumen will, der braucht stabile Beine; dazu gehört auch, ein Stück des anderen Euphrat-Ufers nebst Hinterland zu kontrollieren.

Kommentar (24954) von Yorck am 28. September 2017 um 0:14

...lieber sehr verehrter Russophilus, gebe Ihnen Recht in der Sache..... nachdem General Zahradinne sich schon geäußert hat, der Syrische Mir für Energie auch..... und wir ja festgestellt haben, dass diese Brücke nicht nur für die Russische Militärpolizei, zwecks Erholung am Linken Euphratufer gebaut wurde.....

....lege mal eine Karte bei..... musse erst mal suchen.....

....habe sie gefunden, 2 Tage alt, jüngere gibt es nicht.....

<https://muraselon.com/en/2017/09/syrian-army-expands-control-east-bank-euphrates-river-deir-ezzor-map/>

...dass heisst meiner Meinung nach, dass mit massiven Aufgebot, wegen dem Stegelein über den Euphrat, die vsa-Kurden abgehalten werden, grösste Syrische Erdölfeld von der vsa-Isis kampfflos zu übernehmen, bzw. dass den vsa-Kurden, gezeigt wird, was steht Euch bevor..... so wei gehorcht habe, sind intensive Verhandlungen im Gange, besonders mit unseren Russischen Kameraden....

....wie Sie ja richtig bemerkten..... sie haben JETZT die CHANCE, die Seite zu wechseln.... eine Zweite, gibt es nicht.....

....die SAA, Verbündete, sowie RUS, geben ihnen eine Einmalige Chance.... beendet die Zusammenarbeit, mit der vsa..... oder....wurde angedroht..... die paar kurdischen Verbände, welche die Isis-Stellungen kampfflos übernommen haben, wären in 24 Stunden, mit allem Feuer, mehr existend.....

....denke, wegen den Verhandlungen, welche seit Tagen stattfinden, gibt es auch von Russisch-Syrischer Seite, seit 3 Tagen eine Nachrichtensp (...den vsa-Kurden, wird am Ostufer des Euphrat gerade gezeigt, WO ihr zukünftiger Himmel, gerade sein könnte.....).....

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (24958) von Yorck am 28. September 2017 um 0:50

....musse noch ein kleines Nachträgelein schreiben, Generalmajor Issam Zahredine, wird die militärischen Operationen leiten, hier in Damas begeisterter Empfang....

<https://twitter.com/IvanSidorenko1>

...in Schlips und Kragen, so habe ich ihn auch noch nicht gesehen..... ????

...habe bei Willy Schwabe noch folgendes gefunden.....

„Brigadier General Issam Zahreddine besucht seine Heimatstadt nach Deirezzor Sieg“

<https://www.youtube.com/watch?v=pyoNHG-pyLI&feature=youtu.be>

.....was können die vsa-Kurden, am Ostufer des Euphrat erwarten, mit diesem General als Befehlshaber, sowie tausende von der Russischen / ausgebildeten Kämpfer ???

.....dieselbe Frage, stellt sich wegen Idlib..... Generalmajor Suhail al Hassan, ist der Oberbefehlshaber, mit den Tigerkräften, unterstützt ge: Issam Zahreddine, von der Russischen Luftwaffe..... die Tage der vsa-Isis und vsa-Kurden, sind gezählet....

...72 Jungfrauen, oder Märkels bäh-er-däh..... ???? (...wollen die, wirklich das Märkel im Badeanzug haben ????)

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (24874) von **Yorck** am 27. September 2017 um 1:22*

...liebe Gemeinde,schreibe Geschlechtsneutral, bezeichne auch die Mitlesenden Interessierten, als Interessenten..... weil Russophilus, schimpft sonst mit mir..... sage nicht mehr Mädels und Buben..... ????

...sehe es der Sachlage entsprechend so.... Ende Dezember, wird die vsa-Soros-Kolonie Idlib, total aufgelöst..... wie ich schon beschriebt habe, übernehmen die Tigerkräfte von Suhail Hassan, die Angriffspitze..... und die SAA räumt auf....

...es stellt sich nur die Frage, wohin mir den übriggebliebenen..... bäh-er-däh..... ????

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (24877) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 1:31*

Hören Sie auf mit den Spielchen! Es geht absolut nicht um gender-Scheisse. Es geht um Herablassung und Seitenhiebe (die Sie sich schon wieder nicht verkneifen können oder wollen).

Sie sind einer der meist geachteten und gelesenen Kommentatoren hier. Aber auch für Sie wird sich dieses Dorf nicht bücken.

*Kommentar (24886) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 7:50*

=== WECKER? ===

deagel (.com), eine Art ami Analyse- und Informationsseite im militärischen Bereich, denen eine beträchtliche Verflechtung auch mit bankern und Geheimdiensten nachgesagt wird, macht folgende Angaben:

Einwohnerzahlen ca. 2015 und [2025]

(ich greife nur einige wenige Länder heraus, ihr könnt ja bei Interesse selbst noch mehr sehen)

deutschland: 81 Mio [31 Mio] (-50 Mio, -62%)

frankreich: 67 Mio [42 Mio] (-25 Mio, -37%)

Russland: (gleichbleibend)

usppa: 324 Mio [54 Mio] (-280 Mio, -86%)

Auch etliche andere Länder wie z.B. italien oder kanada weisen nennenswerte Verluste auf, allerdings scheinen die Unterschiede weniger regional oder im Zusammenhang mit der Gefahr von Naturkatastrophen begründet als in anderen Faktoren. Das gleich neben uns liegende Tschechien z.B. hat nur einen milden Rückgang (der mit der niedrigen Geburtenrate zu erklären sein dürfte). So weist z.B. China in etwa gleiche Einwohnerzahlen auf, während das benachbarte süd-korea durchaus erhebliche Rückgänge zu erwarten hat.

Als Erklärung gibt deagel auf Befragung sinngemäß und natürlich hübsch höflich formuliert „Das ist nun mal, was unsere Daten und Prognosen ergeben. Mehr sagen wir dazu nicht, Schluss“.

*Kommentar (24888) von **Wu Ming** am 27. September 2017 um 9:25*

Vielleicht sollte man auch die Goergia Guidestones mit hinzuziehen? Also die Reduzierung der Weltbevölkerung auf beherrschbare 500 Millionen? Haben Sie wirklich erst jetzt deagle.com entdeckt? Was meinen Sie mit Wecker? Gehts jetzt los?

Mich würde wirklich mal Ihre Einschätzung interessieren, wie es hier abgehen wird/könnte. Alfons z.B. hat ja schon seine Vorstellungen zum kommenden Exodus detailliert beschrieben. Sie halten sich ja immer bedächtig zurück. Es geht hier auch nicht um Panikmache. Was wären realistische Szenarien aus Ihrer Sicht?

*Kommentar (24929) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 21:23*

Das sind völlig unterschiedliche Dinge. Weltbevölkerung auf 500 Mio reduzieren (-> georgia guide stones) wäre mit üblichen militärischen Mitteln hin zu atomaren gar nicht sinnvoll zu machen. Für sowas käme mAn nur eine biologische Waffe in Frage. Die allerdings müsste man *selektiv* machen. Aber erstens haben wir von dem ganzen Gen Kram noch weit weniger Ahnung als all die „Wissen“ TV Sendungen und micho kakis einen glauben machen und zweitens ist Mütterchen Natur um einiges komplexer - und um einiges resilienter - als so manche schlaue Helden meinen. U Mütterchen Natur hat, so sie denn mal zuschlägt, immer noch die größte Faust; daneben sehen Atomwaffen wie Spielzeug aus. So gibt es z.B. eini Vulkane mit gewaltigem Potential; wenn so einer ausbricht, dann könnte das tatsächlich zu Milliarden Toten führen, schlicht weil es nix mehr zu es gibt nach einer Weile.

Die deagel Nummer ist etwas ganz anderes. Ich habe da nicht jedes Land durchgehehelt, sondern nur zehn bis fünfzehn, die mir aus dem einen o Grund relevant schienen, aber da geht's nicht um Milliarden Tote sondern „nur“ ein paar Hundert Mio.

Ich kann da nicht mit Horrorszenarien dienen, weil ich so nicht ticke. Persönlich kratzten mich solche Sachen genauso wenig wie z.B. diverse Prophezeiungen; ich schlafe da nicht schlechter, sondern ich sehe mir sowas an und mache mir Gedanken dazu, auch solche, die nach dem Wer od dem Warum fragen und ich gleiche das mit meiner Weltkenntnis ab.

Auf dieser Basis komme ich und bleibe ich bei meiner *persönlichen* Sicht (ich bin ein Mensch, ich kann mich gewaltig irren, das meiste Relevant nicht mein Fachgebiet), nämlich: Für die satanischen Mächte dürfte es völlig schnurz sein, ob 100 Mio oder 10 Milliarden hier leben; deren Interesse ist ein anderes. Deren Handlanger allerdings, die Ultrareichen, die (nur erschreckend bedingt und temporär) Mächtigen, diese ganzen menschlich völlig verkommenen Unmenschen, ja, die könnten durchaus irre Ideen haben wie z.B. die, weite Teile der Menschheit auszurotten und alles für sich alleine zu haben, Palast-Anwesen so groß wie ganze Länder, usw. Nur Die sind *Werkzeuge*, weiter nichts; das haben sie „unterschrieben“ bei ihre „Vertrag mit dem Teufel“. So große Fragen haben die nicht zu bestimmen.

Zurück zu deagel: Mich interessierte ein anderer Punkt: 1) Soweit mir ersichtlich sind die genannten Verluste Tote; ich sah keine erheblichen Zuwächse in Mexiko oder kanada. 2) deutschland noch 31 Mio heisst auch, dass die Invasoren uns aus deagel Sicht nicht übernehmen, sondern sich wieder verpissen, denkbarerweise nach Massenmorden. Es heisst aber auch, dass reichlich Bio-deutsche draufgehen. Insgesamt sehe ich da eher e

begrenztes (kein WK) Kriegsszenario, was uns angeht. Was die amis angeht, so sind die Zahlen weit zu massiv für ein Kriegsszenario, zumal es dar
notwendig auch massiv russische und/oder chinesische Tote geben würde; die aber gibt es bei deagal nicht.

Kommentar (24963) von Tamas am 28. September 2017 um 1:28

Wu Ming

Das sie eine einschätzung brauchen hätte ich nicht gedacht!?

Ich gebe ihnen meine:

@ Alfons ist ein panikmacher a la eichelburg.

Es wird wenn, nur tote geben, wenn der biodeutsche musels oder neger anfängt zu töten.

Das ist aber nicht in sicht.

Was aber passieren wird, wenn kein riegel vorgeschoben wird, dass sich die im land befindlichen fremdkörper exponential vermehren, und weiter
grenzen offen sind für eindringlinge, und somit der biodeutsche langsam aber sicher ausgedünnt wird.

Niemals wird es zu einem eichelburgschem islamisten sturm kommen. Und auch keinem neuen kaiser. Damit würde sich das -250-70 jahre (und
tausend mal mehr) lang aufgebaute innere zersetzungsvorhaben innert monaten erledigt haben. Was für die „juden“ oder „zionisten“, oder „nwo“
wesen völlig kontraproduktiv wäre.

Die letzte sonntags wahl , ist das , was ich als , „danach wird es krachen“ bezeichnet habe.

Und es kracht ja die zeitepoche für langfristige perspektiven (privat oder auch gesellschaftlich) wie vor 10-15-20 jahren , wo langfristige
perspektiven bis zum ruhestand den zeitgeist bestimmten , gibt es nicht mehr.

Entweder „wir“ „deutschen“ stehen auf und lassen den volkssturm los (ja ich weiß, nazi.worte) losbrechen, oder wir fügen uns der aische und der
sharia.

Kommentar (24971) von Alfons am 28. September 2017 um 2:29

Panikmacher?

„Es wird wenn, nur tote geben, wenn der biodeutsche musels oder neger anfängt zu töten.“

Es ist bitter, aber genau umgekehrt ist es richtig:

wir werden diese Söldner-Heere samt und sonders liquidieren müssen, sollten diese nicht rechtzeitig fliehen.

Jeder kann sich an einem Finger abzählen, dass die Alimentation dieser zu Millionen ins Land brandenden steinzeitlichen Horden zwingend nich
unsere Sozialsysteme kollabieren lassen wird, sondern unser komplettes Gemeinwesen.

Im selben Moment sind diese „Fachkräfte“ gezwungen, ihre versprochene Beute direkt beim wehrlosen Bürger einzutreiben, wollen sie nicht sel
verhungern.

Aber selbst, wenn das nicht der Fall wäre, so ist es vollkommen ausgeschlossen, dass diese Bestien sich mit einem generationen-langen Aufentha
den Müllkommens-Centern zufrieden geben werden, sondern sie wollen zumindest am vermeintlichen Wohlstand der „minderwertigen Ungläubig
auf gleichem Niveau partizipieren.

Da diese Kreaturen allerdings noch nicht einmal in der Lage waren, ihren Lebensunterhalt in ihren eigenen Ländern zu erarbeiten, sind sie es hi
noch weit weniger – ihnen bleibt also nur Gewalt, um in den Besitz dieser ersehnten Werte zu kommen.

Diese Bestien werden in jedem Fall raubend und mordend durch unsere Städte ziehen und ein Blutbad anrichten (wofür sie ja schließlich mittels
Gier hierher gelockt wurden).

Kommentar (24972) von Alfons am 28. September 2017 um 2:35

...und erst als Reaktion darauf, werden wir flächendeckend Bürgerwehren bekommen, die diesem mörderischen Spuk ein Ende bereiten.

Kommentar (24975) von Tamas am 28. September 2017 um 2:59

@ Alfons,

sie antworten überpersonal und nicht explizit mir.

Ich antworte ihnen als Tamas,

Sie haben angst vorm tot.

Ich auch irgendwie. Aber eigentlich nicht. Nur das ungewisse wann er kommt und ob er mit schmerzen verbunden ist, Aber der tot kommt. K
frage.

Heute früh gehe ich brötchen holen und aufschnitt, dabei begegne ich arabisch sprechenden menschen.

Ich gehe weiter und nach hause und esse brötchen mit frischen aufschnitt, lecka kaffetschi undkippe.

Doing...

Kommentar (24980) von Politicus am 28. September 2017 um 7:23

@ Alfons

Sie haben vollkommen Recht.

Gestern war ich bei einem Bildungsträger welcher „Flüchtlinge“ betreut. Vom Standortleiter war zu hören, dass so langsam den „Flüchtlinge
dämmert, das „Muttis“ Versprechungen nur Versprechungen sind.

Man vermutet bei den Bildungsträger schon die Revolte. Das finde ich erstaunlich da eben diese Träger System Opportun sind.

Ihr Szenario bezüglich des Sozialstaates der Alimentierung nicht mehr leisten kann ist ebenso naheliegend.

Kleines Zahlenmaterial der Sachen Anhaltinschen Landeshauptstadt

Juni 2017

Arbeitslose 8000

Unterbeschäftigte 18 000

September 2017

Arbeitslose 20 000

Unterbeschäftigte 29 000

(wer möchte ann das selber Recherchieren in dem er beim Suchbrowser Unterbeschäftigung + Ort eingibt)

Die Zahlen dürften sich von Zeit zu Zeitnach oben hin verändern.

Es wurden also bis zur Wahl die Zahlen mit Tricks nach unten gedrückt.

Ein Witz ist, dass ausgerechnet diejenigen, SPD-Linke-Grüne, welche für hemmungslose Zuwanderung sind damit den Sozialstaat, wie wir ih
kennen, zu Grabe tragen.

Ob Sie, Alfons, vollumfänglich Recht haben ist eine Sache, aber Ihren Kommentar in dem Wahres drinsteckt mit „ich geh Brötchen holen und
Arabern vorbei“ ins absurde zu ziehen, wird der Ernsthaftigkeit der Lage nicht gerecht.

Politicus

Als ehemaliger magdeburger flüchtlings helfer sollten sie ganz kleine brötchen backen und nicht auf der lauer sitzen um mir einen reinzuw
Ihr zahlengeschwurbel und „ich weiss eh alles besser“ gedöns geht mir -sie wissenschon wo - runter.

Kommentar (25007) von **Alfons** am 28. September 2017 um 15:31

Tamas hat sich ja mit seinem letzten Satz selber widersprochen:

„Entweder „wir“ „deutschen“ stehen auf und lassen den volkssturm los (ja ich weiß, nazi.worte) losbrechen, oder wir fügen uns der aische u
sharia.“

Jeder mit einem Funken Verstand erkennt allmählich, was uns -und fast allen europäischen Völkern- durch den Verrat unserer Volkszertret
bevorsteht:

der blutigste Krieg in der europäischen Geschichte gegen gedungene Söldner-Armeen, denen in jeder Stadt und jedem Dorf Heerlager erri
wurden und die mitten unter uns sind.

Es ist die böartigste, denkbare Niedertracht und die Täter und Kollaborateure werden für diesen Verrat bis zum Ende aller Tage in tiefster
dafür brennen.

Kommentar (25052) von **Tamas** am 28. September 2017 um 21:43

Alfons,

bitte tun sie doch nicht so als ob das musel/neger problem erst seit 2015 existiert!?

Ich war und das habe ich hier gross und breit erzählt, schon immer von klein auf , sozusagen in den genen liegend gegen die zuwanderur
überfremdung. Wenn man so will hab ich für den bnd hier ein dossier angelegt.

Das problem gibt es seit den 60ger jahren und auch dazu habe ich links und sachverweise in sachen anwerbeabkommen, oder auch geopo
sachen türkei und nato beitritt eingestellt und mich dazu geäussert.

Sich jetzt alle nase lang (und ich verstehe ihre wut und frustration voll und ganz) aufzuregen ist schlicht und ergreifend zu spät.
ich bin als rassist und fremdenfeind vor 40,30,20,10 jahren bis heute beschimpft worden.

Nur weil vor 2015 die flüchtleiten leise und stikum reingekommen sind , und das seit der wende jahr für jahr immer mehr hat sich doch
nichts geändert. 2015 hat man eben , weils vielleicht zu langsam ging, mal auf die schnelle 2 millionen hier reingedrückt. Und es hört ja
Also ich kann von mir sagen, das ich die jahrzehnte vor 2015 schon immer gesagt habe: leute, merkt ihr eigentlich nicht, dass das immer
werden?

Die reaktionen hab ich ja oben beschrieben.

Also gibt es doch das frosch im topf syndrom...

Irgendwie merken die leute nix. Es dürfte eigentlich mit einem gesunden volkskörper (böses naziwort) kein einziger mehr auch nur eine
parteien gewählt haben, letzten sonntag.

Die können mich alle mal , ich mach mein ding jetzt und mach wieder kohle und der rest soll selber sehen wie er weiterkommt.

Und wenn vernünftige leute meinen weg kreuzen, dann werd ich das schon merken und bei bedarf neue bande knüpfen.

filaischt ooch in sochsen. ni wo mei gudsder.!? und ne güde fettbemme essen.

Kommentar (25106) von **Alfons** am 29. September 2017 um 5:21

Ja, ich weiß.

Der mörderische Umvolkungsterror läuft, seitdem das Besatzer-Konstrukt „BRD“ existiert.

Faktisch ist es die Weiterführung des Bombenterrors, nur mit anderen Mitteln.

Insofern können wir der Rauten-Ratte dankbar sein, denn die Bestie hat nichts anderes getan, als diesen schleichenden Völkermord an
zu eskalieren und ihn damit für jedermann ins Bewußtsein zu rufen.

Hätte sie das nicht getan, wären wir in jedem Fall in wenigen Jahren zur Minderheit im eigenen Land geworden, in Reservate getrieber
geplant ermordet worden.

Ps.: das Wort „Rassist“ ist nichts als Hirnwäsche, denn es stigmatisiert diejenigen, die auf die Unerschiede zwischen den Rassen hinwei

Es gibt unterschiedliche Rassen, aber keine „Rassisten“.

Kommentar (25033) von **Lausitzerin** am 28. September 2017 um 20:34

Danke Politicus!

Solche Zahlen und Aussagen brauche ich, da ich mit einigen darüber im Austausch bin.

Es ist zusammgef. faktisch viel zu teuer. Und es wird nicht mit Integration enden können.

Kommentar (25040) von **Russophilus** am 28. September 2017 um 21:09

Ist das so?

Ich denke da wohlgemerkt rein praktisch: Die „flüchtlinge“ zu töten ist hochwahrscheinlich zu teuer. Man darf da ja nicht nur die Kosten
und Polizei/Militär sehen, sondern da kommen jede Menge andere Kosten dazu, u.a. die, die Kriegszerstörungen so mit sich bringen.

Es ist schlicht billiger (auch in deutschen Leben), sich freizukaufen. Soooo hoch sind die Kosten nicht; wir haben hier schon für jede Men
Schwachsinn und Dreck (z.B. ami Waffensysteme) weit, weit mehr ausgegeben.

Gehen wir mal von 3 Mio „flüchtlingen“ aus (vergessen Sie die offiziellen Zahlen und seien Sie sicher, dass bei „Familiennachführung“ nic
Einheit gezählt wird). Wenn wir denen 15.000 pro Bio-Einheit geben, dann reden wir also von um die 45 Mrd euro.

Die wiederum können gesplittet werden, z.B. 2.500,- hier beim Grenzübertritt, nochmal 2.500,- 1 Woche nach Ankunft im Heimatland; ob
kann uns völlig egal sein; uns muss nur interessieren, dass sie weg sind und dass bei einer eventuellen Rückkehrgleich an der Grenze ein
sie wartet.

Dieser Teil ist auch deshalb so wichtig, weil es den ganzen „Menschenrechts“-Propagandisten, die weitenteils Elemente einer paramilitär
Maschinerie sind, das Maul stopft. Mit 5.000 euro sind die „flüchtlinge“ verdammt gut ausgestattet und keiner kann nölen, dass die reihe
verhungern o.ä.

Den dritten Teil, weitere 10.000,- kriegen sie indirekt. Der wird an den jeweiligen Staat, den sie als Heimat angeben gezahlt. Eine gute M
wäre z.B. die, dass diese Länder damit Arbeit bezahlen, die ja nötig ist dort nach den Kriegen.

Und natürlich kriegen wir diskret auch ein paar Extras, z.B. volle Personalien-Ermittlung im jeweiligen Land, usw, kurz einen soliden weiß
kompletten Personen-Datenbestand, der uns u.a. an unseren Grenzen nützlich sein wird. Oder die Maßgabe, dass Material, das nicht im e
hergestellt wird, bei uns gekauft werden muss. Deutsche Sicherheitsattachées mit vollständigem Zugang zu deren Sicherheitsbehörden, (

Für 45 Mrd. kriegen Sie keinesfalls eine militärische Lösung. Alleine die dabei entstehenden Schäden (von den toten deutschen gar nicht würden erheblich mehr kosten.

Allerdings wäre es psychologisch wohl günstig, ein paar Tausend der Schlimmsten in einer konzertierten Aktion zu liquidieren. Die ander dann denken „Kugel oder Geld? Ich nehm das Geld“.

Kommentar (25061) von M.E. am 28. September 2017 um 22:09

Gerade im TV-Programm „Kontraste“ sagen sie, eine Abschiebung kostet 10.000 Euro und wer freiwillig zurück geht, bekommt eine Starthilfe als Existenzgründung. Schön, dass sie das langsam mal publizieren.

Die Anti-Informations-Front bröckelt langsam.

Kommentar (25066) von Tamas am 28. September 2017 um 22:41

Das gabs auch schon in den 70ern für die türken. 10 000 DM , wer freiwillig wieder zurückgeht.

Was war der effekt?

Damals holten so gut wie alle türken ihre familienmitglieder nach deutschland.

Denn wer familie in deutschland hatte, den konnte man auch nicht mehr gesetzlich abschieben.

Und das leben in deutschland mit kindergeld, arbeitslosengeld und allem anderen kladeradatsch war 1000 mal besser, als in anatolien

Kommentar (25071) von Russophilus am 28. September 2017 um 22:59

Das kann man aber nicht vergleichen. Diese türken damals waren a) eingeladen worden und b) integrationswillig und integriert; die l deutsche) Arbeitskollegen hier und Freunde.

Im übrigen kann das Geldangebot auch als hübscher Vorhang vor Liquidierungsaktionen dienen, die ohnehin die Alternative wären. B jedenfalls, eine wirkliche Volksregierung vorausgesetzt, keine Alternative.

Kommentar (25077) von M.E. am 28. September 2017 um 23:24

@Russophilus

Diese Türken wundern sich selbst über jene Türken, die sich bis aufs Äußerste in Tücher einwickeln und ein auf Supi-Moslem machen

@Tamas

Esel reiten im Urlaub macht aber Spaß

-

Kleiner Themen-Umschwung:

was jetzt hier als politisch Verfolgter aus der Türkei Asyl beantragt

das ist der gleiche Typ, dem die Syrer mal Asyl gewährten.

(alles mMn)

wenn man liest: Kritik an Israel oder Islam wird geahndet (1. ein Link/2. Islamkritik ist rassistisch, post von Piscopo)

fragt man sich zwar, wie lang es noch dauert

aber weiß, dass irgendwann die richtigen Köpfe rollen

Kommentar (25111) von Politicus am 29. September 2017 um 8:02

@ M. E.

Das mit den 10 000,- € ist ein kalkulierter Verwaltungsaktpreis.

Eine Vermittlung in Arbeit, deutsch, kostet der Bundesagentur für Arbeit 7500,-€.

Das sind beides blödsinnige Zahlen fürs Volk.

Die Verwaltungsangestellten und Polizei werden mit oder ohne Abschiebung bezahlt da diese ein Dienstverhältnis haben. Gilt auch für Agenturen und JC.

Die einzigen tatsächlichen Kosten sind die Transportkosten weil über private Unternehmen.

@ Lausitzerin

Danke dafür dass Sie die eingestellten Zahlen würdigen. Denn diese sind der tatsächliche Sprengstoff der die BRD mit hoher Wahrschl Stücke reißt.

Wie Gestern die BRD Wirtschaftsglaskugelleser verkündeten, rechnen diese mit einer Leistungssteigerung der Wirtschaft in 2018 von verkündeten diese dass aufgrund der geringen Arbeitslosenzahlen, unter 2,5 Millionen, die Löhne steigen würden. Letzteres widerspricht Agentur für Arbeit veröffentlichten Zahlen (wie oben aufgeführt).

3 Fakten zur Wirtschaft

1. Die BRD-Wirtschaft ist Fördermittellastig. Deswegen spielt sie im Politorchester mit.

2. Die BRD-Wirtschaft hat ein großes Interesse daran die tatsächlichen Arbeitslosenzahlen der Politik zu übernehmen, sonst käme ihre Leistung zu Tage.

3. Die BRD-Wirtschaft klänzt nur im globalen Geschäft. Deswegen auch das Trump Bashing aus der Wirtschaft.

Fördermittel. In MD geht eben das große Zittern durch die Politik da sich etwas im Bezug auf Fördermittel für Windkraftanlagen ändert größten Firmen in MD ist Enercon, 6000 MA`s, Enercon hängt am Tropf der Fördermittel des Bundes und diese gibt es in Zukunft nicht Ausmaß wie sonst. Das bedeutet Arbeitsplatzverlust und schweb sind wir wieder bei dem Sprengstoff, Arbeitslosenzahl, den die BRD

@ Tamas

ein großes Fragezeichen.....aber damit müssen Sie leben.

@ Alfons

Zu Bürgerwehren und deren Problematik in der BRD.

Die Gemeinde Irxleben hat etwas besonderes getan. Die Irxlebener gründeten einen Verein zur Sicherheit ihrer Gemeinde. Dieser Verein einen privaten Sicherheitsdienst um die Gemeinde 24 Stunden am Tag zu beschleichen. Der Bürgermeister fand die Idee sehr gut. Die zurück was sicherlich dem Geschuldet ist, das Sicherheitskräfte eine Sachkundeprüfung nach 34 a ablegen müssen.

Ein guter Weg wie ich finde.

Kommentar (25064) von Lausitzerin am 28. September 2017 um 22:17

So ist es Russophilus,

Es wird wahrscheinlich viele Varianten geben, inklusive freikaufen.

Denn die „Integrationslüge“ ist dermaßen fett, und das war wohl schon vorher bekannt, dass Deutschland einen Großteil seiner Wirtschaft

einbüßen würde.

Das mag jetzt wo fast alle etwas am Boden liegen noch machbar sein, (und derzeit gibts ja hier auch einen größeren Absatzmarkt dh höhere Steuereinnahmen auf Kosten von ... tja) aber in die Zukunft multipliziert verlieren wir dann unsere eigenen Talente. Die werden vom Ausland mit viel! höheren Bezügen abgeworben. Es herrscht ja überall Geburtenmangel, es sei denn in Afrika, Israelien (3,1) und N

Und wer bitteschön will die Hälfte seines Lohnes der sechskindrigen arbeitslosen Migrantennachbarsfamilie am Monatsende per Briefchen „Schön dass ihr jetzt bei uns seid!“ übergeben. „So brauch ich keine Kinder mehr haben – hab eh keine Zeit, muss arbeiten“..

Heinsohn hat dazu sehr interessante Ausführungen (YT) gemacht. Es lohnen sich alle seine Videos, auch wenn er nicht immer die Wahrheit sagt und darf. Aber er deutet sie immer an, auf die eine doppelbödige oder andere unmögliche Art und Weise.

Laut Heinsohn ist es unmöglich die neuen Bildungsfernen langfristig in unsere Standards zu bringen. Die müssten mit 18 Monate alten beginnen. Auch das müsste ja finanziert werden. Es wäre übrigens weltweit das erste mal das so ein Experiment glücken würde, und das schon viele versucht. Deutschland das Wunderland? Eher nicht. Denn schon jetzt rennt das Bildungsbürgertum mit dem Nachwuchs au

Es ist also ein rechnerisches Unding.

Was nicht heißt, dass nicht viele hierbleiben. Aber wenn Sie in die staatlichen Aussendungen schauen, baut man eher (Wirtschafts-)Brüder Heimatländer, womit Deutschland ein Ausbildungsland wird und ein Brückenkopf für zukünftige Gestaltungsmacht. Ist ja so dumm nicht

Am deutschen Wesen wird die Welt genesen Ohje, alles Naxxis.. ..

*Kommentar (25079) von **Tamas** am 28. September 2017 um 23:29*

Russophilus

„Das kann man aber nicht vergleichen. Diese türken damals waren a) eingeladen worden und b) integrationswillig und integriert; die deutsche) Arbeitskollegen hier und Freunde.“

Freilich war das so. Verarscht worden sind deutsch und türken.

Und grade heute, werden deutsche und türken noch mehr verarscht und gegenseitig ausgespielt.

Man darf dreimal raten, wer den türken die des deutschen und grade dem polit/gesetzes deutsch (auch deutsche) nicht mächtig war , familie schnell nachzuholen.

Wir wissen doch auch, was gauck in unseren tagen in indien und sonstwo, wo der unsägliche schmierlappen war, der dortigen bevölkerung hat, um nach deutschland zu kommen.

Ich würde auch gekommen sein, wenn ich aus meiner wellblechhütte und einmal am tag hühnerfüsse mit reis essen müsste rauskommen festes dach übern kopf , frühstück , mittag und abendessen plus krankenversichert und kind kann in die schule.

*Kommentar (25112) von **Politicus** am 29. September 2017 um 8:07*

@ Lausitzerin

Zwei Gedanken dazu.

1. Die „Flüchtlinge“ können kaum Ausgebildet werden.

2. Diejenigen welche hier eine Ausbildung schaffen werden in ihrem Heimatland vollkommen unterfordert sein. Das ist so, wie die in ihrem Heimatland ausgebildeten hier vollkommen überfordert sind.

Es ist ein Mentalitätsproblem. Das löst man nicht so einfach. Schauen sie die Türken der dritten Generation an. Da schlägt die Mentalität erbarmungslos zurück.

*Kommentar (24985) von **Wu Ming** am 28. September 2017 um 8:23*

@ Tamas

Na ja, was soll ich sagen, ein gewisser Realitätsabgleich zwischendurch kann nicht schaden. Einige Aspekte Alfons kann ich in der Sache nachvollziehen. Wir alle sitzen ja irgendwie in einer Blase und hier im Dorf gibts Gelegenheit zum Austausch. Und ich schätze überwiegend Russophilus sachlich nüchterne Analysen. Daher.

Ich bereite mich auf verschiedene Szenarien vor, da ich nicht mit runter gelassener Hose erwischt werden möchte. Das kostet hier - neben dem normalen weitergehenden Leben - viel Energie... Auch versuche ich mir den kühlen Kopf dabei zu bewahren und nicht in den emotionalen Panikmodus zu verfallen, weil morgen die Zombiapokalypse droht... Also jeden Tag sozusagen

Da ich mittlerweile mich mehr auf das Spirituelle fokussiere, hilft das mir enorm durch diese Unzeiten zu kommen. Dies nicht zuletzt dank dieser Dörfer und seinen Bewohnern.

Ich bitte dafür, das die Apokalypse nur eine Offenbarung des Wissens ist.

*Kommentar (24995) von **Tamas** am 28. September 2017 um 11:41*

Wu Ming

Zur klarstellung, ich greife @ Alfons mit der aussage panikmache nicht an. (ich habe mal ähnlich gedacht).

Nur , man kann dauernd von gewitter reden, was kommen wird und wird irgendwann mal recht behalten.

Die IS leute gibts und grade bei uns hier waren es die salamisten die für reichlich ärger gesorgt haben. (metzger bedroht kein schweinefleisch zu verkaufen, friseure bedroht fotof von bukinimodellen mit schöner frisur aus der schaufensterauslage zu entfernen, kindertagesstätten getarnt radikalisiertes stetten, etc, pp.)

Nein , während wir uns vorm bildschirm so aufregen und in die tastaturen f***en , machen sich die invasoren immer breiter.

Sie apokalypse kommt nur dann, wenn der eigene biodeutsche njet sagt und alles kurz und klein schlägt, was nicht deutsch ist. Und das wird nicht kommen. Grade hier nicht, wo seltsamerweise die cdu deutschlandweit die meisten votes bekommen hat.

Es wird sich eher der deutsche osten separieren, als das die neger und musels sich das schöne leben hier kaputt machen. Warum auch? Die dürften doch alles ohne bestraft zu werden.

*Kommentar (24898) von **WhiteGenozid** am 27. September 2017 um 11:05*

Betrifft in Europa einen bestimmten Haplotypen..

<https://www.youtube.com/watch?v=khF5HCtIqww>

Faktencheck Martin Sellners jüdische Weltverschwörung
min 14:10

*Kommentar (24930) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 21:32*

1) Ich bin zwar in keinster Weise Fachmann für Weltuntergangsszenarien, aber ich bin auch nur begrenzt blöde. *Natürlich* kenne ich die Haplotypen Theorien, die übrigens, das nur zur Erheiterung, auch jetzt bei den Wahlen auftauchen.

Nur: a) sind diese ganzen Theorien fragwürdig, u.a. weil sie von einer sehr fragwürdigen, dafür aber dogmatischen Prämisse ausgehen und b) heis

„ungefähr verstehen“ noch lange nicht „entsprechende selektive Biowaffen herstellen können“

b) eine Verschwörungstheorie taugt nicht für einen „Faktencheck“.

c) Sie sind in eine klassische Falle getappt von wegen jüdische Weltverschwörung. Die gibt es nicht. Was es gibt sind diverse irre Pläne einer Gruppierung, die seit ca. 250 Jahren unter dem Namen zionismus (und verwandte, z.B. illuminaten) bekannt (aber *viel* älter) sind und die sich so sehr lange als „jüdisch“ ausgeben und verkleiden.

Kommentar (24955) von Gaon am 28. September 2017 um 0:24

Hier ist anzufügen, dass die Zionisten nur ein Frontend der dahinter stehenden satanischen Macht sind.

Diese hat das Judentum für seine Zwecke geschaffen und verwendet es als Instrument und auch als Sündenbock.

Das Judentum sowie eine seiner Spielarten, der Zionismus, werden von der global aufgestellten Chabad-Lubawitsch-Bewegung (mit Zentrum in Crown heights 770 Eastern Parkway und Ablegern an jedem relevanten Ort der Erde) orchestriert, in religiösen wie in weltlichen Dingen.

Der CHABAD steht als Akronym für (transkribiert) Chockmah - Bina - Daath, also für Weisheit, Wissen und Erkenntnis, sein Führer (und somit d. Fürst dieser Welt) trägt zwar den Titel Rabbi/Rebbe, es handelt sich jedoch nicht um einen Nachfahren der Sephardim oder der Ashkenazim, sondern um einen (Nachfahren der älteren) Chaldäer.

Das hat der Autor wohl gemeint, als er richtig erwähnte, es handle sich um Menschen, die sich als jüdisch verkaufen, es aber nicht sind - sie haben eben das Judentum erst geschaffen, dieses ist ein Kunstprodukt (und wurde auch nicht aus Ägypten herausgeführt, das ist nur eine Identitätsstiftung). Legende mit Wahrheitskörnern darin, genauso wie das Christentum und der 3. im Bunde, der Islam - alles aus einer Feder.

Die Chaldäer begannen dieses Werk 3760 v.Chr. in Sumer und sie sind dabei, es nun - 5777 Jahre später - zu finalisieren.

(es handelt sich um eine Kurzfassung eines Themas, worüber ganze Bücher zu schreiben wären).

Eine Apokalypse ist eine Offenbarung, nicht Notgedrungen ein Untergang.

Wenn es sich um einen Film handelte, gäbe ich den Rat, sich einfach zurückzulehnen und zu genießen; in realiter wird uns das wohl nicht gelingen denn wir sind ja die Schauspieler.

Kommentar (24956) von Russophilus am 28. September 2017 um 0:38

Hören sie bitte mit der anti-jüdischen Hetze auf!

Die jüdische Religion hat die selben Wurzeln wie das Christentum. *Natürlich* wurden beide vielfach und perfide angegriffen und teils pervertiertes (oder sollte ich sagen „hässliches“?) Beispiel sind reichlich Übernahmen ganz klar babylonischer bzw. sumerischer Riten, Symbole und Fiktion. Nur: Das macht die christlichen und jüdischen Gläubigen von heute nicht zu bösen Menschen. Die glauben nach bestem Wissen und kennen alle eingestreute Gift gar nicht.

Und dann gibt es noch den Grenzfall der talmudisten. Der talmud hat mit Gott ungefähr so viel zu tun wie Pest mit einem gesunden Leben. Der betrachte ich die talmud-jüdischen als Grauzone. Freilich gibt es ganz klar mehr oder weniger rein satanistische Gruppen wie die lubawitscher, es gibt eben auch talmud-jüdische Gläubige, die nicht bösartig sind sondern einfach aufrecht nach bestem Willen glauben.

Andererseits gibt es aber auch *viele* jüdisch-Gläubige, die entschieden, ja voller Zorn gegen israel und den zionismus sind und die ganz offen „es reicht! die wirklich jüdisch-Gläubigen haben verdammt genug gelitten wegen der widerlichen Verbrechen der zionisten, die sich als „jüdisch“ bezeichnen“. Dabei muss man auch bedenken, dass die zionisten den großen Teil der medien beherrschen und also die Macht haben, ziemlich beliebt festzulegen, was in all den Köpfen als „jüdisch“ gesehen wird.

Die Nummer von wegen „jüdisch = zionistisch“ ist genauso dämlich, verkehrt und irre (und bösartig) wie die „deutsch = Nazi“.

Hören Sie auf damit, jedenfalls hier. Hier ist anti-jüdische Hetze nicht akzeptabel.

Kommentar (24973) von pedrobergerac am 28. September 2017 um 2:52

Das ist doch keine Hetze, das ist geschichtliches „Hintergrundwissen“.

Es wird natürlich nicht so kommuniziert denn die Geschichte wird nun mal durch den Sieger geschrieben.

Vor den Chaldäern gabs noch den Krieg Rhama gegen Krishna. Aus dem heraus hat sich dann die Geschichte des mittleren Ostens entwickelt. Es war der Gott Baal welcher zur Grundlage der drei Religionen wurde und wofür DER steht, wissen wir ja.

„Die Baal-Verehrung hat ihre Wurzeln in Wollust und ritueller Prostitution in Tempeln. Manchmal erforderte es Menschenopfer, um Baal fruchtbar zu stimmen, in der Regel den Erstgeborenen desjenigen, der das Opfer brachte (Jeremia 19,5). Die Priester appellierten an Baal durch wilde Rituale lautes Schreien in Ekstase und selbstzugefügte Verletzungen (1.Könige 18,28).“

Das kommt uns doch sehr bekannt vor.

„In Matthäus 12,27 nannte Jesus Satan „Beelzebul“ und stellte eine Verbindung zwischen dem Teufel und „Baal-Sebub“, [andere Schreibweise Beelzebul] eine Philister Göttheit (2.Könige 1,2) her. Die Baalim des Alten Testaments waren nichts mehr als Dämonen, die sich als Götter ausgaben und jede Götzenverehrung ist letzten Endes Teufelsverehrung (1.Korinther 10,20).“

Das System welches hinter alldem steckt hat es mit der Politischen Korrektheit natürlich sehr schwierig gemacht, die Dinge beim richtigen Namen zu nennen.

Nicht umsonst hat der Europäische Menschenrechtsgerichtshof Islamkritik unter die Rassismusediktate zu stellen. Dieser EMRG wurde genau geschaffen, Europas Völker zu vernichten.

Und von wem wurde der gegründet?

Siehe @Gaon

Kommentar (24976) von Russophilus am 28. September 2017 um 3:15

Das mag alles sein, ändert aber nichts an der Grundhaltung, dass es hier keine anti-jüdische Hetze gibt.

Kommentar (24981) von Politicus am 28. September 2017 um 7:35

@ Russophilus

ich finde Ihre Einstellung zu Bibel Talmut usw. Interessant. Sind das Hetzschriften? Denn diese Bücher bestätigen/beschreiben darin merkwürdige Handlungen die unakzeptabel sind. Von Zionismus der die Verbrechen begangen haben soll, ist darin nicht die Rede. Ist nicht der Talmut die Ideologie der Herrenrasse.

Über Christen sprich Katholiken /Evangeliken dürfen wir von Mörderbanden usw. sprechen. Über die anderen nicht, komisch.

Oder meinen Sie, Russophilus, das über den Kamm scheren nicht angebracht sei. Das würde überzeugend klingen wenn man dies hier gemacht machen würde. Dem ist aber nicht so.

Kommentar (24983) von Russophilus am 28. September 2017 um 8:03

So ziemlich alle Religionen haben sehr hässliche Textstellen.

Man darf hier bezüglich *gar keiner* Religion von Mörderbanden sprechen im Sinne der generellen Zusammenfassung. Aber man darf selbstverständlich Tatsachen benennen, die z.B., dass der größte Teil der „flüchtlinge“ sich als muslimisch bezeichnen, was insofern so

als auch der wahabismus sich den Muslims zurechnet.

Andererseits ist auch zu sehen, dass z.B. die Iraner ein sehr kultiviertes und friedliches Volk sind, die seit ca. 250 Jahren keinen Krieg a haben.

Meine persönliche Sicht ist die, dass man in 3 Kerngruppen einteilen sollte, nämlich a) friedliche Muslims, b) Muslims, die hauptsächlich verbrecherische Angriffe (so gut wie immer der amis und/oder deren „Verbündete“ und „Freunde“) in die Aggression getrieben wurden mMn völlig irren und akut böswärtigen und im übrigen wohl nicht zufällig israel-freundlichen wahabiten, die auch den harten Kern der is „flüchtlinge“ bilden.

Im übrigen sehen Sie mich erstaunt. Kaum mal wieder zurück gleich „schlaue“ Fangfragen und Streichhölzer in der Hand? Sie sollten n ausgehen, dass ich darauf dauerhaft so geduldig und freundlich reagiere wie eben.

Kommentar (24992) von **Gaon** am 28. September 2017 um 11:24

Danke,

Sie haben meinen Beitrag auch verstanden, zumal ist spezifisches Hintergrundwissen vorhanden.

Entweder handelte der Blogbetreiber aus einer Emotion heraus, oder er reiht sich in die Riege der Denk- und Redeverbötlter ein.

Ich habe „die Juden“ (die es in eng definiertem Rahmen gar nicht gibt) ausdrücklich exkulpiert und ihrerseits als Sündenbock bezeichnet – Hetze sein soll, entzieht sich meinem Verständnis.

Sollte der Autor seine Beschuldigungen aufrecht erhalten, werde ich diese Gemeinschaft eben wieder verlassen, denn Denk- und Redeverb schon genug.

Gruß,
Gaon

Kommentar (25090) von **pedrobergerac** am 29. September 2017 um 0:30

(gelöscht)

Wir verlinken nicht zu Leuten, die uns ermeucheln wollten. Ähnliches aus einer seriöseren Quelle dürfen Sie aber gerne einstellen – Russ

Kommentar (25056) von **sw** am 28. September 2017 um 21:58

„Nicht umsonst hat der Europäische Menschenrechtsgerichtshof Islamkritik unter die Rassismusetze zu stellen.“

Da wäre ne Quelle nicht schlecht denn das Burkaverbot wurde von ihm akzeptiert.

Kommentar (25096) von **pedrobergerac** am 29. September 2017 um 0:57

Hier eine Quelle.

http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/fileadmin/user_upload/PDF-Dateien/Pakte_Konventionen/ICERD/forum_menschenrechte_parallelbericht_rassistische_diskriminierung_i_deutschland_unterbinden.pdf

Aber nehmen sie vor der Lektüre das Messer aus der Hosentasche.

„Diskriminierungen aufgrund von Religionszugehörigkeit
Der Antirassismusausschuss sollte erörtern, wie den neuen Formen der Diskriminierungen wegen religiöser Zuordnungen wirksam begegnet werden kann. Denkbar wäre, dass der Menschenrechtsausschuss in einer Weiterführung seiner Allgemeinen Bemerkung Nr. 11 die Schwellen für die Wirksamkeit von Art. 20 Abs. 2 ICCPR genauer fasst, wobei die internationale Diskussion um die Interdependenz der Menschenrechte, darunter das Recht auf freie Meinungsäußerung, Religions- und Glaubensfreiheit sowie die Förderung des Respekts voreinander, gebührend zu würdigen ist.“

Der Text stammt von 2006.

Ich kenne eine Diplomarbeit welche darstellt, wie schnell Wohnraum für Migranten errichtet werden kann. Von 2005

Wann wurde unsere Regierung von den geschlossenen Flüchtlingslagern überrascht und hat die Grnzen geöffnet?

Kommentar (25070) von **Piscopo** am 28. September 2017 um 22:52

@pedrobergerac

Interessant, diese Passage:

„Nicht umsonst hat der Europäische Menschenrechtsgerichtshof Islamkritik unter die Rassismusetze zu stellen.“

Wenn ich diesen (nicht ganz vollständigen) Satz richtig verstehe, dann verstehen die tollen Juristen, Lobbyisten, Volkserzieher und Vormün Institution nicht einmal den Unterschied zwischen „Rasse“ und „Religion“.

Dann sollten wir allerdings auch davon ausgehen, dass Führungsstrukturen dieser Art nicht das sind, was der Menschheit Heil und Genesu wird.

Die haben ganz offenbar nicht die Qualifikation, eine richtende Rolle zu spielen in einer Welt, in der noch einige intelligentere Leute herum zumindest wissen, was Rasse und was eine Religion ist.

Kommentar (25072) von **Russophilus** am 28. September 2017 um 23:01

Ein „Gerichtshof“, der böswillig die Zersetzung seines Gebietes und reichlich Morde darin gutheißt und unterstützt, der ist kein Gerichts ein zu eliminierender Feind.

Kommentar (24991) von **Gaon** am 28. September 2017 um 11:18

Also,

ich muss sagen, dass mich Ihr Kommentar beinahe schockt.

Ich habe Sie als sehr reflektierten Autor kennen gelernt, der eben nicht affektiert handelt – was Sie aber mit Ihrem Vorwurf der antijüdischen tun.

Wenn man meinen Beitrag nüchtern durchliest, so ist er eben KEINE Hetze, sondern eine Exkulpierung!

Alles, was Sie nach Ihrem Vorwurf schreiben, ist zumindest zwischen meinen Zeilen ebenfalls zu lesen, wenn nicht explizit.

Es ist also hier festzuhalten, dass Sie Opfer Ihrer Emotionen geworden sind und dadurch meinen Beitrag nicht verstanden haben.

Gruß, Gaon

Kommentar (25031) von **Russophilus** am 28. September 2017 um 20:22

Nein, es ist festzustellen, dass dieser Themenbereich *sehr* be- und geladen ist und dass man da, gerade als Moderator, entsprechend list. Und es ist festzustellen, dass ich einfach nicht die Zeit habe, Aufwand für jeden Beitrag zu betreiben. Der jeweilige Schreiber kann sich ja ausdrücken, dass Überfliegen reicht, um seinen Beitrag einordnen zu können.

Und selbst wenn Sie recht hätten: Eine Quote von 1 Beitrag in 1000 falsch eingeschätzt ist nichts, wofür man sich schämen muss. Das sollte andere erst mal nachmachen.

Kommentar (25080) von Gaon am 28. September 2017 um 23:30

Immerhin handelt es sich ja auch um den Vorwurf eines strafrechtlich relevanten Verhaltens, insofern hätte ich mir eine Entschuldigung aber sei's drum, chacun a son facon.
Ich werfe hier keinen ersten Stein.

Kommentar (25083) von M.E. am 28. September 2017 um 23:48

Warum schreiben Sie's dann?

Kommentar (25119) von Gaon am 29. September 2017 um 10:49

Weil ich mich gegen Ungerechtfertigtes zur Wehr setze und der Autor den Vorwurf zurückgenommen hat (oder zumindest relativiert). Daher ist die Sache erledigt und braucht nicht weiter breit getreten zu werden.
Ich denke, mein Gleichnis mit dem ersten Stein ist bei etwas gutem Willen schon zu verstehen gewesen.
Generell gilt mein Interesse den sachbezogenen Ausführungen hier, nicht irgendwelchen Auseinandersetzungen.

Kommentar (25122) von Russophilus am 29. September 2017 um 11:05

Generell gilt mein Interesse den sachbezogenen Ausführungen hier, nicht irgendwelchen Auseinandersetzungen.

Ist das so? Ihr Beitrag ist völlig frei von Sachbezogenheit und dreht sich nach wie um den Dreh- und Angelpunkt, dass selbstverständlich hatten und dass, wer das anders verstand, entweder dumm oder böswillig ist.

Auch: M.E. ist hier seit langem dabei und wohlbekannt (u.a. für Friedfertigkeit). Sie sind neu. Womöglich wäre es gar nicht so dumm, einzufinden und vorzustellen - durch Taten (hier: Beiträge) und nicht durch Selbsterklärungen.

Kommentar (25146) von Gaon am 29. September 2017 um 16:27

Es ist ganz einfach - mein Interesse gilt generell, also im Allgemeinen, den teils sehr gehaltvollen Nutzerbeiträgen und besonders Ihren Artikeln.

Im Speziellen aber setze ich mich, wie wohl jeder, Sie inklusive, gegen falsche Vorwürfe zu Wehr, nonna.

Sie sind hier der Boss und entscheiden völlig zurecht autonom, was Ihnen passt oder nicht.

Ich für meinen Teil habe keinen Respekt vor Nutzern nur aufgrund einer eventuellen längeren Forenzugehörigkeit, von der ich noch nicht kann, sondern nur aufgrund der Beiträge.

Da ich mich nicht zu wichtig nehme, werde ich mich hier einfach wieder aufs reine Konsumieren verlegen und danke Ihnen bei dieser aufrichtig für die Arbeit, die Sie leisten und sich antun.

Gruß aus Wien,
Gaon

Kommentar (24903) von hends am 27. September 2017 um 13:11

Diese Prognosen sind jetzt nicht gerade neu, in Suchmaschinen finden sich schon 2 Jahre alte Interpretationen der Daten: Kollaps des Finanzsystem und aller Blasen, die älteren Menschen ohne Geld verhungern bzw. begehen Suizid, Leute mit Geld wandern aus... um nur einige zu nennen.

Interessant ist auch ein Blick zu den Amis: von 314 auf 54 Millionen Einwohner.

Kommentar (24932) von Russophilus am 27. September 2017 um 21:35

Ich sagte nicht, das sei neu. Aber angesichts der Wahlen, der „flüchtlinge“ und einem eu-ropa kurz vorm Zerfallen macht ein erneuter Blick Sinn. Und auch die Amis habe ich erwähnt, sogar mit aktuelleren Zahlen.

Kommentar (24921) von Gaon am 27. September 2017 um 19:21

Werter Autor, werte Gemeinschaft!

Ich habe von der Deagel-Liste 2015 erstmals Notiz genommen und sie mir damals gespeichert und genau studiert; die aktuellen Zahlen von 2017 weichen teilweise doch stark davon ab.

Als Grund für die Bevölkerungsimplosion der USPPA kommen aufgrund der Deagel-eigenen Angaben nur ein Bürgerkrieg und eine Auswanderungswelle infrage (ein nuklearer Krieg wird diesbezüglich ja ausgenommen).

Die teilweisen Bevölkerungsimplosionen/reduktionen in Europa lassen sich wohl nur durch einen Aufstand durch und Krieg gegen Muslime erklären vielleicht anfänglich noch gepaart mit einem Bürgerkrieg (also „Links“ gegen „Rechts“).

Dennoch denke ich, dass man diese Liste mit gewisser Vorsicht genießen sollte, zu salopp und unklar wird mit den Quellen für diese Zahlen umgegangen.

Ich bringe hier beispielhaft die Zahlen der USA, GB, Österreichs (meine Heimat) und der Türkei für die Jahre 2015 und 2017 (also die Ist-Zahlen und Prognosen von 2015/2025 und 2017/2025):

Country Population GDP Mil. Exp. PPP
(BIP) (Militär) (Kaufkraft)

Austria :

2015 8,220,000 \$436,100 \$3,530 \$45,400

2025 5,719,700 \$161,819 \$600 \$18,861

2017 8,710,000 \$387,300 \$2,630 \$47,900

2025 6,206,740 \$241,653 \$996 \$25,956

Türkei:

2015 81,620,000 \$813,300 \$18,800 \$19,600

2025 88,587,440 \$1,181,431 \$42,801 \$13,578

2017 80,270,000 \$735,700 \$15,400 \$21,100

2025 73,253,640 \$761,018 \$13,182 \$9,084

USA:

2015 318,890,000 \$17,420,000 \$756,000 \$54,800
2025 64,879,100 \$881,804 \$7,248 \$9,061

2017 323,990,000 \$18,560,000 \$612,000 \$57,300
2025 54,326,300 \$921,157 \$8,046 \$11,304

GB:

2015 63,740,000 \$2,850,000 \$69,000 \$37,700
2025 22,570,600 \$254,800 \$1,852 \$7,526

2017 64,430,000 \$2,650,000 \$51,400 \$42,500
2025 13,898,260 \$166,717 \$1,255 \$7,997

(hoffentlich funktioniert die Formatierung halbwegs).

Es stechen einige Inkonsistenzen oder zumindest signifikante Änderungen ins Auge, im Speziellen das Bevölkerungsmalus der Türkei in der heurigen Prognose im Gegensatz zu einer Zunahme in der 2015er-Prognose (Unterschied 15 Millionen Menschen!) sowie jenes GBs - 8,5 Mio Menschen weniger in der aktuellen Prognose gegenüber der 2015er (die 10 Mio weniger Amis fallen da nicht so sehr ins Gewicht, da ja die Ausgangsbasis viel höher liegt).

[Für Österreich stieg die prognostizierte Kaufkraft im Vergleich um ein Drittel an; die tatsächliche Bevölkerung wäre von 2015 auf 2017 um über eine halbe Million Menschen angewachsen - für unser kleines Land eine gewaltige Zahl (aber möglich - Zuzug/"Asyl"/Familienzusammenführung etc..)]

Es könnte also sein, dass sich die Liste (bzw. der Ersteller) nicht so ganz ernst nimmt, andernfalls ist zu ergründen, was diese signifikanten Änderungen hervorgerufen hat - um welche Entwicklungen/ Ereignisse handelt es sich?

Das ist doch zumindest ein spannendes Thema.

*Kommentar (24982) von **Politicus** am 28. September 2017 um 7:43*

Die Liste ist für mich ebensolcher Müll wie das ständige Predigen vom Zusammenbruch des Finanzsystems zum Datum so und so. Das wird doch in den gefühlten 50 Jahren publiziert und Geschehen ist nichts dergleichen. Ein paar Leute haben Geld verloren, aber die sind ihrer Gier gefolgt und ins Kasino gegangen. Und ob der Dachs nach unten oder oben geht, das ist doch nur Relevant für den der im Aktiengeschäft rumlungert.

Und Staaten die Pleite gingen aus welchem Grund auch immer, haben sich relativ zügig wieder nach oben geschaukelt.

Nun Blogs leben von Klicks und Leser die Klicks verursachen, bekomme ich mit Sensationsgeschichten. So tickt die Welt.

Das Leben geht weiter. Der Mensch hat die Fähigkeit sich den Situationen anzupassen oder diese zu verändern.

*Kommentar (24996) von **Tamas** am 28. September 2017 um 11:49*

“ Und ob der Dachs nach unten oder oben geht, das ist doch nur Relevant für den der im Aktiengeschäft rumlungert“

Aha , herr ich weiss alles hat gesprochen und erklärt was man für Müll zu halten hat.

Das aber bei Finanzcrash's immer, immer, immer grade die nicht Aktienbesitzer über die Klinge springen, davon hat Herr „ich weiss eh alles besser“ „gefühlte 100 Jahre“ noch nichts gehört.

-das Leben geht weiter, hoffentlich Sie auch!?

*Kommentar (24997) von **Luzifer** am 28. September 2017 um 12:12*

Naaaaa ja, Politicus, diese Ihre Aussage ist allerdings sehr merkwürdig .

Es *wird* ja ein Verbrechen an das andere gereiht.

Wie es Russophilus schon sagte: die CIA schreibt ja nicht: made by CIA auf ihre Aktionen drauf.

Das gleiche gilt mit allen Verbrechen.

Wann in der Geschichte hat ein Bankräuber öffentlich kundgetan, dass er morgen um elf die Sparkasse ausräumen will?

Erstaunlich: das gilt auch fürs Finanzsystem.

Interessant dass Sie *das* nicht sehen (wollen?) ??

*Kommentar (25081) von **Gaon** am 28. September 2017 um 23:36*

Aus Ihrer Antwort spricht schlechte Laune, aber nichts wirklich Substantielles.

Generell ist doch zu trennen zwischen Katastrophenhypes und tatsächlichen Katastrophen - beides existiert.

Und nonchalant zu behaupten, dass zB Betroffene von Zwangshypotheken/Lastenausgleich halt ins Kasino gegangen wären, ist einfach nur Ur-Ich denke aber, dass ich Ihren zugrundeliegenden Gedanken verstehe und ihn auch nicht ablehne - wenn ich ihn denn richtig gedeutet habe.

*Kommentar (24887) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 9:04*

=== BOTSCHAFT ===

Offiziellen Meldungen aus Russland zufolge sind in einer Aktion zur Ermittlung und Vernichtung der Planer, Anführer und anderer beteiligter Terroristen des Angriffs auf die russische Militärpolizei etwa drei Dutzend Stück Abschaum ermittelt und vernichtet worden, darunter 5 Kommandeure.

Die Art der Operation von der Ermittlung bis zur Terminierung deutet klar darauf hin, dass Russland eine Botschaft senden möchte, nämlich in etwa „Es gibt viele *weitaus* weniger hässliche (aber weniger zuverlässige) Suizidmethoden als die, das russische Militär anzugreifen“.

*Kommentar (24925) von **kfk** am 27. September 2017 um 20:21*

Natürlich, es ist eigentlich nicht lustig - aber mir gefällt Ihr trockener Humor (wie auch der russische ...).

*Kommentar (24896) von **MIK** am 27. September 2017 um 10:49*

Hier mal was aus der besten deutschen Unterhaltungssendung:

Echt sehenswert - Kurzvideo

<https://www.youtube.com/watch?v=Y9hP1DOWHwE>

Schafft kein Kabarett.

*Kommentar (24900) von **diff** am 27. September 2017 um 12:02*

„Nach Angriff auf russische Militärpolizisten: Fünf Warlords in Syrien getötet“

<https://de.sputniknews.com/politik/20170927317609935-idlib-warlords-russland/>

*Kommentar (24902) von **Umpah Pah** am 27. September 2017 um 12:55*

Kommentar (24909) von **sunwalker** am 27. September 2017 um 15:12

Die Deagle - Zahlen hab ich mir auch immer mal wieder angesehen und mir so meine Gedanken gemacht. Und ich frage mich wessen Seite schreibt da eigentlich? Was sind das für Kräfte? Unterfüttern die nur mit sogenannten Zahlen eine bestimmte Grundstimmung und dienen damit als Verstärker einer gewollten Richtung? Von Kriegsszenarien, über Vertreibung, bis hin zu massiven kosmischen Ereignissen hab ich mir alle möglichen Modelle durchdacht und teilweise auch durchgerechnet.

Ich hab 's gelassen.

Die Finanzmärkte sollten schon lange etliche male gekippt sein(auch nach meinen eigenen Berechnungen und Vorhersagen), der Eichelburg kündigt mittlerweile fast im Stundentakt den kommenden Großangriff an, die Esoteriker sprechen schon seit Jahren vom sehr nahen großen Erwachen und den ankommenden und uns begleitenden außerirdischen Freunden, bei Fulford wird seit Jahren die Kabale morgen massenverhaftet, usw.

Was geblieben ist nach all den Jahren täglicher Beschäftigung mit derartigen Themen:

Ich bin. Ich kann nur das ändern, was mich unmittelbar umgibt, kann Anstöße geben aber niemanden zur Erkenntnis zwingen.

Vielleicht sind die deagle Zahlen sogar echt und ehrlich erhoben und sollen wirklich den Menschen etwas geben. Was auch immer das sein soll - ... mmhh

Wie auch immer - es ist Teil der Illusionsleinwand und auch Lernleinwand die den Menschen von seiner Selbstermächtigung ein Stück weit wegzieht. Denn wer sich ständig Sorgen macht, ständig in Angst lebt oder unter Druck steht ist nicht bei sich, ist ein Stück weit entwurzelt und gut steuerbar. Dadurch, das wir auf das, was man uns da draußen vorspielt reagieren, realisiert es sich erst überhaupt. Wir sind einfach nur Konsumenten der Illusionen und erschaffen unbewusst, anstatt selber zum Sender und Erschaffer unserer gewollten und bewussten Realität zu werden.

Kommentar (24950) von **Tamas** am 27. September 2017 um 23:52

@ sunwalker ,

mein gott , was bin ich froh über ihren kommentar.

Endlich mal einer , der ähnlich denkt und schreibt.

12 jahre mach ich den truther (scheiss) kram schon mit , von maya-kalender , personalausweis baphomet, über rotschild und so weiter , und so fort.

Zitat: „

Was geblieben ist nach all den Jahren täglicher Beschäftigung mit derartigen Themen:

Ich bin. Ich kann nur das ändern, was mich unmittelbar umgibt, kann Anstöße geben aber niemanden zur Erkenntnis zwingen. „

Ich gebe ihnen da völlig recht.

Zitat:Wie auch immer - es ist Teil der Illusionsleinwand und auch Lernleinwand die den Menschen von seiner Selbstermächtigung ein Stück weit wegzieht. Denn wer sich ständig Sorgen macht, ständig in Angst lebt oder unter Druck steht ist nicht bei sich, ist ein Stück weit entwurzelt und gut steuerbar. „

Genau so ist es.

Nach dieser wohl „entscheidenden“ wahl vergangenen sonntag mit dem (gefälscht oder nicht, egal) ergebniss , war für mich klar, dass ich aussteige aus dem täglichem seit nunmehr 12 jährigen truther-leben, im sinne von,“ ich hab hier ne ganz neue schweinerei und dort ne andere ferkelei entdeckt“um das alles dauernd mitteilend zu müssen . (stiller leser ist auch gut)

Ich habe im laufe der jahre dadurch so gut wie alle „freunde „ verloren .

Shit happens. (oft greift man ins klo)

Ich sags mal frank und frei. Ich habe die letzten 12 jahre aus purer naivität mindestens 1 million € nicht gemacht, weil ich so blöd war, und an die native intelligenz meiner deutschen und österreichischen mitbürger geglaubt habe. Im gegenteil, einige meiner weggeführten haben sich im laufe d jahre meine ratschläge reingezogen und sind jetzt frisch wie bolle , ohne mich bedacht zu haben. Aber egal.

Was ich damit sagen will ist; Mir sind meine zwei eier nunmehr wieder näher als irgendeinem spacko, der mich anpumpt oder und grade -ach so in r „ ist.

Es gibt von mir erstmal nichts mehr zu holen, sei es politisch oder finanziell.

Was es aber gibt ist, die separationsbewegung aus sachsen, der ich sehr zugetan bin.

Russophilus und meine und ein paar schreiber, die kaum noch schreiben, haben das schon erörtert hier, dass es eine spaltung, ost-west und süd-süd-c geben kann und wird.

Da österreich zu klein und zu verseucht von den zugepressten eindringlingen ist und sachsen und die 5“neuen“ bundesländer das letzte bollwerk de deutschen ist, erwäge ich dorthin zu ziehen.

@ Maximus schrieb mal, ; „warum gehst du weitgereister nicht dorthin, wo du in übersee etc. schon warst“ ?

Meine heutige antwort: Weil es dort noch schlimmer (geworden ist) ist als hier.

Wenn gar nichts mehr geht, und ich es schaffe, dann hau ich ab nach Blumenau in brasilien.

Zuletzt an @ MIK

Wenn sie meinen Patriotismus und Nationalismus als zwei verschiedene paar schuhe zu sehen, dann sind sie den spaltern voll auf den leim gegangen

Kommentar (24952) von **Tamas** am 28. September 2017 um 0:03

Nachtrag!

Die staatliche Selbstbestimmung der Ostdeutschen!

So war die Einheit nicht ausgemacht...

Die herrschenden Volksabschaffungs-Parteien haben in wenigen Jahren die hart umkämpfte Wiedervereinigung zur Farce gemacht, sie haben unse Deutschland kaputt regiert und unser Selbstrecht zur Mitbestimmung zerstört... die Bürger in Ostdeutschland fühlen sich entrechtet und entmünd

Statt „Deutschland einig Vaterland“ sollen Deutschlands Bürger ausgetauscht und zu Fremden im eigenen Land gemacht werden...

...und wurden wir jemals darüber gefragt ob wir dies wünschen??? NEIN!!!

...weiter hier:

<http://separation-ostdeutschland.webs.com/>

Kommentar (25002) von **pedrobergerac** am 28. September 2017 um 13:29

@Tamas

Wenn Sie als Truther nicht mehr weiter wissen, dann habe ich für Sie eine Empfehlung.

<http://www.zurwahrheit.de/download.htm>

Es geht hierbei um „Erwachen“ um „Erleuchtung“.
Dieses ist ohne Kenntnis der aktuellen Matrix nicht möglich.
Und das haben Sie anscheinend ja schon hinter sich.
Und als Zielvorstellung wo es denn mal hingehen könnte mit der Menschheit empfehle ich das Ansehen dieses Films:
<https://vimeo.com/102515615>
„Der Grüne Planet“

Kommentar (25046) von Tamas am 28. September 2017 um 21:16

pedrobergerac,

danke.

„Der Grüne Planet“ kenne ich schon.
Und den anderen link schau ich mir dieser tage mal genauere an.

Und glauben sie mir: Ich weiß immer weiter.

Kommentar (25058) von sunwalker am 28. September 2017 um 22:00

„Der Grüne Planet“ finde ich, ist ein sehr schöner Film, der sehr viele Elemente zeigt, die lebensbestimmender und lebenswichtiger sind, als das uns täglich in der „normalen“ Gesellschaft angeboten wird.

Ich habe mich selber vor mittlerweile knapp 25 Jahren durch einen Übergang zur Rohkosternährung von einer langjährigen Neurodermitis-artige Krankheit vollständig geheilt. Die Ärzte haben mir jahrelang alle möglichen Kortikoide und Teersalben und sonstige Sachen verschrieben und es immer an einem anderen Körperteil wieder. Aus Angst ob Rohkost ausreicht und ich nicht evtl. verhungere habe ich am Anfang Tagebuch geführt der letzte Satz nach 50 Tagen darin war: Seit 50 Tagen keine einzige Salbe mehr.

Und das hat sich bis heute nicht geändert.

Was für mich erst später sichtbar wurde: Die Veränderung geschah auf mehr als nur der qualitativ verbesserten, materiellen Ebene. Auch die Ge hatte sich verändert. Es kam die Loslösung von alten Mustern dazu. Es war ein harter Bruch mit der Umgebung und den alten gedanklichen Strukturen. Was auch die ersten 2 Jahre zu etlichen Kämpfen, ständig sich rechtfertigen müssen und einsamen Zeiten führte. Aber die neu gewo Freiheit, Klarheit, Unabhängigkeit und der gewaltige Energieschub waren so enorm, dass es außer Frage stand zum Alten zurückzukehren. Denn wusste nicht nur, was mich unabhängig macht, sondern ich lebte es von da an. Ich war frei, eine grundsätzliche Anbindung an die Matrix (damal noch nicht wirklich verstanden) war zerbrochen. Über die Jahre vertieft sich dann dieses Wissen und man sieht, zwar immer unter denselben Menschen lebend und doch wie von außen, immer mehr die vielen Muster der Matrix und der Lügen. Ich hab richtig begonnen zu sehen, wie uns Leben eigentlich in erster Line in Destruktivitäten aufgebaut ist. Es geht in allen Lebensbereichen um das Abziehen von Lebensenergien/Gesund Etwas provokant und stark verallgemeinert: Bezahlt werden in der Regel die Tätigkeiten am Besten die dem Leben gegenüber am schädlichsten So ist die grundsätzliche Steuerung aufgebaut und wird auf der materiellen Ebene durch das Geldsystem geführt.

Ähnliches gilt für unsere Nahrungsmittel.

Alles was Gesund ist und wirklich nährt und heilt, wächst in der Natur umsonst und mit einem Vielfachen der Vitalität und Vollkommenheit für d Menschen als die gezüchteten Pflanzen oder gar die verarbeiteten Lebensmittel.

Wenn ihr das zu sehen anfangen wollt, dann fangt an euch jeden Tag auf Gesundheit zu konzentrieren. Fragt immer bei den Dingen die ihr täglich macht zu fragen: Ist das jetzt gesund für mich?

Aber nicht verkrampft kleinkariert werden, sondern wenn die Dinge bewußt getan werden klärt es sich oft allein. Hin und wieder über die Strän schlagen ist wichtig gerade im Sinne der Polarität.

Ein mir bekannter Obst und Gemüsehändler sagt immer: „Alles was die in den Tabletten haben, findest Du auch in den Pflanzen“usw...

Ich würde dazu noch viel mehr schreiben wollen aber es würde den Rahmen sprengen.

Ich wollte an dem Beispiel Ernährung eigentlich nur zeigen auf wie viele Elemente des wirklichen, gesunden Lebens dieser Film hinweist.

So ändern sich nicht nur das körperliche Befinden und die Fähigkeiten, sondern auch die Wahrnehmung, die geistigen Fähigkeiten und die Möglichkeit der Realitätssteuerung verbessern sich.

Und auf viele derartige und andere Elemente nimmt der Film Bezug, die oft auch erst zu sehen und zu verstehen sind, wenn man sie wenigstens ansatzweise kennengelernt hat.

Kommentar (25097) von pedrobergerac am 29. September 2017 um 1:11

@sunwalker

Das erklärt Ihren nickname.

Die Telepathie und die Reisen mittels dem Geist wie in einer Merkaba, das hatten wir als Menschheit Alles schon mal. Und da müssen wir wied Die Überwindung des Kali Yuga.

Und dies ist letztendlich genau das, was die aktuelle Matrix verhindern will. Mit allen Wissenschaften und Pseudowissenschaften will Sie uns a unserem „Aufwachen“ = Apokalypse = Offenbarung hindern.

Haben wir das erst mal hinter uns, gehts weiter.

Das gehört zum Plan.

Kommentar (25133) von schliemanns am 29. September 2017 um 13:13

@sunwalker: wie sieht denn dann ihre Ernährung an einem Tag aus? AlsoFrühstück: was? Mittag: was? Abend: was?

würde mich sehr interessieren!

Bin selbst auf dem Weg, noch nicht angekommen aber auf dem Weg...

Kommentar (25227) von Felix Klinkenberg am 30. September 2017 um 11:18

Sehr geehrter schliemann, also als ersten muss man sich davon Verabschieden, pünktlich nach einem Vorgegebenen Rhythmus, Nahrung zu : nehmen, sonder auf seine Empfindung achten, das wird mehrmals am Tag signalisieren, Hallo wir benötigen nun das und jenes, in der und de Grundsätzlich sollte nichts Erwärmt werden, die Ernährung, besteht aus ca. 85 % Gemüse und Obst, vorrangig, was zu dem Zeitpunkt bei Uf wägt, das hat nämlich einen Grund, warum, dies und jenes gerade wägt, die übrigen ca. 15 % sollten den Nüssen zukommen, die dann das Fett einbringen. Aber immer so Essen, wie sie es gerade Empfinden. Es wird quer über die gesamte Wachzeit verteilt sein und fast jeden Tag

Kommentar (25296) von sunwalker am 1. Oktober 2017 um 2:04

Ich hole jetzt ein klein bisschen aus und ich hoffe Herr Russophilus, dass es nicht den Rahmen sprengt, da ein Stück weg vom Thema. Ich v dann auch nicht weiter vertiefen.

@Felix Klinkenberg

Sie haben es ganz gut beschrieben, das grundsätzlich Wichtige gesagt. Sie scheinen schon tiefer im Thema drin zu sein. Das ist wirklich sc jemanden zu treffen.

Aber es gibt noch Möglichkeiten es weiter zu entwickeln und kraftvoller zu gestalten.

Zum Einen gehören dazu Wildkräuter auf den Plan (Löwenzahn, Brennessel, Scharfgabe, Spitzwegerich, Breitwegerich, Giersch....). Diese 1 die normalen und Bio- Obst und Gemüse um ein mehrfaches an Inhaltsstoffen und Biophotonen/Bioelektrik im Verhältnis von 1:5:10. Was si den Biophotonenmessgeräten von Prof. Fritz - Albert Popp sehr gut nachweisen läßt, was auch durch stofflich - chemische Analysen in etw wird.

(Prof. Popp wurde dafür in den 70ern von der Fachwelt verspottet und ausgegrenzt)

Buchempfehlung im allgemeinen nicht nur Rohkost: „Essbare Wildpflanzen“, 200 Arten bestimmen und verwenden.

Eine weitere Empfehlung sind Blütenpollen, die so ziemlich alles enthalten, was der Mensch braucht. Die würden als alleinige Nahrung der schon über längere Krisenzeiten bringen (und das wesentlich gesünder und vollwertiger als mit Konserven). Der Imker, von dem ich die beziehe, macht das schon seit tiefsten DDR Zeiten-hatte damals keine Lust in einem Kombinat zu arbeiten und deswegen Imker geworden, erzählte mir, dass die russischen Kosmonauten die Pollen als Brei in Tuben wohl als Hauptnahrung mit auf Reis nehmen.

Eine weitere wichtige Nahrungsquelle sind Keimlinge/Sprossen aller Art. Sie sind werdendes Leben und somit das stärkste und vitalste Sta Pflanzenlebens und haben mit das stärkste bioelektrische Feld und auch eine enorme enzymatische Aktivität. Wir wissen das Sonnenlicht v Aber wir wissen noch so gut wie nichts darüber, was die Lichtabstrahlung der Pflanzen im Innern unseres Körpers bewirkt.

Dr. Ulrich Mohr (Simplonik) erwähnte mal, dass der normale Mensch im Schnitt vom reinen Brennwert her ca. 2500 kcal. pro Tag zu sich n allein durch Bewegung und Körperwärme 20.000 kcal pro Tag abstrahlt/verbraucht. Wo kommt die Differenz her?

Dazu kommt, dass Pflanzen auf den Menschen reagieren und selbstgezogene Pflanzen oft sich auf den Menschen einstellen und beginnen v zu produzieren, die der Mensch, der sich täglich mit ihnen befasst, im besonderen braucht (Krankheiten etc.). (Hab ich noch nicht tiefergel geprüft, scheint mir aber aus meiner Erfahrung/Wissen heraus schlüssig.)

Ein weiterer wichtiger Punkt ist Wasser! Lebendiges Wasser oder auch heilendes Wasser, welches man sich selber zubereiten kann. Wasser ist in dem Zusammenhang Informationsträger und es hängt von uns ab, ob krankmachende oder heilende Informationen in unserer fließen.

Da will ich jetzt aber nicht mehr weiter drauf eingehen, da es den Rahmen langsam sprengt und auch der falsche Blog dafür ist.

Hinweisen möchte ich dazu nur auf die Bücher von Vadim Zeland (Russland; gibt es alle in Deutsch) Hier geht es in erster um Realitätssteuerung, und in dem Zusammenhang auch um eine entsprechende „lebendige“ Ernährung, die eine wi energetischen Grundlage für den Ausbruch aus der Matrix ist. Bzw. für die Matrix einer der wesentlichen Punkte ist die Menschen unter Kontrolle zu bekommen.

Zum Einstieg in die Transsurfing Reihe:

Transsurfing „Die Steuerung der Wahrnehmung“
Transsurfing „Die Steuerung des Bewusstseins“
Transsurfing „Ausstieg aus dem technologischen System“

Als Video zu empfehlen „agelesswomen“,

Mir fällt da noch jede Menge mehr dazu ein aber ich möchte es dabei erst einmal bewenden lassen.

@schliemanns

Felix Klinkenberg hat das für einen Einstieg schon recht gut zusammengefasst.

Es gibt dort keine allzu festen Regeln. Ich habe von verschiedenen Autoren (z.B. Guy-Claude Burger, Wandmarker, Norman Walker, Franz Konz, Paul Bragg, Bircher-Benner, die Diamonds, Dr. Ulrich Mohr (aktuell sel Videos im Netz), Vadim Zeland (halte ich, zusammen mit Dr. Mohr, momentan für das umfassendste System) und anderen) über die Jahre verschiedenes ausprobiert, einiges wieder verworfen und auch eigenes entwickelt.

Geblieben ist über die ganze Zeit eine Grundregel:

So natürlich leben (und zwar in allen Lebensbereichen) wie es geht, aber immer nur soweit, wie ich mich damit auch wohlfühle.

D.h. nicht ,dass man am Ende in Wollsocken nackt durch den Wald rennt.

Ich selber wollte und will garantiert kein langhaariger Wollsockenselbststrick-Pulli Typ werden/sein.

Es ist mehr ein Weg immer mehr zur und mit der Natur und letztlich auch zur eigenen inneren Mitte und Kraft.

Sehr wichtig ist, das bei einer Veränderung im Ernährungsbereich auch eine seelische Entwicklung mit einhergeht.

Bei mir und sehr vielen beginnenden und schon länger praktizierenden Rohklöstern konnte ich beobachten, dass die teils enorme zusätzlic Lebensenergie in die alten Muster (Hamsterrad) doppelt und dreifach investiert wurde.

Oftmals wegen den ewigen Rechtfertigungen und dem sich erklären müssen und um den anderen zu zeigen was man mit Rohkost doch für energetische Vorteile hat.

Fazit war in der Regel dass man kurzzeitig, dann doch wieder auf dem alten energetischen Niveau landete.

Deshalb solchen Dinge in Ruhe angehen, sich auf keinen Fall rechtfertigen und wenn es nicht anders geht Beziehungen „verdünnen“ oder l

Wenn es keine Menschen in Ihrer Umgebung, gibt, mit denen Sie sich austauschen können, dann machen Sie ein Buch zu Ihrem täglichen l Solange bis Sie merken dass Sie den Inhalt verinnerlicht haben und gut leben können oder dies nicht das Richtige für Sie ist.

Suchen Sie sich dann einfach das für Sie vom Gefühl her gut passende.

Vergessen Sie im Übrigen sämtliche Kalorien-Zählerei. Sie ist schlichtweg falsch.

Der Mensch ist keine Dampfmaschine. Siehe auch oben Dr. Ulrich Mohr.

Am Anfang habe ich die Umstellung recht radikal durchgezogen aber schnell gemerkt, dass das meinen Körper/Psyche ziemlich ins Chaos s Also es dann etappenweise gemacht.

Zuerst Frühstück weggelassen und bis Mittag nur Wasser, 1-2 Liter, getrunken. Wenn ich´s brauchte auch Kräutertee aber dann nur ein Be einen Liter. Wenn Hunger sein sollte, dann möglichst nur Obst, wenn es nicht reicht dann auch Nüsse.

In der ersten Zeit waren es oft 2-3 Kilo, später gar nichts mehr.

Abendessen war in der Regel nur ein großer Gemüsesalat mit dem was saisonal gerade da war.

Mittag blieb normal.

Ein halbes Jahr später auf Fleisch verzichtet, also Mittag vegetarisch.

Ein weiteres halbes Jahr später Mittag auf reines Obst umgestellt. Also fast 100 Prozent roh.

Aber am Wochenende 14tägig, manchmal auch wöchentlich ein bis zwei gekochte vegetarische Mahlzeiten.

Später folgten dann lange Phasen reiner 100%iger Rohkost, die in meinem Leben auch immer noch die schönsten Zeiten sind, voller Leicht innerer Klarheit, Reinheit und unendlich viel Energie.

Aber man muss lernen mit diesen erweiterten Fähigkeiten achtsam umzugehen. Es ist ungefähr so, als wenn Sie vom Rennrad auf einen Po umsteigen. Irgendwie ähnlich aber doch ganz anders.

Aus heutiger Sicht würde ich Ihnen die Methoden von Vadim Zeland empfehlen: das Prinzip der Allmählichkeit. Ersetzen Sie Stück für Stüc bisherige Ernährung durch Rohkost, gestalten Sie es spielerisch und mit Freude. Lassen Sie sich Zeit, finden Sie Ihr Tempo. Einer macht's halben Jahr (meist die jüngeren), manche brauchen mehrere Jahre.

Ab einem bestimmten Zeitpunkt, wenn der Rohkostanteil schon relativ hoch ist, wird Ihnen das normale Essen gar nicht mehr richtig schm Von Nikotin oder Alkohol werden Sie sich unter Umständen übergeben müssen (ging einem Freund so, der verträgt seitdem kein Bier mehr richtiges schön gewürztes und durchgebratenes Steak wird Sie evtl. eine ganze Nacht lang beschäftigen. (aber nicht weil es so zäh ist) Wenn Sie dann nach einer längeren Rohkostphase mal wieder ein paar Tage gekocht vegetarisch essen, dann werden Sie merken wie die K einer gewissen Stumpfheit weicht und eine leichte körperlichen Trägheit-im Vergleich zur Rohkostzeit, wieder Einzug hält.

Im Übrigen ist richtige Rohkost im Sommer, wie im Winter mindestens genauso abwechslungsreich, vielfältig, wenn nicht sogar vielfältiger Gourmet - Küche. Man sollte sich einfach nur auf den Weg machen.

Kurz zu einigen Vorteilen neben hoher Vitalität und Heilen von vielen Krankheiten:

Bei einigen wachsen dritte Zähne in alte Lücken oder problematische fallen aus und wachsen neu, völlig schmerzfrei und vollwertig. Geburten (fast) schmerzfrei, Muttermilch bis zum 2. Lebensjahr ohne Probleme, Hängebrüste straffen sich wieder, graue Haare verschwinden ein wenig, gesteigerte Potenz (zu Brennesselsamen z.B. mal lesen) -man muss nicht mehr - kann aber besser, Bauch geht sowie Haut wird wieder feinporiger, Falten straffen sich oder verschwinden ganz, Körpergeruch wird weniger/ verschwindet oder ist angenehmer Einfach auch Videos oder Blogs im Netz suchen...und nicht von Miesmachern abschrecken lassen. Denn wie sagte mal einer der Fasten-Spezis: "Die größten Gegner des Fasten sind diejenigen, die im Leben noch nie eine Mahlzeit ausgelassen haben."

Soweit soll's reichen sonst streicht Russophilus mir noch die Zeilen. ;-))
Gute Nacht an alle und einen schönen Sonntag.

In der Tat. Aber ich erlaube Ihnen, noch einen link zu einer guten Info Seite, die Sie Interessierten vielleicht mitteilen wollen, denn ich will Ernährung nicht schädigen, nur isses halt bei uns falsch aufgehoben (über eine Einführung/Übersicht hinaus) - Russophilus

Kommentar (25308) von M.E. am 1. Oktober 2017 um 11:06

Ein wirklich sehr interessantes Thema.
Und Sie übermitteln es sehr entspannt.
Außer, dass es womöglich tatsächlich genesend auf Körper und Geist auswirkt, könnte es auch wichtig sein, weil ich vermute, Lebensmittel werden bei uns demnächst nicht nur sehr teurer, aber auch qualitativ minderwertiger.

Wer weiß, vielleicht sind wir mal froh, ein paar Pflanzen am Waldrand bestimmen und essen zu können.
Danke sunwalker
und die, die ebenfalls was dazu wussten

Kommentar (25344) von lilith am 1. Oktober 2017 um 22:12

@ Sunwalker

Im Laufe der Jahre begegnet man vielen Thematiken. Manchmal ist man sofort angesprochen davon, manches registriert man, manches mal wieder an. Deshalb fand ich Ihre Ausführungen ausgesprochen interessant!

Auf der Suche nach den Büchern von Wadim Seland stieß ich auf eine Hörbuchversion, welche ich für einen ersten Eindruck sehr komfortabel finde. Und ich muß sagen, ganz ganz herzlichen Dank für diesen Hinweis von Ihnen!! Er verbindet so viele Ebenen miteinander, daß es eine Freude seinen Ausführungen zu folgen! Seine Herangehensweise hat mich sehr begeistert. Sehr sympathisch, wie normal und natürlich er mit der Thematik umgeht.

In seinen Erklärungen zu den 5 Tibetern fand ich große Parallelen zum Dao-Yoga. Was vermutlich nicht verwunderlich ist. Und mir das ganz näher brachte.

Also nochmals vielen, vielen Dank für Ihre Mühe, so ausführlich einen kleinen Einblick in dieses große Thema gegeben und auch gleich noch hilfreiche Quellen mitgegeben zu haben!

Kommentar (25022) von HPB am 28. September 2017 um 17:46

Hallo Tamas!

zu Deagel nur so viel: Wenn es in den usppa drunter und drüber gehen sollte, wird kein Exporteur mehr dorthin liefern. Niemand sichert die Handelskredite mehr ab usw. Das heißt, dort werden sich Import-Engpässe en masse auftun. Die Farmer, anstatt ihre Felder zu bestellen oder zu ernten, werden sich in ihren Anwesen gegen Plünderer verbarrikadieren und mit Vorräten durch die harte Zeit zu kommen versuchen. Den Städtern bleibt nichts anderes übrig, als schnellstens abzuhaufen oder mit den anderen um die knappen Vorräte zu kämpfen.

Mal von Nibiru ganz abgesehen, nach dem nun seit Jahren schon gesucht wird. Vielleicht demnächst mehr dazu.

Was Sachsen betrifft, ist es eine gute Idee, hierher zu ziehen. Es sind ja nicht nur die 27 Prozent AfD-Wähler, die in Opposition zu Merkel stehen. Selbst unter den 26,9 % CDU-Wählern gärt es. In der Verwandtschaft meiner Frau sind ja viele bei der CDU. Im Grunde denken die in punkto „Flüchtlingspolitik“ genau so wie die AfD-Anhänger. Also viele Grundpositionen stimmen da überein. Allerdings die parteiliche „Nibelungentreue“. Das Haupthindernis zur Verständigung auf offizieller Partei-Ebene ist das strikte Gesprächsverbot von seiten der CDU-Führung und dessen konsequente Durchsetzung. Eigentlich ist es nur eine kleine Schicht von CDU-Funktionären und Staatsdienern, die das CDU-Schiff hier noch auf Merkel-Kurs hält. Also, auf mehr als 50 % der hiesigen Leute könnte man bei einem Neuanfang zählen.

Dresden und Leipzig scheinen mir bei einem Umzug nach Sachsen weniger geeignet, weil man überall über Merkels „Gäste“ stolpert. Ich wohne beispielsweise in der Nähe der Arbeits-Agentur. Da fährt die Straßenbahn meist mit 80 Prozent „Neusiedlern“. Und ein unglaubliches Kinderwage-Gedränge.

Jede Muslima scheint nach ihrer Ankunft hier erst mal geschwängert worden zu sein. Dabei schreibt doch der Prophet vor, dass seine Gläubigen verpflichtet sind, für den Unterhalt ihrer Frauen zu sorgen! Im Koran und in den Hadithen ist nirgendwo vom deutschen Steuerzahler oder Sozialstaat die Rede. Die verstoßen also reihenweise gegen die Vorschriften Mohammeds, sind demnach keine echten Moslems sondern einfach nur Schmarot

Im Juli war ich mit meinen Enkeln in der Sächsischen Schweiz. Dort werden inzwischen für unbegleitete allein reisende Minderjährige von Betreuung Gruppenführungen z. B. bei den Schrammsteinen durchgeführt.

Die letzten Tage war ich noch in Zittau am Dreiländereck. Ob Oybin oder Jonsdorf - keine Spur von Merkels „Gästen“. An Töpfer, Hochwald oder Lauscha kann man ungestört wandern. Da kommen höchstens ein paar freundliche Tschechen vorbei. Zittau selbst ist aber auch schon belegt.

Im ländlichen Raum müsste sich doch etwas finden lassen?!

Kommentar (25050) von Tamas am 28. September 2017 um 21:24

HPB

bei meinen nächsten freien tagen im neuen jahr werde ich mir mal sachsen anschauen.
Ich war 2005 in Leipzig und als wir in die stad einfuhren zum bahnhof war das 2005 für mich wie eine andere welt. Damals gabs so gut wie keir kanacken, oder sonstigen ausländer zu sehen. Ich hab dann am leipziger Hauptbahnhof auf meinen kumpel gewartet , der einen gerichtstermin hatte und war baff wie deutsch dort alles war. Keine junkys, oder penner, geschweige den neger oder musels.
Wie es heute in Leipzig zugeht weis ich nicht.
Ich weiss ausserdem noch, dass die autobahn ab dem „neuen“ bundesland die beste war, die ich bislang befahren hatte, weil nigelnagelneu. Ist ja auch schon wieder 12 jahre her.

Kommentar (25053) von M.E. am 28. September 2017 um 21:43

Mit die Autobahnen haben Sie recht.
Und dort fahrn sie nicht so egoistisch wie zb auf der A8.
Kürzlich (bei der heimfahrt über Landstraße Frankfurt a.d.Oder - ...) kaufte ich in Bautzen im Aldi od. Lidl was zu essen/trinken. Dort spukten

profilierungs-süchtige Gestalten herum.

Aber vllt haben Sie es auch gelesen, Bautzen erteilte aggressiv-auffälligen Asylant Aufenthaltsverbot in der gesamten Stadt. (Berlin hat getobt, dass „sowas“ nicht ging..) Hut ab vor den Bautzener Urteil.

*Kommentar (25088) von **Edmee** am 29. September 2017 um 0:16*

Die Bautzner haben auch per Direktmandat einen Polizeibeamten für die AfD in den Bundestag gewählt. So könnte es überall gehen. Ging es nicht.
Die Gehirnwäsche ist halt im Osten noch nicht so fortgeschritten. Denke aber, hier sind viele so was von immun dagegen.

*Kommentar (25192) von **deduschka** am 30. September 2017 um 0:15*

Leipzig hat stressen durch die ein Deutscher nicht gern geht. Lesen Sie mal heut schonbgedacht. Der Aufschrei einer älteren Dame.

*Kommentar (25134) von **schliemanns** am 29. September 2017 um 13:17*

@HFP: „Die verstoßen also reihenweise gegen die Vorschriften Mohammeds, sind demnach keine echten Moslems sondern einfach nur Schmaro Falsch! Der Koran wird ausdrücklich so ausgelegt dass leben auf Kosten von Ungläubigen (und sein es Raub / Diebstahl) völlig legitim ist. Und sie müssen ja noch nicht mal rauben, sie bekommen es auch noch geschenkt! Von verachtenswerten Ungläubigen!!!

*Kommentar (25317) von **HPB** am 1. Oktober 2017 um 12:29*

@ schliemanns

Da haben Sie Recht!

Bei dieser Gelegenheit noch folgendes: Der Prophet schreibt ja vor, dass der Gläubige jeder seiner bis zu vier Ehefrauen den gleichen Standard Einkommen bzw. Wohlstand zu gewähren hat.

Der „hiesige Wahnsinn“ besteht nun darin, dass „Merkels Gäste“ mit den Zuwendungen aus den deutschen Sozialkassen (je mehr Kinder desto zu Hause (oder in Flüchtlingslagern) auf Frauenkauf gehen können. Je jünger desto preiswerter, da die Eltern dann nicht allzu hohe Aufwendu Brautpreis für die Behütung der Jungfräulichkeit ihrer Tochter geltend machen können. Auch Witwen oder ehemalige Sex-Sklavinnen des IS-Pe sind vergleichsweise „billig“ zu kriegen.

Der „Familien-Nachzug“ dürfte somit alsbald eine demografische und soziale Bombe von immenser Sprengkraft werden. Zu bestimmten Tageszeiten wird die Straßenbahn für unsereinen dann gar nicht mehr benutzbar sein!

*Kommentar (25323) von **M.E.** am 1. Oktober 2017 um 14:20*

Den gleichen Standard für alle Frauen zu erreichen, ist in deren Ländern nicht einfach zu bewältigen.
Im Schlaraffenland aber schon.

*Kommentar (25067) von **sunwalker** am 28. September 2017 um 22:42*

Hallo Tamas,
„Nach dieser wohl „entscheidenden“ wahl vergangenen sonntag mit dem (gefälscht oder nicht, egal) ergebniss , war für mich klar, dass ich ausste aus dem täglichem seit nunmehr 12 jährigen truther-leben, im sinne von,“ ich hab hier ne ganz neue schweineerei und dort ne andere ferkelei entdeckt“um das alles dauernd mitteilend zu müssen . (stiller leser ist auch gut)“

Täuschen Sie sich da nicht, Sie haben all die Jahre da ein energetisches Konstrukt, inklusive Vernetzung auf neuronaler Basis aufgebaut, das seine Nahrung will.

Einfach nur aufhören wird nicht so einfach sein. Meine Erfahrung ist Schritt für Schritt sich zu lösen und die entstehenden Lücken mit positiven, lebensbejahenden Inhalten füllen.

So wichtig diese Beschäftigung mit derartigen Sachen auch ist und so sehr Sie auch an neuen Einsichten gewonnen haben, Sie haben im Mülleime der derzeitigen Existenz/Gesellschaft rumgewühlt und endlich einmal die Fäulnis die schon lange die Gesellschaft durchzieht zumindest für sich se in die Wahrnehmung gebracht. Aber man wird auch immer zu einem Teil von dem womit man sich beschäftigt.

Das Gute daran ist: Es gilt im positiven, wie im negativen. Beschäftigen Sie sich ständig mit Krankheit und Drama werden Sie eines Tages krank se und im Drama festhängen, wenn Sie sich mit Gesundheit und Liebe beschäftigen, dann sind Ihre Chancen gesund und glücklich zu werden oder dauerhaft zu bleiben wesentlich größer.

Deshalb ist eine Arbeit wie russophilus und ähnliche Menschen Sie tun, so wertvoll sie auch ist, auch risikoreich und energieaufwendig. Es erfordere eine starke Disziplin und eine hohe geistige Hygiene (ob bewußt oder unbewußt), um eine derartige Tätigkeit langfristig und erfolgreich zu betreiben. Ich bin trotz gesunder Lebensweise, wegen Unkenntnis dieser Zusammenhänge mehrmals gesundheitlich in die Knie gegangen. Dann hat ´s aber gedämmert.

Oder aber den harten Abbruch, dann gleich rein in ein komplett anderes lebensbejahendes Leben.

„Ich sags mal frank und frei. Ich habe die letzten 12 jahre aus purer naivität mindestens 1 million € nicht gemacht, weil ich so blöd war, und an die native intelligenz meiner deutschen und österreichischen mitbürger geglaubt habe. “

Die Million ist gut und schön aber besser sind Erkenntnis und die daraus erwachsenden Fähigkeiten.

Mit Geld kann man eine Menge machen aber mit Fähigkeiten kommen Sie weiter. z.B. eine gesundes, sehr langes und erfülltes Leben führen, wo s ganz entspannt nebenbei die Million reinkommt, die dann aber auch nicht mehr so wichtig ist, denn Fähigkeiten machen Sie frei und versetzen Sie jederzeit in die Lage immer zu dem zu kommen was Sie gerade brauchen.

Geld kann man Ihnen nehmen.

Fähigkeiten hingegen gehören Ihnen.

*Kommentar (25076) von **Tamas** am 28. September 2017 um 23:17*

Hallo sunwalker,

schön sie zu sprechen.

Ihr letzter absatz sagts .

Mein geschreibe hört sich für den ein oder andern destruktiv oder deprimiert an. Das kann sein, weil lustig ist die ganze thematik nun wirklich n

Ums kurz zu machen. Ich bin ein resilienter mensch, denn meine kindheit hat im alter von 7 jahren aufgehört und ich musste von da an (ohne jet biographisch zu werden) als alleinkämpfer mich bis heute durchboxen.

Geld ist was wunderbares, wenn man es auch noch ausreichend hat und fähigkeiten, sind die vorraussetzungenen.

Geld in den richtigen händen, ist segensreich.

Machen sie sich keine sorgen über mein gemüt (auch wenns manchmal so rüberkommt), oder meine verfassung. Ich bin der hauptdarsteller in meinem lebensfilm, was ich oftmals vergass und mich zu einem statisten hab machen lassen.

Freu dich des lebens, du hast nur dieses....ist mein motto.

danke für ihre worte..

*Kommentar (25078) von **Wu Ming** am 28. September 2017 um 23:25*

Sunwalker

Gute Gedanken haben Sie da. Blickt man lange genug in den Abgrund, blickt der Abgrund in dich. Ich hatte letztes noch ein lustiges Video auf youtube gesehen. Die 5 Phasen des Erwachens. Ich hab mich weggeschmissen vor lachen, weil ich mich da wiedergefunden habe.

Wenn man nicht aufpasst, richtet einen die Thematik energetisch zu Grunde. Ich bin auch auf langsamen Entzug. Denke aber dabei auch an die 5 Phasen, als einen Entwicklungsgang durch die verschiedenen Stadien der Erkenntnis. Da landet man zwangsläufig - wenn man noch nicht komplett abgefickt ist - bei Gesundheit und Spiritualität. Die Macht der Gedanken - ein spannendes Thema...

*Kommentar (25086) von **Tamas** am 29. September 2017 um 0:05*

Wu Ming,

ja die macht der gedanken und die erkenntnis.

Immer (bei mir auf jedenfall) wenn ich meinte, ja jetzt hast du es , kam ganz schnell wieder ein neuer horizont.

Ich habe den verdacht, dass es nie zu ende sein wird mit „der erkenntnis“ oder aber man geht eines tages in das berühmte nirvana ein.

Ich finde Osho´s deviese für mich bis lang am besten.

„Sei wie zorbas the buddha“

Mit zorbas ist der bekannte griechische reeder und milliardär Onassis gemeint.

Sozusagen, feiere das leben und genieße all den irdischen luxus und geh dann wieder raus aus der welt , in dich, in die stille , wie ein buddha. Halte die waage, nimm den goldenen mittelweg.....usw.

*Kommentar (25092) von **Russophilus** am 29. September 2017 um 0:34*

Ich nehme die diversen hier gemachten Aussagen à la „der lange Blick in den Abgrund zieht einen hinab“ durchaus ernst, also bitte nicht missverstehen.

Nur: Als selbst stark Betroffener (der auch noch in die hässlichsten Klos, nämlich ami Dreck schauen muss) sehe ich das nicht so bzw. es es ein Element.

Zunächst mal müsste die „Abgrund Regel“ ja bedeuten, dass die Schlechten jedenfalls gewinnen, weil die Guten früher oder später alle angeht oder geschwächt sind. Das aber sehe ich keineswegs als unausweichlich an.

Ich halte vor allem zwei Punkte für sehr wichtig. Zum einen, warum und wofür man das macht. Macht man es aus egal wie verständlichem H*gegen* z.B. die amis, so wird es einen wohl runterziehen. Macht man es aber aus Gründen wie Unrecht nicht einfach hinnehmen oder *für* gesunde und also bessere Welt, so macht das innerlich und seelisch (und gewiss auch spirituell) einen gewaltigen Unterschied.

Und genau das ist bei mir der Fall. Ich halte zwar z.B. (aus verdammt guten Gründen) die amis für den letzten Bio-Müll, für die Inkarnation v Dummheit, Ignoranz, Kulturlosigkeit und Überheblichkeit - aber ich wünsche denen nichts Schlechtes. Mein Interesse beschränkt sich darauf international irrelevant zu sehen; was die dann bei sich zuhause machen, ist mir völlig schnurz; denen kann's, was mich angeht, auch gerne (- nur: international haben sie die strunzdumme Fresse zu halten und weil sie zu dämlich sind, das zu begreifen, müssen sie (ausserhalb der u abgeräumt und nötigenfalls auch ausgelöscht werden.

Das ist ein *wichtiger* Unterschied, der nämlich zwischen Handeln aus Notwendigkeit und Handeln aus Hass und schaden um des Schadens

Der zweite Punkt ist die Erdung.

Es mag ein jeder glauben was er mag, aber meine Sicht ist die, dass wir das ganze Yoga, Spirtualitäts, Channeling, Astrologie- und wer weiss noch was Zeug gar nicht brauchen. Wir haben alles Nötige mitgekriegt, wir haben es in uns.

Das erinnert mich an all die schlaun Ratschläge für Hochschwangere (und natürlich immer auch mit „meine Cousine lag 60 Stunden schreie Schmerzen im Kreissaal!“ Geschichten). Ich hab den schlaun Ratgebern damals gesagt, wo sie sich's hinschieben können, meiner Frau dam einfach nur die Hand gehalten und ihr gesagt „Gar nix Spezielles brauchst Du. Du bist eine gesunde Frau und hast und kannst alles, was nöti

Unser Schöpfer hat uns alles Nötige mitgegeben. So einfach ist die Sache aus meiner Sicht. Wir brauchen nix zur Erweiterung; was wir brau einfach nur, die ganzen Schlammschichten eines Lebens weg zu machen, den ganzen Dreck, den uns das moderne demokratische System (da zufällig immer klarer als verlogener, korrupter, despotischer Moloch erkennbar wird...) drauf- und rein geklatscht hat.

Und vielleicht noch ein bisschen Bescheidenheit. Die z.B. zu sagen „Gott, *dein* Wille geschehe“. Manche mögen das für lächerlich halten; fi habe ich eine klare Ansage: Der, der die Welt geschaffen hat, eine Welt übrigens, die wir, moderne Wissenschaft hin oder her, kaum auch nur Ansatz verstehen, der weiss wohl am besten, was in dieser Welt und für uns gut ist und was nicht.

*Kommentar (25214) von **Ausnahmsweise** am 30. September 2017 um 8:55*

@Russophilus -ich nutze die Gelegenheit, hier einmal aktuell hereinzukommen, um Ihnen zuzustimmen,- (meist gibt es immer noch die Problemmeldung „Server ist online, reagiert aber auf Verbindungsversuche nicht“- ich war schon wochenlan meine Tochter hat am Wochenende von einem fremden Laptop die Beiträge heruntergeladen und ich „winzig klein formatiert+ ausgedruckt= sowieso immer, weil die ganze Familie lieber auf Papier liest. Vielleicht liegt 's an meinen Russenschutz=Kaspersky und ihrer Firmenfirewa dort hat sie auch keinen Zugang gehabt; und sonst gibt's außer diesen Blog ja kaum mehr etwas Sinnvolles zum Lesen)

v.a. mit dem „DEIN WILLE GESCHEHE, zumal das ja auch „alternativlos“ ist!

Ich habe ja auch schon 2,3 mal alles gesagt, was ich zu sagen habe, zu dem was mich anspricht und wo ich lebenslang Erfahrung habe: zu gefälschten Wirtschaftsdaten, zu „Gott und die Welt“ und der naturverbundenen + gesunden/ Stärkenden Lebensführung, samt der Erkenn weiß erst am Ende, was für was gut ist“ (Erinnerung an die Geschichte von Thales von Milet; „Was ein Glück/Pech ist...“)

Sonst ist ja auch alles zufriedenstellend, den das NJET gegen die NWO wird hier umfassend diskutiert (ich erinnere mich an Ihren hier geb Begriff „ZERSETZUNG“, Wasser und Ernährung ist auch schon ein Thema und nicht nur beim „Alpenspinner“.

UND sonst gibt's keinen SIEG der negativen Kräfte-> ist eine Denkmöglichkeit, sobald man die Entstehung des Kosmos aus dem Urknall blödsinnig als Zufall abtut (Ihnen sind ja schon die Unwahrscheinlichkeitsnullen bei einem materiellen Bruchteil ausgegangen, meine hypo Frage nach diesen Nullen für die Anlage eines liebesbedürftigen Traumakätzchens samt Alpenspinner blieb ja unbeantwortet, muss ja auch beim Urknall geschehen sein)

AUßERDEM: es ist ja bekannt, dass-weiter oben- der Asura schon besiegt wurde= der Herr der Lüge=Herr der Nationen hatte mit Herabk Wahrheitsbewusstseins verloren, mag er noch zerstören was er will(bzw. was ihm erlaubt ist). Wie eben das klare Bächlein den trüben Tümpel kurz oder lang reinigt (und nicht umgekehrt, der Tümpel das Bächlein verunreinigen kann)

Zu o.a. Deagel Liste möchte ich noch anführen, dass ich zwar auch nicht weiß, wie sie zustande kommt und was ich davon halten soll.

Eines geht jedoch klar hervor -und das wurde hier nicht angesprochen- Hauptverlierer sind die führenden Vertreter der „Luftgeld-/ Zockern weit weg von einer adäquaten Realwirtschaft.

Nachdem ich das Zerschneiden des Seiles zu den AMIs und Hinwendung zur Realwirtschaft der BRICS noch in meinen Berufs Jahren jedem

um die Ohren schlug ohne dass ein Umdenken einkehrte, wird's zwangsläufig mehr oder weniger crashen.

Und es werden ja schon seit Lehmann die Bankbilanzen im ursprünglichen Sinne gefälscht (ein echter fair value war einmal)- oder man tut ein Mistpapierl zum Nominalwert von der EZB gekauft wird, kein Mistpapierl ist sondern zu Recht als werthaltig in den Bilanzen steht. Gel mehr muss rundum wertberichtigt werden und dann geht nichts mehr.

Dann aber tritt z.B. auch ein, dass a) ein 65 J. Deutschländer lt. Statistik noch 20 J. durchschnittlich zu Leben hat, aber nur 6,5 J. halbwegs der Rest= Siechtum, und b) abhängig ebenfalls von Statistischen 10-12 Medikamenten (die sind alle nicht mehr absetzbar und auf Vitalstof umzustellen).

Franzosen+ Engländer sind 2,3 Jahre länger gesund (vielleicht sind´s ungehorsamer beim Giftfressen?) und die Norweger sind noch gut 13 (bei ebenfalls ca 20J. stat. Lebenserwartung).

Zu den Ösis hatte ich keine Zahlen, werden eher bei den D. liegen, ich, als Alpenspinner hoffe ein guter Norweger zu sein (oder tot).

Wie auch immer: Viele in diesem Blog gehören auch zum „Regiment der 70 Jährigen“, die Überlebenden in 2025 zu den 80 Jährigen.

Und selbst für mich traue ich mich nicht, meine Wehrhaftigkeit dann zu beurteilen -> und da meine ich nicht primär einen Straßenkampf, s eher Leistungsvermögen (wie in den Wald gehen +einen Baum ausreißen“ oder Widerstand gegen Krankheiten).

Mit 60 J. konnte ich noch- als Wochenpendler- um 4: 30Uhr 300 km zur Arbeit fahren und dann 12 Stunden hackeln (Managementsitzungen auch erst um 16 Uhr, wenn das Tagesgeschäft erledigt war)- und ich war NIE krank. 30 jährige hats nicht so selten mindestens 1mal/Saisor Jetzt könnte ich diese Leistung nicht mehr erbringen, auch wenn meine Max.-kraft größer ist als mit 20 oder 40 oder 50 oder 60 J. Und die mich immer noch verschont: Aber mit Gegen-80 gehend??

Russland hat in den 90ern mit einem normalen (und nicht gesamthaften Luftgeld-)Crash ca 1 Dutzend Millionen an Bevölkerung verloren- t Datschas und weniger hochalte Medikamentenversorgte.

Und ich habe nicht den Eindruck, dass der Westen eiligst von Zocker- auf Realwirtschaft umstellen möchte und die „Weltlandbrücke“ in An

Mfg
Vom Bergvolk

*Kommentar (25215) von **Russophilus** am 30. September 2017 um 9:06*

Erst mal: Schön, Sie mal wieder hier zu sehen. Ich habe nicht öffentlich gefragt, aber ich hatte schon etwas Sorge um Sie.

Zur Erreichbarkeit kann ich nur wenig sagen, ausser: An uns liegt's nicht. Die Aussage eines anderen Teilnehmers deute ich so, dass ein bzw Schwierigkeite hat (oder die ersten anfangen damit, uns zu blocken; das aber müsste ich mitgekriegt haben). Ein anderer Verdacht ist irgendein aktuelles update (kann auch vom Browser sein) zickig ist.

Ich werd übers Wochenende mal ein bisschen über diesen oder jenen Umweg für Dörfler/Leser mit Schwierigkeiten nachdenken...

*Kommentar (25246) von **Ausnahmsweise** am 30. September 2017 um 14:00*

@Russophilus, Danke für das Interesse und die Hilfsbereitschaft.

Aber: einiges an altersbedingter Einschränkung ist es schon, dass der Aufwand für das Tastensuchen die Energie für die Qual im Keller

So gesehen ist's ja nicht verkehrt, wenn ich nach ein paar 100 Kommentaren verspätet nicht noch etwas dazu füge(Techn. Anm.: ich ha mitgekommen, dass Sie IT- Probleme vor einigen Wochen zu lösen hatten. Seither komme ich zumindest so häufig, wenn auch nicht jede dass meine Tochter nicht mit USB- Stick ausrücken muss).

Wenn ich selbst elektronisch zu patschert bin, ists bei meiner Abneigung nicht verwunderlich, dass ich keine Lösung gefunden habe. Meine Tochter ist zwar auch kein Smartphone-Freak, hat aber auf ihrem Firmenhandy gesehen, obs neue Artikel gibt, konnte sie aber laden (trotz Officejet Drucker).

UND- wie gesagt- sie arbeitet in einer internationalen (viel mehr in China als in Ö. tätigen) Unternehmensgruppe, hat dort durchaus Zu Internet, den dt. Saker aber auch nicht erreicht.(Wie die sich schützen weiß ich nicht)

Der Blog hat sich wirklich gemausert und ist- vielleicht schon mit Suchtcharakter- für eine Lageeinschätzung (in der manifestierten Welt) nicht mehr ersetzbar.

Aber das sind nur fremde/russ. Sichten, die mich interessieren.

Die Haken, die das Wahrheits- bewusstsein schlägt, sind nun schon so häufig, dass ich ihnen nur staunend zusehen kann.

Und zum Staunen kann man eh nicht(s) kommentieren

mfg
vom Bergvolk

*Kommentar (25261) von **Achim** am 30. September 2017 um 15:26*

Eine der Schwierigkeiten der teilweisen Unerreichbarkeit oder instabilen Verbindungen kann tatsächlich der im eigenen Router eingestellte/voreingestellte DNS-Server sein. Diesen zu ändern ist, völlig unabhängig vom Betriebssystem, allerdings ganz einfach.

Bei einer Fritzbox z.B. geht man unter Internet ->Zugangsdaten ->DNS-Server ->Andere DNSv4-Server verwenden und trägt von Han Server ein.

Hier eine Liste öffentlicher DNS-Server aus Deutschland: <https://www.ungefiltert-surfen.de/nameserver/de.html>

Hier eine kleine Liste vom CCC:

85.214.20.141 (FoeBud)
204.152.184.76 (f.6to4-servers.net, ISC, USA)
2001:4f8:0:2::14 (f.6to4-servers.net, IPv6, ISC)
194.150.168.168 (dns.as250.net; Berlin/Frankfurt)
213.73.91.35 (dnscache.berlin.ccc.de)

Meine Erfahrung war die, dass ich z.B. liveleak.com nur zögerlich erreichen konnte. Seit ich auf FoeBud umgestellt habe, gibt es keine mehr.

Übrigens erneuert sich die Seite vineyardsaker.de nicht automatisch. Man muss entweder F5 drücken oder den Schalter saker.de anklic

Beste Grüße und gutes Gelingen

*Kommentar (25289) von **Russophilus** am 1. Oktober 2017 um 0:27*

Stimmt, sie erneuert sich nicht von selbst - und das bleibt auch so. Grund: Ich will, dass die Seite mit jedem Browser, auch mit einem noch zu lesen ist und ich will möglichst wenig „web 2.0“, javascript und anderen solchen Mist haben.

Von Zeit zu Zeit mal „Neu Laden“ klicken ist ein sehr kleiner Preis für, das was man dafür bekommt (kleinere Angriffsfläche, kein „ge“
neuestem chrome browser, nicht haufenweise Dreck von wer weiss wo quer über den Globus, etc. etc)

*Kommentar (25301) von **Achim** am 1. Oktober 2017 um 8:17*

@Russophilus,

unter Ihrer Antwort auf meinen Kommentar gab es keinen Antwort-Button, deshalb hier.

Kann es sein, dass genau so wie Sie Antworten Missverständnisse entstehen? Mein Hinweis darauf, dass sich die Seite nicht automati
war nämlich einfach nur das - ein Hinweis. Und zwar für die, die das eventuell nicht wissen.

Es war keine Beschwerde oder gar der Versuch einen Makel zu beschreiben, nein, einfach nur ein Hinweis.

Ihre Antwort darauf kommt aber mit von mir so empfundenem aggressiven Unterton und mit der Unterstellung daher, dass es mir zu
einen Schalter zu klicken. Dem ist nicht so, und ich habe es mit keinem Wort bemängelt.

Mein Ansinnen war lediglich mitzuhelfen ein Problem zu lösen.

Beste Grüße

*Kommentar (25309) von **Russophilus** am 1. Oktober 2017 um 11:08*

Nein. Ich habe nur meine Sicht dazu gesagt. Ich war kein bisschen böse auf Sie oder irgendwie verärgert, gar nicht. Tschuldigung we
rüberkam.

*Kommentar (25278) von **Maxim** am 30. September 2017 um 22:43*

@Ausnahmsweise

Auch von mir ein herzliches: „Schön Sie wieder hier zusehen!“

Habe mir auch so meine (besorgten) Gedanken über Ihren Verbleib gemacht, Alter, Gesundheit und so...

Habe doch letztens mal ein Video/Interview mit dem allseits bekannten Herrn Broder gesehen, das übliche eben, was man von sooo Einer
erwarten kann.

Aber da meinte er doch nonchalant so ganz nebenbei, selbst Baujahr 1946, sein größter Feind sei das Alter.

Wo er Recht hat, hat er eben Recht.

Aber geht es uns nicht allen so?

Bin natürlich immer noch hier, als stiller Mitleser, möchte

dem Dorf nicht wie schon so oft in der Vergangenheit bestimmt passiert, schaden, provozieren, es kompromentieren oder was auch imme

Ich passe halt halt nicht in dieses Dorf, absolut kein „fishing for compliments“ übrigens..., habe ich eingesehen/einsehen müssen.

Russophilus hat wirklich sehr viel Geduld mit mir gehabt, weit mehr als mit vielen, vielen anderen.

Last but not least @Tamas:

Schön, wenn ich das richtig verstanden habe, das Du Dich wieder ein wenig um „Deine Kohle“ kümmerst.

Den ganzen Tag im Netz abhängen und den 10.000'ten und 1. Beweis dafür zu finden, das diese Welt eine „einzige Verschwörung“ gege
selbst, seine Nächsten und sein eigenes Volk ist, macht einen auf die Dauer einfach nur irre.

Habe es am eigenen Leib erfahren (müssen).

Hoffen wir absolut Unbedeutenden hier einfach nur, das die Guten gewinnen und die Bösen verlieren, mehr gibt es für uns (traurigerweis
tun.

Und bitte „keine Panik“ Lieber Russophilus, ich darf das so sagen, bin ja über 2 Jahre als Ihr „Jubelperser“ hier verschrien worden, vor S;
31.12.2017, Glückwünsche für 2018, werde ich keinen weiteren Kommentar hier mehr schreiben.

*Kommentar (25303) von **Ausnahmsweise** am 1. Oktober 2017 um 8:22*

Danke, @Maxim für die Aufmerksamkeit-

aber NOCH braucht meine Vitalität, Kraft etc keinen Vergleich auch nicht mit Jüngeren zu scheuen- aber, unabhängig vom Schutz durc
(wie „Was für was gut ist-“ oder „eine Schöpfung kann nur Aufbauend=Positiv sein weil ein Sinn hinterlegt sein muss“, „grobes Erz br
grobe Mühlen.“.etc) werden vermutlich durch das Alter die Einflussfaktoren verstärkt:

Vor dem Computer sitzen ist im Keller als Leistungsabfall spürbar, über Kraftsport / Ernährung/Körperfunktionen zu lesen steigert sie.

Und mit „Eisenwut“ im Kopf geht's am Besten.

(Leider ist das sportlicher Untergrund /da gibt's nur Ski+ Fußball und man findet 's nicht mal in einem Tiroler Bezirksblatt-> wenn mar
möchte:

„wie macht das die Dakota?= 19 jähriges Mädchen in der Klasse bis 63 kg, die im Sommer im Bavaria Cup im Kreuzheben 180 kg (stim
gehoben hat und damit stärkste Österreicherin aller Alters- und Gewichtsklassen ist.

Alles Muskelfasern des Typs II b? Außerirdisches Zentralnervensystem, ATP- Versorgung?)

Dass ich solange geblieben bin/geschrieben habe, lag eh an Ihnen.

Aber meine Themen sind raus und die Wendung hin zu russischen Gedanken ist ohnehin der Grund, weshalb ich beim Saker gelandet b
war immer ein weißer Fleck auf der Landkarte (während die Pharaonen, Mayas etc 2 mal in einem Mittelschülerleben dran waren).

Wenn ich aber keine Erfahrungen zu etwas habe, gibt's auch nichts zu schreiben!

Danke noch nochmals mit LG
von hinter den 7 Bergen

*Kommentar (25136) von **Leberfleck** am 29. September 2017 um 13:40*

@sunwalker

„Täuschen Sie sich da nicht, Sie haben all die Jahre da ein energetisches Konstrukt, inklusive Vernetzung auf neuronaler Basis aufgebaut, das se
Nahrung will.

Einfach nur aufhören wird nicht so einfach sein. Meine Erfahrung ist Schritt für Schritt sich zu lösen und die entstehenden Lücken mit positiven
lebensbejahenden Inhalten füllen.“

Ein wahres Wort! Der Geist hat sich da ein Konstrukt aufgebaut, das ähnlich funktioniert wie eine Suchtstruktur.
Meine Gegenmittel sind:

Southfront (für mich ist die Entwicklung in Syrien sowas wie der Lakmüstest für die positive Richtung, in die unsere Entwicklung allmählich geht dies Dorf hier, Jordan Sather (Destroying the Illusion), Stillness in the Storm und russisch lernen. Das nimmt genügend Zeit in Anspruch und bietet genug positive Impulse. Vor allem das russisch lernen bindet Energie, die sonst in die Suchtströme fließen würde. Es ist schwierig genug um mich fast zur Verzweiflung zu bringen, aber ich machs nicht alleine. Das hilft. Ohne grundlegend im Eigenen etwas zu verändern lassen sich 12 Jahre Trutherdasein nicht beiseite schieben, da gebe ich Ihnen recht.

Kommentar (25298) von sunwalker am 1. Oktober 2017 um 2:37

Hinter diesem Konstrukt stecken einige grundsätzliche Lebensgesetze:

z.B. Das worauf Du Dich konzentrierst realisiert sich für Dich früher oder später auf jeden Fall.

Man kann es im positiven genauso wie im negativen verwenden. Es ist nur eine Frage der Entscheidung und dann die Hinwendung zu den lebensbejahenden Dingen.

Dann beginnt sich nach der inneren auch die äußere Welt zu wandeln, wird freundlicher und die ehemals negativ wahrgenommenen Dinge verschwinden oder ziehen einen nicht mehr ganz so in den Bann, man bekommt einen entspannteren Abstand.

Und ja es ist eine Suchstruktur, dass ist mir auch schon seit einiger Zeit aufgefallen.

In einer Sucht steckt auch immer auch eine Suche. Was also sucht man? Wenn ich mir darüber im klaren bin, kann ich die Ersatzbefriedigung loslassen und das Reale, Gesuchte leben.

Klingt einfach, ist es auch aber erst dann, wenn man es wenigstens einmal auf die Reihe bekommen hat.

Kommentar (25001) von Piscopo am 28. September 2017 um 13:27

@sunwalker

Sehr erfrischender Kommentar, einer von denen, die in mir Resonanz erzeugen.

Danke für die eingängigen Formulierungen!

Ähnliche Gedankengänge drängen sich mir in letzter Zeit öfter auf, als Reaktion auf die offenbar werdende Sinnlosigkeit des Verzettelns in dramatischen Botschaften von Aldebaran, aufgestiegenen Meistern, Channeling-Medien, Geheimdienstüberläufern, White-Dragon-Society-Nachrichten, Bibel-Interpreten, Alien-shuttle-Dienst für den Untergangfall und ähnliche Darbietungen aus der Astralwelt...

Das alles saugt doch in erster Linie viel Energie von uns ab und hindert uns daran, uns selbst näher zu kommen. So habe ich Ihre Worte jedenfalls verstanden.

Was großflächig fehlt in unserer (Un)Zivilisation ist der Rückzug ins Innere, in die Stille, um nicht von der Massenflut von alarmistischen Gedankengängen, die täglich auf uns niedergehen wie Dauerregen, in die Depression gedrückt zu werden.

Ja, ich denke, letztlich geht es NUR darum: ICH BIN.

Wie sagte vor Äonen noch „jemand“:

„Ich bin, der ich bin, und ewig ist nichts außer mir.“

Glücklich ist zu preisen, der das als Realität in sich selbst finden kann.

Kommentar (25034) von Lausitzerin am 28. September 2017 um 20:42

sunwalker

Wir sind.

Und wir sind mächtig, wenn wir unbeirrt unsere Ziele verfolgen.

Kommentar (24913) von Demeter am 27. September 2017 um 17:00

Vielen Dank an Russophilus für dieses Dies und Das und die vielen anderen auch.

Das ist immer wie ein grosser gemeinschaftlicher Aufschrei wenn es hier mit dem Schreiben losgeht.

Almasdarnews hat einen kurzen Bericht zu einem Auftritt von Erdogan und seiner Nachricht an die irakischen Kurden.

Er warnte sie nochmals und wies darauf hin, dass ihre Nabelschnur zur Aussenwelt durch die Türkei führt. „Sie werden allein dastehen, wenn wir unsere Sanktionen einsetzen....Es wird vorbei sein, wenn wir die Öhlhähne zudrehen und all [ihre] Einnahmen verschwinden werden. Und sie werden nichts zu Essen haben, wenn unsere LKW's nicht mehr nach Nordirak fahren, so Erdogan.

Und Erdogan weiter im Interview für Hurriyet: „Wenn die einzige Unterstützung für das Referendum von Israel kommt und wenn die PKK das Ergebnis des Referendums feiert, bevor die Wahllokale geschlossen sind, dann kann von Unschuld oder Legitimation keine Rede sein.

<https://www.almasdarnews.com/article/israeli-flags-wont-save-erdogan-iraqi-kurdish-separatists/>

Erdogan macht die Kehrtwende. Die Türkei hat bisher teils unter Druck durch USA und Natopartner die Kurdenregion im Irak bisher unterstützt (siehe oben Öl und Nahrungsmittel). Schliesslich sollte neben Syrien auch dem Irak der endgültige Todesstoss versetzt werden. Die Kurden im Irak waren dabei willige Partner. Die Türkei hat davon natürlich auch profitiert.

Aber was die Türkei an Handel mit den Kurden im Irak getrieben hat, kann sie auch mit dem Irak als ganzem Staat haben. Erdogan ist mir nicht sympathisch, aber die Gefahr, die über dem Irak schwebte, die schwebt auch über der Türkei. Insofern hat er mit dem Feuer gespielt und einen Entwicklung im Irak unterstützt, die sich genauso auch in der Türkei abspielen könnte. Erdogan hat gerade noch die Notbremse gezogen und kann Russland dafür dankbar sein.

Auch Russland, die UN, die usa, der Iran sind alle gegen das Referendum. US Abgesandter Brett McGurk hat das Referendum bei seinem Besuch im Irak als zeitlich unpassend und unklug bezeichnet. Auch hier sind die usa sehr widersprüchlich. Das ist sicherlich ein Zeichen für den inneren Konflikt der in den usa tobt. Der tiefe Staat, die zionisten, möchten gerne einen unabhängigen Kurdenstaat im Irak. Auch die Palästinenser sind in der Frage gespalten und viele sind nur deshalb gegen das Referendum und einen Kurdenstaat, weil Israel ihn unterstützt. Also aus Prinzip dagegen und aus der Sorge heraus, dass Israel plant dort (in Kurdistan) ein zweites Israel zu schaffen. Aber grundsätzlich möchten die Palästinenser einem anderen Volk den Wunsch nach einem eigenen Staatsgebiet, Autonomie und Selbstbestimmung natürlich nicht absprechen.

Die Situation der Kurden im Irak war ähnlich der der Kurden in Syrien. Sie Kurden waren ein komplett integrierter Teil der syrischen und irakischen Gesellschaften. Viele Kurden in Damaskus sprechen noch kurdisch, aber wenn man sie fragt, wo sie sich zugehörig fühlen, dann würden sie sagen, zu Syrien natürlich. Es gab in Syrien und im Irak immer Eheschliessungen zwischen Konfessionen und Ethnien. Und wie eine irakische Schriftstellerin, Hayat Hassan schreibt:

„Ich bin jetzt in meinen 70ern. Ich sah die Kurden immer als gleichberechtigt in der irakischen Gesellschaft und so wurden sie auch behandelt. Mir tut es in der Seele weh zu hören, dass sie sich von uns trennen werden, denn mein ganzen Leben lang habe ich nicht verstanden, warum sie sich trennen müssen. Ich habe niemals Diskriminierung gegen Kurden gesehen, besonders nicht in Bagdad. Sie haben ihre Sprache gesprochen, auch an den Schulen, und sie hatten Positionen im privaten und öffentlichen Sektor inne. Wir waren Freunde und es gab immer Ehen zwischen Kurden und Nicht-Kurden. Es gibt so viele Familien gemischter Herkunft. Wie soll man die trennen? Auch unter den Kurden gibt es viele, die gegen das Referendum sind. Kurdische Freunde in Erbil und Suleimanie wissen nicht, wie die Zukunft aussehen wird. Sie selbst sind zwar gegen einen Abspaltung, aber mit dem Referendum wollen sie ihrem Ärger und ihrer Unzufriedenheit gegen die Zentralregierung Luft machen, wegen ihrer Misswirtschaft.

Wir Iraker wollen in einem Land leben. Wir wollen nicht, dass unser Land gespalten wird. Wenn ein Teil verloren geht, dann geht auch ein Teil unserer Identität verloren. Abspaltung heisst, dass es an Zusammenarbeit zwischen uns mangelt und das führt zu Gefühlen der Enttäuschung und das führt

dann zu Misstrauen und Unsicherheit. Es bricht mir das Herz. Es hätte nie soweit kommen dürfen. Der Irak gehört Allen.

<https://www.thenational.ae/world/mena/it-s-not-just-iraqis-some-kurds-oppose-a-risky-independence-referendum-1.630724>

Frage an die Runde:

Alles scheint sich immer um denselben Kern zu drehen. Israel. Zionismus. Die Spaltungspolitik und die daraus entstehende Schwächung. Wo will man eigentlich anfangen, wenn es um Abspaltungen geht? Wo hört man auf? Wie will man Ja zu Kurdistan sagen und Nein zu Katalonien. Was ist mit Schottland, Baskenland, Südtirol und etliche andere? Vielleicht irgendwann auch Bayern. Wird deren Abspaltung nicht Europa schwächen und in wessen Interesse ist das?

Russland setzt auf die multipolare Welt und die Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten. Das heisst, die jeweiligen Länder müssen die Autonomiebestrebungen in den Griff kriegen. Verhandlungen, Verfassungsänderungen etc. Wenn alles nicht klappt und die Autonomiebestrebungen gewaltsam durchgesetzt werden und es zum Bürgerkrieg kommt, dann muss eigentlich nach der neuen Weltordnung die Welt das Bürgerkriegsland sich selbst überlassen und Einmischung unterlassen. Irgendwann muss es dann zu einer Konfliktlösung kommen.

Vieles wird von der geplanten UN Reform abhängen inwieweit sich in Zukunft die Weltgemeinschaft in Konflikte einmischen wird. Die Zukunft muss Platz für viele Lösungen bieten. Bilaterale, Regionale. Vor allem Respektierung von Grenzen. Das scheint jetzt die Zeit für neue Grenzziehungen zu sein, bevor alles für lange Zeit wieder festgelegt wird.

*Kommentar (24922) von **HPB** am 27. September 2017 um 19:41*

Vielen Dank, Russophilus, für den interessanten Artikel.

Ich will trotzdem noch mal auf unsere BT-Wahl kommen. Viele Leute hatten im Vorfeld ja den 23.09.2017 wegen der Planeten- und Sternkonstellation mit allen möglichen Vermutungen bis hin zum Weltuntergang bedacht. Ich hingegen hatte schon vor längerer Zeit darauf hingewiesen, dass es im Rahmen der „Apokalypse“ um einen geistigen, einen gesellschaftlichen Erkenntnisprozess geht, der etwas Neues hervor bringen wird.

Speziell hatte ich da an die Wahlentscheidung der deutschen Wähler gedacht, die am 24.09.2017 an die Wahlurnen treten mussten.

Und siehe da, wie Sie sagen: Siegen (für Merkel) sieht anders aus! Die Konsequenzen des Wahlergebnisses sind momentan kaum zu erahnen. Aber die Tendenz zur Selbstblockade der bundesdeutschen Administration scheint schon deutlich erkennbar. Siehe Jamaika-Koalitionsverhandlungen ... Was auch für die EU Folgen haben wird. Da kann Macron noch so weit vortreten und Zukunft verheißen. In Wirklichkeit wird es Stillstand und Degradation auf EU-Ebene geben. Genau das, was die Sternkonstellation vom 23. September versprach, nämlich die nationale Wiedergeburt sowohl Deutschlands als auch anderer Staaten.

Ich bin beim Nachtwächter auf einen interessanten Artikel mit den Aussagen Bill Blains, eines britischen Marktbeobachters zum Wahlergebnis gestoßen. Blain hält die BRD mit diesem Ergebnis bereits für unregierbar!

Falls nicht dagegen spricht, hier der Link dazu:

<http://n8waechter.info/2017/09/bill-blain-wahlergebnis-in-deutschland-viel-groesseres-problem-als-wir-glauben/>

*Kommentar (24926) von **MIK** am 27. September 2017 um 20:40*

AfD weder nationalsozialistisch, noch antisemitisch

Historiker Dr. Wolffsohn

<http://www.journalistenwatch.com/2017/09/27/historiker-dr-wolffsohn-afd-weder-nationalsozialistisch-noch-antisemitisch/>

In den letzten Stunden nehmen solche Einschätzungen zu.

Warum????

Die AfD wird als bürgerliche Partei benötigt, wenn der Euro crasht.

Da geht nichts mehr mit CDU, SPD und den Grünen.

Der grüne Kretschmann aus BW, der hat die AfD-Wähler gestern als gesellschaftlichen Bodensatz bezeichnet. :=(- :=(

*Kommentar (25004) von **Piscopo** am 28. September 2017 um 13:38*

@MIK

Ja ja, der grüne Kretschmann, aber wer hätte von dem was anderes erwartet als die übliche Hetze. Es ist buchstäblich wie im Mittelalter, als man ähnlich dumm mit Leuten anderer Orientierung umgegangen ist.

Da sieht man nur einmal mehr, was es mit den Grünen inzwischen auf sich hat: Vaterlandsverräter, Deutschenhasser und Multikulti-Priester - besser Worte für deren Agenda finde ich im Moment nicht.

Bedenklich, dass die nicht wirklich abgestraft worden sind bei der BT-Wahl...

*Kommentar (25043) von **Axels Meinung** am 28. September 2017 um 21:12*

Hallo Piscopo,

sind Sie sicher, dass die grünen/innen „nicht wirklich abgestraft worden sind bei der BT-Wahl...“? Ich bin davon überzeugt, dass die Wahlfälschung nicht nur zu Gunsten der CDU gelaufen sind ...

Christoph Hörstel hat schon deutliche Verdachtsmomente vorgetragen ...

*Kommentar (24934) von **Gerd** am 27. September 2017 um 22:29*

Hallo Gemeinde, lange lese ich Eure und viele andere von den „guten“ Seiten. Aber auch der Zugang zu Kater Motya ist mir möglich, und nicht nur zu lesen, sondern auch tief zu verstehen.

Ihr hier und Hallo Russophilus, seit die Einzigen die, deutschsprachig, nah an die „Wahrheiten“ dieser Zeit herankommen !!

Um so trauriger ist es für mich, zu beobachten, dass Ihr Euch langsam auch zelegt, die selbe Tendenz sehe ich bei Analytik, die an den Informationsgehalt dieser Seite nicht herankommt.

Warum muss der „sehr geehrte Russophilus“ erstens so genannt werden und zweitens gerade hier in diesem Blog so autoritäre Nummern ziehen. Glaubt mir einfach alle, dass ich im Beruf, im Leben, in der Lebenserfahrung genug drauf habe, um jedes Machtspielchen, rhetorisches Ausschalten oder einfache Schreibertricks leicht erkennen kann.

Bis jetzt habe ich mich hier nur zurückgehalten, weil Du/Sie Russophilus sometimes / иногда etwas zu selbstverliebt/autoritär überzieht und dann eine gewisse „Unschärfe“ zeigst, die die Gemeinde nicht merkt ??, weil Sie nicht Deinen Bildungsgrad, Deinen Informationsstand haben ??

Was Du heute jedenfalls mit York abgezogen hast, schadet der Gemeinde und vor allem Dir, weil Du anfängst die Leute zu reglementieren und Sie damit verunsicherst.

Und hört alle auf den „Kater“ zu kopieren, erstens hat der einen „gesteuerten“ Informationsgehalt, der sehr sehr nah am Geschehen ist und zweitens ist sein Stil nicht zu kopieren, sein Schipftraden sind sogar aus dem russischen übersetzt, nicht zu überbieten !!

Mal sehen, wie es bei Euch weiter geht !!?? Ich hätte auch einiges anzubieten, was in diesen Zeiten mehr „Licht“bringen könnte.

Ich bin Berliner, weltweit gereist, gearbeitet und habe einiges schon hinter mir !!

*Kommentar (24937) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 22:58*

Erst mal: Ich bin nicht „Du“ für Sie.

Zweitens: Was reden Sie da von „sich zerlegen“? Ich sehe kein sich zerlegen, übrigens auch nicht den objektiven Datenpunkten.

Und dann: Oh, wie ich sie liebe, die Schlaumeier, die justamente dann und ziemlich zuverlässig auftauchen, wenn sie Streit oder Ärger wittern, um ihren „Rat“ anzubieten und sich dabei anmaßen, den Richter zu spielen.

Nicht bei uns. Schenken Sie's sich. Dies ist ein ziemlich gesundes Dorf und wir haben selbst genügend Bewohner mit Verstand und Lebenserfahrung wenn's hier was zu (tatsächlichen oder vermeintlichen) Problemen zu diskutieren gibt, dann können wir das ohne plötzlich auftauchende Schlaumeier Ratgeber selbst klären.

Und, oh ja, ich bin ein wahrer Tyrann! Sieht man alleine schon daran, dass ich (nicht nur) Ihren kritischen Beitrag durchgelassen habe. Noch selbstgefälliger und despotischer geht's ja kaum...

Ich habe *gar nichts* mit Yorck abgezogen. Er hat's überzogen mit dem, was er „frotzeln“ nennt und ich habe ihn mahnend darauf hingewiesen. Das war's im wesentlichen. Ich habe ihn nicht gesperrt, nichts von ihm gelöscht, ihn nicht mal scharf verwarnt.

Und: Ich habe sogar die Geduld und Freundlichkeit, überhaupt auf Sie zu antworten. Schüren Sie anderswo Feuerchen; bei uns wird's nix mit dem Brand.

*Kommentar (24944) von **Axels Meinung** am 27. September 2017 um 23:25*

Hallo Gerd,

erst einmal ein Lob, dass Sie hier immerhin schon „lange“ mitlesen und „boah ey“, Sie haben „Zugang zu Kater Motya und es ist Ihnen möglich, ihn nicht nur zu lesen, sondern auch tief zu verstehen“ ...

Wie kommen Sie nur darauf, dass „alle hier den „Kater“ zu kopieren“ versuchen? - ich kenne die Seite gar nicht ...

Wenn Sie hier wirklich ausführlich mitlesen würden, wäre Ihnen aufgefallen, dass hier die Anrede an Teilnehmer sehr unterschiedlich ausfällt - das ist u. a. abhängig vom Thema und vom angesprochenen Teilnehmer.

Auch wenn ich selbst, die Frotzeleien von Yorck eher unter Humor verbuche, weil ich seine Beiträge schon sehr lange und immer lese, würde ich dennoch Russophilus keinesfalls kritisieren, wenn er Yorck ermahnt, zumal er unser Dorf schon manchenmal vor Trollen und auch massiven Angriffen geschützt hat - er macht also seine Sache mMn. sehr gut.

Und wenn Sie wirklich mal inhaltlich etwas zu bieten haben - immer gerne her damit ...

*Kommentar (24957) von **Gerd** am 28. September 2017 um 0:39*

Axel, da haben sie etwas aus den zusammenhang genommen. Ich meine die, die unter anderem den Zugang zu Kater Moty haben, dass sind Sie offensichtlich nicht.

An verschiedenen Stellen fiel mir das schön öfter auf, das alle nun mit drastischen, oft lustigen Überziehungen dem Kater naheifern !!

Russofilus kennt den Kater bestimmt !!

Und ja, ich werde versuchen meine Standpunkte, Ideen oder vielleicht Anregungen einzubringen.

Gute Nacht für heute

*Kommentar (24964) von **Tamas** am 28. September 2017 um 1:37*

Kater Moty?

Noch nie gehört. Kann mensch mich mal bitte aufklären?

*Kommentar (24990) von **Ulli aus dem Ampertal** am 28. September 2017 um 11:10*

Vermutlich diese Quelle:

<https://catmotya.blogspot.de/>

*Kommentar (24948) von **Elisa** am 27. September 2017 um 23:35*

Gerd.“ Was Du heute jedenfalls mit York abgezogen hast, schadet der Gemeinde und vor allem Dir, weil Du anfängst die Leute zu reglementieren und Sie damit verunsicherst.“

Nun, sehr verehrter Russophilus, das würde ich mir doch mal ganz in Ruhe durch den Kopf gehen lassen, ohne gleich wieder den Praedictor zu spielen...

*Kommentar (24951) von **Russophilus** am 27. September 2017 um 23:57*

Nein, nicht nötig. Denn das ist bereits seit langem durchdacht. Und es ist recht simpel: Ohne Regeln und Regeldurchsetzer wird jede Seite schnell Müllhaufen. Und mit Regeln und Dorfpolizisten finden sich - völlig egal wie man es macht - *immer* welche, die zu kritisieren haben. Das liegt einfach in der Natur der Sache.

Ich denke da ganz praktisch und mit reichlich Erfahrung: Mich interessiert das Ergebnis, also Frieden, ein gutes Miteinander, usw.

Es wurde von „verunsichern“ gesprochen. Dazu sage ich Ihnen etwas: Es wäre noch *viel* verunsichernder, wenn z.B. Schüchterne oder weniger Kenntnisreiche aus Angst den Mund nicht aufkriegen, weil sie - wie in vielen, vielen anderen blogs und Foren üblich - ratzfatz eine drauf kriegen wegen einer Unbedachtsamkeit oder einer anderen Kleinigkeit.

Man kann sich alles zurecht drehen; man kann auch etwas total aufblasen zu „verunsichernd“ und zugleich wirkliche Gründe für Verunsicherung „übersehen“ und nicht erwähnen.

Und nicht zuletzt: Die schlimmste Giftschlange überhaupt und überall sind persönliche Angriffe. Die sind es, die schon ganze communities verdorrt und für jede Menge Streit und Ärger gesorgt haben. Deshalb achte ich pingelig darauf, dass das bei uns nicht seine hässliche Fratze zeigt.

Interessante Randanmerkung: Es sind meist mehr oder weniger Neue, die solche Fässer aufmachen.

Jene Teilnehmer und Leser, die schon lange hier sind, können sich noch an manches erinnern. Daran z.B. dass auch hier schon mal Kämpfe tobten, Müll abgekippt wurde, Trolle ihr Unwesen trieben usw. und vernünftige Diskussionen kaum noch möglich waren (und viele gute Teilnehmer zum Schweigen gebracht wurden).

Im übrigen: Ich kann, wenn ich denn so schlimm bin, auch umgehend meine oh so despotische und verunsichernde Schreckensherrschaft beenden. Ich neige nicht dazu, mich aufzudrängen (auch ist das Lesen und Schreiben hier ja total freiwillig). Wenn das der Wunsch eines nennenswerten Teils der Dorfbewohner sein sollte, bin ich problemlos ratzfatz weg.

Ach und bitte lassen Sie doch das „sehr verehrter“ weg. Erstens und vor allem ist es offenkundig eine leere Floskel, zweitens wurde deshalb ja auch schon genölt (als ob ich das jemals gefordert hätte. Was für ein Schwachsinn!) und drittens lege ich null Wert darauf. Mir ist ein einfacher Mann, der offen auf den Tisch schlägt, so wesentlich viel lieber als so mancher, der „sehr verehrter“ säuselt und seine Hände wer weiss wo hat...

*Kommentar (24959) von **ehof** am 28. September 2017 um 0:54*

@Russophilus; Ihr Zitat: „Im übrigen: Ich kann, wenn ich denn so schlimm bin, auch umgehend meine oh so despotische und verunsichernde Schreckensherrschaft beenden. Ich neige nicht dazu, mich aufzudrängen (auch ist das Lesen und Schreiben hier ja total freiwillig). Wenn das der Wunsch eines nennenswerten Teils der Dorfbewohner sein sollte, bin ich problemlos ratzfatz weg.“

Mein Anliegen wäre, als meist still Lesende hier:

Bitte beenden Sie Ihre „so despotische (angebliche) verunsichernde Schreckensherrschaft“ nicht!

Ich sehe es genau wie Sie, hier wird niemand gezwungen weder zu lesen noch zu schreiben und wem es hier im Hause (Dorf) nicht passt: die Türe kennt jeder die nach draußen führt

Wäre ja noch schöner, wenn meine Gäste bestimmen würden, wie ich meinen Haushalt zu führen habe...

Meiner Meinung nach verdanken wir es Russophilus, das unser Haus hier frei von Unrat gehalten wurde und dieses Dorf überhaupt überlebt hat
Viele Grüße; ehof

Kommentar (24962) von Gerd am 28. September 2017 um 1:23

Hallo Russophilus,
ich wollte heute der Mann sein, der nicht auf den Tisch schlagen wollte, aber doch spontan seinen langen gehegten Beobachtungen freien Lauf lassen wollte. Sie sind weder ein Tyrann, sie sollen, um Himmels willen, sich nicht zurückziehen und ich bin keiner der hier „Kämpfe“ toben lassen will trollen will. Und ich wiederhole, diese „Gemeinde“ ist meiner Meinung nach, die beste Informationsquelle im deutschsprachigen Raum !!
Ich bin seit über 30 Jahren mit einer Russin verheiratet und wir leiden sehr unter dem, was auf der Welt und in Deutschland passiert. Aber wir w auch vor Freude, wenn wir die Fortschritte sehen, die endlich diesmal in die „richtige Richtung“ gehen. Ich weiss noch nicht wie offen ich auf Ih Blog formulieren kann. Leider ist es so, dass es vielen Menschen nicht möglich halbwegs zu verstehen, was sich gerade auf dieser Erde abspielt. möchte ich hier ein Gesprächspartner sein, der aufklärend, konstruktiv und ideenreich beitragen kann.

Kommentar (25205) von David am 30. September 2017 um 5:52

Vollste Zustimmung!!

Abgesehen davon ist es meiner Erfahrung nach doch immer nur ein kleiner Teil, der – meist vorsätzlich – stört, pöbelt und sich damit auf Kosten Gemeinschaft auslebt – also im besten Sinne antisozial agiert.

Ich finde, Sie machen die Sache ausserordentlich gut und bin Ihnen für Ihr Engagement und Ihre Beiträge (die ich zu den besten zähle, die mir c Internet bietet) sehr dankbar!

Viele Grüße
David

Kommentar (24953) von Ixus am 28. September 2017 um 0:12

@ Gerd

>> Aber auch der Zugang zu Kater Motya ist mir möglich, und nicht nur zu lesen, sondern auch tief zu verstehen.

Ach kommen Sie. Kater hat eine breite Fun Gemeinde und ist wirklich humorvoll. Gehört aber zu einem von mehreren Bloggern. Nicht mehr und nic weniger. Und seine „olbanische“ Sprache ist seit gut als fünf Jahren unter Russen nicht mehr wie früher beliebt, sie entspricht derzeit wirklich dem Teenie Niveau.

Damit Sie die Unterschiede besser verstehen:

Ein Blogger sortiert Nachrichten und Meldungen nach seinem Gusto und bekommt daraus ein Bild, das in sein Konzept passt. Ein Experte versteht besser, ob Information DURCHgelassen wurde oder ABgelassen wurde.

Ich zitiere nur einen Satz vom israelischen Experten Jakow Kedmi, der seit 1995 mit Herrn Putin Hand an Hand gegen islamistischen Terror kämpft und u.a. mit dem Flugverkehr Sicherheitschef für Osteuropa von El Al Airlines Igor Weißburd bei mehreren russischen und ägyptischen Flughäfen Check-In-Sprengstofferkennungssysteme implementiert hat:

„...Sowie iranische als auch israelische Presse publiziert zu Syrien dies, das und jenes. Keiner merkt aber, dass die Meldungen widerspiegeln genau das, was die Quellen an den Leser bringen möchten. Eine Publikation – auch Äußerungen von Offiziellen – müssen nicht zwingend der Wahrheit entsprechen...“

Ich würde Ihnen empfehlen lieber ausgezeichnete Analytiker wie

- Fjodor Lukjanow (für inländische Analysen),
- zur Türkei: Stanislaw Tarassow und Iwan Starodubzew,
- zur Ukraine: Rostislaw Ischtschenko und Michail Pogrebinsky
- zur Lage in Donbass: Dmitri Kulikow und Sergej Kurginjan
- zu Syrien: Eugen Satanowsky und Jakow Kedmi

Und wenn Sie denken, ich spinne mit Kedmis Konnäkschns, dann schauen Sie lieber die diesjährige Militärkonferenz beim russischen Verteidigungsministerium, wo er bei der Nahost Diskussion neben iranischen und russischen Generälen sitzt.
Die Orient ist anders als wir am Bildschirm sehen.

Wenn Sie Russisch verstehen, so soll Ihnen der Satz „Восток – дело тонкое, Петруха!“ bekannt sein.

(Grobe Übersetzung für die Dorfgemeinde: „Die Orient ist eine delikate Angelegenheit, mein Freund“)

Kommentar (24960) von Gerd am 28. September 2017 um 1:00

Der Kater ist einer der „bestinformiertesten“ Blogger überhaupt. Sein russisch, was manchmal zwischen altrussisch und Dorfsprache pendelt, dier dazu, das die „Mäuse“ nicht so einfach mit Software übersetzten können, denn er wird mit einer Fangemeinde von über 2 Millionen Lesern täglich dermaßen attackiert, das er schon nicht mehr schön ist !!

Dieser „Kater“ ist für mich ein reiner und religiöser Mensch, im besten Sinne des Wortes. Seine Informationsgenauigkeit (nenne ich so), seinen Schöngest, seine Gedichte und sein ganz eigener Humor, macht ihn zu einer Persönlichkeit, die ihm Achtung, Liebe und Respekt einbringt, weit ü die Grenzen Russlands hinaus. Solche müssen wir auf diesem Planeten suchen. Möglichst im russischen Raum, denn woanders, wenn überhaupt si diese so dünn gesät, dass wir sie sowieso nicht mehr finden.

Ich hoffe Sie haben realisiert, dass ich Ihnen ganz und gar nicht beipflichte !!

Kommentar (24961) von Russophilus am 28. September 2017 um 1:20

Aha. Und?

Erst mal: Ixus ist hier gut bekannt und genießt über lange Zeit und wohlbegründet gewachsenes Ansehen. Wenn ein Ixus etwas sagt, dann hat d gewisses Gewicht, zumal Ixus nie als Schwätzer auftrat, selbstgefällig oder voreingenommen.

Zum anderen: Meiner Kenntnis nach versucht *niemand* hier, den Kater nachzumachen. Nicht weil der Kater irgendwie schlecht wäre, sondern wir hier nicht so ticken. Unser Dorf ist erfreulich uneitel und zumindest die meisten hier (mich eingeschlossen) sehen sich weder als Helden noch Vorbilder sondern einfach als Dörfler, die je nach Möglichkeit und Kenntnissen zum gemeinsamen Großen beitragen. Unser Ziel ist nicht, ein paa tolle „Ich“ zu haben, sondern ein tolles „wir“.

Was allerdings keineswegs heisst, dass wir Show und Wichtigtuerei (und auch perfide Spielchen) nicht erkennen und aus aufgeblasenen Ballons bei Bedarf ratzfatz die heisse Luft ablassen können.

Mir scheint, Sie täten gut daran, Ihre Einschätzung zu erwartender Erfolge hier drastisch zu reduzieren.

Kommentar (24965) von Gerd am 28. September 2017 um 1:45

Von welchen Erfolgen, die ich erzielen will sprechen Sie ?? Und was Ixus über den Kater blog sagt hat für mich kein Gewicht, sondern ist eine : merkwürdige Betrachtung.

Wie ticken Sie denn anders als der Super-Informationstand auf seinem Blog ? Dass würde mich wirklich mal interessieren?? Was da kommt, ist so frisch gebacken, wie nirgendwo ??

*Kommentar (24968) von **Russophilus** am 28. September 2017 um 1:56*

Da Sie's anders wohl nicht verstehen: Was Sie - den hier keiner kennt - von Ixus Aussagen halten oder auch nicht, dürfte hier kaum jemand kratzen.

So, Gerd, Sie haben nun reichlich genug Stress während des bisher sehr kurzen Aufenthalts gemacht. Nicht das Dorf wird sich Ihnen anpassen, ich werde mich Ihnen anpassen, sondern Sie werden hier konstruktiv mitmachen - wobei nicht Sie den Maßstab setzen - oder aber ebenso so wieder gehen wie Sie gekommen sind.

*Kommentar (24987) von **Wu Ming** am 28. September 2017 um 9:13*

Gerd

Ach wissen Sie, uns gehts ganz gut hier. Klar ist unser Dorfpolizist mal zwischendurch gelegentlich ein „schrulliger Kauz“. Das kann man unter persönliche Eigenheiten verbuchen. In der Sache aber ist er stringent und berechenbar. Jeder der hier schon länger liest sollte das gecheckt haben und sich nicht wundern, wenn ne Ansage gibt. Mal abgesehen vom Hausrecht ansich.

*Kommentar (24989) von **Russophilus** am 28. September 2017 um 10:02*

Leute, ich verrate euch was:

Als ich Yorck ermahnte, da *wusste* ich, dass zweierlei geschehen wird. 1) Der eine oder andere Fan von ihm wird ostentativ Partei für ihn ergreifen und dabei notwendig spalten, was er vermutlich gar nicht beabsichtigt und vielleicht nicht mal versteht und 2) Es werden sich ein paar finden, die natürlich mit „wohl meinen“ und womöglich sogar „schlichten wollen“ in Wirklichkeit ein sehr unschönes Spielchen treiben.

Und eben deshalb gibt's fast überall die (meist ungeschriebene) Regel, sowas im Keim zu ersticken, die entsprechenden Beiträge wortlos zu löschen und eventuell auch einige zu sperren.

Das Geile(?) daran ist, dass Menschen nun mal sind, wie sie sind, was u.a. auch heißt „was ich nicht sehe, ist nicht da“. Genau deshalb funktionieren das wort- und erklärungslose Löschen von Beiträgen oder auch mal Teilnehmern so gut.

Nur: So wollte und will ich das nicht machen. So will ich nicht mit euch umgehen und sowas passt auch nicht zu unerm Dorf.

Dafür zahle ich einen Preis, u.a. den, gelegentlich der Arsch zu sein, der Böse. Die traurige Realität ist die, dass der Moderator, der 100 Beiträge *wortlos* löscht nicht der Böse ist; der Moderator aber, der 5 Beiträge nicht mal löscht, sondern nur beanstandet, der ist der Böse.

Und ich zahle gleich nochmal einen Preis für meine Linie, weil sie nämlich aufwendig ist. Sogar die Software ist auf's übliche Modell abgestimmt. Löschen ist nur ein Klick (übrigens nicht mal ein Extra-Klick, sondern nur ein anderer Klick). Aber mahnen, erklären, hinweisen, das macht richtig Arbeit, dazu muss man hin und her klicken, mal unten, mal oben (wozu man meist noch scrollen muss), dann wieder runter. Und Tippen natürlich.

Oder *niemals* ohne Anmerkung in euren Beiträgen editieren, das macht extra Arbeit.

Und zum Dank bin ich dann der Böse, während der wortlos löschende und bequeme 1 Klick Moderator den netten Onkel geben kann.

Und schaut euch die Scheisse an, die hier angerührt wurde! Der ganze Thread ist durch zahlreiche Beiträge zum Nicht-Thema zerlegt. Und übrigens das nur am Rande, auch Yorck, den ich ja im Sinne der Dorfregeln und nicht aus schlechter Laune oder persönlicher Antipathie ermahnt habe, kann fein grinsen und das Opfer geben. Denn es ist ja nicht derjenige der Böse, der andere herablassend als Schulbuben und Schulmädchen anspricht, sondern mich - zweifellos bewusst - „missverstehen“ und so noch ein bisschen weiter heizt, usw, Nein! Ich bin der Böse. Wie kann ich nur den ach so netten heiligen entzückenden Yorck kritisieren oder mahnen?!

Recht herzlichen Dank auch! Ihr könnt auch eine der beiden anderen Alternativen wählen. Haben beiden den Vorteil, mich ganz erheblich weniger Arbeit zu kosten. a) wir moderieren hier nicht mehr und lassen das hier binnen weniger Wochen zu einer Müllhalde voller Trolle verkommen (in die wohl kaum noch ein Autor seine Arbeit investiert) und binnen Tagen zugemüllt sein mit Spam oder b) wir machen's wie alle die anderen, die einfach wortlos löschen, Teilnehmer rauswerfen, zensieren wie fast überall bei den mainstream Medien und auch in vielen Blogs.

Dass ich hier auch noch angemault werde für eine Variante, die mit Abstand besser, konstruktiver und fairer ist für euch als die Alternativen und die reichlich Arbeit kostet, das ist wirklich erstaunlich und peinlich.

*Kommentar (24998) von **Aarsupilani** am 28. September 2017 um 12:33*

An Russophilus

Ich habe es schon öfters gesagt und wiederhole es noch viel öfter:

1. Dies ist Ihr Haus, Sie setzen die Regeln, auch wenn Sie die Freundlichkeit und Großzügigkeit haben, uns bis zu einem gewissen Mass darin miteinzubeziehen, Sie sind Nf. der Hausherr hier. Wer das nicht akzeptieren kann, benötigt Nachhilfe in Benimm und Anstand.
2. Wer im Netz aktiv ist und austellt, wie es z. B. auch ein Yorck macht, den ich immer lese(!), sollte eine etwas dickere Haut haben, oder sonst bunter unter der Bettdecke bleiben.
3. Sie leisten hier eine grossartige Arbeit, schon allein vom Zeitaufwand, aber auch menschlich. Sie spalten nicht, sondern führen zusammen, da bewundere ich sehr. Meine Mutter hat immer gesagt, wer abwäscht, darf auch mal Geschirr zerschlagen.

Zum Schluss: Als ich den Gerd las, dachte ich: „Schau an, ein neuer Troll“. Und nicht mal ein besonders guter! Wie Sie, Russophilus, hier aufräumen auch das bewundere ich.

Weiter so, und vergessen Sie nicht, auch Ihre Kräfte zu schonen!

*Kommentar (25161) von **Yorck** am 29. September 2017 um 21:07*

...lieber Aarsupilani, Sie haben da ein Missverständnis gebracht.....

...ich habe mich gar nicht beschwert über Russophilus..... er konnte meine „Frotzeleien“, halt nicht mehr hören.....

„2. Wer im Netz aktiv ist und austellt, wie es z. B. auch ein Yorck macht, den ich immer lese(!), sollte eine etwas dickere Haut haben, oder sonst besser unter der Bettdecke bleiben.“

.....lieber Aarsupilani, mit der „Haut“, denke ich kennen Sie sich nicht so richtig aus..... wer über 8 Semester in der DDR, in Schmalkalden Löffelbude, danach Stahlwerk Riesa, zum Schluss in der „Gelben Universität“ Bautzen studiert hat, insgesamt in dieser Zeit, über 8 Monate So und Einzelunterricht bekommen hat..... der hat eine Haut, dicker als ein Elefant.....

...noch nicht mal Erich Mielkes Dozenten, obwohl sie sich viel Mühe gaben, sind in über 6 Jahren meiner Herr geworden.....???

.....habe schon viele, im „Westen“, ob in meinem Arbeitsleben oder sonst, zur „Verzweiflung“ GEBRACHTET ?.....

....im Fussball, nennt man es Heimspiel..... da ich eine Grundsolide Ausbildung hatte in der DDR, habe ich nach Zusatzausbildungen im WESTEN bäh-er-däh-Flaschen, egal in welcher Firma ich arbeitete, einfach auseinandergenommen..grins, grins.....

...lieber Aarsupilani, wollte Ihnen nur den Unterschied, zwischen „Dünnhäutig“ und „Bett-Decke“ erklären.....

...wolle Ihnen, auf keinem Falle zu Nahe treten, auch nicht auf Ihren Grossen Zeh.....???

(..von den ganzen Fusszehen, ist der Grosse Zeh, der am Schmerzempfindlichsten.....??)

*Kommentar (24999) von **Achim** am 28. September 2017 um 13:15*

@Russophilus,

leider wurden schon vor einiger Zeit hier im Dorf (gezielt?) etliche „Giftspritzer“ in Form von Kommentaren abgesondert, die denen, die aufricht Dank für Ihre Arbeit, für Ihren immensen Zeitaufwand sagten, als nicht zielführende und den Lesefluss störende und damit überflüssige Komm einstuften. Mitunter sogar diejenigen die einfach nur mal Danke sagten, zu Speichelleckern degradierten.

Für mich kann ich sagen, dass ich durch die vielen Berichte, Einschätzungen, Analysen und Kommentare, kurz: Informationen, hier meinen Hori erweitere und nicht mehr darauf verzichten möchte. Und Ihre Moderation hier finde ich absolut angemessen und wohltuend anders und fairer al Anderswo. Machen Sie bitte so weiter.

Auch wenn es so eingestuft werden sollte wie oben beschrieben, ich sage Ihnen ein herzliches und aufrichtiges DANKE für all Ihre Arbeit und Ih Engagement.

Beste Grüße

*Kommentar (25009) von **Leberfleck** am 28. September 2017 um 15:47*

@Russophilus

„Allen Menschen Recht getan ist eine Kunst, die niemand kann...“
Anders, als Sie das hier regeln, geht es nicht.

Die Toleranzschwelle verschiedener Menschen ist unterschiedlich und meine verändert sich durchaus ab und an auch während eines einzigen Aufenthalts hier. Vor allem dann, wenn mir gleich mehrere dieser Schmalzhafen-Posts begegnen, die ein wenig von allem haben, was auf mich unangenehm wirkt.

Es verblüfft mich immer wieder, dass es Leute gibt, die frisch in die Dorfkneipe kommen, sich mitten auf den Stammtisch draufsetzen, dem Wirt Bierglas pinkeln, und sich dabei anmaßen rumzukritisieren ohne sich die Mühe zu machen, die Stammtischler und ihren Umgang miteinander überhaupt kennen zu lernen (Wer den gemütlichen Stammtisch in der Dorfkneipe nicht kennt, möge mir mein Bild bitte nachsehen).

Ich kann mir eine bessere Handhabung der Gepflogenheiten der hiesigen Dorfgemeinschaft nicht vorstellen und möchte ausdrücklich darum bitte alles weiterhin auf diese Weise zu handhaben. Jeder, der mal sauer ist, kann sich ja immer mal wieder eine gewisse Auszeit nehmen.

*Kommentar (25149) von **anpe** am 29. September 2017 um 17:53*

@Russophilus,

machen Sie es bitte weiter, wie immer. Seit vier Jahren bin ich hier. Selten, dass ich mal einen Kommentar abgebe. Ihren Blog brauchen viele. I erster Linie lese ich diesen Blog, fast alles und erst dann die anderen. Hier kann man viel lernen, mitdiskutieren. Jetzt, indem es am Montag m Chemotherapie anfängt, lese ich hier und es beruhigt mich. Hören Sie nicht auf solche wie Gerd, bleiben Sie uns, Dörfler, weiter erhalten. Alle:

*Kommentar (25167) von **Russophilus** am 29. September 2017 um 21:48*

Ich muss Sie ein kleines bisschen anmaulen. Nicht „Ihr blog“ (meins) sondern *UNSER* blog!

*Kommentar (25197) von **M.E.** am 30. September 2017 um 1:50*

Ihnen alles Gute

Sie sind lang dabei, wissen, Russophilus glättet die Wogen hier.

Ich wünsche Ihnen, dass innere Ruhe Ihnen hilft, den sicher schweren Weg zu schaffen und sich erholen.

Liebe Grüße

M.E.

*Kommentar (25010) von **Felix Klinkenberg** am 28. September 2017 um 15:59*

Sehr geehrter Russophilus, wir wissen doch alle, ihre faire und konsequente Haltung, zu SCHÄTZEN. Außerdem sind wir alle Erwachsenen genug, die Ausreißer ein zu Schätzen und mit Milde zu begegnen. Denn letztlich, kommt es uns allen zu Gute. Wenn jemand von uns zurück gepiffen wi können wir es doch Zuordnen und nur so ist ein Ungeheuer breites Spektrum, in diesem Dorf normal.

Wenn sie sich weiter TREU bleiben, kann dem Dorf, NICHTS passieren.

Das man sich hier im Dorf, Höflich und Freundlich anspricht, ist doch für JEDEN, einfach nur Selbstverständlich und gute Tradition.

*Kommentar (25019) von **Enno** am 28. September 2017 um 17:02*

Wie in unserer Gesellschaft, so auch hier. Sobald es auch nur ein kleines bißchen unharmonisch wird, werden alle ganz aufgeregt. Mir fehlt da mittlerweile eine gesunde eigene Souveränität. Man muss doch nicht gleich auf einen ermahnenen Hinweis eingeschlappt oder spöttisch oder zornig reagieren. Einmal kurz innehalten - sein eigenes Verhalten reflektieren, seine Schlüsse für zukünftiges Verhalten daraus ableiten - und da einfach weiter machen.

Alle sind mittlerweile gleich empört oder gar zu Tode beleidigt, beenden sogar langjährige Freundschaften, Verlassen sofort etwaige Veranstaltu Sätze, wie „Das Maß der Unerträglichkeit ist erreicht“ fallen in solchen Situationen schnell und gerne.

Konkret zur Yorck-Ermahnung: Warum nur ist das hier ein so großes Thema? Warum wünschen(!) sich gar einige Dorfbewohner - mit großer Wahrscheinlichkeit doch erwachsene Männer - als Schulbuben bezeichnet zu werden und benotet zu werden? Warum darf der Dorfpolizist hier k entsprechende Verwarnung äußern? Warum muss das alles überhaupt thematisiert werden? Der komplette Themenstrang hätte so aussehen mü: Hinweis vom Dorfpolizisten an Yorck Schulbuben und Benotung in Zukunft zu unterlassen. ENDE.

Warum nur muss das in so einer langatmigen und völlig sinnlosen Diskussion ausarten? Es gibt doch weitaus wichtigere Themen, die sich lohnen Energie versorgt zu werden.

*Kommentar (25021) von **wolfwal** am 28. September 2017 um 17:26*

Nur hab ich Sie, lieber @Russophilus mit meiner Anmerkung (strenger Rektor) nie zum Bösen machen wollen.

„Strenger Rektor“ hab ich sehr wertschätzend gemeint. Mit meinen fast 58 Jahren weiß ich in Strenge sehr wohl die Vorteile zu sehen.

Mir war es nur ein Bedürfnis, Ihnen (leicht humorig) zu signalisieren, dass ich kein Problem damit habe, dass ich hier total unwissend bin un bin, auch von Yorck Aufklärung zu erhalten. Ich lerne hier viel in und von diesem Blog. Und das sehr gerne.

*Kommentar (25036) von **Russophilus** am 28. September 2017 um 20:43*

Ich habe auch nicht angenommen, dass Sie es böse meinten. Mehr noch: Sich mal in dem einen oder anderen Gebiet als „Schulbub“ zu verziert einen, da es heute doch haufen „Experten“ für dies und jenes und allerlei gibt, die *offensichtlich* besser das Maul gehalten hätten (Und das ist keine Anspielung auf jemanden hier; ich denke da eher an tagesschau und Konsorten). Ich hatte mal fast Ärger mit einem Arzt, weil der einfach nicht verstand als ich sein „So, dann diskutieren wir mal die Therapiemöglichkeiten“ quittierte mit „Nein, tun wir nicht. Ich bin nicht d genug mir anzumaßen, mich da für qualifiziert zu halten“

ABER: Muss ich denn, wenn ich tatsächlich der mit Ahnung bin, den anderen mit Begriffen wie „Schulbuben“ verdeutlichen, dass ich der große Macker mit Ahnung bin und sie nur „Schulbuben“, die mit Glück und Mühe etwas lernen können, wenn ich ihnen großzügig mal die Welt erkläre das irgendwie pädagogisch förderlich oder menschlich wertvoll?

Wohlgermerkt, ich habe persönlich kein Problem mit Yorck. Seinen Stil kann man mögen oder auch als verwirrend oder gar störend (Verständnis erschwerend) empfinden, aber das interessiert mich als Moderator nicht; das ist seine Privatsache und vermutlich ein Ausdruck seiner Persönlichkeit. Wer nicht damit umgehen kann, dass Menschen individuell sind, der hat halt ein Problem und das merkt derjenige auch garantiert nicht erst bei Yorck. Kurz, das ist mir schnurz; wem's nicht schmeckt, der solls halt nicht essen. Mehr noch, Yorck gehört zum Dorfkern und läuft bei mir unter „ein Guter“. Wer also meint, ich hätte was gegen den Mann oder würde nach Grund für Meckerei suchen, der irrt gewaltig. Aber – und das ist ein wichtiges aber: Die Regeln gelten für alle und für alle gleich. Einen Dorfpolizisten bei manchen wegschaut, braucht hier niemand.

Kommentar (25024) von **Gerd** am 28. September 2017 um 18:55

(gelöscht)

Diesen Beitrag werden Sie ganz sicher nicht ins Netz stellen, aber ich weiss, dass Sie und Ixus ihn gelesen haben.

Was Sie nicht alles wissen. Nein, Ixus hat ihn nicht gelesen (er ist kein Mod) und ich habe ihn nur überflogen, gegrint und gedacht „war doch klug“. Ihr Aufenthalt hier ist beendet – Russophilus.

Kommentar (25041) von **Gerd** am 28. September 2017 um 21:11

Feigling und Verräter !!

Kommentar (25045) von **Russophilus** am 28. September 2017 um 21:14

Das hab ich noch mal durchgesehen und danke Ihnen herzlich für die Erheiterung. Niedlich.

Kommentar (25049) von **Leberfleck** am 28. September 2017 um 21:22

@ Russophilus
Danke! Das erspart uns manches...

Kommentar (25029) von **Rumulus** am 28. September 2017 um 20:12

Absolute Wertschätzung Ihrer Arbeit!
Ich glaube viele Menschen ahnen nicht, wie qualitativ umfangreich Sie zu gange sind.

Danke!

Kommentar (25037) von **Lausitzerin** am 28. September 2017 um 20:48

Geschätzter Russophilus,

Sehr lesenswert, was Sie da über Ihre Moderation geschrieben haben, Danke!

Kommentar (25209) von **M.E.** am 30. September 2017 um 6:52

Lieber Russophilus,
habe die „Unterhaltung“ erst jetzt gelesen, vielleicht habe ich den Start auch nicht gefunden.
Danke, weil Sie so um gleiche Behandlung für alle kämpfen, und danke, weil Sie dafür so manches runterschlucken, und das schon um die 4 Jahre.

Gerade weil Sie soviel Herzblut hier rein gesteckt haben, soll das Dorf nicht eine Müllhalde werden, – von daher ist meine Entscheidung gefallen

Noch wichtiger allerdings ist, dass es Ihnen gut geht
nicht nur bzgl des blogs
sondern wegen Ihnen als guten Mensch.

Möge Gott schützend seine Hand über Sie und Ihre Lieben halten

Kommentar (24941) von **MIK** am 27. September 2017 um 23:07

Chinesischer Konzern CEFC steigt groß bei Rosneft ein
<http://www.swp.de/ulm/nachrichten/wirtschaft/chinesischer-konzern-cefc-steigt-gross-bei-rosneft-ein-15703245.html>
Eine klare strategische Öl-Allianz.

Was sagt und das?
Öl und Gas werden noch lange gebraucht.
Man bündelt die Kräfte, vor allem im Nahen Osten und der Seidenstraße.
Schröder im Aufsichtsrat!!!
Die neun Milliarden der Chinesen sollen bereits geflossen sein!!!!
Rosneft ist der weltgrößte Ölförderer.
Die BP hat knapp 20% an Rosneft.

Die Merkel –Energie-Politik ist ja gescheitert.
Das sind vor allem Präventiv-Projekte für die Nach-Merkel-Ära und wenn der Petrodollar Geschichte ist.
Die Russen werden diesen Deal im Austausch mit modernster Militärtechnologie unterstützt haben.

Die AfD kennt natürlich solche Entwicklungen.
Da ist sogar ein Orthopäde aus Gera Fraktionsmitglied, der mit einer Russin verheiratet ist und den Kosaken-Brauchtumsverein „Staniza Integral“ gegründet hat.

Und die Sachsen konnte man in Berlin noch nie leiden
<https://www.youtube.com/watch?v=WwXTL-6iWM>
Speziell ab 2:20

Kommentar (24943) von **Pushhek** am 27. September 2017 um 23:23

Den russischen Film, den Russophilus in einer seiner Wortmeldungen hier erwähnt hat, heisst übrigens Apocalypse Code. Ich erlaube mir, hier einen link auf youtube zu setzen:
<https://www.youtube.com/watch?v=0sF8fc8ehv8>
Ein Film, der nach Machart und Dramaturgie ein Hollywood-Film sein könnte. Nur eben hier anders rum, als es der Westler sonst gewohnt ist. Die

Helden sind hier die Russen, die, welche schlecht bis sehr weg kommen, die Amis. Also wer Action-Filme mag (Ideologie wird ja immer mitgeliefert)), sehr zu empfehlen. Schau ihn nun mir in einer Nacht-Session das zweite Mal innert einer Woche an. Achtung: Der link funktioniert höchstwahrscheinlich nur zwischen 23 und 6 Uhr.

Kommentar (25015) von Latino am 28. September 2017 um 16:41

Darf ich in diesem Zusammenhang eine Frage ans Dorf stellen: Wo finde ich mehr solcher Filme (mit Untertiteln wenigstens in Englisch oder Spanisch), wo Gut und Böse mal andersrum als im Hollywood-Klischee dargestellt wird? Für ein paar Links wäre ich sehr dankbar. Ich hoffe, das stößt den Diskussionsfluss bei diesem Themenbezug nicht. Danke im Voraus!

Gerade in einem Dies und Das dürfen Sie ruhig solche Fragen stellen. - Russophilus

Kommentar (25051) von Leberfleck am 28. September 2017 um 21:35

Kurze Bemerkung zu russischen Filmen:

Die Filmsprache, die ich in russischen Filmen bisher gesehen habe, ist mir sehr, sehr angenehm.

An zwei Filme kann ich mich erinnern, davon handelte einer von Menschen in den Ferien an einem Badensee oder sowas. Ich hab mich toll unterhalten obwohl ich von den Dialogen NIX verstanden habe.

Der andere Film an den ich mich erinnere war ein Krimi. Sehr angenehme Geschichte ohne Pathos - trotz mehrerer Toter - kaum Gewaltdarstellung

Der jeweilige Mord ergab sich aus dem Filmschnitt ohne die Tat zu zeigen. Das hat mich begeistert.

Die Handlung hatte trotz (mir) fehlenden Dialogen eine ungewohnte Tiefe und die Figuren waren glaubhaft gezeichnet.

Seit dem russischen Film weiß ich, Unterhaltung funktioniert sogar ohne die Dialoge zu verstehen.

@ Latino

Danke für diese Frage. Ich hoffe es gibt viele Filmtipps aus dem Dorf dafür. Ich bin da auch sehr interessiert dran.

Bis ich russische Filmdialoge verstehen kann, werden noch einige Jahre vergehen. Da helfen Untertitel sicher für ein vertieftes Verständnis (das mir bisher ja trotz sehr guter Unterhaltung ein wenig gefehlt hat).

Kommentar (25059) von Радостин am 28. September 2017 um 22:01

Was mir spontan einfällt:

- „The 9th company“ (Dewet rota) - russische Produktion, Kriegsfilm über den Afghanistan-Einsatz

- „Mit Feuer und Schwert“ (Ognem i mechem)- polnische Produktion über die Kämpfe zwischen Polen und Kosaken. Da spielt Isabella Scorupco mit allein schon deswegen lohnenswert

- „1612“ - Kriegsfilm über den Einfall der Polen in Moskau

- The dawns are quiet here (2015) (A zori sdes tichie) - über den Kampf einer Frauen-Einheit der Roten Armee gegen deutsche Soldaten in Karelie

Kommentar (25073) von kid am 28. September 2017 um 23:04

„The dawns are quiet here“ gibt's in 4 Teilen mit englischen U-tis auf der tube, link zu Teil eins hier, Rest ergibt sich dann von selbst!

<https://www.youtube.com/watch?v=9v8v1GUjwLc>

Kommentar (25172) von Yorck am 29. September 2017 um 22:01

...lieber Радостин, die Polen wollen wieder nach Moskau..... da sie es damals nicht geschafft haben dauerhaft in Moskau zu bleiben, spannen sie diesmal die vsa-Nato ein.....

.....habe hier ein Filmchen in dem Wladimir Putin eine Kranz niederlegt, in Moskau, am Denkmal von Minin und Pozharsky, wegen 1612.....

„Patriarch Kirill nahm an der Zeremonie der Verlegung Blumen zum Denkmal für Minin und Pozharsky teil“ anno 05.11.2014

https://www.youtube.com/watch?v=p_WtqSWuXII

....habe so gehorcht, am 05.November 2018, legen Wladimir Putin und Patriarch Kyrill, sowie die Vertreter, der anderen Religionsgemeinschaften einen Riesigen Kranz nieder,..... beteiligt sind auch Vertreter des SAA aus Syrien, der Hezbollah, der Iranischen Revolutionsgarden, Chinesen und weitere.....

....auf der Schleife wird stehen..... „.....wir gedenken der Opfer, der Angloamerikanischen Zionisten, aber ihr Angriff, weltweit, wurde abgewehrt“

...in seiner Rede, wird Wladimir betonen, „.....trotzdem die verhetzten Polacken nach Moskau mit der NATO marschieren wollten, wurden sie von Smolensk vernichtet..... die Ukraine ist seit Anfangs Oktober, von den vsa-Globalisten-Okkupanten befreit, Syrien seit einem Jahr und der Irak auch..... das Vordringen, der Angloamerikanischen Globalisten, nach Mittelasien, sowie Ostturkestan in China, wurde durch die Vereinigten Streitkräfte der SCO - Staaten, in diesem Jahr verhindert..... usw....“

.....musse mich mal beim Kreml bewerben, als Redenschreiber, welcher 1 Jahr vorher, schon eine Rede schreibtet kann ????

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (25065) von Luzifer am 28. September 2017 um 22:29

Russ Meyer

Kommentar (25069) von kid am 28. September 2017 um 22:48

Latino,

wie wär's den mit diesem exzellenten russischem Film,

Titel „Der weisse Tiger“, mit englischen Untertiteln:

<https://www.youtube.com/watch?v=qjGDJ5-dXaI>

Oder „Der Vater eines Soldaten“ von 1964, ebenfalls mit englischen U-tis.

<https://www.youtube.com/watch?v=GO4IMrDNi5U>

Oder „Battle for Sewastopol“, ist, so glaube ich mit portugiesischen U-tis:

<https://www.youtube.com/watch?v=dZEsWbv-E1U>

Viel Vergnügen!

Kommentar (25084) von Ixus am 28. September 2017 um 23:51

@ Latino

Ein Glanzstück unter modernen russischen Komödien:

„Besonderheiten der nationalen Jagd“.

Quelle:

<https://sovietmoviesonline.com/ru/comedy/191-osobennosti-nacionalnoy-ohoty.html>

Ein Finne fährt zu Jagd mit russischen Offizieren.

Mit englischen Untertiteln.

Das Video befindet sich rechts, unter der Überschrift
,Смотреть онлайн Особенности национальной охоты'

*Kommentar (25089) von **Druschba** am 29. September 2017 um 0:18*

Hier gibt es Filme in „Lebenslänge“ – kurze und „abendfüllende“, Spielfilme, Trickfilme, und und und – auf der Gesamtseite auch noch mehr russische Kultur in allen möglichen Farben...
Viel Vergnügen!

<https://www.culture.ru/cinema/>

*Kommentar (25091) von **sunwalker** am 29. September 2017 um 0:30*

Evtl. den hier als filmische Aufarbeitung des Tschetschenien Krieges aus russischer Sicht. Finde ich realistischer als die Hollywood -Helden Darstellungen:

Russischer Film in Deutscher Synchronisation:

„War Fighter“ Teil 1 und 2

<https://www.youtube.com/watch?v=Hs7sGv4awa0>

*Kommentar (25109) von **Roland K.** am 29. September 2017 um 7:33*

Wenns um Filme geht, sind die russischen Produktionen nach den Romanen von Lukianenko (dessen deutsch übersetzte Werke sind zwar SF/Fantasy aber derart gut, einfach der Hammer) extrem sehenswert. Fantasy vom Feinsten, gibts auf deutsch. Wächter des Tages, Wächter der Nacht. Kann sich mit jedem us-Streifen locker messen. Wer sich für Fantasy interessiert, natürlich.

*Kommentar (25127) von **Latino** am 29. September 2017 um 12:10*

Das ist ja überwältigend, da habe ich ein richtiges RU-Spielfilm-Fass aufgemacht. Ganz herzlichen Dank an alle, die einen Hinweis beigesteuert haben. Vielleicht kann ich mich mal revanchieren, z.B. mit Auswanderungs-Erfahrungen.

*Kommentar (24966) von **Ixus** am 28. September 2017 um 1:52*

@ Demeter

>> Wie will man Ja zu Kurdistan sagen und Nein zu Katalonien. Was ist mit Schottland, Baskenland, Südtirol und etliche andere? Vielleicht irgendwann auch Bayern. Wird deren Abspaltung nicht Europa schwächen und in wessen Interesse ist das?

Lieber Demeter, liebe Gemeinde

heute fand eine herrliche Diskussion gerade zu Ihren Fragen zwischen zwei Geistern statt:

Stahlgießer vs Berufsdiplomat,

Eugen Satanowsky (E.S) vs Rostislaw Ischtschenko (R.I),

sie trafen sich zum ersten Mal zum diesen Anlass.

Quelle: <http://radiovesti.ru/brand/61009/episode/1549122/>

R.I.: ...Sie positionieren sich als Hardliner. Wenn die Handlungen in der Politik in die Enge geraten, plädieren Sie als Losung ein Fenster zwischen den Seiten raus zu hämmern.

Ich vertrete die Position, dass bis die Handlungen möglich sind, sollen sie durchgezogen werden. Nach dem Hämmern gibt es keinen Weg zurück.

Vergleichen wir zwei Referenden. In Katalonien und dem irakischen Kurdistan.

Kurden handeln wesentlich cleverer als Spanier. Sie stimmen für die Unabhängigkeit ab, sagen aber gleich, dass es eher um eine Deklaration geht und eine Separation nicht notwendig ist, bis das Ölkuchen zwischen der Regierung und Kurden verteilt werden kann.

Spanische Regierung dagegen handelt stumpf und gibt Katalanen keine Handlungsmöglichkeiten.

E.S.: Ach Sie armer weißer Mann! Sie vergleichen die Orient mit Europa. Und in Orient entscheidet nicht Diplomatie und Demokratie sondern Anzahl von Bajonetten auf jeweiliger Seite. Das war immer so und bleibt auch so. Volkswille hin oder her.

R.I.: (Schmunzelnd): Ist das in Katalonien jetzt nicht genau so, mit Bajonetten? Wo fährt Europa hin? Katalanisches Szenario ist denkbar in Schottland, Südtirol, ja in Bayern.

E.S.: Bei meinen letzten Besuchen im Baskenland habe ich gemerkt, dass durch gelungene Handlungen mit der Madrid Regierung die Provinz aufgestiegen ist. Dort trifft man drei Sterne Restaurants an jeder Ecke.

R.I.: Mit Baskenland möchte ich Ihnen widersprechen. Drei Sterne Restaurants bedeuten nicht unbedingt starke Wirtschaft sondern weisen auf solvente Touristen hin. Die herumliegenden Dörfer blieben bitterarm nach wie vor.

E.S.: Abseits von Baskenland, bemerkenswert ist, dass es generell um die Regionen handelt, die wirtschaftlich stärker als Nachbarn sind und deswegen sich von „Bettlern“ trennen möchten.

R.I.: Und mit der These kommen wir nicht um die Ukraine herum. Diese verließ die UdSSR mit der stärksten Wirtschaft unter den Republiken. Sie besaß Platz sechs unter damaligen europäischen Ländern. Was hat sie in die heutige Not getrieben?

Alleine die Oligarchen? Quatsch! Zerfall von Wirtschafts- und Produktionsbeziehungen mit anderen Republiken; Verlust von Effizienz, Synergie und Märkten.

Dieselbe Schicksal erwartet die benannten Regionen, wenn die EU hart auf hart kommen lässt.

Eine Trennung bringt im Grunde genommen Profite nur einigen örtlichen Anführern. Diese sind aber in der Regel so dumm, dass nicht begreifen können, wie kluge Handlung ihnen sowie Plätze in Landesparlamenten sichern kann als auch Taschen voll fühlen hilft (sieh Kurdistan). Sie können fast nie Verluste und Risiken für das restliche Volk richtig einschätzen.

E.S.: Andererseits können Sie sich vorstellen, wen und was ich beim letzten Besuch beim abtrünnigen Bergkarabach betrachtet habe?

R.I.: Und was genau?

E.S. Dort wimmelte es – versuchen Sie zu raten – von Parlamentariern aus Katalonien, Donbass, Veneta Region, Südossetien, Schottland, Südtirol. Das heißt, die Rebellen tasten an inwieweit Handels- und Wirtschaftsbeziehungen ohne die EU entwickelt werden können...

Soweit zu Zionismus und Strömungen um uns.

Denke, die Diskussion gibt uns ganz anderen Stoff zum Denken,

zwingt aber nie – wie fast alle bei uns im Dorf – Jedem eigene Sicht und Vorstellungen zu haben,

Expertenmeinung hin oder her.

@ Russophilus.

Den Moderator zu kommentieren ist ein Tabu. Ich möchte aber es brechen und einen leisen Lob flüstern. Danke !

*Kommentar (24969) von **Russophilus** am 28. September 2017 um 2:06*

Ich finde Ischtschenkos Aussagen zu ukrostan und Wirtschaft interessant (und gebe trotz einiger Wertschätzung für Ischtschenko im allgemeinen mehr auf Satanowskis Einschätzungen).

Meine persönliche ist die: ukrostan war auch in der Sowjetunion schon ein verwöhnter Balg, dem allerhand serviert und nachgetragen wurde und da auch mal eben die Krim geschenkt wurde. Was seit der „Freiheit“ geschah zeigt einfach nur, was ukrostan *wirklich* konnte und kann: Vom sowjetischen Erbe leben, Nazis füttern, rassistisch massenmorden und mit die stinkendsten Fürze der Welt lassen.

Den Russen ging es gewaltig schlechter und wie sie sich aus dem Dreck und den Trümmern erhoben und was sie seither aufgebaut haben, verdient Bewunderung.

*Kommentar (24986) von **Pushkek** am 28. September 2017 um 8:32*

Russophilus hat recht. Die Ukraine hat erheblich vom Konstrukt „Sowjetunion“ profitiert. Die 60er und 70er Jahre gelten als die goldenen Jahrzehnte der Ukraine. Damals ging es im Durchschnitt den Menschen wesentlich besser als heute. Seitdem sie auf eigenen Füßen stehen müssen (und die Startbedingungen waren ja gut, die Ukraine ging wie alle anderen Nachfolgestaaten schuldenfrei in die Zukunft, Russland übernahm sämtliche Schulden) ging es nur noch bergab, das Land wurde ausgeplündert, bis heute. Russland hatte das Glück, dass es einen Staatspräsidenten bekam, (sich nicht als Marionette der Oligarchen erwies, wie diejenigen dachten, die ihn protegieren, sondern tatsächlich diesen Sauhafen von Oligarchen disziplinieren konnte und damit auch den Staat wieder festigen. Das ist der historische Verdienst von WWP.

*Kommentar (25003) von **Felix Klinkenberg** am 28. September 2017 um 13:36*

Sehr geehrter Russophilus, natürlich wusste man in der UdSSR, dass die Bevölkerung, der West Ukraine, begeistert, ihre Befreier, von den SS Divisionen und der Wehrmacht, empfangen hat und anschließend gewütet hat, wie kaum jemand. So haben sie Versucht, sie über die Materielle Schiene herüber zu Ziehen, als Materialisten, gab es für sie keinen anderen Zugang. Wobei London und New York, sie auf ihrer Emotionalen Seite die viel tiefer Verankert ist, mit Brauchtum Pflege und der Verbindung zu Europa / Österreich/ Ungarn / Deutschland, IHR National Held, Stefan Bandera, wurde, in München Beigesetzt, dabei wurde eine für die West Ukrainer, zentrale Pilgerstätte und Kristallisation Punkt geschaffen. Um über die alten Verbindungen / SS Verbände, sie im Kampfmodus zu Behalten. Sie kämpften ja auch tatsächlich bis zum Ende der UdSSR, in einem Untergrundkampf weiter. Das klügste wäre natürlich gewesen, nach dem Krieg, die West Ukraine, zu ihren alten Wurzeln zurückkehren zu lassen, dann wären sie eine Insel im Comecon geworden, was natürlich nicht möglich war. Also waren sie : Das riesige Kuckucksei, im Nest.

*Kommentar (25013) von **Felix Klinkenberg** am 28. September 2017 um 16:25*

Sehr geehrter Ixus, DANKE für die Übermittlung. Das sind ja alles Länder, die sich noch NIE, in dem jeweiligen Gesamtstaat Zuhause fühlten und die mit der Schwäche der Übergestülpten Staatengebilde / Staat / EU, nun die Chance sehen, auf ihr eigenes Zuhause. Als Beispiel dafür, wie eine solche Bildung von eigener Heimstadt gelingt. Können sich ALLE, den Prozess, der friedlichen Entstehung von Tschechien und der Slowakei ansehen. Die beide in ihren Ländern, jetzt glücklich sind. Der Stamm, wo alle ähnlich fühlen, als Bollwerk, gegen die Zerstreung und Entfremdung. Zuhause ist es doch immer am Schönsten.

*Kommentar (24967) von **Yorck** am 28. September 2017 um 1:53*

...liebe Gemeinde, Gesangeschwestern und Gesangesbrüder (ist ja unverdächtig, oder...??).....

... nachdem wir hier in einer Klassenarbeit, gemeinsam festgestellt haben, dass der Vormarsch der VSA-Zionisten, in Syrien aufgehalten wurde, bzw. zu Ihrem Ende weltweit beiträgt, möchte ich noch was zu Ramses des Grossen schreiben, aus dem Alten Ägypten....

...habe so gehorcht, dass die Ramsesstele am Euphrat,

https://de.wikipedia.org/wiki/Ramses_II.

...als Ramses, um so 1276 gegen Syrien zog und eine Stele am Euphrat aufstellte.....

.....sind im Moment, Syrische Bildhauer am Werk, und meisseln Wladimir Putins Porträt in Ramses Stele..... weiss jemand, was genaueres ?????

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (24984) von **Umpah Pah** am 28. September 2017 um 8:17*

Geeignet wie kaum ein anderer; Schäuble(75) und Rente mit 99.99!

*Kommentar (24993) von **comentador** am 28. September 2017 um 11:25*

Kritik an Israel ist jetzt eine antisemitische Straftat.

Die internationale Definition von „Antisemitismus“ wurde am vergangenen Mittwoch im Bundeskabinett um einen kurzen Passus ergänzt: Von nun an kann auch Kritik an Israel als Antisemitismus gedeutet und mit Haftstrafen geahndet werden.

Die US-Newsseite YNW schreibt, dass mit dem neuen Beschluss auch Antizionismus in Deutschland mit Gefängnisstrafen geahndet werden kann. Dies wäre dann doch etwas wundersam, zumal der Zionismus laut Resolution 3379 der UN-Generalversammlung vom 10. November 1975 selbst eine rassistische Ideologie darstellt.

Diese Resolution wurde allerdings 16 Jahre später wieder aufgehoben - auf Druck Israels.

<http://www.gegenfrage.com/antisemitismus/>

*Kommentar (25098) von **pedrobergerac** am 29. September 2017 um 1:32*

Zum Thema:

„Wenn Du wissen willst, wer Dich beherrscht, musst Du nur herauskriegen, wen Du nicht kritisieren darfst.“

*Kommentar (25020) von **MIK** am 28. September 2017 um 17:25*

Es geht los bei der AfD - drei Resolutionen der Fraktion

- Verurteilung Macrons „Weltregierungserklärung“

- Migrationschaos endlich stoppen

- Direkte Demokratie nach Schweizer Vorbild

<https://afdKompakt.de/2017/09/28/resolutionen-der-fraktion-der-alternative-fuer-deutschland/>

Das können die anderen Systemparteien auf Dauer nicht ausblenden.

*Kommentar (25035) von **M.E.** am 28. September 2017 um 20:42*

„(...)...Migrationskosten allein für 2017 ca. 70 Milliarden Euro betragen. Gleichzeitig leben Millionen Menschen in Deutschland in prekären

Verhältnissen. Vor diesem Hintergrund wendet sich die AfD gegen eine fortgesetzte Armutsmigration in die deutschen Sozialsysteme; damit wird deren Tragfähigkeit zu Lasten der deutschen Bevölkerung überfordert (...)"

Schon deshalb müssten sich einige der Alt-Parteien in Grund und Boden schämen.
Danke für den Link zu dieser Seite.

Kommentar (25030) von Yorck am 28. September 2017 um 20:14

...liebe Gemeinde, ist auch eine Antwort besonders an MIK ,

MIK schreibt in seinem Kommentar...

„Chinesischer Konzern CEFC steigt groß bei Rosneft ein
<http://www.swp.de/ulm/nachrichten/wirtschaft/chinesischer-konzern-cefc-steigt-gross-bei-rosneft-ein-15703245.html>
Eine klare strategische Öl-Allianz.“.....

...dazu ein Artikel in Sputnik....

„Russland und China sind bestrebt, eine neue Weltordnung aufzubauen. Ausgangspunkt sind ihre gemeinsamen Interessen. Das schreibt der Kommentator der Zeitung „Asia Times“, Frederick Kuo. Für den Westen mit den USA an der Spitze ist es wichtig zu begreifen, dass er nur verlieren kann, wenn er bei der neuen Ordnung außen vor bleibt, meint Kuo.“

<https://de.sputniknews.com/politik/20170928317626572-russlan-und-china-aendern-weltordnung/>

...der Artikel bezieht sich auf einem Kommentar, in der Chinesischen „Asia Times“.....

Auszug

„Die Interessen von Russland und China würden sich irgendwo in den endlosen Steppen von Zentralasien und kalten sibirischen Wäldern treffen, schreibt der Autor in seinem Beitrag. Und irgendwo tief in Eurasien nutzt „das erstarkende Bündnis von zwei einflussreichen Nachbarn“ seine geographischen Vorteile und eine Reihe von gemeinsamen Interessen aus, um die Basis „einer Achse“ zu legen, die eine Alternative zum Westen und seinem „asiatischen Alliiertenetz“ werden soll.“.....

...noch ein Auszug für EILIGE...

„Aus diesem Grund seien immer mehr Berührungspunkte zwischen Moskau und Peking aufgetaucht. Beide hätten gespürt, dass sie nach dem Ende des Kalten Kriegs nicht in die neue Weltordnung à la USA passten. China sei ein wachsender Markt für russische Rohwaren und zuverlässiger Bündnispartner im Widerstand gegen den westlichen Druck gewesen, Russland für China als Quelle von Militär- und Weltraumtechnologien nützlich. Mittlerweile habe sich diese „Vernunftfehde“ in eine „vollwertige Strategie“ gewandelt, um das Kräfteverhältnis in der Welt zu ihren Gunsten zu verändern. Russland und China sind flächenmäßig die größten Länder, erinnert der Autor. Zusammen bilden die beiden Länder einen überaus bedeutenden Teil Eurasiens. Ihre Kapazitäten könnten sie dafür verwenden, um sich gegenseitig als Kontrahenten das Leben schwer zu machen, doch stattdessen würden sie erfolgreich ihre Nachbarschaft nutzen, um ihre „mächtige eurasische Festung“ noch stärker zu machen.“.....

„Die führende Rolle der USA werde vielleicht nicht nur von China oder Russland herausgefordert, sondern auch von Ländern wie Iran, Nigeria oder Pakistan. Und all diese Handelswege werden auf die eine oder andere Art zum „Reich der Mitte“ führen, stellt Kuo fest. So könne eine Region entstehen, in der Russland und China mit ihrer sogenannten „unangreifbaren eurasischen Festung“ herrschen werden.“

..liebe Leut, lest Euch mal diesen Artikel mal durch, dann seht Ihr auch die Chinesische Sicht..... Eurasien, zu verzahnen..... ein ALPTRAUM für die vsa-Globalisten....

.....dazu passt ein Artikel aus Muraselon, The Syrian Reports.....

„Russlands Erfolg in Syrien könnte die Vereinigten Staaten zur Destabilisierung im postsowjetischen Raumes provozieren, sagte ein leitender Forscher des Internationalen Sicherheitsproblems Instituts der Russischen Akademie der Wissenschaften.“

<https://muraselon.com/en/2017/09/russia-prepared-us-revenge-success-syria-expert-warns/>

....liebe Leut, was wir hier seit Jahren besprechen und vermuteten, wird jetzt in der Weltöffentlichkeit thematisiert.....

...es wird das wahr, was Halford Mackinder

https://de.wikipedia.org/wiki/Halford_Mackinder

und der Deutsche Geopolitiker, Karl Haushofer....

https://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Haushofer

...voraussagten, vor 100 Jahren.....

...das Angelsächsische Zionistenreich, wird Geschichte.....

...da RUS und CHIN militärisch eng zusammenarbeiten, wird ein jeder Versuch, Mittelasien zu destabilisieren unterbunden werden..... Syrien, war der STOPP..... !!!!!

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (25057) von MIK am 28. September 2017 um 21:59

Kleiner Nachtrag:

Start des Petro-Yuan: Chinesische Goldkonzerne planen Übernahmen in Kanada

<https://norddeutsche-edelmetall.de/start-des-petro-yuan-chinesische-goldkonzerne-planen-uebernahmen-in-kanada/>

Kommentar (25068) von Yorck am 28. September 2017 um 22:46

...lieber MIK, wie in meinem Beitrag beschrieben, „...zum Schluss führen alle Wege nach Peking und MOSKAU.....“, nicht mehr in die City und ihr Aussenstelle, in New Yorck.....“

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (25099) von pedrobergerac am 29. September 2017 um 1:34

@Yorck

Rudolf Steiner nicht zu vergessen.

Kommentar (25174) von Yorck am 29. September 2017 um 22:20

...tut mir leid, Rudolf Steiner nicht erwähnt zu haben..... aber in der Hitze des Gefechtes, passiert so etwas.....

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

...liebe Gemeinde, muss noch ein Antwort, zu meinem vorhergehenden Kommentar, hinterherschreiben...

...in dem verlinkten Artikel von Muraselon..... wird gewarnt von einem Russischen Analytiker, dass der Schwachpunkt Innerasiens, Tadschikistan sein könnte.....

<https://muraselon.com/en/2017/09/russia-prepared-us-revenge-success-syria-expert-warns/>

...sehe das nicht ganz so eng..... gerade die militärische Zusammenarbeit mit Tadschikistan und Kirgistan, ist besonders eng.....

...genauso ist es mit Armenien im Kaukasus.....

.....vor ein paar Wochen, fand in Armenien die Integration der Armenischen Armee, in die Russische Armee statt..... wurde nicht an die Grosse Glocke gehangen, Sputnik hat nur kurz einen Artikel darüber geschrieben..... der Luftwaffenstützpunkt in Armenien, sagt alles aus....

....die Aserbaidzschaner, sind ausgestiegen aus dem Programm der „vsa-äh-uh“, Partnerschaftsprogramm, wurde hier von mir schon ausgiebig beschrieben.....

....auch Usbekistan und Turkmenistan, werden keine NATO bzw. EU - Staaten..... Georgien, wird es auch nicht.....

....der Traum ist aus..... hier Chinesische Armee in Moskau, zur Siegesparade 2015, singen Katjuscha....

....zur gegebenen Zeit, wird das vsa-nato-gesindel, aus Afghanisten verschwinden müssen, wenn ein Wink aus Peking und Moskau kommt.... samt Radfahrer Scharping und Gräfin Pilati, in der Badewanne..... ????. sitzt die von der Layen und das Märkel, in dem blauen Badeanzug, auch mit drinne ????

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (25075) von **Yorck** am 28. September 2017 um 23:15

...nachtrag, Verlinkung vergessen....

<https://www.youtube.com/watch?v=kzjR5dTH7bA>

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (25062) von **Johanniskraut** am 28. September 2017 um 22:10

Entwurf für ein demokratisches Miteinander

(Ich hätte folgenden Text gerne als Artikel eingestellt, aber Russophilus, wollte aus Gründen, die sich mir nicht erschließen, dies nicht. Nun, es ist sei Blog...daher der Text nun als Kommentar)

Wir haben alle den Parteienzirkus satt. Der Parteizwang der bei Abstimmungen im Bundestag regelmäßig geltend gemacht wird, der Koalitionszwang der immer gern mal wieder auftaucht.

Wobei: Im Grundgesetz steht der Abgeordnete ist nur seinem Gewissen verpflichtet und er ist an keine Aufträge und Weisungen gebunden - §38 Abs.1 GG! Das wird bei unserer Art der „repräsentativen Demokratie“ oder auch „parlamentarischen Demokratie“ ganz offensichtlich und auch ganz öffentlich missachtet.

Wir haben alle die Einflussnahme von machtvollen Gruppen, wie der Automobilindustrie oder der Pharnalobby satt. Diese geht soweit, dass unsere Politiker sich von denen die Gesetze schreiben lassen und sich während dessen zum Gratishöbbeln in den Lolitaclub einladen lassen. Pfui!

Man mag das gar nicht mehr mit ansehen! Da ist strukturell was faul im Staate Deutschland! Und der Aufbau einer Partei mit dem damit verbundenem Gang durch die Institutionen ist auch zum scheitern verurteilt, ich erinnere da an die Grünen oder die Piraten. Die waren gut in der ersten Generation. Alles was danach kam, war schon bestens korrumpiert und funktionierte im Sinne des Establishments.

Ehrenhafte Politiker wie Sahra Wagenknecht oder Christoph Hörstel gibt es leider viel zu wenig und es liegt nicht in unserer Macht, die Anzahl der ehrenhaften Menschen in der Politik irgendwie zu erhöhen.

Nun also, was kann man tun?

Wie müsste ein System beschaffen sein, dass dem Bürger wieder seine Stimme zurück gibt? Gibt es so etwas? Ist das vorstellbar? Ein System, dass strukturell so beschaffen ist, dass die oben genannten Nachteile nicht zum tragen kommen können? Ein System das aufgrund seiner Struktur die offensichtlichen Nachteile der parlamentarischen Demokratie verhindert? Ich sage: „Ja, das geht! Das ist Denkbar!“

Nun, wie muss das aussehen? Wie kann man sich das vorstellen?

Ganz einfach! Viele von Euch kennen den <http://www.wahl-o-mat.de>. Für die, die ihn nicht kennen: es ist für das Folgende unverzichtbar das ihr ihn Euch kurz anschaut. Eigentlich ist das ist ein Tool für diejenigen, die nicht wissen, was sie wählen sollen. Man geht so durch die einzelnen Fragen des Fragenkatalogs, die sich alle um die aktuellen Problematiken drehen, und die alle sehr kurz gehalten sind, und kann im Grunde JA / NEIN / EGAL anklicken. Am Ende kann man aus den ca. 40 Parteien 5 Parteien auswählen mit den man sein persönliches Fragenergebnis vergleichen möchte, und bekommt die prozentuale Übereinstimmung angezeigt bei den Fragen angezeigt. So soll man heraus finden, was man wählen soll. Nebenbei bemerkt die Seite ist vom „Amt für politische Bildung“. Und dieses „Amt für politische Bildung“ tut uns mit dieser Seite eine riesigen Gefallen! Nicht das „ich finde heraus was ich wählen soll“ ist das Entscheidende, sondern die bloße, sichtbare, erfahrbare Existenz dieses Fragenkatalogs ist das Entscheidende! Und nun mein Vorschlag:

Anstatt der blöden weißen Wahlbenachrichtigungskarte, die wir alle vier Jahre zugeschickt bekommen, wird dieser Fragenkatalog in schriftlicher, gedruckter Form verschickt. An alle Wahlberechtigten, logisch. Und wie Briefwahlunterlagen. Das heißt, es gibt den neutralen Fragenkatalog und einen neutralen Umschlag, wo Du ihn reinsteckst. Ohne Namen. Und dann steckst Du diesen neutralen Umschlag, in den Umschlag mit Deinem Namen oder Deiner Wahlnummer drauf und schickst ihn unfrankiert an Dein örtliches Rathaus.

Sagen wir, Du hast einen Monat Zeit um den Fragenkatalog an zu kreuzen und zurück zu schicken. Und ein großes Portal im Internet mit Foren usw., berät zu jeder einzelnen Frage mit pro und contra.

Im Rathaus landet dann der Umschlag mit Deinem Namen drauf in der Poststelle, und der zuständige Beamte sieht das Du gewählt hast, und kreuzt Dich in seiner Liste der Wahlberechtigten aus seinem Bezirk an. Dann öffnet er den Umschlag und nimmt den neutralen Umschlag heraus. Dann steigt er die schmale Metallleiter hoch, die sich seitlich an dem großen Glaskasten befindet, der mitten im Foyer steht, und wirft den Brief durch den schmalen Schlitz in den Glaskasten. Der Glaskasten ist wichtig, von wegen Transparenz und so. Und die Mächtigen wissen das und arbeiten, wo sie nur können, mit Symboliken. Denn das hat Kraft! Daher müssen wir es genauso machen! Also müssen in allen Rathäusern nach Versendung der Wahlunterlagen (Fragenkatalog) Glaskästen aufgestellt werden - die Glaser werden sich freuen!

Gut soweit! Nun kommt der Stichtag und die versiegelten Kästen werden geöffnet. Bei der darauf folgenden Öffnung der neutralen Umschläge und der Auswertung der Fragenkataloge, müssen wir aufpassen, dass schummeln nicht möglich ist. Deshalb schlage ich vor, dass wir die 9ten Klassen der umliegenden Schulen zur Auswertung einladen. Ha! Das nenn ich mal echte Erlebnispädagogik! Demokratie zum anfassen! Da werden die jungen Menschen gleich völlig cool an die Thematik heran geführt, bekommen Verantwortung und dürfen/können sich beweisen. Damit Chancen ergriffen werden, muss man Chancen bieten, hab ich heute irgendwo gelesen...

Mal ganz abgesehen von dem, was es für die Jugendlichen bringt, bei so einer Aktion federführend mit zu machen, ist es auch unmöglich, all die

ganzen 9ten Klassen zu bestechen, die bei dieser dezentralen (es geschieht im örtlichen Rathaus) Auswertung mitmachen. Die Auswertung kann also nicht korrumpiert werden. Ein wichtiges Argument!

Was noch wichtig wäre beim Auszählen: Wenn eine Frage nicht angekreuzt ist, oder eine Frage doppelt angekreuzt ist, entwertet das nicht den gesamten Fragebogen, sondern nur die entsprechende Frage. Alle Fragen, die sich werten lassen, werden gewertet.

Dann brauch man nur noch eine öffentliche, transparente Zusammen-zähl-software, in der jedes Rathaus sich wiederfinden kann, und vergleichen kann, ob die eingetragenen Ergebnisse mit dem Auszählungsergebnis übereinstimmt. Und am Ende, nachdem alle Rathäuser die Richtigkeit der Einträge bestätigt haben, wird der Kram zusammen gezählt. Und fertich ist der Lack!

Demokratie bedeutet doch, der Wille des Volkes soll umgesetzt werden. Aber um das tun zu können, müssen wir erst ein mal herausfinden, verlässlich herausfinden, was das Volk denn überhaupt will! Nach obiger Aktion wissen wir es! Schwarz auf weiß! Verlässlich!

Dann brauchen wir nur noch die Verwaltung damit beauftragen, den Volkswillen aus zu schreiben. Das könnte in etwa so ablaufen: „Heute bringen wir Frage 19 zu Ausschreibung. Sie lautete: Soll aus der Atomenergie ausgestiegen werden? Das Volk hat entschieden: 72% JA, 19% NEIN, 9% EGAL

Liebe Expertenteams! Bitte bewerbt Euch um die Erfüllung dieser Aufgabe. Die Bewertungskriterien sind:

1. Die Schnelligkeit, mit der die Aufgabe gelöst wird
2. Die Kosten, die dabei anfallen
3. Die Nachhaltigkeit/Sozialverträglichkeit, die bei der Aufgabe anfällt

Vielen Dank!“

Und dann kann sich „EON“ bewerben, aber auch „Ausgestrahlt“, die Anti-Castor-Bewegung, die haben nämlich auch Experten. Ihr seht schon, die Expertenteams stehen in Konkurrenz zueinander und werden sich dann schon mühen, das beste Angebot ab zu geben. Da macht Konkurrenz plötzlich mal Sinn! Wogegen sonst Kooperation überwiegend der Schlüssel dafür ist, ein gedeihliches Miteinander zu erreichen

Eine weitere begleitende, strukturelle Maßnahme könnte sein:

Die Regelung der Bezahlung, der Experten wird so angesetzt, das sie, wenn sie die Aufgabe in der von ihnen selbst vorgegebenen Weise lösen (das heißt: genauso schnell, genauso teuer, wie sie es in ihrem 200-seitigen Exposee angegeben haben), dass sie dann den Wert eines fetten Einfamilienhauses bekommen. Halten sie aber ihre Vorgaben nicht ein –und wir rechnen großzügig eine 10%ige Überziehung mit rein, welche wir nicht ahnden– dann bekommen sie gar nichts. Nada. Null. Riente. Alles oder Nichts. Das sollte genügend Ansporn sein, realistisch zu kalkulieren, sich an seine Angaben zu halten und nicht plötzlich einen auf Flugplatz Berlin zu machen.

Welches Expertenteam dann den Auftrag bekommt, den Volkswillen umzusetzen, wird sich sicher von selber ergeben. Man nimmt halt das schnellste, günstigste. Wenn es offensichtlich ist, welches das ist, kann die Verwaltung das selber entscheiden. Im Zweifelsfall wird nochmal darüber abgestimmt

Und die Politiker? Was machen die dabei?

Die Politiker haben immer für uns entschieden. Tag ein, Tag aus. Schluss damit! Entscheiden, das tun wir ab jetzt selber – über den Fragenkatalog! Das heißt, wir brauchen ab sofort keine Politiker mehr – also ersatzlos abschaffen! Parteien brauchen wir nicht mehr – also ersatzlos abschaffen! Regierungen brauchen wir nicht mehr – also ersatzlos abschaffen! Parlamente brauchen wir nicht mehr – also ersatzlos abschaffen!

Endlich frei!

Juhuu!

Die Verwaltung brauchen wir aber schon noch. Zumindest kleine Teile davon. Irgendwer muss ja den Volkswillen ausschreiben und Müllabfuhr und Schulen regeln!

Eine strukturelle Maßnahme würde ich noch begleitend einfügen:

Damit auch die faulen, politikverdrossenen Menschen überredet werden, den Fragenkatalog anzukreuzen und zurück zu schicken, schlage ich vor, dass nicht-zurück-schicken mit einem 5,- € Falsch-Parken-Ticket belegt wird, das automatisch fällig wird, wenn Dein Kreuz nicht in der Wahlliste des Beamten aus der Poststelle auftaucht.

Diese Maßnahme sendet drei deutliche Zeichen (Erinnert Ihr Euch? Zeichen sind waaaahnsinnig wichtig!):

1. Zeichen:

„Deine Meinung ist uns wichtig. Sie soll in den Pool der Meinungen mit einfließen!“

2. Zeichen

„Demokratie funktioniert nur, wenn alle mit machen!“

3. Zeichen

„Du brauchst nicht jede Frage zu beantworten. Du kannst auch Dein dreijähriges Kind den Fragenkatalog anmalen lassen, aber Du musst ihn zurück schicken. DU musst was tun für DEINE Demokratie!“

Wer und wie die Fragen des Fragenkatalogs bestimmt werden sollen, darauf habe ich noch nicht so recht ne Antwort. Ich sage dann immer: Wenn das „Amt für politische Bildung“ das hinbekommt, einen Fragenkatalog mit den Fragen, die jetzt entschieden werden müssen, auf zu stellen, dann schaffen wir das allemal!“ Vielleicht fällt Euch dazu ne passende Regel ein?

*Kommentar (25082) von **Yorck** am 28. September 2017 um 23:44*

...liebes Johanniskraut, zuerst, muss der Hegemon niedergehen und im Gefolge, seine Vasallen....

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (25157) von **Johanniskraut** am 29. September 2017 um 20:07*

Mein lieber York

Da bin ich ganz Ihrer Meinung!

Und die von mir beschriebene Entwurf für ein demokratisches Miteinander wendet sich nicht an die direkte Gegenwart, auch wenn es sich mit der Gegenwart vergleicht. Dies geschieht nur, um die Schwachstellen des Systems bloß zu stellen und in Fortführung EIN SYSTEM ZU ERSINNEN DA DIE FESTGESTELLTEN SCHWACHSTELLEN AUF GRUND SEINER INNEREN STRUKTUR NICHT ERLAUBT!

Es ist keineswegs eine Träumerei, auch wenn meine leicht naive Wortwahl das vermuten lässt!!!

(die ich übrigens absichtlich gewählt habe, weil sich in der EINFACHHEIT, die Dinge sehr schön sichtbar machen lassen und außerdem um dem Letzten die Idee begreiflich zu machen – gut die nüchternen Analysten vergraule ich damit. Aber wenn die nüchternen Analysten dem EINFACHEN sehr überlegen sind dann sollten sie in der Lage sein, über die EINFACHHEIT hinweg zu sehen und das potenzial hinter dem Entwurf zu erkennen

*Kommentar (25095) von **Don Carlos** am 29. September 2017 um 0:43*

Wir haben alle den Parteiensirkus satt.

Ooch, ich nicht.

Ich lebe davon.

Zirkus ist unterhaltsam.

Dreiviertel der deutschen Bevölkerung mögen das. Und ich als Politiker bin in der Manege, als Clown zwar, aber immer im Lichte.

Der Parteizwang der bei Abstimmungen im Bundestag regelmäßig geltend gemacht wird, der Koalitionszwang der immer gern mal wieder auftaucht Wobei: Im Grundgesetz steht der Abgeordnete ist nur seinem Gewissen verpflichtet und er ist an keine Aufträge und Weisungen gebunden - §38 Abs GG!

Richtig. Ich als Politiker finde das schon geil. Gewissen habe ich eh nicht. Brauche ich auch nicht, sonst wäre ich nicht Politiker. Der Fraktionszwang stellt mich von individueller Verantwortung frei. Schließlich wurde ich nicht gewählt um etwas zu entscheiden. Das tun andere für mich:

<https://www.youtube.com/watch?v=rzv4uSNzpgs>

Mein Gewissen wird außerdem mittels Diät in Höhe von 9.541,74 Euro plus Aufwand entlastet, was mir meine Unabhängigkeit vom Wahlvolk garantiert. Ich wäre ja dämlich das schon nach einer Wahlperiode gegen H4 einzutauschen.

Das wird bei unserer Art der „repräsentativen Demokratie“ oder auch „parlamentarischen Demokratie“ ganz offensichtlich und auch ganz öffentlich missachtet.

Ach.

Wir haben alle die Einflussnahme von mächtvollen Gruppen, wie der Automobilindustrie oder der Pharmalobby satt. Diese geht soweit, dass unsere Politiker sich von denen die Gesetze schreiben lassen und sich während dessen zum Gratishöbbeln in den Lolitaclub einladen lassen. Pfui! Neid?

Millionen der deutschen Bevölkerung finden das immer noch gut. Siehe BTW 2017.

Man mag das gar nicht mehr mit ansehen! Da ist strukturell was faul im Staate Deutschland! Und der Aufbau einer Partei mit dem damit verbundenem Gang durch die Institutionen ist auch zum scheitern verurteilt, ich erinnere da an die Grünen oder die Piraten. Die waren gut in der ersten Generation. Alles was danach kam, war schon bestens korrumpiert und funktionierte im Sinne des Establishments.

Na endlich. War doch gar nicht so schwer zu begreifen, dass alles miteinander verzahnt und vernetzt ist.

IRONIE/aus

Ja sehr geehrter @Johanniskraut, dieser Kuchen dürfte gegessen sein. Die repräsentative Demokratie wurde als Mittel benutzt, um nichtabwählbare Machtstrukturen zu etablieren. Diese sind nicht demokratisch legitimiert und jeder Rechenschaftspflicht entzogen. Sie sind öffentlich nicht sichtbar und durchdringen inzwischen alle Bereiche der Wirtschaft und des öffentlichen Lebens. Politische Entscheidungen haben dort keinen Einfluss mehr egal wie diese gestaltet sind oder werden.

Herr Prof. Mausfeld hat das hier: <https://www.youtube.com/watch?v=h1tt4cEOPk> ab 00:35 sehr treffend veranschaulicht und auf die zunehmende Vernetzung auf der einen und die Atomisierung der Strukturen auf der anderen Seite verwiesen. (Der ganze Vortrag ist augenöffnend).

Ich wünschte mir, dass Ihre Idee wenigsten Ansatzweise zum Tragen käme. Dazu sind aber die gesellschaftlichen Verhältnisse viel zu stabil und inzwischen nicht mehr angreifbar.

Politik ist nur noch der Zirkus drumherum, um die Leute bei Laune zu halten.

...
aber, mach nur einen Plan
sei nur ein großes Licht
und mach dann noch 'nen zweiten Plan
gehn tun sie beide nicht.
- Bertolt Brecht, Dreigroschenoper

Kommentar (25102) von **pedrobergerac** am 29. September 2017 um 1:40

„Wenn Du Gott zum Lachen bringen willst, dann erzähl ihm von Deinen Plänen.“

Kommentar (25108) von **Roland K.** am 29. September 2017 um 7:21

Hallo Johanniskraut,

sehe das noch viel einfacher zu ermöglichen. Wir machen es den alten Griechen nach. Die haben ihre Funktionsträger nämlich ausgelost.....und es war nur schwer möglich, sich dem zu entziehen.

Wir lösen die Abgeordneten aus. Du kannst sicher sein, daß die auch nicht unfähiger agieren als das jetzige Parlament. Zudem wäre es wirklich repräsentativ.

Für wichtige Dinge: Volksabstimmung.

Kommentar (25150) von **schliemanns** am 29. September 2017 um 18:04

hierzu möchte ich nur anmerken:

1.) das Amt für politische Bildung hat bestimmte „Fragen“ garnicht einfließen lassen, das geht mit dem Geldsystem los...

2.) die Schüler der 9. Klassen müssten des Zählens mächtig sein, das ist heute auch keine Selbstverständlichkeit mehr.

3.) Menschen müssten dazu in der Lage sein die Bedeutung eines gelesenen Satzes in eigenen Worten wiederzugeben...

usw. usf...

Ansonsten, ja, irgendwie in diese Richtung sollte es gehen.

Volksentscheide wären schon ein riesiger Schritt in die richtige Richtung!

Kommentar (25168) von **Russophilus** am 29. September 2017 um 21:55

Hört doch mal auf mit der Träumerei, Leute!

Man kann seit *Jahrzehnten* beim dämlichen Fernsehen völlig belanglose Umfragen per „ted“ (Telefonumfrage) machen. Für Mist wie „welche We finden Sie am besten“. Wir haben evenfalls seit vielen Jahren Software „Wizzards“, die auch Unbedarfte Schritt für Schritt durch z.B. Software Installationen führen. Und wir haben ziemlich flächendeckend Internet; kaum jemand hat noch ein Handy, fast alle haben Smartphones und Funktürme gibt's auch reichlich.

Und wir haben nach wie vor noch nicht mal Versuche in Richtung Direktabstimmung (ausser bei Schlager-Wettbewerben u.ä. Firlefans...).

Kommentar (25185) von **Johanniskraut** am 29. September 2017 um 23:44

@ schliemanns

zu 1) Tja, wie man die Fragen möglichst neutral aussucht, darüber zermartere ich mir auch schon lange das Hirn... Vielleicht könnte man die Frag einfach sammeln (jeder kann Fragen abgeben) und dann wird darüber abgestimmt welche Fragen zugelassen werden sollen?

zu 2) Also bei Realschülern und Gymnasiasten habe ich keine Zweifel, dass die das schaffen würden. Und die Hauptschüler? Denen schwillt vor Freude und Stolz, dass sie ebenfalls auserkoren wurden, aus zu zählen, dermaßen der Kamm, dass die alles tun würden, um nicht hinter den ande: beiden Gruppen zurück zu bleiben...Um Chancen zu nutzen, muss man Chancen geboten bekommen...

Also keine Panik, das würde schon klappen! Und der psychologische Wert (für die Kids) wäre unvorstellbar groß!!!

Kommentar (25186) von **Russophilus** am 29. September 2017 um 23:48

Ich schweige erneut, weil mir scheint, dass Ihnen das immens wichtig ist und sie das unbedingt bemerkt und diskutiert haben wollen...

Kommentar (25187) von **Johanniskraut** am 29. September 2017 um 23:50

Zusatz:

Ich hatte geschrieben:

Und der psychologische Wert (für die Kids) wäre unvorstellbar groß!!!

Hierbei gilt es zu bedenken, dass die Kids die heute auszählen, morgen unsere Gesellschaft lenken, Es ist also auch eine direkte Investition in uns eigene Zukunft, die auch rechtfertigt, dass es bei Auszählen hier und da mal Schwierigkeiten gibt.

Kommentar (25093) von **M.E.** am 29. September 2017 um 0:37

„Farbbeutel-Anschlag auf afd-Politiker-haus“ <https://www.tz.de/politik/bundestagswahl-2017-im-live-ticker-farbbeutel-anschlag-auf-haus-eines-bundestagsabgeordneten-zr-8718758.html>

(was afd dafür kann, hat sich mir nicht erschlossen: <https://www.tz.de/muenchen/wiesn/oktoberfest-diskussion-danke-afd-und-csu-dass-ihre-unsere-kultur-bewahrt-zr-8725333.html>)

Nach dem Wahlergebnis (das als schwaches Zeichen zu sehen ist) nach der 1. Arbeitswoche:
Man muss die Zeit arbeiten lassen - (selber nichts tun) - der faule Zahn wird gezogen
(früher war ich weder rassistisch noch gehässig. Danke merkel)

Kommentar (25094) von **Ixus** am 29. September 2017 um 0:37

@ Yorck

Lieber York, für Sie ein neues, brutales Hintergrundbild für Ihren Schlepptop.

Absolvent der russischen Militärakademie, Held von Verteidigung in Deir ez-Zor, syrischer General Issam Sahreddin

http://s00.yaplakal.com/pics/pics_original/2/3/7/10345732.jpg

(merke die Urkunde an der linken Brust)

Kommentar (25179) von **Yorck** am 29. September 2017 um 22:56

....danke für das Bild, sagt alles aus.....????

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (25105) von **FranzXaver** am 29. September 2017 um 3:56

Wieder einmal nicht schlafen gegangen, da spannender als jeder Krimi. Vielen Dank an Russophilus ! Ihre Einschätzung der Lage ist plausibel für mich, rational und durchdacht.

Yorck - auch Ihnen DANKE, habe mich amüsiert und viel erfahren. Ich mag Sie und Ihre Art des Schreibens. Bitte weiter so.

Das Lesen dieses Blogs ist ein solches Vergnügen, daß sich die Schwingungen erhöhen.

Allen Schreibern sei ebenfalls Dank.

Zum Schluß und last but not least „Durch Rußland kommt die Hoffnung der Welt“ erklärte Edgar Cayce mitten im 2. WK

deutsch hier <https://cayceportal.wordpress.com/2014/04/25/liebesgruse-aus-moskau/>

„Russia -

The Hope Of The World“ engl hier <http://www.rense.com/general82/hope.htm>

Bis zum nächsten Mal !

Kommentar (25114) von **MIK** am 29. September 2017 um 9:14

Broder: 15 Mio. Osis nicht integriert =

Henryk M. Broder vergleicht Medien-Hatz auf AfD mit „Kauft nicht bei Juden!“. Außerdem resümiert er süffisant das Wahlergebnis in Ostdeutschland: „Mehrere Millionen unserer ostdeutschen Mitbürger sind offenbar nicht integriert“ - weil sie die falsche Partei gewählt haben.

<http://www.mmnews.de/politik/30714-broder-15-mio-osis-nicht-integriert>

Nun sollte man wissen, das Broder aus einer jüdischen Familie stammt.

Das Geplärr der Systemparteien und Medien wird sicherlich auf den nächsten Montagsdemos eine Rolle spielen.

Was Linke und Grüne zurzeit für Hetze ablassen, zeigt ihre Besessenheit auf.

Offenbart sich hier eine chronische Depression?

Denen sollte man das Saarland zur Verfügung stellen, damit sie dort ihren „Multi-Kulti-Trieb ausleben können.

Ob Lafontaine und Wagenknecht dann noch dort leben wollen?

Kommentar (25145) von **vidga** am 29. September 2017 um 15:50

Wieso ?

Broder hat doch Recht.

Wir Ostdeutsche wurden nicht integriert sondern kolonisiert.

Kommentar (25158) von **jfk** am 29. September 2017 um 20:08

Sobald Sie als AfD-Sympathisant Broder für irgend etwas zu recht kritisieren würden, das Israel betrifft - z.B., daß Israel in seinen Kliniken ISIS-Kopfabstreifer gesund pflegt, damit sie besser Assad bekämpfen können,wenn Sie also das tun würden , sind Sie für Broder Antisemit oder sogar Nazi..... Broder ist eine gänzlich ungläubwürdige Person,er ist die Repräsentanz des Doppelstandards IN PERSONA.

Kommentar (25116) von **Jens** am 29. September 2017 um 9:41

Russland und China stellen sich wohl auch auf einen Goldstandard ein!? Hört sich jedenfalls ganz gut an, sollte es stimmen

<https://norddeutsche-edelmetall.de/neuer-goldstandard-gegen-wirtschaftskrise-russland-und-china-mit-ansaetzen/>

Kommentar (25123) von **MIK** am 29. September 2017 um 11:08

Lieber Jens,

sie sollten vorangestellte Beiträge lesen, um Wiederholungen zu vermeiden.

Ein eigener Kurzkommentar ist auch hilfreich, als nur einen Artikel reinzustellen.

Kommentar (25117) von **Wetterfrosch** am 29. September 2017 um 10:25

@Johanniskraut

Die Gleichstellung von Wagenknecht und Hörstel in einem Atemzug zu nennen, wirkt auf mich schon einigermaßen befremdlich. Aber Hörstel dann auch noch das Attribut „ehrenhaft“ anzuheften, ist nicht wenig verwegen. Auch unter Einbeziehung der Antworten hat Ihr mühevoll durchdachter Beitrag meiner bescheidenen Meinung nach dann - zumindest zur Zeit - letztlich doch satirischen Charakter.

Aber warum soll die alte Weisheit (ich las sie wieder mal vor ein paar Wochen auf einem Grabstein in unserem Nachbarland Österreich) „Nur Spinner und Träumer verändern die Welt“ nicht für Ihren Vorschlag gelten ?

Nach diesem „Wahlergebnis“ scheint es vorgesehen, uns weiterhin unter diese sich stetig ausweitenden Diktatur zu zwingen. Es ist wohl angebracht, sich der Separatistenbewegung unserer Freunde in den neuen Bundesländern anzuschließen.

*Kommentar (25118) von **Russophilus** am 29. September 2017 um 10:43*

Auch ich sehe das Problem. Wenn man 10 Leuten zuhört zum Thema „ein besseres Deutschland“, dann hört man 11 Vorschläge; da ist von leidlich durchdacht bis hin zu wirren Träumereien à la Wunsch-Dir-was so ziemlich alles dabei.

Die haben nur alle ein Problem: Sie liegen Meilen neben der Realität. Unser Problem ist nun mal nicht ein Mangel an tollen Ideen für die perfekte Welt, sondern dass wir gerade in einem Krieg sind, dass gerade haufenweise Frauen und sogar Kinder vergewaltigt werden und dass die Täter Invasoren sind, die von einer akut korrupten und kriminellen „Regierung“ förmlich eingeladen wurden (auf unsere Kosten, natürlich).

Um es noch deutlicher zu machen: Für die tollen Ideen brauchen wir lebende Bürger, ein Land, das noch in einem halbwegs brauchbaren Zustand ist und eine Situation, in der die „Regierung“ nicht auf uns scheißt und uns abzockt, bedroht und unterdrückt.

Womit dann auch gleich die Frage geklärt wäre, warum ich nicht begeistert von den Artikel-Angebot war. In einem Krieg gehen als erste die drauf, die noch träumen (statt die Realität zu sehen).

Unser Problem ist nicht das wunderbare Morgen, sondern das schlimme Heute zu bessern, die Invasion und die Politster zu stoppen.

*Kommentar (25140) von **Leberfleck** am 29. September 2017 um 14:23*

@Russophilus

Soweit gehe ich mit. Einverstanden.

Aber:

Wie soll das umgesetzt werden?

Etwa innerhalb des Systems, das sich immer noch viel zu großer Beliebtheit erfreut (siehe BTW 2017).

Also wenn ich wollte hätte ich da auch genug zu schimpfen!

UND:

Wir hatten die selben Probleme bereits bevor die Beglückter aus Nordafrika von der BKM hierher genötigt worden sind...

Die BRD gibts bereits seit den Endvierzigern und die politische Lügenbande noch viel länger.

Nun bin ich doch sehr neugierig, wie ein Vorschlag aussieht, der

a) Nicht

Zitat: „...Meilen neben der Realität...“ liegt

und

b) dazu geeignet ist

Zitat: „...das schlimme Heute zu bessern, die Invasion und die Politster zu stoppen...“

Immerhin...

Zitat: „Wenn man 10 Leuten zuhört zum Thema „ein besseres Deutschland“, dann hört man 11 Vorschläge; da ist von leidlich durchdacht bis hin zu wirren Träumereien à la Wunsch-Dir-was so ziemlich alles dabei.“

...haben die Leute noch nicht die Flinte ins Korn geworfen. Man strengt sich an, überhaupt Ideen zu haben.

Wenn man diese Ideen ablehnt („Träumereien à la Wunsch-Dir-was“) oder sich darüber erhebt, sollte man schon etwas liefern können, das noch etwas besser ist.

Jetzt setze ich mich auch wieder brav hin, hol mein Bier und die Chips und harre der Idee, die da kommt.

(...Ironie aus... nix für ungut)

*Kommentar (25164) von **Russophilus** am 29. September 2017 um 21:39*

Na, das ist doch wohl offensichtlich. Man kann eine Gefahr erst bekämpfen, wenn man sie wahrnimmt. In eu-ropa heisst das: Die Bürger aufwecken und aus der Propaganda Trance holen.

*Kommentar (25175) von **Wetterfrosch** am 29. September 2017 um 22:24*

Und das funktioniert leider nicht, indem man sich eine komfortable Position sucht. Zudem haben Bier und Chips die dumme Eigenschaft Trägheit und Verwirrung zu stiften bzw. zu fördern.

Unsere Freunde in den neuen Bundesländern (liebevoll auch Osis genannt) sind wir als Unterstützer dieser aufkeimenden Separationsbewegungen willkommen. Scheint mir effizient.

*Kommentar (25177) von **Russophilus** am 29. September 2017 um 22:30*

Ich hatte schon meine Gründe, hier immer meine Hand schützend über die Osis zu halten und keine Häme oder gar Hetze gegen die zuzulassen, ganz abgesehen davon, dass denen eh schon gewaltig übel mitgespielt wurde u.a. bei den üblen Plünderungen dort.

Ich erinnere mich auch, dass ich hier schon vor langer Zeit gesagt habe, dass die Osis noch eine sehr wichtige Rolle spielen werden und in dieser Hinsicht unsere wichtigste Hoffnung sind.

Und nun tue ich, was noch viel mehr tun sollten: „Danke, liebe Osis!“

*Kommentar (25178) von **jfk** am 29. September 2017 um 22:38*

Keine Ursache Russophilus !, das Gefühl der DANKbarkeit besteht (hier) gegenseitig !

*Kommentar (25181) von **Wetterfrosch** am 29. September 2017 um 23:13*

Darf ich mich dem anschließen ?

„Danke, liebe Osis !“

*Kommentar (25190) von **Stubido** am 30. September 2017 um 0:01*

Ich schliesse mich dem Dank an. Aus vollem Herzen, danke Osis.

*Kommentar (25194) von **lilith** am 30. September 2017 um 0:34*

Vielleicht liegt es auch daran, daß jedes Kind mit Liedern wie diesem groß wurde:

<https://youtu.be/sWPI94rpKrl>

(Unabhängig von Ideologien, heutigem Wissen um diverse Zusammenhänge usw. usw.) Es ist halt unsere Heimat.

@lilith

Danke.

Das Lied hörte ich neulich erstmals bei Heinz Christian Toblers Gespräch mit Frank Willi Ludwig (Youtubekanal „sigreich“) und war sehr berührt von der Frische und Klarheit und einer Harmonie, die „fast nicht von dieser Welt“ ist...
Seither ist mir noch mehr klar geworden, dass sich dort im Osten, über den wir „Besserwissig“ jahrzehntlang gespottet haben, doch ein sich erhalten hat, mit dem wir uns sehr bald und sehr tief verbinden sollten.

Es tut meiner (Volks)Seele wirklich gut...

So viel für heute, schönen Abend noch an alle.

Kommentar (25345) von **WGAJ** am 1. Oktober 2017 um 23:16

Danke @lilith; @piscopo;

bisher kannte ich dieses Lied nur als wunderschönes Kinderlied.

Leider habe ich den Fehler gemacht, zwischen 2 Anhörungen einen älteren TAZ-Artikel von Deniz Yüzel zu lesen. (bereits vom 04.08.2011 keinen Link von mir!!)

Das sollten allerdings nur hart gesottene Foristen ausprobieren.

Kommentar (25253) von **UvB (uvb)** am 30. September 2017 um 14:27

„Danke, liebe Osis!“ & „Danke, liebe Russen!“

UvB - Geborener Wessie und gelernter NATOdler. Und DANKE AN ALLE hier in dieser wunderbaren „Umerziehungsanstalt“!

Kommentar (25281) von **Leberfleck** am 30. September 2017 um 23:36

Ein wahres Wort lieber Russophilus!

Auch von mir ein warmherziger und tief empfundener Dank an die Vernünftigen aus dem Osten Deutschlands!

Ihr wart mit Recht misstrauisch und ich war lange Zeit nicht fähig zu verstehen warum.

Nachdem Kohl Euer ertrauen so schändlich missbraucht hatte (mit der Lüge der blühenden Landschaften), habt Ihr viel früher bemerkt, wo das Spiel hier gespielt wird.

DANKE!

Auch dafür, dass Ihr den Mut hattet und habt, Stein des Anstoßes zu sein und zu bleiben.

Bleibt standhaft, die Schlafmützen im Westen werden allmählich wach.

Kommentar (25121) von **Achim** am 29. September 2017 um 11:04

Dann scheint es mir angebracht zunächst einmal alle legalen Auswege aus diesem Dilemma zu sammeln und aufzuzeigen, um dann gezielt die erfolgversprechendsten Wege zu beschreiten.

Kommentar (25126) von **schliemanns** am 29. September 2017 um 11:25

Da in diesem Thread immer wieder die Protokolle der Weisen von Zion auftauchen hier mal ein paar Denkanstöße: die Protokolle tauchten so gegen Ende des 19. Jahrhunderts in England auf. In diesem Machwerk wird detailliert beschrieben wie eine verschworene Gruppe die Herrschaft über die ganze Welt erreichen könnte. Was im Titel schon steht und aus den Protokollen hervorgeht sollen jüdische Kreise die Urheber sein.

Alle Nichtjuden auf dem Globus sollen zu ihren Sklaven gemacht werden. Die beschriebenen Wege zu diesem Ziel sind logisch, nachvollziehbar und perfide.

Jeder der diese Protokolle gelesen hat muss eine Abneigung gegen die Urheber entwickeln. So waren diese Protokolle die wesentliche Grundlage des modernen Antisemitismus (der ja bei Leibe nicht nur in Deutschland präsent war...)

Wenn man sich die Protokolle anschaut wird man feststellen dass nichts wirklich neues darin steht. Teile findet man bei Machiavelli, Sun Tsu und vielen anderen die sich mit den Mechanismen der Macht beschäftigt haben, inkl. der römischen und griechischen Schriftsteller.

Warum also sollte man ein solches „Geheim“-Protokoll erstellen, das von dem Moment an, in dem es in schriftlicher Form existiert, der Gefahr der Entdeckung ausgesetzt ist?

Die Antwort?: Dieses Elaborat wurde von jemanden geschaffen, der damit sein eigenes Versagen kaschieren wollte.

Dieser Jemand war so skrupellos, dass er dabei billigend in Kauf nahm wann Unschuldige für seine Behauptungen und Unterstellungen in Misskredit geraten und dafür verantwortlich gemacht würden.

Oder schlimmer: dieser Jemand wollte absichtlich eine ganze Gruppierung an der Pranger stellen und zur Verfolgung frei geben um von sich selbst abzulenken.

Grundsätzlich ist festzustellen, dass der Inhalt dieser Protokolle universell angewendet werden kann in dem Sinn, dass jede beliebige Machtgruppe sich der beschriebenen Methoden bedienen könnte.

Allein ihr Titel und die genannte Volksgruppe geben ihnen eine spezifische Zuordnung.

Tatsächlich behalten die Texte ihre Sinnhaftigkeit und Sprengkraft, wenn man einfach den Bezug auf Juden entfernt und ihn einer anderen Interessengruppe zuordnet.

Was bleibt ist der zweifelsfrei nachgewiesene Ort ihrer Entstehung: England.

Also muss irgendjemand dort dafür verantwortlich sein. Aber, was es ein Engländer oder nicht?

Vor dem Hintergrund dieser Fragestellung bietet es sich an, die in den Protokollen geschriebenen Pläne daraufhin zu überprüfen, ob sie im Bezug auf Machtpolitiker des British Empire nicht sogar an Schlüssigkeit gewinnen.

Das Ergebnis ist erhellend!

Durch einen solchen Austausch der Akteure erhalten die „Protokolle“ einen Sinn, der wesentlich näher an einer möglichen Realität liegt.

Die Geschichte bis zum Auftauchen der Protokolle belegt ein stetes Streben der Engländer nach einer möglichst breiten Ausdehnung ihres Machtbereichs wie schon der - von den Engländern selbst formulierte- Begriff „British Empire“ beschreibt.

1880 umfasste das BRITISH Empire ungefähr 20% der Landmasse und 23% der Bevölkerung der Welt, keine schlechte Ausgangslage für das Ziel der Weltherrschaft.

Doch die Situation gegen Ende des 19. Jahrhunderts hatte sich zu Ungunsten des British Empire verändert. (in Folge dieser Entwicklungen entstand auch die Bezeichnung „Made in Germany“, es entstand der erste und der zweite Weltkrieg usw.. Bei all diesen Ereignissen waren Lügen und Betrug, Hintergehen und Ausnutzen, Teilen und Aufhetzen der Völker durch England die treibende Kraft. Vor Beginn des ersten WK war England in erheblichen finanziellen Nöten (im Gegensatz zu Deutschland) und mit Beginn des 2. WK zeichnete sich das gleiche wieder ab.

Zu England und den USA kann man damals wie auch heute sagen: wer ist der Hund und wer der Schwanz?..

Der Weg der in den Protokollen beschrieben ist, passt genau zu dem Möglichkeiten Englands: London war und ist Finanzplatz Nummer eins in der Welt, und die schärfste Waffe in den Protokollen ist das Geld.

Die englische Diplomatie war schon immer geschickt und geprägt von Finten und Betrug.

Nachdem auch viele Juden in der Finanzwelt bekannte Größen waren, siehe Rothschild, bot es sich geradezu an, die Juden für die eigenen Pläne an der Pranger zu stellen.

All diese sollte man in seine Betrachtungen mit einbeziehen wenn man von einer jüdischen Weltverschwörung spricht und dann auch die Protokolle als „Beweis“ anführt. Könnte es doch sehr gut möglich, ja sogar wahrscheinlich sein, dass man damit neuerlich einer geschickten Lüge dieser Unmenschen auf den Leim geht.

PS.: Auszüge aus „England, Deutschland, die Juden und das 20. Jahrhundert“ von Peter Haisenko. Ein sehr lesenswertes und erhellendes Buch, eben keine Geschichte von verbrecherischen „Siegermächten“ geschrieben die schon seit über 200 Jahren Zwietracht, Mord und Leid über die ganze Welt bringen

Kommentar (25184) von **Felix Klinkenberg** am 29. September 2017 um 23:37

Sehr geehrter Schliemanns, oder sie sind so SICHER und Macht-besoffen, weil sie uns Menschen, seit Hunderten von Jahren, an Ketten durch die Arena schleifen, auf die Schlachtbänke führen, ohne das es von UNS, eine nennenswerte Gegenwehr gegeben hätte. Auch mittels Hollywood, Lachen sie uns Dreckig ins Gesicht: Seht HIN, das werden mit euch machen und ihr seit Hilflos, dies zu Verhindern. Genauso wie Warren Buffet Tönt, das se Klasse, der wirklich Reichen, einen Krieg, gegen den Rest 99,9999999999999%, den Ausschuss, führen würden und sie ihn gerade Gewinnen wurde Mit dem Ungesagten: Und ihr BioMüll, könnt NICHTS Dagegen Unternehmen.

Kommentar (25198) von **Don Carlos** am 30. September 2017 um 2:31

Ja, sehr geehrte @Schliemanns, Ihre Vermutungen teile ich aus verschiedenen Gründen. Es aber gibt noch andere Möglichkeiten. Das Buch von Petrus Haisenko kenne ich. Er weist in etwa die Richtung, lässt aber einen wesentlichen Aspekt im Dunkeln.

Sunzi: *In all deinen Schlachten zu kämpfen und zu siegen ist nicht die größte Leistung. Die größte Leistung besteht darin, den Widerstand des Feindes ohne einen Kampf zu brechen. In der praktischen Kriegskunst ist es das Beste überhaupt, das Land des Feindes heil und intakt einzunehmen es zu zerschmettern und zu zerstören ist nicht so gut. So ist es auch besser, eine Armee vollständig gefangen zunehmen, als sie zu vernichten, ein Regiment, eine Abteilung oder eine Kompanie im ganzen gefangen zunehmen, statt sie zu zerstören.*

Das British Empire war Mitte des 19. Jh. an seine beherrschbaren Wachstumsgrenzen gestoßen. England ging deshalb nach 1846 zum Freihandel über, da es unter dem Eindruck der englischen Kolonialreformbewegung gezwungen war, seinen Siedlern größere Selbständigkeit zu gewähren. (I Bedingungen vom „Freihandel“ werden immer vom wirtschaftlich Stärkeren bestimmt.) Später stand der wirtschaftlichen Vormachtstellung wachsender politischen Einflusses von außen gegenüber und eine weitere Verdichtung der englischen Kolonialherrschaft war nicht mehr machbar hatte sich erledigt.

Wenn die Protokolle britischen Ursprungs sind, überrascht also nicht, dass Kolonialfragen nicht thematisiert sind. Für in die weite Zukunft gerichtete Strategieplanungen bedurften diese keine Erwähnung mehr, was durchaus als Indiz gesehen werden kann.

Es wurde eine neue, sehr viel weiter und tiefer führende koloniale Langfriststrategie notwendig. Dem formellen Empire war also als Strategieplan zur weiteren Machtausdehnung und Machtsicherung im Hintergrund ein eher informelles Empire hinzuzufügen, das weder völkerrechtlich noch administrativ auf irgendeine Weise mit England oder dem Königshaus zusammengebracht werden durfte, also zunächst nur einen überschaubaren Kreis von Akteuren zugänglich und damit geheim war.

Schützen und gleichzeitig verbreiten ließen sich Geheimnisse zu der damaligen Zeit am besten dadurch, dass sie in Fabeln oder Geschichten verpackt wurden und die nur in bestimmten Kreisen gelesen wurden. Oder man legte sie von vornherein offen und erklärte sie zu Dichtung und Prosa. Es kann also nicht verwundern, dass beispielsweise in dem Werk „Dialogue aux enfers entre Machiavel et Montesquieu“ von Maurice Joly, das von einem fiktiven Gespräch zwischen den beiden Philosophen Machiavelli und Montesquieu erzählt, 40 % des Textes weitgehend mit dem der „Protokolle der Weisen von Zion“ übereinstimmt, wie er an der Schwelle des 20. Jahrhunderts verbreitet wurde. Versteht sich von selbst, dass der Druck anonym erfolgte, angeblich um 1860 oder früher und in Brüssel oder woanders. Dies lässt sich als Beweis sowohl für eine Fälschung des Textes als auch für die Authentizität der Quelle verwenden. Auch die Begrifflichkeit passt perfekt, wenn man „Protokoll“ in dem Sinne einer Festlegung oder Reihenfolge eines Vorganges versteht, oder welcher Vorgang durch wen oder durch was veranlasst wurde oder wird. Jedenfalls ist es problematisch eine Fälschung zu nachzuweisen. Wenn nach und nach korrekte Bezüge zur Realität gefunden werden, darf auch ein Plan oder Programm angenommen werden. Schließlich ist entscheidend, wer sich dazu bekennt und genau so lange ist es Prosa und genau genommen Propaganda.

Nun führt aber auch eine Spur zu dem Dichter **Heinrich Heine** (1797-1856). Er war häufig Gast in dem Schloss des Bankiersgenies Nathan Mayer Rothschild. Auf dem Londoner Börsenparkett sorgte Mayer dafür, dass seine Familie im 19. Jahrhundert zur reichsten Familie der Welt aufsteigen konnte. (Das interessante Aspekte aus einer Zeit, als „Der Spiegel“ noch Nachrichtenmagazin war <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-45141360.html>) Nathan Mayer ist Rothschild und Heinrich Heines Ausspruch: „**Das Geld ist der Gott unserer Zeit, und Rothschild ist sein Prophet.**“ ist Allgemeingut. Wegen der Ähnlichkeit zu einem neuzeitlichen Ausdrucks liegt der Gedanke nahe: **Sind die Protokolle der Weisen von Zion der Koran der Geldgläubigen?**

Dieser Gedanke ist passgenau zu der von @ Felix Klinkenberg benannten Äußerung von W. Buffet und lässt unmittelbare Rückschlüsse zu auf die Zielgruppe und die Strategie und damit auf den Kreis der Personen, der hinter diese Strategie steht.

In diesem Zusammenhang bleibt auch der Verdacht nicht aus, ob nicht die USA als ehemalige britische Kolonie, die vorwiegend von England aus besiedelt wurde, tatsächlich eine Art Proxy darstellt, um wie andere Länder des Commonwealth von Fall zu Fall aktiviert zu werden. Bekanntlich wurden von London aus ein Gutteil der industriellen Revolution in England und Frankreich, die erste Eisenbahn in Österreich, der Suezkanal usw. finanziert, die den weiteren Aufstieg des Britischen Empire ermöglichten. Immer schon wurden von hier aus Kriege und Frieden finanziert. Nicht zu vergessen: Das BE hatte sich die ganze Zeit mit zunehmender Konkurrenz auseinander zu setzen. Dabei war eine stabile Beziehung von Deutschland und Russland per se der blanke Horror.

Auch heute findet man überall wo gezündelt, gebombt, gemordet, ... wird, bei genauem Hinschauen britische Spuren. Ganz sicher auch in Amerika. Ich denke, die Schwäche des britischen Empire täuscht. Und Sunzi kennen die aus ihrer kolonialen Erfahrung und damit schon um einiges länger.

Kommentar (25216) von **sloga** am 30. September 2017 um 9:06

@ Don Carlos

Danke für diesen schlüssigen und inhaltsreichen Kommentar.

Ein Spruch (nicht von mir!) dazu: „Wenn sich in den tiefen und weiten der Weltmeere zwei winzige Goldfische zu streiten beginnen, dann muss ein Brite in der Nähe sein ...“

Kommentar (25220) von **sloga** am 30. September 2017 um 10:14

kleiner Nachtrag: Wer sagt, dass „die Geheimwaffe“ (zweiter Absatz) nicht auch in die andere Richtung schießen kann?

salopp ausgedrückt: Es könnte viel von Putin (Judo etc.) „drinnen“ sein.

Kommentar (25128) von **M.E.** am 29. September 2017 um 12:34

! Republik Krim
Föderale Stadt Sewastopol

(„Krim“ und „Sewastopol“)

Kommentar (25129) von **MIK** am 29. September 2017 um 12:46

Die US-Weltordnung ist ein Scherbenhaufen - Bloomberg
<https://www.bloomberg.com/view/articles/2017-09-27/america-s-new-world-order-is-officially-dead>

Aber hallo, liebe Bloomburgs, das zu erhalten was jetzt ist, macht auch keinen Sinn mehr. Denkt endlich nach, wie ihr euch friedlich in die kommenden Entwicklungen einfügen könnt. Entwickelt endliche Modelle der Zusammenarbeit, statt der „Härte“!!!!
Dazu braucht es neue Köpfe, auch in Deutschland und der EU.

Richtig ist, das die jetzigen Entwicklungen mit Trump wenig zu tun haben, sondern mit den Clintons, Bushs´, Juncker´s, Merkels, Roths und Gabriels und dem transatlantischen Finanzkartell.

Die AfD hat enorme Chancen, wenn sie diese Themen aufgreift und der psychologischen Kriegführung der vereinten Linken gegen die Traditionen und die Kultur eines souveränen Deutschlands, ein modernes und patriotisches Modell entgegengesetzt. Und diese Botschaften müssen sehr kraftvoll sein und mit Bürgerunterstützung erfolgen!!!!!!

„Unser Problem ist nicht das wunderbare Morgen, sondern das schlimme Heute zu bessern, die Invasion und die politster zu stoppen.“
So ist es!!!!

*Kommentar (25189) von **Stubido** am 29. September 2017 um 23:57*

@ MIK. Danke für diesen Kommentar. Genau so ist es, kurz und bündig auf den Punkt gebracht. Gruß Stubido

*Kommentar (25132) von **TaxiMan** am 29. September 2017 um 13:04*

„Ready for War?“ – unter dieser Überschrift hat eine US-Nachrichtenseite aktuelle Fotos aus Nordkorea veröffentlicht, die das Alltagsleben in dem Land zeigen. Interessante Einblicke:

<https://www.nknews.org/gallery/ready-for-war-photos-show-life-in-north-korea-this-september/>

Sehr gut gefällt mir das: Nordkoreaner scheinen stets sehr ausgelassen zu feiern und trinkfest zu sein:

https://www.nknews.org/wp-content/uploads/2017/09/IMG_6035_view-1.jpg

*Kommentar (25137) von **comentador** am 29. September 2017 um 13:59*

US-Generalin: Werden Nordkoreas Raketen über Russland abschiessen.

Lori Robinson, US-Generalin und Leiterin der nördlichen US-Raketenabwehr (U.S. Northern Command and the North American Aerospace Defense Command, NORAD) - hat dem Pentagon-nahen Militärmagazin „Defense One“ erklärt, dass die USA Nordkoreas ballistische Internkontinentalraketen wohl über Russland abschießen werden.

Russland soll dabei nicht in Kenntnis gesetzt oder rechtzeitig um Erlaubnis gefragt werden. Auch andere Pentagon-nahe Experten, wie Joshua Pollack, äußern dieses Szenario, dass Nordkoreas Raketen von US-Raketen über dem fernöstlichen russischen Territorium abgeschossen werden würden.

Russische Militärexperten werten solche Ankündigungen einer US-Generalin als feindlich – und warnen die USA davor sich wie der Hausherr der Welt aufzuführen und dass solche Schritte einen atomaren russischen Gegenschlag gegen die USA provozieren würden, da sowohl die US-Raketen als auch die über Russland abgeschossenen Raketen Nordkoreas eine erhebliche Gefahr für Russland bedeuten.

<http://www.defenseone.com/threats/2017/09/if-north-korea-fires-icbm-us-might-have-shoot-it-down-over-russia/141376/?oref=d-channeltop>

Quelle: Bürgerinitiative für Frieden in der Ukraine

*Kommentar (25163) von **Russophilus** am 29. September 2017 um 21:36*

Ach was. Das ist einfach das Geplapper einer dämlichen Kuh, die auf den nächsten Karriereschritt hofft und dafür eben Schwachsinn im Auftrag absondert.

Die amis *können* das gar nicht. Aber die Idee, irgendwie das Thema NK mit dem der immer bösen Russen zu verknüpfen, schien wohl zu verführerisch.

Übrigens ein weiterer Beweis in einer langen Serie von Belegen, dass die amis, was die Intelligenz angeht, ungefähr auf einer Ebene mit stark gebrauchten Sperrholz Möbeln stehen. Nord-Korea ist allemal stark genug, um für die amis ein sehr unverdaulicher und gefährlicher Brocken zu sei Die amis haben dort schon mal reichlich Blut gelassen. Nun zu verkünden, dass man auch Russland mit verwickeln/de fakto angreifen will ist einfach nur ein neuer Debilitätsrekord der amis.

Randanmerkung: Die Russen haben begonnen, direkte Gespräche mit den NKern zu führen. Vielleicht ist das ja der Grund. Vielleicht hat das Miststück deshalb so verärgert laut gefurzt.

*Kommentar (25173) von **TaxiMan** am 29. September 2017 um 22:03*

@Russophilus: „Die Russen haben begonnen, direkte Gespräche mit den NKern zu führen“

-gut so. Die Dame die dafür nach Moskau gekommen ist ist übrigens keine geringere als Choe Son Hui, Leiterin der Nordamerika-Abteilung im Außenministerium in Pjöngjang und damit für usppa Angelegenheiten zuständig.

Sympathische Dame <http://media.gettyimages.com/photos/north-korean-foreign-ministrys-deputy-director-for-north-american-picture-id542425324s=612x612>

*Kommentar (25217) von **Die Blauen** am 30. September 2017 um 9:18*

Nun, da auch China allmählich die Geschäfte mit NK einfriert (denn denen wird das NK-Gebaren auch zu bunt, die Chinesen sind ja denkende Menschen) bleibt nur noch Russland als Verbündeter. Allerdings ist das natürlich aus westlicher Sicht der gefährlichere, denn die ganzen Atomw hat KJU ja von den Russen. Selbst kann er die nicht entwickeln, in einem Land, in dem er seine Untertanen auf dem Lande Gras fressen lässt.

*Kommentar (25219) von **Russophilus** am 30. September 2017 um 9:52*

Geht's nicht ohne von den msm propagandierete Vorurteile?

*Kommentar (25223) von **TaxiMan** am 30. September 2017 um 10:38*

„Nun, da auch China allmählich die Geschäfte mit NK einfriert“

Ja, ist das so?

Dann schauen sie sich mal die Kohleexporte an:

<https://twitter.com/KentBoydston/status/913161639670747136> (engl.)

Interessant sind auch die anderen Handelszahlen. China exportierte etwa dieses Jahr hundertmal mehr Mais nach Nordkorea als in den Vorjah <http://www.nkeconwatch.com/2017/09/29/chinese-lifeline-to-north-korea-remains-despite-sanctions-pressure/> (engl.)

„denn die ganzen Atomwaffen hat KJU ja von den Russen. Selbst kann er die nicht entwickeln“

Genau, das kann ja nur die Weiße Herrenrasse und Israel, sagen sie doch offen was sie denken. Aber gut dass die Russen da sind und den Nordkoreanern helfen. Ehrensache unter Schurkenstaaten.

„in einem Land, in dem er seine Untertanen auf dem Lande Gras fressen lässt“

Interessant, wie ein Putin-Zitat vollkommen verzerrt und entstellt werden kann wenn es durch den Mainstream-Fleischwolf durchgeht. Ich könnte jetzt natürlich Statistiken, Analysen und Expertenartikel einbringen, um die Versorgungslage in Nordkorea wiederzugeben – aber w sollte ich das auf diesem Blog tun, wo die Leser ohnehin sehr gut informiert sind. Was uns dazu führt, was sie hier eigentlich suchen. Warum hetzen sie gegen ein Land, das an vorderster Front gegen den Terrorismus kämpft? sie sich vielleicht bei der Suche nach der Bauanleitung für einen Selbstmordgürtel auf diese Seite verlaufen?

Kommentar (25224) von **Russophilus** am 30. September 2017 um 11:04

Übrigens, wo wir gerade über Länder plaudern: In welchem Land sterben die meisten amis, Kriegsgebiete mit eingerechnet? In den usppa se Erschossen von mörderischen gangstern mit und ohne Uniform.

Die Frage, wo am meisten deutsche ermordet und vergewaltigt werden, stelle ich besser erst gar nicht...

Aber dazu, Nord-Korea als böse und unzivilisiert hinzustellen reicht's dann doch noch im wertewesten.

Kommentar (25230) von **TaxiMan** am 30. September 2017 um 12:03

Das erinnert mich jetzt an den kambodschanischen Schauspieler aus dem Film „The Killing Fields“, der die (übrigens von den USA untersti Herrschaft der Roten Khmer überlebt und in die USA fliehen konnte, wo er dann auf den friedlichen Straßen L.A.s beim Überfall einer Ban kam, die Geld für Drogen brauchte.

Kommentar (25242) von **Michael Ballhorn** am 30. September 2017 um 13:46

Das wußte ich nicht, das die Roten Khmer von den USA unterstützt wurden. Bin traurig.

Kommentar (25304) von **Piscopo** am 1. Oktober 2017 um 9:34

@Taximan

Ja, wenn das stimmt mit der Unterstützung der Roten Khmer (hab ich noch nie gehört), dann wundert es auch nicht, dass sie eine verglei bestialische Horde wie die IS-Kopfabschneider unterstützen und derzeit auch das Kurdenpack, das sich anmaßt, arabisches Öl-Land in O unter den Nagel zu reißen... maximale Zerstörung funktionierender Strukturen zum eigenen Langzeit-Nutzen... Business as usual.

Passt außerdem gut ins Bild, das wir inzwischen von den tollen Amis gewinnen mussten - und ist gleichzeitig allzu brutal für das Wahrnehmungsvermögen der propagandistisch verseuchten Population im Westen. Die übt sich fleißig in Verdrängung dessen, was sich i apokalyptischen Zeiten geradezu aufdrängt...

Kommentar (25329) von **TaxiMan** am 1. Oktober 2017 um 15:44

Ach mich wundert bei den Amis mittlerweile so ziemlich garnichts mehr. Die würden sogar den Leibhaftigen persönlich unterstützen w morgen der Hölle entsteigen würde.

Tatsächlich haben die Amis die Roten Khmer damals unterstützt. Als 79 die Vietnamesen da rein sind um mit den Roten Khmer schluss gab es meineswissens sogar wütende Protestnoten aus Washington. Weiss jetzt nicht mehr genau wie es mit Waffen und Geld aussah, e aus China, aber sicher ein interessantes Thema weiter nachzuforschen.

Kommentar (25349) von **Tamas** am 2. Oktober 2017 um 1:20

Was ihr alle nicht wisst, und was ich vor Jahren schon schrieb, (der eine oder andere alt-leser wird sich erinnern) , dass in kambods „verborgen“ ist oder war, das die veden in den schatten stellt. Ohne die veden zu schmälern.

Links dazu hatte ich neben einem damals längeren kommentar bereitgestellt. Aber „so unwichtige“ sachen gehen ja schnell unter, we politclowns unserer tage geht.

Kommentar (25332) von **kleiner Skeptiker** am 1. Oktober 2017 um 17:13

Was soll denn dieses sinnentstellte Geschreibsel??

Kommentar (25263) von **TaxiMan** am 30. September 2017 um 16:10

Tillerson spricht von direkten Verhandlungen mit dem Norden und sagt man hätte „Drei Kommunikationskanäle“ offen. Da läuft was grosses im Hintergrund und ich tippe dass die nächsten Tage und Wochen interessant werden könnten.

<https://de.sputniknews.com/politik/20170930317662519-nordkorea-china-usa-tillerson/>

Kommentar (25226) von **Roland K.** am 30. September 2017 um 11:12

Hallo Russophilus,

danke für die Kommentierung der Meldung. Dachte dabei spontan „Von was faselt die Frau?“ Ein Teil der Amis auch in höheren Positionen glaubt offensichtlich den Hollywood-Käse von den amihelden mit ihren unglaublich fortschrittlichen Waffen, von denen der Rest der Welt nur träumen ka Die Realität ist vollkommen anders.

Dazu (wenns genehm ist) eine kleine Geschichte von einem befreundeten pensionierten Kapitän eines unserer Zerstörer, der die Amis langjährig hautnah erlebt hat. Sein Fazit war, daß kein Land unfähigeres Personal auf seinen Schiffen hat als die Amis; wobei die Schiffe selber gut wären. Die Technik drin würde von deren Personal nicht nur nicht beherrscht, sondern auch im Ansatz und den Zusammenhängen überhaupt nicht kapiert.....und dies verbunden mit einer gerade ‚wundergläubigen‘ Verehrung ihrer Computersysteme.

Kleines Schmankehl dabei am Rande: Beim Scharfschiessen auf Landziele in einer Art Wettbewerb seinerzeit feuerte der D-Zerstörer weit über 30 Schuss ab, sehr präzise. (Die Minition hat auch eine Art Verfallsdatum, also musste die weg). Sein Ami-Pendant konnte nur einen (!) Schuss abgebu dann war dank miserabler Wartung die Kanone hin.....

Kommentar (25234) von **Russophilus** am 30. September 2017 um 12:17

Ja, das deckt sich Daumen mal Pi mit anderem, was ich so mitkriege (wobei ich denke, Ihr Bekannter überschätzt die ami Technik).

Zu Ihrer Vermutung: Sie irren. Nicht „ein Teil der Amis auch in höheren Positionen“ glaubt deren Märchen - die glauben das fast alle. Ernsthaft ohne Zynismus.

Klar, jeder glaubt erst mal, das eigene Zeug sei gut oder sogar besser als das anderer. Aber bei den amis geht das Lichtjahre übers noch irgend normale und gesunde hinaus.

Ich bin jetzt nicht sicher, ob ich das nicht schon erzählt habe; falls ja, seien Sie nachsichtig mit mir; auch vor mir macht die Senilität nicht Halt *!

Also - und das ist wirklich kein irgendwie besonderes Beispiel: Einer der Top IT Sicherheits-Experten der amis, ein international bekannter Mann unlängst auf gut deutsch gesagt, völlig ahnungslose Scheisse geplappert.

Das fiel mir deshalb so auf, weil es erstens sein Fachgebiet betraf und zweitens, weil der kein Militär ist; bei Militärs gebe ich weniger auf dämli Hurra-Geschwätz, weil die zugrunde liegende Haltung quasi zum Beruf gehört.

Ich lese bei denen auch in wissenschaftlichen Publikationen reihenweise halbgaren Mist; jede Menge „könnte“, „eventuell“, „Fermi Einschätzung (akademiker Edelslang für „Daumen mal Pi“), usw.

Weil es vielleicht für den einen oder anderen interessant ist. Ich habe eine These, die das erklärt, nämlich:

Die amis waren immer schon Dummsbratzen; klar, in deren Bevölkerung war ja das, was in Europa als Abschaum galt, die Elite. Das sage ich nicht Gehässigkeit, sondern das zeigt sich in sehr vielem, u.a. in der Sprache.

Aber erstens waren sie ein großes, auch bevölkerungsreiches Land und zweitens notgedrungen eine passable Seemacht, ergo konnten sie relativ große Truppenkontingente nach Europa verlegen. Im ersten Weltkrieg waren sie einfach nur nützliche Hampel, die brutal gesagt, damit belohnt wurden, dass die Europäer sie nicht mehr wie den letzten Dreck behandelten (aber nach vor völlig zurecht dafür hielten hielten).

Der große Durchbruch für die amis war der zweite Weltkrieg - auch weil die das geradezu brutal pragmatisch angingen. Zum Beispiel gibt es, de hatten sie schon in den Jahren zuvor bemerkt, eine deutlich erhöhte Bereitschaft (insb. auch bei der Intelligentsia) das Land zu verlassen; es war

die amis relativ leicht zigtausende gute Leute aus Europa zu locken. Aber natürlich war auch klar, dass irgendeine Seite in diesem über weite Strecken ja weitestgehend rein europäischen Krieg, verlieren würde und für die Gewinner Plündergrund würd, wobei es die amis auch auf menschliche Beute abgesehen hatten. Und, besser noch, die deutschen, also das Land mit am Abstand den meisten und besten Denkern und Ingenieuren, war als Verlierer vorbestimmt...

Für die amis war geradezu ideal. Die klauten gnadenlos alles, was brauchbar war und wessen sie habhaft werden konnten - inkl. deutsche, die eine sehr leichte „Wahl“ hatten: in amiland passabel leben oder hier eingesperrt oder erschossen werden oder in Trümmern immerhin überleben.

Das war ein *gigantisches* Plündern des *wirklichen* deutschen Schatzes, seiner intelligenten, gut ausgebildeten und fähigen Ingenieure und Wissenschaftler nämlich.

Und, welche „Zufall“, die usppa blühte auf, sowohl in wirtschaftlicher wie auch in akademischer Hinsicht - Klar: Die hatten ja sozusagen weite Teile des besten, was damals an Geist und Können verfügbar war abgesaugt für sich. Kein Wunder also, dass die den Platz einnehmen konnten, der deutschen gebührte und *nur* mit der deutschen „Beute“ erreicht werden konnte.

Nur: amiland ist amiland. Kulturlos, verblödet, alles ist käuflich, usw ... *natürlich* färbt das ab! Und nun macht eine Rechnung: Ein sehr junger, fähiger deutscher, der mit 20 nach idiotistan kam, war 1995 70 Jahre alt. Die meisten waren aber deutlich älter und also früher „ausgelutscht“. Vielleicht wird jetzt auch klarer, warum es den amis gewaltig unter den Nägeln brannte mit dem Niedergang der Sowjetunion, denn die hatte ihr intellektuelles Potential noch, während das der amis zur Neige ging.

Warum? Seht nochmal den damals 20-jährigen Deutschen an und lasst den mit 30 Vater werden fort drüben, hochwahrscheinlich mit einer amerikanischen. Dessen Kind wird von einer amerikanischen großgezogen, geht auf eine amerikanische Schule, spielt mit amerikanischen und guckt amerikanisches Fernsehen ... Noch Fragen? Ich denke nicht.

Die haben fertig, aber sowas von. Übrigens ist auch deshalb jeder deutsche bei uns, der nicht verblödet und komplett gehirngewaschen ist wertvoll.

Kommentar (25243) von Michael Ballhorn am 30. September 2017 um 13:50

Trump finde ich aber okay und Bannon auch. Die haben zumindest Potential.

Kommentar (25249) von Felix Klinkenberg am 30. September 2017 um 14:16

Sehr geehrter Russophilus, mit ALLEN Wissenschaftler, der Generation, nach der Zwangsrekrutierung, die nach einem Projekt, von 1 bis 5 Jahren in den USA waren, habe ich immer nur eines gehört: NIE WIEDER werden wir uns, das Antun.

Da die Franzosen, ja schon sehr früh begannen, die Alternativen in Europa, in Südfrankreich zur Verfügung zu stellen. Nach großem Abstand, der BRD und anderen Ländern, nachgezogen wurde, ist der Geistige Transfer, von Europa in die USA, so gut wie Ausgetrocknet.

Darum nicht umsonst, dieses Projekt Chinas, mit Österreich, denn die Österreicher sind mit der Quantenforschung, ganz weit vorne. In Österreich wurde die erste Quantenteleportation, über die Donau hinüber realisiert.

<https://de.sputniknews.com/wissen/20170929317654823-erstmal-interkontinentale-teleportation-gelungen/>

Kommentar (25282) von Russophilus am 30. September 2017 um 23:45

Na ja, in China konnte Prof. Zeilinger ja nix über die Donau „teleportieren“; die haben ja keine Donau *g*

Spass beiseite: *Natürlich* hat's die deutschen angekotzt! Ist ja, als ob ein zivilisierter Mensch gezwungen wird, in einem vollgeschlossenen Raum zu schlafen. Nur: Die hatten wenig zu melden und die amis haben sich dann später auch bemüht, die deutschen zu verwöhnen (und zu integrieren in aller Macht).

Aber da ist noch ein Punkt, den man nicht übersehen darf: Ein Dr. Müller hat wenig Neigung, wer weiß wohin zu gehen und womöglich noch sein Land zu arbeiten, die Familie eines Dr. Goldblum dagegen war häufig schon teilweise in den usppa und hatte auch eine gewisse Tradition der Örtlichkeit zu wechseln. Zudem hatte ein Dr. Goldblum, jedenfalls dem zufolge, was wir alle in der Schule gelernt haben, wenig Grund, in den usppa zu bleiben und womöglich sogar Sorge.

Ich will damit keineswegs das „wie kommt es nur, dass die X nur 1% - 3% der Bevölkerung ausmachen, aber 80% der Wissenschaftler, Verlag Fassung aufmachen, aber es ist nunmal Fakt, dass es einen extrem hohen Anteil gewisser Gruppierungen in der Wissenschaft gibt und dass die ja in den usppa ideale Bedingungen vorfinden.“

Zum Rest, z.B. zu Prof. Zeilinger: Ich riskiere damit vermutlich, als Rassist beschimpft zu werden, aber die Geschichte und die Realität zeigen nunmal, dass es durchaus erhebliche Unterschiede gibt zwischen den Potentialen, brillante Wissenschaftler, Ingenieure, usw. hervorzubringen in einem Land wie Deutschland oder Russland oder auch Frankreich, oder Italien, ganz egal wie man darauf herum trampelt und bombt, immer mal ausgesprochen helle Köpfe und stark Begabte „sprießen“, ist geradezu eine Notwendigkeit.

Allerdings: a) betrachten Sie doch mal, wie penibel und gnadenlos die amis darauf geachtet haben, unser Bildungssystem zu zerballern und zu lächerlichen Farce zu machen; bald wird man das Abitur dafür kriegen, mehr als 3 richtige Buchstaben im Namen zu schreiben...

b) Bei uns wars besonders schlimm, aber: Die amis haben doch weltweit die begabten jungen Köpfe abgesaugt und über diverse, oh so nette demokratische Programme nach idiotistan geholt. Russland z.B. musste zwei Jahrzehnte lang froh sein, wenn es ausnahmsweise mal einen in halten konnte. Und wenn Sie dann mal nach idiotistan schauen, dann finden Sie dort haufenweise russische und chinesische und deutsche N... unter den besten Leuten an den besten unis.

Kommentar (25285) von Ehrenfried am 1. Oktober 2017 um 0:00

Interessant, dass hier thematisiert wird, wieviel high potentials die USA zu allen Zeiten aus der Welt „abwerben“ konnten, während diese high potentials gleichzeitig den Russen und Chinesen davonlaufen. Kenne selber gerade einen eigentlich „linientreuen“ chinesischen Wissenschaftler, aber jetzt die Faxen dicke hat und ... einen Job in Deutschland sucht.

Woran könnte das denn wohl liegen? Aber da kommt in diesem Forum keiner drauf... hier wollen ja alle an die Moskwa...

Kommentar (25293) von Russophilus am 1. Oktober 2017 um 0:47

Meist liegt's schlicht am „mehr Geld“, sowohl privat (Einkommen) wie auch beruflich (Forschungsgelder).

Lustig übrigens, dass Sie uns mit einer der eher seltenen Ausnahmefälle kommen und versuchen, den Eindruck zu erwecken, das sei irgendwas.

Tatsache ist nämlich, dass den *amis* die Wissenschaftler weglauen. Hauptgrund wie üblich: Geld - und gerade China hat da große Prog... fetten Trögen am Laufen.

Aber klar, das ist nicht die Richtung, die in die Systemdenke passt. Wissenschaftler, die in Scharen aus wunderland nach China umziehen darf nicht sein...

Kommentar (25288) von sloga am 1. Oktober 2017 um 0:15

@ Russophilus

Die Besten der Besten an den Besten ... und selbst wenn sie ihnen drei Frauen und fünf Häuser schenken würden (um da zu bleiben); spätere Generation wären sie „bestens integriert“. Für DIESE Krankheit gibt es kein Gegenmittel.

Und sich mit amis zu „messen“, ist sowieso jenseits von Gut und Böse ...

Außerdem ist die Eifersucht, ein ziemliches Luder (zum Punkt: Zerstörung des dt. Bildungswesens).

*Kommentar (25270) von **Luzifer** am 30. September 2017 um 19:02*

Der größte und schwerste Jagdbomber (der vermtl. erste überhaupt) P-47 wurde von Alexander Kartveli und Alexander Nikolaievich Prokofiev d Seversky, beide Georgier, entwickelt.
Die beiden gründeten die Republic Aviation Corporation (früher Seversky Aircraft Company).
Damit hatten die amis (leider) DEN Erfolg im WK2 gegen die Deutschen.
über 15 tausend Stück hatten die davon.
Auch von England, Frankreich und Russland eingesetzt.
Wer weiß, wie es ohne dieses Zutun der beiden ausgefallen wäre?
Die P51 gabs nur in geringerer Stückzahl

*Kommentar (25169) von **TaxiMan** am 29. September 2017 um 21:55*

Oh Gott - für Satire ist das viel zu schlecht und für was anderes doch zu witzlos..der größte Schrott den ich seit langem gehört habe! Und das aus einer Nation, die auch so schon einen extrem hohen Ausstoß an Schrott zu leisten vermag. Respekt, irgendwo.

*Kommentar (25139) von **M.E.** am 29. September 2017 um 14:13*

(Trostberg) Das 1. Frauenkino: ein geschützter Raum
<http://www.heimatzeitung.de/mobile/?cid=2669863>

(warum ärgert mich ein Schritt in die logische Richtung als Konsequenz so maßlos..)

*Kommentar (25143) von **M.E.** am 29. September 2017 um 14:56*

Jetzt müssen wir außer in die Arbeit auch noch ins Kino rennen, damit das o.g. „Modell“ sich nicht - weil einzig rentabel - als alternativlos etabliert.

Wir hätten Männer/Väter/Brüder/Onkel/Söhne der Besucherinnen des o.g. Kinos nicht ins Land reinlassen sollen, ohne eine bindende Zusicherung ihrerseits sich an unsere Gepflogenheiten/Gesetze zu halten!

*Kommentar (25202) von **kid** am 30. September 2017 um 3:43*

M.E.

wieso wir?, wir hätten diese schmarotzenden Glücksritter ganz sicher nicht hier Fuss fassen lassen!

Nein meine liebe, dafür haben wir doch die uns so wertvoll dienenden Geisteskranken in Berlin!

Das ferngesteuerte Mistsück und ihre Genderverschwulsten Epigonen.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/video169169513/Anton-Hofreiter-Obergrenze-geht-nicht-mal-in-Ansaetzen.html>

Sig-Sauer auf die Stirn und mit Genugtuung abdrücken!

<http://www.journalistenwatch.com/2017/09/29/geheime-polizei-dokumente-bundesregierung-fliegt-fluechtlinge-mit-charterflugzeugen-aus-griechenland-ein/>

*Kommentar (25203) von **M.E.** am 30. September 2017 um 5:10*

Zu dem Journalistenwatch-Bericht:

Ich muss zugeben, es fällt mir sehr schwer, das zu glauben.

Denn es wäre der Gipfel an ... - mir fällt kein Ausdruck ein - nur dass es für so ein Betrug Todesstrafe oder Haft bis zum Ende unter schlechtesten Bedingungen geben muss.

Wie läuft das?

Ist ein Landesvorsitzender AfD Bayern Bystron über kurz oder lang von sowas unterrichtet?

Ist ein Seehofer/Hermann informiert, dass Maßnahme „Relocation“ nicht mehr geheim ist?

Was passiert, wenn dieser Artikel - am besten vllt noch einer mit stichhaltigen Beweisen - 1000-fach in und um München ausgelegt wird (und außerdem ums Rathaus bzw bayr.Ministerium darf es nicht vergessen werden).

Oder wenn es gleich in jeden Haushalt flattert? Logistisch - wenn finanziell geregelt - dürfte das im wirklich großen Stil überhaupt kein Problem darstellen.

Oder sammelt man besser Beweise, bis 4 Monate vor der Landtagswahl? Vielleicht könnte man die AfD zu sowas „auffordern/anregen“ (was ich bezweifle, - denn ich schätze, da gibt es einen „Ehren“-kodex, den man sofort anheim fällt, sitzt man im Bundestag, dass man eben geheim hält.. oder sollte ich mich da irren - was schön wäre.)

Wenn die AfD nicht den „Großen“ die Maske runterreißt, und solche Schmierstücke nicht in die Öffentlichkeit zerrt - dann sind wir verrätzt.

Filmen (zb nachts am Erdinger Flughafen) dazu braucht's Mut, wenn man dort auf dem Besucherhügel überhaupt sein darf, und eine anständige Ausrüstung bräuchte es auch.

Aber irgendwie muss das publik gemacht werden.

Muss aber schon sagen, wie deppert Menschen sind, die sich (so am Montag morgen) auslassen über den Wahlvorgang und sich auf jamaika freuen. Jeden der nicht fünf Gründe nennen kann, warum er eine Partei wählt und fünf Gründe warum eine andere nicht, gehört das Wahlrecht entzogen

*Kommentar (25204) von **M.E.** am 30. September 2017 um 5:26*

Mit dem provozierten sunshine-reggae feeling Getue

muss endlich der geizigste gierigste Egomane nicht mehr kotzen, wenn er in den Spiegel schaut.

Wir werden wirklich so zu unserem Nachteil verarscht und viele meinen noch, es ist ein Vorteil, wenn alles bleibt wie es ist.

*Kommentar (25239) von **Demeter** am 30. September 2017 um 12:55*

Hallo M.E.,

Leider wird Verbreitung der Wahrheit auf die von Ihnen gewünschte Weise gar nichts nützen. Seit fast 20 Jahren wird doch die Wahrheit über September verbreitet. Aber trotzdem regt sich nichts.

Nur wenn die Tagesschau und CNN breaking news diese Meldung bringen würden, dann wird es einen Aufschrei geben. Die Mehrheit glaubt noch den msm.

*Kommentar (25284) von **der_musachi** am 30. September 2017 um 23:47*

@kid,

haben sie schon mal ins impressum dieser seite geschaut?

...und die unterstützer ins visier genommen?

„JouWatch wird unterstützt durch das Middle East Forum. Das Middle East Forum (<http://www.meforum.org/>) ist ein so genannter „Think tank“ und arbeitet daran, amerikanische Interessen im Mittleren Osten zu definieren und für diese zu werben. 1990 gegründet, wurde das Forum 1994 zu

unabhängigen Organisation.“

*Kommentar (25299) von **Alfons** am 1. Oktober 2017 um 4:36*

Irgendwie scheint Youwatch zudem der Rest der Intentionen ihres Sponsors entgangen zu sein, dessen offizielles Ziel es ist, mittels Lügen und Manipulation „westliche Werte“ vor den Einflüssen des pöhsen „Ostens“ schützen zu wollen.

„... and protect Western values from Middle Eastern threats...“

Wenn man sich dann die Mitarbeiter-Liste von ME anschaut (<http://www.meforum.org/staff.php>), sticht sofort ins Auge, dass sich deren Interesse auf die eine Seite der bestialischen, genital-schnippelnden Herrenmenschen-Ideologie fokussieren.

*Kommentar (25144) von **Johanniskraut** am 29. September 2017 um 14:59*

Wenn man an ca. 30% der wahlberechtigten Bevölkerung diese „neuen Wahlunterlagen“ (wie beschrieben) versendet; 2 Monate vor der Bundestagswahl; dann springt der Funke vielleicht über und die Leute schnallen es endlich, dass es auch anders geht...und fordern es dann endlich ein!

Das wäre ein Versuch mit Chance zum Gelingen! Dazu bräuchte man allerdings sehr viel Geld...Jemand müsste das sponsern...

*Kommentar (25166) von **Russophilus** am 29. September 2017 um 21:46*

Nehmen Sie mir nicht übel aber: Nein. 80% würden das einfach wegwerfen. Ein Teil würde es wegwerfen, weil es „so politiker-Kram ist“ und die sie mehr für ebay Schnäppchen interessieren. Ein Teil würde es wegwerfen, weil es mehr als 5 Zeilen plus ein (hübsches, bitte!) Bildchen ist.

Interessant übrigens, dass es dabei ein Problem gäbe, das ein geradezu klassisches bei diversen Ideologien war/ist: Die setzen immer Menschen voraus, die es so noch zu wenig gibt, die man erst schaffen müsste.

*Kommentar (25182) von **Johanniskraut** am 29. September 2017 um 23:21*

Nun, das schätze ich völlig anders ein. Dazu muss man sich natürlich vorstellen, dass es in entsprechenden Design daher kommt. Ich bin Kommunikationsdesigner und kann sowas entsprechend entwerfen, so dass es eben nicht weggeworfen wird, sondern interessiert beäugt wird.

Und ist das Interesse ein mal geweckt, ist das vermitteln der Idee ein leichtes.

Und ich bin sicher, dass wird anklang finden, denn JEDER möchte gerne nach seiner Meinung gefragt werden.

*Kommentar (25188) von **Wetterfrosch** am 29. September 2017 um 23:53*

@Johanniskraut

Zitat@Achim:

„Dann scheint es mir angebracht zunächst einmal alle legalen Auswege aus diesem Dilemma zu sammeln und aufzuzeigen, um dann gezielt die erfolgversprechendsten Wege zu beschreiten.“

Das ist sicher der richtige Weg. Den erst mal still und leise zu betreten, wäre ein erstes Ziel.

Vergessen Sie nicht maasslos.

*Kommentar (25199) von **Johanniskraut** am 30. September 2017 um 3:08*

Och Wetterfrosch,

Hasstraden auf die Fickilanten oder Verwünschungen auf das System sind ja schön und gut - aber eine kleine visionäre Eingebung meinerseits denn nach dem großen Knall weitergehen könnte, so dass wir nicht in der gleichen Scheiße wieder landen, wird ja wohl erlaubt sein, gelle?

*Kommentar (25201) von **Russophilus** am 30. September 2017 um 3:34*

So, ich beende das jetzt.

Ich habe mich wie wohl ziemlich jeder gefreut über den Reisebericht. Ich erinnere mich aber auch daran, dass das Erste überhaupt erst mal vom orangen Johanniskraut Auto war und reichlich Firmenaufkleber und auch an die stolze Erwähnung der eingebauten Disko.

Als dann die email kam mit dem Artikelangebot und Ihrer Erklärung, ich zitiere, „ich halte das für würdig als Artikel zu erscheinen“ war ich insbesondere überrascht. Ich hatte ja genug Hinweise gesehen.

Auch das Folgende überraschte mich nicht. Aber ich blieb bei meiner Entscheidung, dass das kein Artikel kurz vor den „Wahlen“ wird, dass Sie aber als Beitrag einstellen dürfen, was Sie dann ja auch taten.

Und auch das, was dann kam, überraschte nicht sondern war abzusehen: Wenig Reaktion trotz eifriger Eigenwerbungs-Aktionen von Ihnen und auch zunehmend erkennbar Verärgerung.

Wohl fühlte ich mich nicht; ich hatte nicht umsonst versucht, Ihnen vorsichtig zu vermitteln, dass der Wurf wohl nicht so groß ist, wie Sie meinten. Aber ich hielt mich weitgehend zurück und wollte, dass Sie Ihre Chance haben - auch um zu verstehen.

Inzwischen aber, Tschuldigung, ist das Ganze aus der Bahn gelaufen und sie fangen an, andere persönlich anzugehen und herabzuwürdigen, Sie Ihren Text nach wie vor - und mit Verlaub sehr uneinsichtig - als „visionäre Eingebung“ bezeichnen. Deshalb stoppe ich es jetzt.

Wissen Sie, ich habe da von Anfang an ein klares „ich, ich!“ gesehen, aber ich dachte mir „er bietet ja auch was und die Freundschaftsfahrt sollte jedenfalls unterstützt werden“. Auch wenn es Sie vermutlich anätzen wird, ich meine das freundlich: Viele haben die Vision Visionäre zu sein und wenige haben wirklich eine Vision. Die erkennt man übrigens u.a. auch daran, dass eine mach- und begehbbare Brücke vom Heute zu ihrer Vision und daran, dass sie selbst nur Diener der großen Sache sind.

Ob Sie weiter den Weg von Ikarus gehen, ist Ihre Sache. Dieses blog hier aber nicht. Ich stelle Sie nun - nach nochmaligem Dank für den Reisebericht - zurück in die Reihe der ganz normalen Dorfbewohner und ersuche Sie, *konstruktiv* mit den anderen zu diskutieren und keine Privatmissionen zu betreiben.

Zur Sache selbst und zu Ihrem letzten Beitrag dazu: 1) muss es erst mal zum großen Knall kommen, 2) müssen wir erst mal dafür sorgen, dass der Knall die Richtigen erwischt und dass nicht wir die Opfer sind, 3) müssen wir erst mal eine Situation schaffen, in der wir nach dem großen Knall überhaupt etwas zu sagen haben und 4) ist der Hauptgrund für die ganze Scheiße? Wir! Das beschissene System ist zu einem sehr erheblichen Grad auch so wie es ist, weil wir sind wie wir sind. *Das* müssen wir ändern und das *können* wir auch ändern, auch wenn's unbequem und mühsam ist.

*Kommentar (25232) von **Johanniskraut** am 30. September 2017 um 12:16*

Lieber Russophilus

erstmal vielen Dank für den freundlichen Ton, den Sie anschlugen.

Mir war es keineswegs bewusst, dass man meinen Reisebericht und meine Artikel-Einstell-Bemühungen so interpretieren konnte (ich ich ich bitte glauben Sie mir: Das wäre das letzte, was ich gewollt hätte!

Reisebericht und Artikel lagen mir sehr am Herzen, vielleicht ist es das, was bei Ihnen Befremdlichkeit ausgelöst hat? Ich weiß es nicht.

Und natürlich bin ich (und fühlte mich auch nie als was anderes), auch trotz des Reiseberichts, ein „ganz normaler“ Dorfbewohner, wie alle

auch!

Zu guter Letzt: Mein lieber Russophilus, das hier ist in letzter Instanz Ihr Blog, und da ist es nur rechtens, dass Sie sich in Zweifelsfragen herausnehmen, Dinge zu beenden oder das letzte Wort zu haben. So soll es auch sein. Für mich jedenfalls, ist das Thema damit erledigt.

*Kommentar (25244) von **Felix Klinkenberg** am 30. September 2017 um 13:51*

Sehr geehrter Johanniskraut, Prima und Souverän, wie ihre Reaktion, so sollten alle Handeln. Bei uns im Rheinland, sagt man: Jede Jeck i Wir sollten unsere persönlichen Eigenheiten, gegenseitig Achten und als Stärken betrachten, wenn dem Gemeinwesen, kein Schaden zug Sie haben wohl den inneren Antrieb, was fürs Gemeinwesen und eine GUTE Entwicklung beizutragen zB. der Reisebericht und die Teilna Friedensfahrt. Sie sind auf dem richtigen Weg.

*Kommentar (25276) von **Alfons** am 30. September 2017 um 22:05*

„Legal“ bedeutet, nach den von den Deutschen-Schlächtern (sog. „Volksvertreter“) aufgestellten Spielregeln zu „spielen“.

Während Nacht für Nacht die einfliegenden Migratten-Bomber hier ihre todbringende Fracht getarnt als „Familiennachzug“ in die Müllkomme Center karren, ist es bereits schwerste Straftat, offen zu fragen, nach welchem geltenden Recht dieser Abschaum hier aufschlägt.

Es ist allerhöchste Zeit, nicht nach „legal“ zu handeln, sondern nach „legitim“ – und legitim ist jede Notwehr in tödlicher Bedrohung.

*Kommentar (25292) von **Russophilus** am 1. Oktober 2017 um 0:38*

Das Grundgesetz beschreibt die Abwendung von Gefahr und Schaden für das Land wie auch den Schutz der deutschen Bevölkerung als höchstrangiges Rechtsgut.

Man hat in Berlin anscheinend vergessen, dass für ein gültiges Gesetz nicht nur die Stimmen irgendwelcher korrupten Politiker-Banden benützt werden sondern auch die Konformität mit dem Grundgesetz.

Was die in Berlin veröffentlichten, mögen die zwar „Gesetze“ nennen, aber der entscheidende Maßstab ist nach wie vor, ob das den Vorgaben entspricht.

*Kommentar (25306) von **Wu Ming** am 1. Oktober 2017 um 9:48*

Lieber Herr Russophilus,

Ich weiss, Sie halten mich wahrscheinlich für eine klugscheissende Nervensäge...

1. Der Geltungsbereich des Grundgesetzes wurde gestrichen, ergo ist das GG *ungültig*. Aktuell herrscht hier privates Recht...

2. Alle in Berlin erlassene „Gesetze“ werden grundsätzlich *zu Bonn* ausgegeben. Warum? Weil Berlin bis heute *kein* Teil der BRD ist und alliierten gehört.

Daher kann man hier auf fadenscheinige „Recht“e pochen, die man glaubt zu haben, bis Weihnachten auf Neujahr fällt.

Unwissenheit schützt nicht vor Strafe. Oder so ähnlich.

Sie sagten selber, der freie Wille des Menschen..., das Böse sagt uns zwischendurch die Wahrheit..., stellt die Realität auf den Kopf...

Et Voilà!

*Kommentar (25312) von **Russophilus** am 1. Oktober 2017 um 11:25*

Ach, ich habe da selbst so meine Zweifel, dass der „rechtsstaat“ selbst rechtlich sauber handelt.

Ich sehe aber auch zu einem die begrenzten rechtlichen Möglichkeiten des Bürger (der ja in der Regel schon Schwierigkeiten hat, das G überhaupt zu verstehen), zum anderen aber auch, dass es manchmal die beste Taktik ist (Judo), die Kraft des Gegenübers umzulenken.

Konkretes Beispiel „Wissen Sie, Herr Richter, ich hab's in der Schule gelernt und hundert Mal gelesen und im Radio und TV gehört, dass sozusagen die heilige höchste Rechtsquelle für deutsche ist und ich habe nicht nur keinen Grund, das zu bezweifeln, sondern das liefe auch zuwider, was uns beigebracht und oft als absolut verbindlich dargestellt wurde.

Ich will doch nicht annehmen, dass der Staat uns allesamt belogen hat und dass auch das gesamte Rechtssystem sich Jahrzehnte lang an Täuschung beteiligt hat – es sei denn, Sie sagen mir was anderes und können mir zu meiner Besicherung auch Belege anbieten“

Im übrigen haben die sich gewaltig selbst gef*ckt; das werden die auch noch rausfinden.

Wink: 1945 hielten alle Alliierten zusammen *und* waren ja auch die großen Macker in der Uno. Irgendwann allerdings hat Russland sich „Verschwörung“ zurückgezogen und sogar die Bereitschaft erklärt, Deutschland wieder seine Souveränität zu geben. Dummerweise (für C ist eben dieses Russland nicht nur überraschend(?) die entscheidende Militärmacht schlechthin geworden, sondern hat auch einen Präsid als geradezu versessen auf rechtliche Sauberkeit ist.

Der Ballon wird also platzen und die Schlaumeier werden allerlei dafür tun, gewisse hässliche Fragen lieber nicht aufkommen zu lassen. deutsche Richter dürften ähnlich ticken.

Übrigens: Nein, ich halte Sie keineswegs für eine klugscheissende Nervensäge, nur: 98% der Deutschen ahnen noch nicht mal im Ansatz Gewohnheit, zumal wenn vom Betrüger gefördert, schafft auch Recht – wenn auch nicht immer wie von ihm gewollt.

*Kommentar (25318) von **Wu Ming** am 1. Oktober 2017 um 12:55*

Daher kommt ja dann auch das BRD „gewohnheitsrecht“. Weil nicht widersprochen, konkludent zugestimmt. Man stellt den Behörden C immer nur doofe Fragen, ob denn dieses oder jenes Gesetz nicht mehr gelte... und bringt die dadurch schön in die Bedrueille. Neuerdings sogar eine neue Begrifflichkeit für Bürger, die schriftlich deutsches Recht einfordern: „Paper terrorism“! Kein Scherz leider.

Wissen ist Macht. Nichts wissen – macht nichts...

*Kommentar (25333) von **Hans Weber** am 1. Oktober 2017 um 17:32*

Eine Frage in diesem Zusammenhang. Hat eigentlich heute das Gebiet der ehemaligen SBZ nach dem Abzug der Sowjets einen anderen Westdeutschland? Gelten z.B. hier die schafte Gesetze? Hat vielleicht Ostdeutschland ein wenig mehr Souveränität als der Westen?

*Kommentar (25348) von **Russophilus** am 2. Oktober 2017 um 1:16*

Wäre interessant, da mal nachzuforschen. Was ich von den Russen weiss ist, dass die Dinge damals (zur Zeit der Verhandlungen) ziemlich aussahen, als es uns erzählt wird. Und ich weiss, dass die Russen ziemlich prinzipiell penibel arbeiten, was Verträge angeht (anders als wertewesten hält Russland sich ja auch dran). Und ich weiss, dass es damals Bedingungen gab, die zumindest die Russen auch ernst genommen bzw nicht erfüllt wurden.

*Kommentar (25153) von **Uwe** am 29. September 2017 um 18:59*

Seit zwei Monaten wundere ich mich, warum ich nur alle 7 bis 10 Tage Zugang zu dieser Seite erhalte. Wenn ich dann wieder mitlesen kann, finde ich keine Hinweise auf eine Störung und keine Klagen anderer Leser.

Jetzt habe ich des Rätsels Lösung, das allerdings ziemlich bizarr ist. Ich komme nur dann auf diese Seite, wenn ich meine Kinder besuche, also wieder 100 km südlich in meinem alten Wohnort bin. In meiner neuen Heimat, der Uckermark, dicht an der polnischen Grenze, kommt immer, egal, welchen Browser oder Endgerät ich nutze, „Die Seite kann nicht geladen werden“ oder „Zeitüberschreitung beim Verbindungsaufbau“

Hat jemand eine logische Erklärung dafür und weiß, wie ich Abhilfe schaffen könnte? Die Antwort, wenn sie nicht innerhalb der nächsten Stunde kommt, dann fahre ich wieder Richtung Norden, kann ich erst in einigen Tagen Lesen.

Kommentar (25183) von M.E. am 29. September 2017 um 23:29

Andere Seiten können Sie öffnen, - nehm ich an.

Ich kenn mich nicht gut aus, aber so würde ich vorgehen:

Suchen Sie mal den vineyardsaker über das Suchfeld der Suchmaschine, warten auf das Angebot und klicken den aktuell/unseren vineyardsaker(.)de über > „Proxy“

nächster Test (bei mir) wäre:

alle Cookies löschen (- über > Einstellungen)
(bei apple: Cache leeren)

Kommentar (25221) von HPB am 30. September 2017 um 10:17

@ Uwe

Das Gleiche passiert mir, wenn ich in der Schweiz zu Gast bin mit dem einheimischen Googeln, Wahrscheinlich auch manchem Ösi wie „ausnahmsweise“ oder anderen Besuchern.

Wenn ich dort aber auf den „direkten Draht“ mit Google Deutschland zugreife, ist die Verbindung zum Saker im Handumdrehen da, und alles funktioniert.

Vielleicht sind die Daten-Netze in der Uckermark genau so langsam wie der „Umweg“ über Google Schweiz?

Kommentar (25275) von Kris11 am 30. September 2017 um 20:45

Ich denke google.ch kann es nicht direkt sein, denn ich besuche die Saker.de Seite oft über die Google.ch Suchmaschine - allerdings aus Moskau. Ich hatte noch nie solche Probleme die Sakerseite zu erreichen. Ich denke eher, dass ist ein DE Problem. (Benutze Yandex oder Firefox)

Kommentar (25225) von Kropotkin am 30. September 2017 um 11:11

Uwe.

Ich hab ein ähnliches, vlt. nicht ganz so hartes Problem.

Ich geh auf den Blog und bekomme oft ein oder zwei Tage, manchmal auch „nur“ Stunden, nichts Neues angezeigt.

Dann, machts , auf einmal, schwupp und ich hab 100 neue Beiträge, die sich kreuz und quer, aufeinander beziehen, oder auch nicht. Mir bleibt oft nichts anderes übrig rückwärts zu lesen, also ein Beitrag zuerst der bereits die Antwort auf einen anderen Beitrag ist. Das ist oft hinderlich. Daher lade ich dann in der Folge „nur“ Sachen von mir bekannten und von mir gelittenen Schreibern, was natürlich ungerecht den Anderen gegenüber ist. Also bspw. Russophilus Antwort auf die Antwort auf die Antwort.

Der langen Rede kurzer Sinn: durch das oft lange „Aussetzen“ der Seite, entgeht mir doch oft der Sinn einer Debatte oder jedenfalls viel bestimmt Richtiges. Dadurch schreibe ich auch selten etwas, weil ich fast immer zu spät lese oder zu langsam.

Ich hab schon Einiges ausprobiert wie cache löschen, anderen Browser usw. Ich komm einfach nicht auf den Trichter...

Kommentar (25229) von Russophilus am 30. September 2017 um 11:45

Leute, ans uns liegt's nicht, ehrlich. Ich hab schon verschiedene Tests gemacht und der server ist eh unter Dauerbeobachtung, schon alleine aus Sicherheitsgründen - Ergebnis: Ja, die Kiste ist öfter mal langsam, aber absolut im Rahmen, sprich, eine fette Seite wie diese hier braucht mal 3 oder 5 Sekunden, aber sie lädt.

Es muss also am Netz liegen oder an euren Kisten; wie gesagt, vielleicht gabs irgendein update, das was vermurkst hat.

Ansonsten, für die ganz schlimm Betroffenen, siehe meinen „In eigener Sache“ Beitrag von eben. Eine Notlösung ist schon in Arbeit.

Kommentar (25231) von funker am 30. September 2017 um 12:07

Hallo,

meine Beobachtung und auch die meiner Mitarbeiter ist die, dass es am ISP liegen könnte. Auf den Smartphone ist die Seite abrufbar - aber auf dem Festnetz nicht. Manchmal half auch der Torbrowser. Windows- oder Linuxmaschine (sauber aufgestelltes Debian) ergab da keinen Unterschied. D.H. unser Eindruck ist dass die Seite manchmal gblockt wird.

Kommentar (25251) von M.E. am 30. September 2017 um 14:17

Es gibt „automatische“ Eintragungen zb so wie eine Suchmaschine „merkt“ was man schon mal suchte.

Von daher - um automatische „Vervollständigung“ zu vermeiden, die www-adresse per Hand eingeben (also keinen bereitgelegten Link der eigentlich immer funkte) entferne mit „Entf“ alles was sich womöglich rechts von der Adresse vervollständigt haben könnte, möglich auch mal mit einem „Leer“-Zeichen.

(„bei mir“ gab es das Problem nur Anfang Sept., wo ja tatsächlich eines gewesen ist)

Die Idee mit dem pdf ist grundsätzlich gut, vorausgesetzt, dass die User die auch laden/laden können, damit bei Bedarf etwas zum Informieren was zur Verfügung ist

Den Link zur R-diary aber sollte jeder bereit haben - sollten mal alle Stricke reißen...

In seiner Verzweigung könnte man auch schauen, was sich das web.archive.org geladen hat - ob und wie weit man von dort aus (im Notfall) „blättern“ könnte, weiß ich nicht (auch weil die sporadisch(?) „speichert“ (zb 2x im Monat oder wieder 1 Monat gar nicht)

Kommentar (25283) von **Russophilus** am 30. September 2017 um 23:47

Gute Idee. Den link zum kleinen Privatblog baue ich mit ein.

Kommentar (25237) von **diff** am 30. September 2017 um 12:45

Hallo Uwe, kenne dieses Problem auch, allerdings nicht mit dieser Seite sondern anderen. Einige Seiten liessen sich hervorragend laden, andere nur wie von Ihnen beschrieben. dBei mir stellte sich heraus, dass mein Modem (Kabelbox von Vodafone) kaputt war.

Kommentar (25264) von **Jochen** am 30. September 2017 um 16:33

Hallo Uwe,
das, was ich jetzt berichte klingt sehr merkwürdig. Habe selber keine Erklärung.
Ich hatte lange Zeit Probleme mit Saker.de seit ich mir den Yandexbrowser installiert hatte.
Habe den saker immer mit http.... aufgerufen und nie Probleme gehabt. Nachdem ich Yandex benutzt habe bekam ich nach einigen Tagen die selber Fehler die du beschrieben hast. Saker ließ sich nur noch über https... aufrufen. Auch das ging nach ein paar Tagen nicht mer. Die Seite war nur über Mobilzugang erreichbar. Aber die Deckung zu Hause ist nich besonders gut. Habe mich lange mit freien VPN Servern herumgeplagt konnte aber den saker.de erreichen. Nach ca einem Monat klappte die Verbindung wieder. Ein mal mit Yandex aufgerufen und der Zugang war wieder gesperrt. Aber erheblich schneller. Habe dann lange darauf verzichtet Yandex für den Saker zu benutzen und hatte keine Probleme. Wenn ich aus versehen den Sak angeklickt habe hat es zum Schluss nur noch eine Halbe Stunde gedauert. Es war immer nur http oder https gesperrt. Je nach dem welches ich aufgerufen habe. Konnte es irgendwie nicht glauben und habe nach dem beide Zugänge funktionierten den Test gemacht. <http://Saker.de> mit Yandex halbe Stunde später gesperrt. Habe keine Erklärung, aber Yandex, obwohl ich es gerne benutzt habe vom Handy gelöscht. Seit dem, ca. ½ Jahr, kein Zugangsprobleme.
Mich würde Interessieren ob jemand ähnliche Erfahrung gemacht hat oder eine Erklärung hat.
Die Zugangssperre ist Provider abhängig. Benutze Telenor Norge. Telenor Mobil hatte ich keine Probleme. Aber Telenor in Schweden das selbe Problem.
VPN funktioniert aber eingebettete links aufzurufen funktioniert nicht damit sehr schlecht.
Viele Grüße Jochen

Kommentar (25290) von **Russophilus** am 1. Oktober 2017 um 0:31

Immer nur her mit den „seltsamen“ Berichten. Die sind durchaus hilfreich, um ein klareres Bild zu kriegen.

Kommentar (25305) von **Inselchen** am 1. Oktober 2017 um 9:45

Bei mir im großen W-lan Netz meiner Firma filtert die Firma selber mithilfe von 'schwarzen Listen' Pornoseiten, verseuchte Seiten usw. raus. Diese Listen hat unser IT-ler aus dem Internet, erklärte er mir, die seien nicht immer ‚korrekt‘, er könne Ausnahmen eingeben. Anlass für meine Frage war Ihre Seite. Vielleicht hat aber auch Ihr Server einen schlechten Ruf?
Andere kritische Seiten werden nicht gesperrt.
Auch ein seltsamer Bericht.

Kommentar (25310) von **Russophilus** am 1. Oktober 2017 um 11:10

Würde mich wundern. Aber wer weiss das schon, was in den Köpfen der Leute vor sich geht.

Kommentar (25314) von **M.E.** am 1. Oktober 2017 um 11:56

Vielleicht ist es die „vine“
also alles was mit Alkohol zu tun hat, ist mit auf der Liste.

Kommentar (25327) von **Inselchen** am 1. Oktober 2017 um 15:14

Meine „Firma“ ist ein Landestheater - da wird aufs Image geschaut!

Sind ja auch schon Wachstuben aufgefliegen, weil die das Internet zum Porno schauen in der Arbeitszeit verwendet haben.

Bei <http://domainstats.io/vineyardsaker.de>
steht über saker.de: McAfee Web Category: Alcohol
Sonst ist mir dort nichts aufgefallen.

Schätze Sie haben mit ihrer Vermutung recht und bei uns ist die Web Kategorie Alkohol gesperrt.

Bin jetzt etwas schlauer, danke

Kommentar (25346) von **Jochen** am 1. Oktober 2017 um 23:44

Kleiner Hinweis zu meiner vorhergehenden Beschreibung. Vielleicht hilft es ein bißchen.
Es hat nie am Nameserver gelegen. Ich habe verschiedenen Alternativen probiert war immer der gleiche Fehler.

Kommentar (25155) von **Felix Klinkenberg** am 29. September 2017 um 19:27

Wen es Interessiert, die Live Übertragung, der großen Freiheits- Demo, für Kataluna, mit Hundetausenden, in Barcelona. Auch für uns in der BRD von höchstem Interesse, Ab einigen Hundetausenden, traut sich KEINER mehr, den Repression Apparat, von der Kette zu lassen.
<https://de.sputniknews.com/videos/20170929317655731-katalonien-unabhaengigkeit-referendum/>

Kommentar (25159) von **M.E.** am 29. September 2017 um 20:26

Focus (Febr.2015) „Die Terror-Miliz „Islamischer Staat“ hat sich zum Ziel gesetzt, Rom zu erobern. Nun gibt es einen Plan. Sie wollen Libyen zu ihrem Einfallstor machen, mit Flüchtlingsbooten Terroristen nach Europa schleusen. FOCUS Online illustriert die geheimen Pläne.
„Wir erobern Rom“: Diese Drohung hat die Terror-Miliz Islamischer Staat mehrfach in Videos verkündet. Doch an der syrisch-türkischen Grenze ist ihr Vormarsch Richtung Europa über den Landweg durch harte Schlachten gestoppt worden. Nun sucht der IS ein anderes Einfallstor.
Geheime Briefe zeigen: Libyen soll der neue Startpunkt der Europa-Invasion sein.
Der IS will Dschihadisten als Flüchtlinge getarnt nach Europa schicken. Mit Flüchtlingsbooten sollen sie nach Malta, Sizilien oder auf das italienische Festland übersetzen.(...)“

Auf den Artikel stieß ich, weil ich (vergeblich) Meldungen über die kürzlich publik gewordenen Androhung der Islamisten, - Lebensmittel in Deutschland/bzw Europa - vergiften zu wollen, in msm-Medien finden wollte.

Gesucht habe ich, weil ich es so „passend“ finde, dass ausgerechnet jetzt ein europäisch Aussehender dies umsetzt. Wohlgermerkt, mit Lichtbild und wie ernst es ihm ist, davon zeugen die ausgelegten und auch gefundene Baby-Nahrung in Gläsern.

Kommentar (25180) von **Yorck** am 29. September 2017 um 23:02

...gibt es dann, keinen Papst mehr ??????Martin Luther, lebt aber noch ?????

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (25160) von **MIK** am 29. September 2017 um 20:52*

Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder ist zum Aufsichtsratsvorsitzenden des russischen Energiekonzerns Rosneft gewählt - die Grüninnen werden gichtig.

Der Sultan und Putin haben sich heute getroffen, sicherlich haben die keine Zahnpasta ausgetauscht.
Sollte Merkel die Kurden weiter mit Waffen beliefern, wird es wo neue Überraschungseier für unsere Gutste geben.
Die Frau hat global nichts mehr anzusagen.

Ich denke, in Syrien wird der entscheidende Endschlag vorbereitet.

Barcelona wird die EU so oder so weiter erschüttern.

Europa ist in Aufruhr!!!

Für die Nichtwähler:

Die Wahl der AfD hat viel bewirkt.

Es wird immer mehr Schlamm aufgewühlt.

Die Masken fallen.

Der Michel, vor allem im Westen, bekommt vorgeführt, von wem er sich 60 Jahre lang regieren lassen hat.

Will der Westimport MP Rammelow in Thüringen wieder die

„Rot Front“ einführen?

Der Höcke von der AfD wird ab nächste Woche in Thüringen wieder aufmischen.

Die Pegida wird deutschlandweit und in der EU wieder aktiver werden.

Für die Ost-Merkel wird der Osten das größte Problem.

Panta rhei.

*Kommentar (25165) von **Axels Meinung** am 29. September 2017 um 21:40*

Liebe Dorfgemeinschaft,

ich bin es gewohnt, mich kurz zu fassen und bevorzuge auch Beiträge und Nachrichten, die kurz und prägnant sind. Heute gibt es auf Sputnik eine solche Zusammenfassung der Einschätzung des ami-Getues in Syrien durch den Militärexperten Professor Andrej Koschkin:

<https://de.sputniknews.com/politik/20170929317655675-harte-antwort-russland-kaempft-gegen-gelenktes-chaos-usa-syrien/> - die Veröffentlichungen werden zunehmend deutlicher - die amis sollten sich endlich zurücknehmen, sonst geht es ihnen in Kürze an den Kragen, denke ich ...

*Kommentar (25176) von **MIK** am 29. September 2017 um 22:28*

Für den Michel im Westen wird es ein "89" geben.

Die hatten 89' alle die große Fresse.

Und heute?

Der Schröder hat es gleich begriffen, seitdem er Putins-Russland das erste Mal kennengelernt hat.

Das der jetzt im AF-Rat bei Rosneft die erste Geige spielt, ist doch ein Affront gegen die Amis, die Junckers und speziell gegen die Merkel.

Der Schulzi wäre froh, wenn er diesen Shop hätte.

Globalpolitik erfordert aber Geist.

Im Osten wurde die bessere Ausbildung betrieben.

Nun hat man den Vergleich.

Und kann beurteilen, was wichtiger ist.

Wenn ich die alten Sozi-Leute im Westen höre, dann fördern die immer noch Kohle.

Der Wessi wird enorm umdenken müssen.

Nur dann wird es ein gemeinsames Deutschland geben.

*Kommentar (25353) von **Politicus** am 2. Oktober 2017 um 6:55*

„Der Wessi wird enorm umdenken müssen.

Nur dann wird es ein gemeinsames Deutschland geben.“

So so und wann denkt der Ossi um?

Solange die Ideologie der alten linken Suppe in diesem Landstrich sein Unwesen treibt wird es kein gemeinsames Deutschland geben. Das wollen die linken Kräfte nicht. In der DDR sowie in der BRD wurden die NSDAP Parteimitglieder von den jeweiligen Parteien aufgenommen. In der SED waren 52% NSDAP'ler in der BRD dürfte es nicht anders sein. Was haben wir heute? Linke Ideologie aus der NS Zeit die sich hinter „Nazis“ versteckt. Bzw wie Geschickt, die echten Linken (DKP, SPD, SED, NSDAP, die LINKE, CDU, CSU, Grüne und FDP) zeigen mit dem Finger auf die selbstkreierten Nazis. Quasie als Ablenkungsmanöver.

Eine Merkel sitzt doch nicht einfach so dort wo sie sitzt. Sie ist geschult in Agitation und das macht sie vortrefflich. Sie ist die Nebelkerze, regiert vom Geldadel. Der Geldadel der Marx finnazierte damit „seine“ Irrlehre verbreitet werden konnte. Der Geldadel der die Monarchie zerstörte. Der Geldadel der die Kriege lostrat.

Gleichheit, Gerechtigkeit, Sozialismus und Kommunismus sind wieder der Natur und nichts als Lügen. Lügen geschaffen alle untereinander aufzuhetzen. Dies wann immer und wie immer man es benötigt.

Es reicht! Ich war kurz davor, diesen verlogenen Schwachsinn zu löschen. Nur mal ein Beispiel: 52% nsdap Mitglieder; da haben Sie wohl die vielen Hinrichtungen und harten Urteile „vergessen“. Und auch Ihre Hetze gegen die „linke Suppe“ ist inakzeptabel. Sie haben hiermit die dunkel-orangene Karte. Sollte sie rot werden, wird es kein bequemes Zurück für Sie geben.

*Kommentar (25191) von **Yorck** am 30. September 2017 um 0:10*

...liebe Gemeinde, liebe Mitleser, liebe Gäste, besonders auch an die Junge Gemeinde gerichtet, welche zur Zeit tagsüber in den Schulen oder Berufsschulen sitzen muss....

....auch an andere..... halt meine Oma auch, obwohl sie schon 1991 verstorben ist.....

...was haben wir aus Syrien.....

...der Klassische Taktische Fall....

„Syrischen Armee Sichert Deir Ezzor - Sokhna Autobahn“

<https://muraselon.com/en/2017/09/breaking-syrian-army-secures-deir-ezzor-sokhna-highway-map-update/>

...nachdem vsa-Isis-Verbände, aus dem Irak, unbehelligt von den Amis, nach Syrien vorrücken konnten...

almasdarnews ist im Moment gesperrt.....

...Syrischen Armee sichert Deir Ezzor - Sokhna Autobahn

<https://muraselon.com/en/2017/09/breaking-syrian-army-secures-deir-ezzor-sokhna-highway-map-update/>

...das heisst der letzte Versuch, der angloamerikanischen ISIS Terroristen, wird gerade im Sand der Wüste zermahlen..... Russische Kampfhubschrauber und Flieger, zerbomben alles, was sich bewegt.....

...eine geschickte Strategie, das vs-Märkel-Gesindel, lässt man in der freien Wüste angreifen und vernichtet sie..... ...hier liegen Soros-Märkels Facharbeiter, leider, zu früh verstorben....

<https://muraselon.com/en/2017/09/graphic-content-18-syrian-army-smashes-isis-jihadists-south-dier-ezoor/>

...noch was von unseren Russischen Kameraden, die kennen keine Gnade, obwohl Putin, bei Erdo war..... ????.Erdo hat sich erinnert, wann der Sultan aus der Türkei, damals, gegen Russland einen Krieg gewonnen hat.....???

...ein jeder Panzer, ob al-vsa-Nusra..... oder sonstwas, egal, alles wird alles zerbombt..... vs-Mc Caine, weint....

<https://muraselon.com/en/2017/09/video-russian-airpower-burns-jihadists-idlib-province/>

...die Syrische Armee, ist gleichzeitig nördlich von Dair Ezzor, über den Fluss gegangen, um den vsa-Kurden, einen Besuch abzustatten....

<https://muraselon.com/en/2017/09/syrian-army-advances-eastern-bank-euphrates-river-deir-ezzor-map-video/>

...hier was zum Lachen und Weinen, für die Amis in Syrien..... aus Sputnik....

„Russland will hart auf die Versuche Washingtons antworten, die schnelle und endgültige Vernichtung des Terrorherdes in Syrien zu behindern. In Erklärungen des russischen Außenministeriums dazu heißt es, dass die USA nicht an einem realen Kampf gegen den Terror interessiert sind. Warum das so ist, erklärt der Militärexperte Andrej Koschkin.“

<https://de.sputniknews.com/politik/20170929317655675-harte-antwort-russland-kaempft-gegen-gelenktes-chaos-usa-syrien/>

...der Untergang der AMIS, wie ich vorhergesaget habe, begann in Syrien.....

...Ramses der Grosse, wusste warum er nur bis an den Euphrat vorrückte....

...die dummen Amis, begreifen es nicht..... die Eurasische Festung unter der Führung von Moskau und Pecking steht..... selig sind die geistig armen.....

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

*Kommentar (25195) von **abundzu** am 30. September 2017 um 0:56*

Hört, Hört! ab min 3:38 (hört ihr mich laut lachen?)

Die USA haben die Technik von damals verlernt!
Welche? Na! - die, mit der sie damals zum und auf den
Mond kamen!
(Und jetzt tun sie sich mit den Russen zusammen ...
und China ...) — ABARTIG —

<http://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-leonardo-top-themen/audio-gruppenreise-statt-wettlauf-zum-mond-100.html>

*Kommentar (25210) von **Russophilus** am 30. September 2017 um 7:24*

— Randanmerkung —

Ich bemerkte es bei einem Bericht in den russischen Nachrichten über die Beisetzungs-Feierlichkeiten, hatte aber nirgendwo sonst einen Mucks davon gehört.

Der in Syrien ermordete russische Generalmajor Asapow wurde offenkundig posthum zum Generalleutnant befördert.

Möge er in Frieden ruhen und nie in Vergessenheit geraten, er, der mit seinem Leben maßgeblich und tatkräftig zu einem bald möglichen Frieden in Syrien beitrug.

*Kommentar (25218) von **MIK** am 30. September 2017 um 9:43*

Die Russen gehen für uns alle in Vorleistung.
Dafür schulden wir Ihnen großen Dank!!!!

Vergessen sollten wir nicht, wer sie dabei unterstützt hat und wer ihnen feige in den Rücken fällt.

*Kommentar (25354) von **Politicus** am 2. Oktober 2017 um 6:59*

„Die Russen gehen für uns alle in Vorleistung.“

In welche Vorleistung gehen die „Russen“ für UNS ALLE?
Bzw. welches Ziel sehen Sie MIK, für uns alle?

Mir sind solche Pauschalisierungen, alle und uns, zu ungenau.

*Kommentar (25357) von **Russophilus** am 2. Oktober 2017 um 7:09*

Wenn Sie fast blind sind, besorgen Sie sich eben eine Brille.

Übrigens: Hetze und böartige Ignoranz gegen Russen, die mit ihrem LEBEN in Vorleistung gehen - gerade wieder wurde der Tod eines Obristen gemeldet - bringen Sie ratzfatz zum Ausgang.

Sie stehen eine Haaresbreite vor „Das war’s für Sie“.

*Kommentar (25228) von **Russophilus** am 30. September 2017 um 11:39*

— In eigener Sache —

Ich habe mal ein bisschen herum experimentiert und auch mal eine windows Büchse hochgefahren und ein paar Sache getestet, die aber alle nicht zufriedenstellend waren (z.B. nicht stabil).

Die momentan sinnvollste Alternative schien mir ein PDF. Damit habe ich dann ein bisschen experimentiert, weil man ja noch jede Menge wordpress/html/javascript Mist raus nehmen kann und sollte.

Ergebnis: Dieser Artikel inkl. alle Kommentare bis eben: Ca 780 KB. Gezippt noch etwa 550 KB.
Das sind doch Größen, die für heutzutage recht akzeptabel sind und auch für Leser mit smartphone Datenbudget machbar sind.

Was meint ihr? Wäre das eine Alternativ und Notlösung? Falls ja, dann würde ich alle paar Tage so ein PDF für euch bauen und das dann, zusammen mit einer gezippten Version zum download zur Verfügung stellen und zwar hier und noch auf einem anderen server (der vielleicht besser erreichbar ist für manche). Und einen PDF Leser hat ja wohl jeder.

Was meint ihr? Brauchbare Notlösung oder nicht?

*Kommentar (25233) von **Kropotkin** am 30. September 2017 um 12:16*

Hallo Russophilus

evtl. brauchbar, aber schon wieder Mehrarbeit für Sie!

Die Frage wäre dann auch von wo man das PDF runterladen kann, wenn man die Seite hier zeitweise einfach nicht erneuern kann.

Ich denke auch, dass es an unseren Kisten liegen muss...irgendwelche Einstellungen, die wir nicht gemacht haben usw. Leider fehlt mir der Sachverstand diesbezüglich.

Sputnik z.B. kann ich immer mit F5 neu laden und krieg Änderungen mit.

Früher dachte ich, dass Sie auch manchmal schlafen müssen und dann blockweise Kommentare durchlassen usw. Mittlerweile denke ich, das es was „technisches“ ist.

Schock ist dann, wenn 2-3 Tage gar nix geht und man denkt die Seite wurde dichtgemacht.

*Kommentar (25235) von **Russophilus** am 30. September 2017 um 12:23*

Nein, nein, mit dem blockweise durchlassen liegen Sie richtig. Ich muss ja auch mal schlafen, essen und nicht zuletzt auch arbeiten. Allerdings fühl das nicht dazu, dass 100er Packs von Kommentaren schlagartig auftauchen.

Allerdings tippe auch ich auf Netzwerkprobleme als Ursache für das, was Sie und einige andere gelegentlich erleben. Nicht aus „bösen“ Gründen (blockieren) sondern aus ganz alltäglichen, die nur momentan häufen.

Das PDF gäbe es auf einem anderen server mit einem anderen Netzwerk hintendran. Macht ja Sinn.

*Kommentar (25241) von **diff** am 30. September 2017 um 13:17*

Mein Vorschlag wäre, die Kommentare umzudrehen, sodass also die neusten Kommentare oben sind und nicht unten. Bei mir war letztes das In gedrosselt auf mickrige 10 Kb und ich kam einfach nicht mehr nach unten und konnte so die neusten Kommentare nicht mehr lesen. Das Laden l bei der langsamen Geschwindigkeit vorher ab. Man kommt dann auch nicht mehr auf das Feld „Schreiben Sie einen Kommentar“ und kann an de Diskussion nicht mehr teilhaben, was echt nervt.

*Kommentar (25255) von **Ausnahmsweise** am 30. September 2017 um 14:30*

@Russophilus-die Menge sind zumindest für meinen PC und Drucker kein Thema- zumal das Design des Blogs extrem kundenfreundlich ist. Da gibt' keine zerhackten Seiten wie beim Freeman, die sich nur zitlerweise aufbauen (extrem negatives Beispiel: AesirSport- sehr interessante Studien Ru um Kraftsport, Ernährung und Stoffwechsel etc aber schwarzer Hintergrund, immer Werbestellen dazwischen, an denen man hängen bleibt).

Hier geht's- allerdings nur wenn ich hereinkomme- ruckizucki.

Den Beitrag mit allen Kommentaren sofort ins Word kopiert.

Und dann die 200 Seiten Text zwecks Papier& Patronen sparen verkleinert, an die Ränder gezogen, die vielen Leerzeilen raus, ältere = bekannte Kommentare raus und ein neues 50 Seiten Dossier erwartet in 1-2 Minuten die Familie.

Da meine Tochter auch-wenn sie zu Hause ist oft sogar vor meiner Frau- nach meinen Ausdrucken greift, hat sie ohne elterliche Beeinflussung gege: die political correctness immunisiert. Vom Smartphone liest sie nicht (wir sind alle „Büchermenschen“)

mfg
vom Bergvolk

*Kommentar (25273) von **Ausnahmsweise** am 30. September 2017 um 20:00*

Nachtrag: wenn mein Gedächtnis trügt, ist das Gescherr mit der Erreichbarkeit erst heuer aufgetaucht. Da gabs aber auch mit der Abo- Verlänger die/meine neue „Kaspersky Internet Security (2017)“. Wer weiß mit welchen Einstellungen.

Mein Verdacht geht dahin, nicht nur weil ich sonst keine Fantasie habe, sondern Kaspersky auch bei einem langjährigen Lieferanten „Unsichere Seite“ schreit (weil irgendein Zertifikat nicht passt) und ich lieber per Post-Nachnahme bezahle, als mit den Sicherheitssystem herumzurufen.

Dafür ist der „Verwandten-Laptop“, den meine Tochter mehrmals zum Herunterladen nutze, langsam, alt und UNGESCHÜTZT. (Und in ihrer Firma kann es wohl auch nur ein „Firewallproblem“ sein? Die müssen sonst ja sogar nach China kommen)

mfg
vom Bergvolk

*Kommentar (25238) von **hends** am 30. September 2017 um 12:51*

Sinnvoll wäre vielleicht noch die Aufteilung in Artikel PDF und Kommentare PDF.

*Kommentar (25240) von **Marius Stolz** am 30. September 2017 um 13:01*

Servus liebe Dorfbewohner,

Ist da <http://rsw.beck.de/cms/?toc=njw.root&docid=395070> was dran oder nur Augenwischerei?

MfG

link ausgebessert - Russophilus

*Kommentar (25300) von **Alfons** am 1. Oktober 2017 um 5:53*

Ausgeschlossen, dass die Justiz-Büttel des Regimes diesem ihre Propaganda- und Lügen-Maschine aus der Hand schlagen.

Man darf nicht vergessen, dass die Staats- und Dummfunker immer noch elementarer Bestandteil dieses Besatzer-Konstrukts sind, das nur in Symbiose lebensfähig ist - fällt der eine Dominostein, fällt der andere ebenfalls.

Die Justiz-Schergen würden den Dummfunkern nur dann den Hahn abdrehen, wenn sich das Regime und dahinter der „tiefe Staat“ sicher sind, dass die „freie“ Presse ihnen ihre Deutungshoheit erhält.

Siehe CFR-Propaganda-Matrix.

*Kommentar (25257) von **Felix Klinkenberg** am 30. September 2017 um 14:35*

Dank Russlands Umfassender Hilfe, gibt es nun, immer mehr von DIESEN Meldungen aus Syrien. Das werden die Syrier, NIE Vergessen und die gesamte Menschheit, kann es Sehen.

<https://deutsch.rt.com/newsticker/58243-al-madina-basar-oeffnet-wieder/>

*Kommentar (25262) von **HPB** am 30. September 2017 um 15:49*

Wie sich die „europäische Elite“ die Lösung der von ihr selbst hervorgerufenen Krise (u. a. auch mit Hilfe der Sezessionsbewegung in Katalonien) vorstellt, zeigt Macrons kürzliche Rede in der Pariser Universität Sorbonne. Ich zitiere Passagen aus dem betreffenden Artikel der „Freien Welt“:

„Frankreichs Präsident Emmanuel Macron hat in einer Grundsatzrede in der Pariser Universität Sorbonne eine »Neugründung Europas« und umfangreiche Reformen in der EU gefordert. Darunter stellt er sich insbesondere ein gemeinsames Budget, eine gemeinsame Asylbehörde und eine gemeinsame Interventionstruppe vor.

Macron plädierte in seiner Ansprache für ein eigenes Budget für die 19 Länder der Eurozone, dessen Haushalt über eine eigene Steuer finanziert werden soll. Ins Spiel bringt er dabei die Unternehmensteuer, die vom Steuersatz her in Europa angeglichen werden solle. »Wir brauchen ein gestärktes Budget im Herzen von Europa, im Herzen der Eurozone«, sagte der Staatspräsident.

Mit Deutschland soll sich Macron »eine neue, vertiefte Partnerschaft« vorstellen. Dabei gehe es darum bis 2024 »unsere Märkte vollständig zu integrieren«, wobei die selben Regeln für Unternehmen in Frankreich und Deutschland gelten sollte. Dazu könne ein neuer Elyséevertrag geschlossen werden, in Anlehnung an den gleichnamigen Vertrag, den Konrad Adenauer und Charles de Gaulle am 22. Januar 1963 schlossen.

Im weiteren nennt er als Forderung die Schaffung einer »europäischen Asylbehörde«. Diese solle als Zentralbehörde künftig schneller über die Anträge von Asylbewerbern entscheiden, als es in den nationalen Staaten geschieht. Eine gemeinsame Grenzschutzpolizei soll überall die Grenzen sichern.

Im Kampf gegen den Terrorismus regt Macron eine »europäische Staatsanwaltschaft« an. Der Präsident machte sich ferner für ein europäisches Verteidigungsbudget und eine gemeinsame Interventionstruppe stark. Diese soll zum Beginn des kommenden Jahrzehnts geschaffen werden. Dafür solle Europa dann auch eine »gemeinsame Doktrin« haben.

In einem Atemzug, wie er den Nationalstaaten weitere Zuständigkeiten an fernen Zentralbehörden wegnehmen will, warnt Macron zuletzt von einem steigenden Nationalismus, der »gegen die Prinzipien eines gemeinsamen Europas, die aus der Tragödie zweier Weltkriege entstanden seien« verstoße. Dieser sei wieder aufgetaucht, »weil wir vergessen haben, Europa zu verteidigen«.

Wie Macron sich die »neue Partnerschaft mit Deutschland« vorstellt, wird deutlich, wenn es um die Finanzierung geht. Demnach soll Deutschland ein Drittel des Bundeshaushaltes an die EU zahlen, denn den Staaten werden nach dem Konzept 3 bis 4 Prozent des Bruttoinlandsproduktes als Abführung aufgedrückt. Für die Bundesrepublik hieße das bis zu 125 Milliarden Euro, die nach Brüssel fließen würden.

Als Vergleich: Der Bundestag beschloss am 22. November 2016 den Bundeshaushalt 2017 mit Ausgaben in Höhe von 329,1 Milliarden Euro. Bisher zahlte Deutschland rund 0,8 Prozent des BIP in die EU-Kasse ein, was 24,28 Milliarden Euro. Letztlich scheint die »neue Partnerschaft mit Deutschland« darauf angelegt zu sein, für das hoch verschuldete Frankreich nebst anderen Ländern gerade zu stehen.“

Was die Symbolik betrifft noch folgendes dazu:

Die Pariser Universität mit ihren Fakultäten der Theologie, des Rechts, der Medizin und der Künste, war jenes Gremium, das im 13. Jahrhundert das gemeinsame (nationale) kirchliche Dogma der französischen Regionalkirchen diskutierte und erschuf, was dann am Beginn des 14. Jahrhunderts in das französische Papsttum mit Sitz in Avignon mündete.

70 Jahre lang mussten sich deutsche Regionalkirchen und Fürsten mit dem französischen Führungsanspruch auf geistigem und weltlichem Gebiet auseinandersetzen, ehe sie der französischen Überfremdung mit Hilfe des „universalen Papsttums“ scheinbar Herr wurden. Das war keine besonders gute Lösung.

Heute stellt sich Macron wieder dorthin, um einen („geistigen“) Führungsanspruch für die Elite zu kreieren. Er tut es ausgerechnet in der Phase, wo die Sezessionsbewegung in Katalonien einem Höhepunkt zustrebt und Deutschland angesichts des BT-Wahlergebnis unregierbar zu werden scheint. ? Merkel hat erst mal abgeblockt und ermahnt, einen geordneten Prozess dafür zu etablieren. Solange in Deutschland keine regierungsfähige Koalition zustande kommt, dürfte Macrons Projekt auf Eis liegen. Oder auch nicht?

Auf jeden Fall wird Deutschland diesmal nicht 70 Jahre brauchen, ehe es eine wenig taugliche Antwort auf eine fremde Herausforderung findet. Im Sinne von slogas Obrenovic-Übersetzungen (vom „serbischen Nostradamus“) denke ich, dass in zwei, spätestens drei Jahren das Elite-Projekt endgültig als undurchsetzbar erledigt ist und die Wiedergeburt der Nationalstaatlichkeit als einziger Ausweg aus der Krise bleiben wird.

*Kommentar (25356) von **Politicus** am 2. Oktober 2017 um 7:06*

„Nationalstaatlichkeit als einziger Ausweg aus der Krise bleiben wird.“

Das wird so kommen können. Konzerne die Fusionieren und dann überdehnen gehen ebensolche Wege. Nur das Endergebnis ist nicht vorhersehbar. Werden die Nationalstaaten so bleiben wie sie Momentan sind? Was wäre wenn die Ost Bundesländer oder gar die einzelnen Bundesländer die Chance nutzen und sich in der Phase der Überdehnung abspalten.

*Kommentar (25268) von **The Reds** am 30. September 2017 um 18:39*

@ Demo in Barcelona

Warum erinnert mich das bloß an den Maidan?

<https://de.sputniknews.com/politik/20170930317664616-proteste-katalonien-referendum-barcelona/>

Vor kurzem war die Rede davon, dass auch das Unabhängigkeitsreferendum „Unterstützung“ von USRAEL bekommt, wundert täte mich das bei Leuten wie Soros nicht, dass beide Seiten finanziert werden, um Chaos zu stiften. Aber ich glaube, selbst der hat inzwischen gemerkt, dass die Chaos-Strategie nicht mehr so reibungslos klappt und der Schuss gewaltig hinten rausgehen kann, siehe Naher Osten...

*Kommentar (25271) von **oweii** am 30. September 2017 um 19:53*

etwas o.t. aber ein interessanter Lesetip: „Völkerwanderung“ von Vaclav Klaus und Jiri Weigl. Klaus auf dem Klappentext „Wir wissen einfach, daß es verantwortungslos ist, das völlig neue Phänomen der Massenmigration zu unterschätzen. Die Gefahr verschwiegen zu haben, würden uns unsere Kinder und Enkel nie verzeihen.“ 70 Seiten, die es in sich haben. Da das hier aber keine Buchbesprechung werden soll, möge der Tip genügen. PS.: Falls schon diskutiert – bitte löschen. Danke

*Kommentar (25279) von **Yorck** am 30. September 2017 um 23:16*

...liebe Gemeinde, liebe Mitleser, liebe Gäste,..... zu Syrien.....

....meine Vorhersage von Gestern, trifft voll und ganz ein.....

....die ganze vsa-zionisten-isis Entsatzarmee, welche aus dem Irak aufgebrochen ist nach Syrien, wird von der SAA und Russischen Luftwaffe in Offenem Gelände vernichtet....

...jetzt hatten sie von ihren vsa-Herren den Auftrag, nach Mittelsyrien durchzubrechen, die Tasche östlich von Homs zu entsetzen und keiner kehrt

zurück..... die SAA und unsere Russischen Kameraden, haben sie an der Strasse von Pamyra nach Dair Ezzor, total in eine Falle gelockt....

...Video: Russische Kampffjets machen IS- und Al-Nusra-Stellungen dem Erdboden gleich...

...laut Russischen Verteidigungsministerium wurden über 2300 vsa-zionisten-Märkel-Soros-Söldner vernichtet.... und die aus dem Irak kamen, unter dem Schutz der vsa-Isis-Luftwaffe, würden gerade vernichtet.....

„Zurzeit würden die syrischen Truppen die Operation zur Einkesselung sowie Vernichtung einer großen IS-Gruppierung (IS, „Islamischer Staat“, auch Daesh) von mehr als 1500 Milizen beenden, die in den östlichen Teil von Deir ez-Zor aus dem Irak eingedrungen sei.“

<https://de.sputniknews.com/politik/20170930317664350-syrien-russland-erfolge-luftangriffe-video/>

...hier von mod_russia, gibt's eine ganze Menge Video-Clips..... ein jedes Fahrzeug und ihre Kolonnen, welche Nachts fahren, werden alle vernichtet.....

https://twitter.com/mod_russia

....man scheint in Damaskus jetzt andere Prioritäten gesetzt zu haben, erst mal den gesamten Südosten von Syrien, bis an den Euphrat zu befreien.... ob ISIS ODER VSA-FSA..... Muraselon schreibt, der Grösste Teil der Tigerbrigade, unter Suhail Hasan, wird in diesen Bereich verlegt.....

<https://muraselon.com/en/2017/09/exclusive-elite-syrian-legion-resume-operations-deir-ezzor/>

....habe mir die Karte angesehen,

Syrischen Armee sichert Deir Ezzor - Sokhna Autobahn

<https://muraselon.com/en/2017/09/breaking-syrian-army-secures-deir-ezzor-sokhna-highway-map-update/>

...die Tigerkräfte werden quer durch die Wüste marschieren, links schwenk marsch zum Euphrat und die letzte grössere Stadt befreien, letzte ISIS-Hochburg.... Mayaden..... dann isr Rechts am Euphrat Schluss...

...denke, das ein Korps der Tiger nach Südwesten abschwengt und dem Spuk der vsa-fsa, am Grenzübergang nach dem Irak ein Ende macht, da die SAA vom Südosten kommend, hier Karte,.....

<https://southfront.org/government-troops-liberate-135km2-in-southeastern-syria-map/>

....dazu als Ergänzung, das gesamte Gebiet, an der Jordanisch-Irakischen Grenze, in dem die Amis ihre Hilfstruppe aufgestellt haben, rund um al Tanaf, welches die Amis als illegalen Stützpunkt auf syrischen Boden errichtet hatten, wird jetzt total befreit.....

....man hört so im Netz, die Amis aus al Tanaf, wären schon ausgerissen nach Jordanien....

....denke nicht, dass die vsa-isis-Luftwaffe, noch einen Angriff, auf die SAA und Verbündete fliegen wird..... wie letztes Jahr.....

....die Russen, haben die Samthandschuhe ausgezogen.....

.....mir tun nur die vielen, von den Russen ermordeten „Fachkräfte“ leid,Doktoren, Werkzeugmacher, Diplom-Ingenieure, Krankenpfleger usw.....

....verstehe es nicht, habe vor einem Halben Jahr, an den Kreml einen Brief geschrieben..... sie sollen Fachkräfte, für Merkels-Soros-bäh-er-däh übriglassen..... jetzt werden sie alle in der Syrischen Wüste verstorben.....

.....hätte hier noch einen Tipp, an die Letzten Fachkräfte des Imperiums.....

....zieht euch zurück an den Quellen des Euphrats.... hatte schon Xenophongemacht....

<https://de.wikipedia.org/wiki/Xenophon>

...nach der verlorenen Schlacht bei Kunaxa 401 vor Wotans Zeitrechnung, als die vsa-isis-zionisten-märkel-Söldner verloren, haben sie sich an das Schwarze Meer zurückgezogen.....

.....der vs-Schenerell, welche die letzten Reste der vsa-Isis an das Schwarze Meer rettete, schrie beim Anblick des schwarzen Meeres.....

...hier beschrieben, in der Anabasis (Xenophon)....

[https://de.wikipedia.org/wiki/Anabasis_\(Xenophon\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Anabasis_(Xenophon))

....die Griechen schrien damals, als sie das Schwarze Meer erblickten, „(Thálatta! Thálatta! – „das Meer, das Meer“)

...so wird es den Amis im Mittleren Osten und Afghanistan ergehen.....

....die Amis können schreien..... WATER, Woter..... ??? ????wer wird sie erhören ????

...hier Musikalischer Teil, meiner Meinung nach die Besten Deutschen Militärmärsche....

Alte Kameraden.....

<https://www.youtube.com/watch?v=rDxcA0VvYlk>

....und habe mir das mal aus Chile ausgeliehen..... der Radetzky-Marsch.... Erich und Margots letzten Zufluchtsort.... 2016 Militärparade.....

https://www.youtube.com/watch?v=ApjgnL_dU4Y

...unsere Soldaten, in Original-Uniformen..... mir kommen die Tränen, das 95.Thüringische Infanterieregiment, war auch dabei..... wenn dass der Daniel wüsste, mein Urgrossvater, welcher damals in der Dritten Armee, den ganzen Feldzug in Frankreich anno 70/71 mitgemacht hat..... wie würde er sich freuen, leider schon 1931 verstorben..... ?????

....unsere Armee,....aber in Chile.....???

....musse suchen, ein Musikstück, für die Untergehenden angloamerikanischen Zionisten....

....hier Carmina Burana von Carl Orff..... aufgeführt vonStadsschouwburg Antwerpen 2011

<https://www.youtube.com/watch?v=MPjy55Y6hWU>

...denke, es passt am besten, zu dem verreckenden Imperium....

....fahre einmal in der Woche mindestens, in Bamberg, an dem Hause vorbei, wo Carl Orff, die Carmina schrieb..... denke, habe es schon mal geschrieben.....

DER BÄR HAT DIE SAMTHANDSCHUHE abgelegt..... ????

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Zitat:

„Russland geht den Bach runter?

Diesen Spruch haben wir oft gehört - es ist der Wunschtraum aller anti-Slawen. Hier ein paar Gedanken dazu in einem Artikel aus Schwedens größtem linken Blog jinge.se, der von Anders Romelsjö betrieben wird. Geschrieben wurde er von Brage Norin, dem Schulkameraden von Anders im hohen Norden. der offenbar den Durchblick hat, auch wenn „dort nie die Sonne scheint“. Er ist eigentlich Physiker und hat viel in China gearbeitet. „

<http://jinge.se/allmanti/gar-ryssland-at-skogen.htm> (schwedisch)

Sehr lesenswert !

Der Autor geht ,mal mit dem Spotlight auf die Licht-und Schattenseiten-Regionen des Planeten. (Jeder von Ihnen hier weiß wohl, was damit gemeint ist)

Ich denke wenn das Imperium fällt, wird es wohl eine endgültige Teilung in zwei „Menschheitshälften“ geben: Die Trümmerlandschaft des „Wertewestens“ auf der einen Seite und die prosperierende eurasische FESTUNG (natürlich mit weltweit verstreuten Satelliten-Nationen, die klug genug waren, Vertrauen in Russland und China zu haben);

Frage: Wird Europa (resp. Deutschland) dazugehören ?

Herzliche Grüße

(Russophilus, Sie sind ein Geschenk des Himmels, vergessen Sie das nicht !)

link durch einen zum schwedischen Original ersetzt. Grund: Der Übersetzer, zu dessen blog Sie verlinkten und der auch schon mal Artikel komplett klaut und bekanntermaßen Schwierigkeiten mit korrekten Quellenangaben hat (auch bei diesem Artikel teilweise), wird hier grundsätzlich nicht verlinkt. Zweitens: Kein Problem, a) enthält der Artikel nicht wirklich Neues und b) taugt die deutsche Maschinenübersetzung, z.B. mit google translate, allemal, um den Text zu verstehen. - Russophilus

Kommentar (25287) von **Yorck** am 1. Oktober 2017 um 0:09

...liebe Gemeinde, liebe Mitleser, liebe Gäste,..... zu Syrien..... musse noch was hinzufügen, es regnet draussen, kann also morgen nicht in meinen Garten.....

...habe in SPUTNIK, den Neuesten Kommentar, Syriens betreffend gelesen...

„Die syrische Regierungsarmee geht mit Unterstützung durch die russischen Luftstreitkräfte zur Schlussphase des Krieges gegen die Terrormiliz „Islamischer Staat“ (IS, auch Daesh) über, meldet die Nachrichtenagentur RIA Novosti am Samstag.“

<https://de.sputniknews.com/politik/20170930317665228-syrien-terrorbekaempfung-schlussphase/>

Die Interessen der USA

„Die Terroristen verlegen weiter ihre kampfkraftigen Abteilungen aus der Provinz Rakka und vom irakischen Territorium in Richtung Deir ez-Zor. Nach Angaben der syrischen Nachrichtendienste übergeben die Terroristen ihre Territorien an die „Demokratischen Kräfte Syriens“ (SDF) - die von den USA unterstützten kurdischen Einheiten.“.....

„Seit dem Anfang der Offensive zur Befreiung von Rakka gibt es mehrere Informationen, dass ausländische IS-Söldner mit Hubschraubern der US-Kriegsmarine evakuiert werden. Die SDF-Einheiten besetzen gleichzeitig auf Weisung aus Washington bestimmte Territorien in Syrien, ohne auf Gegenwehr zu stoßen.“.....

...also wenn sich Russland aus der Deckung begibt, heisst es alle vsa-zionisten-märkel-Soros-Söldner werden vernichtet..... hätte nicht gedacht, dass Russland es so offen legt.....

...denke, damit wird das Ende, sämtlicher Angloamerikanischen Islamsöldner, egal unter welchen Namen sie formieren, eingeläutet und Ihrem Schutzherrn, dem vsa-Zionisten-Regime, eine Totale Warnung gesendet..... wenn wir Eure ISIS, al Nusra usw. vernichten, mischt Euch nicht ein !!!!!!!

...das ami-Gesockse, kann sich selbstverständlich einmischen..... ob sie es wagen, bezwifeln sie stark.....

.....denen bleibt nur noch die Flucht, vielleicht treffen Russische Bomber, aus Versehen das vsa-Gesindel.....????da haben sie aber heiden Angst davor, und kriechen bei den Russen, hintenrum zum Kreuze.....

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (25294) von **Russophilus** am 1. Oktober 2017 um 1:04

Nein, russische Bomber werden keine ami Mörder treffen, höchstens *wirklich* versehentlich (und Versehen sind bei den russischen Streitkräften eher selten).

Womit ich allerdings rechne, ist dass so einige syrische Piloten ausgiebige „Auffrischkurse“ in Russland gemacht haben und dass Syrien aus irgendeiner Wundertüte modernisiertes Fluggerät holen und diese Angriffe selbst fliegen wird, eingebunden ins gemeinsame Aufklärungs- und Informationssystem.

„Wir helfen, Syrien gegen Angriffe zu verteidigen (insb. auch aus der Luft)“ ist aus dem Mund eines führenden russischen Generals oder Verteidigungssprechers denkbar. „Wir haben wohl wissen, dass da auch amis waren, angegriffen“ dagegen ist kaum vorstellbar.

Russland hat *sehr viel* eingesteckt und einen *sehr hohen* Preis bezahlt, um alles, was die amis als Angriff auf sich (durch Russland) auslegen könnten, pingelig zu vermeiden. Ein Weltkrieg ist gewiss nicht etwas, das Russen entfachen wollen.

Dass allerdings Syrien, ein souveränes Land und uno Mitglied und mit einem demokratisch gewählten Präsidenten, seine Streitkräfte einsetzt, um sich gegen illegale Angriffe zu wehren und um jedwede Art von feindlichen Kräfte im eigenen Land zu terminieren, das ist perfekt legal. Ebenso perfekt legal ist es, wenn Russland z.B. Modernisierungen an syrischem Militärgerät vornimmt oder syrische Kräfte ausbildet.

Kommentar (25295) von **sloga** am 1. Oktober 2017 um 1:09

Übrigens ist heute der 2. Geburtstag der russ. Hilfe für Syrien ...

Kommentar (25302) von **sloga** am 1. Oktober 2017 um 8:20

Link: Ein neues Flugobjekt der Russen.

Auf der Seite von Sandra Kopcok kann man noch mehr russ. Militärgerät sehen (untermalt mit russ. Kirchenliedern; interessante Kombination). ! scheint sich darauf spezialisiert zu haben ...

<https://www.youtube.com/watch?v=bUMnnI7izqk>

Kommentar (25338) von **Yorck** am 1. Oktober 2017 um 19:49

...lieber Rusophilus, es reicht doch aus, das die VSA-Isis Luftwaffe, KEINE ANGRIFFE auf SAA und Verbündete fliegen darf ?????

.....damit werden die Amis, total ausgeschaltet.... demnächst werden sie al Tanaf übergeben, weil sie ausgerissen sind, wie ich beschriebt habe.

!!!!

Gruß Yorck, Fränzelsmühle

Kommentar (25307) von **Russophilus** am 1. Oktober 2017 um 11:05

=== Erfreuliches in eigener Sache ===

Ich habe den Prototypen einer kleinen software fertig, die die ganzen Fettmacher und den ganzen Schnickschnack von WP rausholt und für unsere Leser mit Netzwerkproblemen oder mit schwachbrüstigen Rechnern eine ganz schlichte Version einer Artikel/Kommentarseite produziert, die aber trotzdem gut lesbar und leidlich übersichtlich ist.

Sehr erfreulich: Das wiegt nur ungefähr die Hälfte an Bytes!

Ich kann's nicht versprechen, aber ich schätze mal, dass es ab morgen irgendwann folgende Möglichkeit gibt:

- von einem anderen server (an einem anderen Netzwerk)
 - nur den Artikel (oder)
 - nur die Kommentare (oder)
 - beides in Einem (wie hier) zu holen (aber viel schlanker)
- und zwar
- als Html (und)
 - als PDF

Ehe ihr euch zuviel erwartet: Einen Designerpreis wird's nicht gewinnen; für was hübsch Anzusehendes reichen meinen kargen Fähigkeiten in dem Bereich hinten und vorne nicht. Aber seinen Zweck wird's erfüllen und recht ordentlich lesen wird mans können.

Kommentar (25315) von **Wir sind immer noch das Volk** am 1. Oktober 2017 um 12:03

Russophilus, vielen Dank für ALLES.

Kommentar (25316) von **diff** am 1. Oktober 2017 um 12:07

Super, Russophilus, das klingt echt gut. Das Aussehen ist egal, hauptsache die Informationen kommen rüber.

Kommentar (25337) von **Latino** am 1. Oktober 2017 um 18:53

Da keimt doch Hoffnung. Ab etwa 100 Kommentaren kann ich die jeweilige Seite nicht mehr richtig laden; eine Erfahrung, die offenbar auch andere mit schwachbrüstiger Verbindung machen. Die Kommentare sind für mich fast so wichtig wie die Artikel selbst, zumal sie bei Dies und Das auch sehr aktuell sind und fast eine Nachrichten-Laufbandfunktion haben (neudeutsch newsticker). Da es nur auf den reinen Text mit Basisformatierung ankommt, bin ich für jede Erleichterung sehr dankbar, wobei das Aussehen eher nachrangig ist. Dank an Sie, Russophilus, dass Sie sich dieses Problems annehmen und noch weitere Arbeitszeit dafür investieren.

Kommentar (25311) von **TaxiMan** am 1. Oktober 2017 um 11:18

Nordkorea verfügt nach neuen Schätzungen über Bodenschätze im Wert von 2,79 Trillionen US-Dollar. Der Norden hat Verträge mit 38 ausländischen Firmen die sich am Abbau von Gold, Silber und Kohle beteiligen, darunter 33 aus China, jeweils 2 aus Japan und Frankreich und eine aus der Schweiz Südkorea bleibt aufgrund der Sanktionen Seouls von 2010 außen vor, bestehende Joint-Ventures litten darunter.

<http://english.yonhapnews.co.kr/northkorea/2017/10/01/0401000000AEN20171001001751320.html> (engl.)

Kommentar (25313) von **Russophilus** am 1. Oktober 2017 um 11:27

Und die amis *brauchen* dringend Billionen bzw. Zugang zu entsprechend Bodenschätzen und Ressourcen.

Nur sieht's so gar nicht danach aus, als ob der Gewohnheits-Räuber diesmal überleben würde, hehe.

Kommentar (25322) von **TaxiMan** am 1. Oktober 2017 um 14:09

Ja das sieht in der Tat schlecht aus für die Amis. Diesen Markt haben sich schon die Chinesen gesichert. Nicht dass die Amis nicht mitmachen könnten, bzw. gehe ich sogar davon aus, dass die führenden Köpfe in Pjöngjang das sogar begrüßen würden - aber diesmal müssen die Amis halt f die Bodenschätze bezahlen. Mal was ganz neues wenn man sonst immer nur Plündern gewohnt ist.

NK liegt mit seinen Bodenschätzen, darunter Seltene Erden für die Halbleiterindustrie, in einer Boom-Region/Motor der zukünftigen multipolaren Welt. Ich denke wir werden dieses Land in 15-20 Jahren nicht mehr wiedererkennen.

Kommentar (25324) von **Russophilus** am 1. Oktober 2017 um 14:46

Die amis können Atomraketen von den NKern kriegen. Das muss reichen.

Wenn sie seltene Erden wollen, sollen sie bei sich buddeln und wenn sie keine haben, dann sollen sie 300% Aufschlag zahlen, u.a. um die Schädle sie angerichtet haben auszugleichen.

Kommentar (25326) von **TaxiMan** am 1. Oktober 2017 um 14:59

Kommentar (25328) von **Umpah Pah** am 1. Oktober 2017 um 15:22

Ein (r) für Sonntag.

K(r)IM JONG UN und NK unter russischem Schutzschirm?

Kommentar (25336) von **diff** am 1. Oktober 2017 um 18:37

Werter Russophilus, könnten Sie vielleicht einen Satz zu den Vorgängen um Spanien und Katalonien sagen? Hat dies nennenswerte Auswirkung die EU oder auf die Krim und den Donbass? Danke.

Kommentar (25331) von **Christina** am 1. Oktober 2017 um 15:49

Hallo TaxiMan,vielen Dank für ihren Kommentar.

Habe es ausgedruckt,dass ich es einigen meiner Mitbürger unter die Nase halten kann.Gestern habe ich im SRF gelesen, dass in NK die Menschen Gras fressen müssten.Da ist eine Hetze vorhanden,die einfach unerträglich ist und dass die Schweiz, dank ihrem Schreiben,auch dabei ist wird nicht erwähnt.

Kommentar (25334) von **Felix Klinkenberg** am 1. Oktober 2017 um 17:45

Ich hoffe nur, das die Polizisten hier, mal genauso Handeln, wie ihre Katalanischen Kollegen. Man sollte diese Videos, an ALLE Polizisten schicken, damit sie mal sehen können, zu welchem Schutz, sie eigentlich da sind, zum Schutz ihrer Bevölkerung und zum Schutz der Herrscher.

<https://deutsch.rt.com/kurzclips/58307-weitere-eskalation-regional-polizisten-versus-spanische-polizei/>

Kommentar (25335) von **Felix Klinkenberg** am 1. Oktober 2017 um 17:47

und NICHT zum Schutz der Herrscher.

Kommentar (25340) von **kid** am 1. Oktober 2017 um 20:30

Katalonien:

das Referendum wird trotz brutaler Prügelknechte in Uniform ganz klar für eine Abspaltung entschieden werden, da,so denke ich, sind sich die Katalanen vorbildlich einig, und treten Madrid mal kräftig vors Schienbein.

Das könnte sehr wohl einen Dominoeffekt haben.

Das es nicht nur Gewalt aus Katalanien zu sehen gab, bezeugt dieser tweet.

Polizisten in katalanischer Uniform, die ihre Bürger beschützen, und teilweise sehr bewegte Emotionen zeigen, das rührt an, und ist ein schönes Beispiel dafür, wie es eigentlich sein sollte.

<https://de.sputniknews.com/politik/20171001317673768-katalonien-polizei-weinen-video/>

Kommentar (25341) von **kid** am 1. Oktober 2017 um 20:36

Auch RT hat dazu gleichlautend einen schönen Bericht:

<https://deutsch.rt.com/europa/58317-nicht-nur-aggression-momente-emotion-katalonien-polizei/>

Bravo Katalonien!

Kommentar (25342) von **WuMing** am 1. Oktober 2017 um 21:10

--- EINZELFALL(E) ---

facharbeiter alias goldstück alias flüchtling

Wittenberg: Syrer (17) schlägt Deutschen (30) mehrfach ins Gesicht - Opfer stirbt an Kopfverletzungen

<https://politikstube.com/wittenberg-syrer-17-schlaegt-deutschen-30-mehrfach-ins-gesicht-opfer-stirbt-an-kopfverletzungen/>

Die Faust in der Tasche reicht da langsam nicht mehr.

Kommentar (25358) von **Politicus** am 2. Oktober 2017 um 7:11

Was mich erstaunt, dass sich ein 30 Jähriger nicht gegen eine 17 Jährigen zur Wehr setzen kann. Was ist da los?

Kommentar (25359) von **Russophilus** am 2. Oktober 2017 um 7:18

Sind alle 30-Jährigen grundsätzlich stärker und kampfstärker und auch kampfbereiter als alle 17-Jährigen in Ihrer Welt, oder wie?

Kommentar (25343) von **M.E.** am 1. Oktober 2017 um 21:12

„Die Kultur des Konsumismus fördert die Infantilisierung und eine unersättliche Gier nach immer mehr neuartigen Formen von Falsch-Identitäten und unechte Formen einer Selbstentfaltung“, so Prof. Rainer Mausfeld: Wie werden Meinung und Demokratie gesteuert?

Ich kann es gar nicht glauben.

Alles ist bereits wissenschaftlich belegt und keiner sagt es.

Danke demjenigen hier, der den Link zu Mausfeld bereitstellte.

Kommentar (25360) von **Politicus** am 2. Oktober 2017 um 7:21

(gelöscht)

Bevor Sie hier weiter schreiben, bestätigen Sie mir erst mal, meine Ansage an Sie zur Kenntnis genommen zu haben. Einfach ignorieren ist nicht mein Ding - Russophilus

Kommentar (25369) von **Piscopo** am 2. Oktober 2017 um 9:36

@M.E.

Ja, man kann es nicht glauben, so geht es nicht nur Ihnen.

Wir leben in einer Welt, in der eigentlich ALLES vor uns ausgebreitet wird, jeder könnte alles sehen, die alltäglichen Betrügereien, die Entrechtung und die Räuberei - und doch verhalten wir uns so, als ob alles im Prinzip ok wäre hier im Wertewesten, mit ein paar Schwachstellen, die dann in der nächsten Gesetzgebungsperiode von den neuen Mannschaften behoben werden, mit Reformen etc - Ehrenwort! (Ehrenwort eines Politstrichers?)

Unser aller Problem sind die sehr tief und langfristig in uns angelegten Konditionierungen, die durch tägliche Einflussnahmen durch Medien und Propaganda und schöne Bilder aufrechterhalten werden, auf dass wir daran glauben, dass wir in der besten aller Welten leben.

Wie sagte doch ER in dem Satire-Film „Er ist wieder da“: „Wir rasen auf einen Abgrund zu, aber wir erkennen ihn nicht...“

Es ist das Drama der Zivilisation in der absteigenden Phase, und es hängt zusammen mit dem Überhandnehmen der materialistischen Anschauung.

Das Problem hat schon Dostojewski beschrieben (z.B. „Der Traum eines lächerlichen Menschen“), mit dem Hinweis, dass die Menschen lieber an irgendwelche Bilder, Theorien und Wahnwelten glauben als an das was sie physisch (erlebbar) vor sich sehen, also die Wirklichkeit.

In diesem Zusammenhang stellt man auch fest, dass man einem mit Propaganda und Emotionen verstrahlten „Gutmenschen“ nicht mit Wissenschaft und Ergebnissen der rationalen Betrachtung kommen kann....

Kommentar (25351) von **Peter Pan** am 2. Oktober 2017 um 2:11

Katalonien nimmt das Völkerrecht in Anspruch auf Selbstbestimmung und erhält prompt die Antwort, und zwar direkt auf die Fresse vom Büttel der Obrigkeit im Namen des Wertewestens:

Ungarische Seite mit Video

http://mandiner.hu/cikk/20171001_igy_dulakodnak_a_katalan_nepszavazon